



universität  
wien

# MASTERARBEIT

## „Frühkindlicher Autismus; Einfluss von Geschwistern“

Barbara-Elisabeth Kroker, BSc

Angestrebter akademischer Grad:

Master of Science (MSc)

Wien, 27.06.2015

|                                   |                                         |
|-----------------------------------|-----------------------------------------|
| Studienkennzahl lt. Studienblatt: | A 066 840                               |
| Studienrichtung lt. Studienblatt: | Masterstudium Psychologie               |
| Betreuerin / Betreuer:            | Mag. rer. nat. Dr. phil. Harald Werneck |

## **1.Danksagung**

Ich möchte meinen Betreuern Herrn Prof. Werneck von der Universität Wien und Herrn Dr. Felinger von der Autistenhilfe Wien für ihre Unterstützung und ihr Verständnis danken. Weiters danke ich der Autistenhilfe Wien und der Leitung des Internet Forums „Selbsthilfe-Wahrnehmungsstörung“ für die tatkräftige Unterstützung bei der Klientinnen-Suche.

Auch meiner Gegenleserin Lisa danke ich vielmals, ohne sie wäre vermutlich der sprichwörtliche Rote Faden etwas verknotet geblieben.

Ich danke herzlich meiner Familie, die mich mit wichtigen und guten Fragen zu meiner Arbeit, auf Unstimmigkeiten hingewiesen und gute Ideen gebracht hat.

Und zu guter Letzt danke ich meinem Ehemann Eric für sein Gegenlesen, seine Geduld und die vielen aufbauenden Worte. Angesichts der schwierigen und aufreibenden Situation meiner Familie, wurde auch das Verfertigen der vorliegenden Arbeit in Mitleidenschaft gezogen; In meinem Mann fand ich hier eine große Stütze.

Euch allen gilt mein aufrichtigster Dank!

## 2.Inhalt

|     |                                                                      |     |
|-----|----------------------------------------------------------------------|-----|
| 1.  | 1. Danksagung .....                                                  | 2   |
| 2.  | 2. Inhalt.....                                                       | 3   |
| 3.  | 3. Zusammenfassung .....                                             | 4   |
|     | 3.1 Schlüsselwörter .....                                            | 4   |
| 4.  | 4. Abstract .....                                                    | 5   |
|     | 4.1 Keywords.....                                                    | 5   |
| 5.  | 5. Einleitung und theoretischer Hintergrund .....                    | 6   |
| 6.  | 6. Fragestellungen / Hypothesen .....                                | 11  |
| 7.  | 7. Methode.....                                                      | 12  |
|     | 7.1 Versuchsplan/ Untersuchungsdesign.....                           | 12  |
|     | 7.2 Vorgehen .....                                                   | 13  |
|     | 7.3 Stichprobenbeschreibung .....                                    | 14  |
|     | 7.4 Messinstrumente/ gemessene Variablen.....                        | 15  |
| 8.  | 8. Auswertung .....                                                  | 15  |
|     | 8.1 Ergebnisse .....                                                 | 17  |
|     | Fall A: Andreas, Mutter: Anna, Bruder: Anton.....                    | 17  |
|     | Fall B: Benedikt, Mutter: Beate, Schwester: Belinda (und Becky)..... | 22  |
|     | Fall C: Casper, Mutter Claudia, Bruder: Christian.....               | 27  |
|     | Fall D: Dominik, Mutter: Daniela, Bruder: David .....                | 32  |
|     | Fall E: Emil, Mutter: Erika, Bruder: Elias (und Egon).....           | 38  |
|     | 8.2 Tabellarische Darstellung der Ergebnisse: .....                  | 43  |
| 9.  | 9. Diskussion .....                                                  | 45  |
| 10. | 10. Zitierung .....                                                  | 53  |
| 11. | 11. Anhang .....                                                     | 56  |
|     | 11.1 Informationsblatt für Eltern.....                               | 56  |
|     | 11.2 Fragebogen .....                                                | 57  |
|     | 11.3 Einverständniserklärung .....                                   | 59  |
|     | 11.4 Transkriptionen, anonymisiert.....                              | 59  |
|     | A5 Lebenslauf .....                                                  | 134 |

### 3. Zusammenfassung

Es wurde schon in vielen Studien erarbeitet, welche Folgen es für die Familie hat, ein Kind mit Frühkindlichem Autismus großzuziehen und wie Therapien wirken, die die Familie inkludieren. Es findet sich allerdings nur sehr wenig darüber, wie der naive, bzw. ungeschulte Umgang von Geschwistern auf eine/n Autisten/ Autistin wirkt. Diese qualitative Studie widmet sich explorativ dieser Fragestellung. Es wurden fünf Mütter von Jungen mit Frühkindlichem Autismus und mindestens einem weiteren normal entwickelten Kind interviewt. Die Interviews wurden mittels qualitativer Inhaltsanalyse ausgewertet und in die Kategorien *Umgang mit anderen*, *Angemessenes Verhalten*, *Selbstständigkeit*, *Mitteilungsfähigkeit*, *Gesprächsfähigkeit*, *Sonstige* und *Allgemein* gegliedert. Die Autisten haben eher zu ihren Geschwistern eine gute Beziehung als zu anderen Kindern und die Geschwister spielen eine wichtige Rolle in der Entwicklung ihrer autistischen Brüder. Die Autisten lernen vorrangig durch das Vorbild ihrer Geschwister besonders in der sozialen Entwicklung viel dazu. Die Geschwisterkinder fördern und unterstützen ihre Brüder vorrangig in den Dimensionen *Selbstständigkeit* und *Allgemein*. Um die naiven Fähigkeiten und Einflüsse der Geschwister weiter herauszuarbeiten und effizient für die Therapie von Autisten und Autistinnen nutzen zu können, müssten weitere Studien in diesem Bereich durchgeführt werden.

#### 3.1 Schlüsselwörter

Frühkindlicher Autismus, Geschwisterbeziehung, Förderung, Unterstützung

## 4. Abstract

There are many works, which describe and evaluate the consequences for the families, raising a child with autism and how effective family based or family-including therapies are. In contrast there is only little research on the naïve or untrained handling of autistic children by their siblings. This study tries to elaborate this question within a qualitative and explorative design. Five mothers of boys with infantile autism and at least one additional, typically developed children were interviewed. The interviews were elaborated with the help of the qualitative content analysis. The five categories *interaction with others*, *appropriate behavior*, *self-reliance*, *ability to express itself*, *ability to communicate*, *others* and *general* were abstracted. The autistic children are more likely to have a good relationship to their siblings compared to other children and siblings have great influence on the autist's development. The children with autism learn mainly by taking their siblings as model, especially in the area social evolution. The siblings support and promote their brothers mainly in the dimensions *self-reliance* and *general*. Further research is needed to point out and characterize the naïve abilities and influences of siblings which can be further used to improve current therapeutic approaches.

### 4.1 Keywords

Autism, infantile autism, sibling relationship, support, help, promotion

## 5. Einleitung und theoretischer Hintergrund

Frühkindlicher Autismus, auch als Kanner-Syndrom oder Infantiler-Autismus bezeichnet (im ICD 10, 10. Auflage der „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ der Weltgesundheitsorganisation, mit „F 84.0“ codiert), wird der Kategorie der tiefgreifenden Entwicklungsstörungen zugeordnet. Er ist von anderen Wahrnehmungsstörungen des Autismus-Spektrums, wie dem Asperger-Syndrom (F 84.5) und dem Atypischen-Autismus (F 84.1), zu unterscheiden. Diese drei Entwicklungsstörungen werden im allgemeinen Sprachgebrauch häufig unter dem Überthema: „Autismus“ zusammengefasst, unterscheiden sich aber hinsichtlich der Auswirkungen auf Körper und Geist, als auch dem Alter des/ der Betroffenen bei Auftreten der ersten Symptome (Dilling & Freyberger, 2014, S. 294 ff; Remschmidt, Schmidt & Poustka, 2006, S. 21 ff). Der Atypische Autismus manifestiert sich erst nach dem dritten Lebensjahr und zeigt nur ein oder zwei typische Merkmale einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung. Das Asperger Syndrom unterscheidet sich von dem Frühkindlichen und Atypischen Autismus darin, dass keine grundlegende Entwicklungsverzögerung auftritt, sondern die Kinder später durch ihre Schwierigkeiten im sozialen Umgang auffallen (Petermann, Maercker, Lutz & Stangier, 2011, S. 192 f).

Der Frühkindliche Autismus manifestiert sich bereits vor dem dritten Lebensjahr. Die Auftretenswahrscheinlichkeit ist bei Jungen im Gegensatz zu Mädchen drei- bis viermal höher (Remschmidt et al., 2006). Die Kinder fallen durch mangelnde Kontaktaufnahme und –suche auf, scheinen Kontakt jedweder Art geradezu abzulehnen. Säuglinge mit Autismus zeigen z.B. nicht das bei anderen Säuglingen übliche Blickkontaktsuchen oder die Hinwendung zum Elternteil (Dilling & Freyberger, 2014; Rollett & Kastner-Koller, 2007, S. 22). Des Weiteren ist später eine allgemeine Entwicklungsverzögerung zu beobachten, welche im Besonderen bei der Kommunikation und der sozialen Interaktion stark ausgeprägt ist (Dilling & Freyberger, 2014). Auch Stereotypien sind für den Frühkindlichen Autismus charakteristisch (Dilling & Freyberger, 2014). Stereotypien sind repetitive Handlungen des Kindes, die es immer auf dieselbe Art durchführt (Dodd, 2007, S. 377).

Unter anderem zeigen Autisten und Autistinnen zusätzlich fehlende Kompetenzen im sozialen Umgang mit anderen. Sie können Emotionen anderer nicht einschätzen oder darauf angemessen reagieren. Es fällt ihnen auch schwer auf gestische oder mimische Signale (Körpersprache) zu reagieren, oder sie zu verstehen. Sie selbst wenden Körpersprache wenig bis gar nicht an. Wenn sie es tun wirkt es oft gespielt oder überspitzt. Tätigkeiten und Aufgaben werden eher routiniert und gleichförmig ausgeführt und zeigen selten kreative, neue Lösungswege. Auch das Anwenden und (leichte) Anpassen von bekannten Lösungen auf neue Probleme oder Aufgaben, die bereits bekannten sehr ähnlich sind, fällt Autisten/ Autistinnen schwer. Es kann auch zu anderen psychologischen Problemen, wie Aggression, depressive Verstimmung, Angstzuständen und massiver Unsicherheit kommen. In ca. drei Viertel aller Fälle wird eine Intelligenzminderung festgestellt (Remschmidt et al., 2006).

Die Frage nach der Ursache von Frühkindlichem Autismus ist bislang nicht vollständig geklärt. Zu den verschiedenen möglichen Ursachen, die derzeit diskutiert werden, zählen unter anderem verschiedene Theorien über eine genetische Grundlage von Autismus, ausgelöst durch Genmutationen bzw. Chromosomendefekte (Fischbach & Lord, 2010; Silverman et al., 2002; Schroer et al., 1998 und Assumpcao, 1998 und Bailey et al., 1996 zitiert nach Rollett & Kastner-Koller, 2007, S. 4; IMGSAC, 1998 zitiert nach Dodd, 2007, S. 24 ff). Andere sehen die Ursache in Folgeerscheinungen von Impfungen (Wakefield, 1993 und Wakefield, 1998 zitiert nach Dodd, 2007 S. 27 ff), wobei diese Annahme eher umstritten ist (Dodd, 2007, S. 28 f). Es werden unter anderem auch das Alter der Eltern, das Geburtsgewicht des Kindes und die Einnahme diverser Medikamente in der Schwangerschaft diskutiert (Falkai & Wittchen, 2015, S. 73). Ebenso werden diverse neuroanatomische, neurochemische und neurophysiologische Auffälligkeiten als mögliche Kausalitäten in Betracht gezogen (Rollett & Kastner-Koller, 2007, S. 228 ff).

Aber unabhängig davon, wodurch diese Entwicklungsstörung bedingt ist, ist festzustellen, dass sich der Frühkindliche Autismus deutlich von anderen Behinderungen oder

Entwicklungsstörungen in Hinblick auf das soziale Zusammenleben unterscheidet. Im familiären Zusammenleben ist der Infantile Autismus insofern als Behinderung besonders, da kaum ein Bindungsverhalten zu den Angehörigen zu erkennen ist. Dies kann für Eltern und Geschwister eine große Herausforderung, bis hin zur Belastung, darstellen (Rollett & Kastner-Koller, 2007, S. 42 ff.). Es lassen sich viele Studien und Arbeiten darüber finden, was es für Familien bedeutet, wenn sie ein Kind mit einer Behinderung haben: Die Literatur spricht unter anderem von Vernachlässigung der anderen Kinder, Geschwisterrivalitäten, bedingt durch Gefühle des Zurückgesetzt-Seins und Unverständnisses, sowie weiteren Problemen für die Geschwister und die Eltern (Benderix & Sivberg, 2007; Hastings, 2003; Kaminsky & Dewey, 2001; Petalas, Hastings, Nash, Hall, Joannidi & Dowey, 2012; Ross & Cuskelly, 2006). Im Speziellen haben sich die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Frage gewidmet, wie sich ein Geschwisterkind von einem Kind mit einer Behinderung kognitiv und emotional entwickelt, bzw. welche Auswirkung es für ein Kind hat, wenn sein Geschwisterkind dauerhaft viel mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung benötigt als es selbst. Es ist aber auch herausgearbeitet worden, dass Geschwister durchaus auch positive Eigenschaften entwickeln, wenn sie ein Geschwisterkind mit Autismus haben. Besonders die sozialen Kompetenzen, wie Verständnis und Fürsorge werden durch das Zusammenleben mit einem autistischen (Geschwister-) Kind gefördert (Bayat, 2007; Kaminsky & Dewey, 2001; Knott, Lewis & Williams, 2007; Shalev, 2004).

Es wurde aber bisher nur wenig darüber erarbeitet, wie sich die betroffenen Kinder mit Hilfe ihrer Geschwister entwickeln, bzw. wie es sich auf ihre Entwicklung auswirkt, wenn sie ein Geschwisterkind oder mehrere Geschwister haben. Und konkretisiert auf den Frühkindlichen Autismus existieren bisher dazu wenig wissenschaftliche Erkenntnisse. Auch die Auswirkung des schlichten Vorhandenseins von Geschwistern auf die Kinder mit Autismus, wurde bisher kaum behandelt. Einige Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen beschreiben die Auswirkungen des Einbeziehens von Familienmitgliedern (so auch der Geschwister) in diverse Therapien (Ferraioli &

Harris, 2011; Grindle, Kovshoff, Hastings & Remington, 2009; Oppenheim-Leaf, Leaf, Dozier, Sheldon & Sherman, 2012; Thompson, McFerran & Gold, 2013; Tonge, Brereton, Kiomall, Mackinnon, King & Rinehart, 2006; Walton & Ingersoll, 2012). Die Studien zeigten, dass solche Therapien vorrangig positive Einflüsse auf alle Beteiligten haben. Auch wenn die Therapien zum Teil sehr aufwendig oder anstrengend waren, wurden die Beziehungen zwischen den Autisten/Autistinnen und den Verwandten in den meisten Fällen deutlich besser.

Walton und Ingersoll haben 2012 Geschwisterkindern von Jungen mit Autismus Techniken beigebracht, die vorrangig die Fähigkeit „Imitieren“ fördern sollten. Die Autisten lernten durch ihre Geschwister vermehrt zu imitieren und zeigten mehr Interesse an gemeinsamen Spielen („joint engagement“). Dies führte zu einem verbesserten gemeinsamen Spiel und Umgang der Kinder untereinander (Walton & Ingersoll, 2012). Auch Oppenheim und KollegInnen arbeiteten im selben Jahr speziell mit den Geschwisterkindern der Autisten. Ihr Ziel war es, das gemeinsame Spielen der Geschwisterkinder mit ihren autistischen Brüdern zu erweitern und zu verbessern. Den Geschwisterkindern wurde vorrangig erklärt, wie sie den Autisten besser ins Spiel inkludieren bzw. sie besser zu einem gemeinsamen Spiel motivieren können. Beispielsweise bei ihren Brüdern einfachere Sprache zu verwenden oder eher aufzufordern als zu fragen. Die Spielqualität der Kinder untereinander und das soziale Einbinden der Autisten wurden, laut zweien der drei Elternpaare, auch Zuhause besser (Oppenheim-Leaf et al., 2012).

Auch Therapien, die Mitglieder der jeweiligen Peer-Group der Autisten und Autistinnen mit einbeziehen, zeigten Erfolge (Garfinkle & Schwartz, 2002; Morrison, Kamps, Garcia & Parker, 2001; Trembath, Balandin, Togher & Stancliffe, 2009). Peer-Groups sind Gruppen von Menschen, mit denen man auf Grund von Alters-, Rang- oder Interessens-Ähnlichkeit in Beziehung steht. Diese Gruppen setzen sich, im Fall der Kinder, meist aus deren Schulkameraden und –Kameradinnen, Freunden und Freundinnen und/ oder anderweitig Bekannter/ Bekannten zusammen. Normal entwickelte Kinder und Jugendliche orientieren sich an den Mitgliedern dieser Gruppen und legen

meist großen Wert auf deren Akzeptanz und Wertschätzung. Der gesellschaftliche Umgang mit Gleichaltrigen trägt viel zu der kognitiven und empathischen Entwicklung eines Kindes bei. Gerade in der Pubertät, wird die Peer-Group, bzw. der Freundeskreis zu einer wichtigen Orientierungshilfe, da man in dieser Phase selbstständiger in der Gesellschaft stehen und dieser gegenüberzutreten muss und sich zeitgleich unabhängiger von den Eltern macht. Der beste Freund oder die beste Freundin werden in dieser Zeit zu wichtigen Ratgebern. Kinder mit Autismus suchen oft keinen oder nur wenig Kontakt zu Gleichaltrigen. In den obengenannten Studien konnten aber durch gezieltes Trainieren und Einbinden von Mitgliedern der jeweiligen Peer-Group und/ oder der Autisten/ Autistinnen selbst (in Anwesenheit der jeweiligen Peer-Group) Imitationen und Soziales Verhalten der Beteiligten untereinander gefördert werden (Garfinkle & Schwartz, 2002; Morrison, Kamps, Garcia & Parker, 2001; Trembath, Balandin, Togher & Stancliffe, 2009).

Da (Frühkindliche-) Autisten und Autistinnen keine Selbstlerner sind, sich also nicht wie andere Kinder bestimmte Fähigkeiten durch Ausprobieren und immer wieder Üben selbstständig aneignen (Rollett & Kastner-Koller, 2007, S. 5), benötigen sie sehr viel mehr Unterstützung bei dem Bewältigen und Erlernen von alltäglichen Aufgaben als andere Kinder. Sie lernen außerdem nicht wie andere Kinder vorrangig durch Imitieren (Rollett & Kastner-Koller, 2007, S. 23 f.) und ihnen fehlen die Fähigkeit der Theory of Mind und Joint-Attention, bzw. sind sie bei ihnen meist nur marginal ausgeprägt (Mundy, Sigman, & Kasari, 1990; Peterson, Slaughter, & Paynter, 2007; Whalen & Schreibman, 2003; Whalen, Schreibman, & Ingersoll, 2006). Theory of Mind ist eine Fähigkeit, die man im Kleinkindalter erlernt, eine „Vorstellung vom inneren Leben eines anderen zu haben“ (Dodd, 2007, S. 4). Das heißt zum Beispiel, dass das Kind erkennt, dass die andere Person gerade etwas anderes im Sinn hat, bzw. kognitiv oder emotional mit etwas anderem beschäftigt ist, als es selbst. Auch das Wissen darum, dass das Gegenüber eventuell auf einem anderen Informationsstand ist, oder sich in einer anderen Gefühlslage befinden kann, als man selbst und wie man damit umgeht, sind Erkenntnisse, die man durch das Erlangen der Fähigkeit „Theory of Mind“ erhält. Joint Attention

ist die Fähigkeit von Kleinkindern, mithilfe von Gesten die Aufmerksamkeit der Beziehungspersonen zu erlangen und die Emotionen (mit-zu-/) zu teilen (Jones, Carr, & Feeley, 2006). Diese beiden Fähigkeiten sind essentiell für den Umgang mit anderen Menschen, bzw. dem Leben in einer sozialen Gesellschaft. Trotzdem lernen die meisten Menschen mit Autismus ihr ganzes Leben lang hinzu. Sie bewältigen ihr Leben mit Kompensations- und Bewältigungsstrategien, benötigen aber in den meisten Fällen auch im Erwachsenenalter weiterhin Unterstützung (Falkai & Wittchen, 2015).

Diese Arbeit widmet sich der Frage nach dem Einfluss von Geschwistern auf die Entwicklung von Autisten und Autistinnen. Es soll erarbeitet werden, wie der naive oder ungeschulte (also nicht trainierte, sondern der schlichte, geschwisterliche) Umgang von Geschwistern auf eine/n Autisten/ Autistin wirkt.

## **6.Fragestellungen / Hypothesen**

Wie reagiert ein Autist oder eine Autistin auf ein Kind in ähnlichem Alter, wenn es mit ihm aufwächst und tagtäglich mit ihm konfrontiert wird? Ein Geschwisterkind wird nicht sofort spüren, dass sich der Autist/ die Autistin anders entwickelt als es selbst und wird es wie ein sich typisch entwickelndes Geschwisterkind behandeln, vermutlich auch weniger Rücksicht nehmen als die Eltern, da es auch eigene Bedürfnisse hat.

Die Forschungsfrage dieser Arbeit, die sich daraus ergibt lautet: Haben Geschwister einen Einfluss auf die Entwicklung von Autisten? Wie wirkt ihr unmittelbares Vorbildsein in der Entwicklung und ihr rücksichtsloser, also naiver, nicht um die Diagnose wissender, Umgang mit ihnen auf die gesamtheitliche Entwicklung des Kindes mit Autismus?

Die Hypothese der Autorin ist, dass die Geschwisterkinder beziehungsweise ihr Umgang mit oder ihre Beziehung mit den Autisten und Autistinnen einen positiven Einfluss auf deren Entwicklung haben. Wie man in der Literatur sehen kann, haben Geschwister generell einen Einfluss auf ihre Geschwister. Geschwister zu haben kann sich positiv auf die Entwicklung auswirken (Azmitia &

Hesser, 1998; Cole & Mitchell, 2000; Fallon & Bowles, 1997; Gass, Jenkins & Dunn, 2007; Schmid, 1997; Tucker, McHale & Crouter, 2001). Das Ziel dieser Studie ist zu erarbeiten, ob dies auch auf Geschwisterbeziehungen in Familien mit Kindern mit Frühkindlichem Autismus zutrifft.

## **7.Methode**

### **7.1 Versuchsplan/ Untersuchungsdesign**

Die Daten zur Beantwortung der Fragestellung sollten in Form einer qualitativen Studie mittels Interview erhoben werden. Das Interviewdesign sah es vor, Mütter von Jungen mit Frühkindlichem Autismus zu interviewen. Es sollten ausschließlich Mütter zum Interview herangezogen werden, um zu verhindern, dass etwaige Unterschiede in der Darstellung der Geschwisterbeziehung nur durch die vielleicht grundsätzlich verschiedenen Einstellungen und Beziehungen der Elternteile (Mütter vs. Väter) zu den Kindern, entstehen. Des Weiteren sollten ausschließlich Familien mit einem männlichen Autisten befragt werden, da die unterschiedlichen Ergebnisse nicht durch das Geschlecht des Kindes mit Autismus beeinflusst werden sollten. Familien, die mehr als ein Kind mit Autismus haben, sollten ebenfalls nicht in die Stichprobe aufgenommen werden, da sich diese Fälle eventuell zu sehr von Fällen mit einem autistischen Kind unterscheiden, um sie akkurat vergleichen zu können. Die Probandinnen sollten in, von ihnen selbst gewählten, möglichst ihnen vertrauten Räumlichkeiten, (am besten ihren eigenen Wohnungen) interviewt werden, um eine entspannte und angenehme Atmosphäre zu wahren. Für die Dauer der Testung waren circa 45 Minuten pro Person vorgesehen. Während der Interviews sollten die Testleiterin und die Probandin jeweils zu zweit in einem Raum sein, um etwaige Ablenkungen zu minimieren. Außerdem sollte mit Zustimmung der Probandinnen zu jedem Interview eine Audio-Aufnahme angefertigt werden. Diese sollte der Testleiterin zum späteren Transkribieren und Festhalten der Daten dienen. (Die Einverständniserklärung für die Studienteilnahme beinhaltet das Einverständnis für eine Audio-Aufnahme; Beispiel: siehe Anhang.)

## 7.2 Vorgehen

Mit den Klientinnen wurde jeweils telefonisch vor dem Interview ein Termin ausgemacht und die Eckdaten (gesicherte Diagnose, Alter des Kindes, Alter des Geschwisterkindes, Thema und Grund der Arbeit) geklärt. Die Spannweite der Interviewdauer lag bei einem Minimum von 53 Minuten und einem Maximum von 80 Minuten, wobei die Dauer des Gesprächs durchschnittlich 66 Minuten betrug. Drei der fünf Gespräche konnten wie geplant in der Wohnung der Teilnehmerinnen geführt werden. Eine Testung wurde wegen der Erkrankung eines Kindes kurzfristig in ein kleines, ruhiges Café verlegt. Zu dem Zeitpunkt der Testung waren nur wenige Gäste anwesend, die einige Tische weiter, außer Hörweite Platz genommen hatten. Ein weiteres Interview fand im Büro der Klientin statt. Alle Gespräche verliefen ohne erhebliche Störung durch andere Anwesende. In einem Fall kamen die Kinder der Teilnehmerin in der halben Zeit zu dem Gespräch dazu, in zwei Fällen war das jeweils jüngste Kind während des gesamten Gesprächs anwesend, was die Klientinnen jedoch nicht, zumindest nicht erkennbar, von der Beantwortung der Fragen ablenkte oder ihre Antwortstile erkennbar veränderte. Zwei Interviews fanden morgens (um 8:30 Uhr und 9:00 Uhr), eins am frühen Nachmittag (um 15:30 Uhr) und zwei am Abend (jeweils um 18:00 Uhr) statt.

Zu Beginn des Interviews wurden die Klientinnen gebeten spontan und ehrlich zu antworten. Es wurde betont, dass es keine falschen Antworten gebe und die Testleiterin an der eigenen Meinung und Eindrücken der Mutter interessiert sei. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass Fragen auch ohne Angabe von Gründen nicht beantwortet werden müssten und das Interview zu jedem Zeitpunkt abgebrochen werden kann, wenn es die Teilnehmerin wünscht. Es wurde erbeten, bei Auftreten von Fragen oder Unklarheiten gleich nachzufragen.

Alle Teilnehmerinnen zeigten sich gesprächsbereit und interessiert. Die Fragen beantworteten sie ausführlich und erklärten bzw. ergänzten viele Aussagen mit Hilfe von Beispielen. Alle Klientinnen baten um eine Version der vollendeten Arbeit/ Studie und zeigten sich erfreut

darüber, dass das Thema „Geschwisterbeziehung“ nun auch einmal im Kontext der Entwicklung der Kinder mit Frühkindlichem Autismus betrachtet werde.

### 7.3 Stichprobenbeschreibung

Im Laufe dieser Studie wurden fünf Mütter von Jungen mit der Diagnose: „Frühkindlicher Autismus“ befragt. Die Diagnosen wurden jeweils im Alter von drei bis sechs Jahren in Wien, Österreich erstellt. Die Jungen mit Autismus waren bei der Befragung zwischen sechs und neun-ein-halb Jahre alt (im Mittel 7,3 Jahre alt) und hatten mindestens ein Geschwisterkind. Die Altersdifferenz zwischen den Autisten und den, für die Studie in Betracht gezogenen, Geschwistern lag zwischen zwei Jahren jünger und zwei-ein-halb Jahren älter als der Junge mit Autismus. Bei den Geschwisterkindern handelt es sich um vier Brüder (davon: zwei älter, einer jünger, ein Zwilling) und eine Schwester (jünger). Es lagen bei den Autisten keine weiteren psychologischen Diagnosen vor. In allen Fällen leben die leiblichen Väter mit der Familie zusammen und zum Zeitpunkt der Testung befand sich keine Familie in einer Ausnahmesituation, wie Übersiedeln oder Kindergarten-/ Schulwechsel. Die Mütter sind in allen Fällen viel mit den Kindern Zuhause.

Die Rekrutierung der Studienteilnehmerinnen erfolgte vorrangig in Zusammenarbeit mit der Wiener Leitstelle des „Dachverbandes Österreichische Autistenhilfe“<sup>1</sup> sowie dem Internet-Forum „Selbsthilfe-Wahrnehmungsstörung“<sup>2</sup>. Drei Klientinnen meldeten sich über die dort geschalteten Anzeigen. Zwei weitere meldeten sich, nachdem sie von Freundinnen von der Studie erfahren haben. Des Weiteren wurden über 30 verschiedene Vereine, Schulen, Kindergärten, Therapiestätten und andere Einrichtungen, die integrativ mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus arbeiten aus Wien, Wiener Umgebung sowie Nieder- und Oberösterreich kontaktiert. Über diese Einrichtungen fanden sich keine Klientinnen. Ebenso wurden Mentoren/ Mentorinnen und Therapeuten/ Therapeutinnen

---

<sup>1</sup> Dachverband Österreichische Autistenhilfe, Kontakt: <http://www.autistenhilfe.at/>

<sup>2</sup> <http://www.selbsthilfe-wahrnehmungsstoerung.at/>

aus Wien und Wiener Umland angesprochen und um Mithilfe bei der Rekrutierung gebeten. Auf diesem Weg konnten ebenfalls keine Klientinnen gefunden werden.

#### 7.4 Messinstrumente/ gemessene Variablen

Zur Erhebung der Daten diente ein Interviewleitfaden mit offenem Antwortformat, welcher von der Studienleiterin erstellt wurde. Dieser Leitfaden fokussiert die besonderen Merkmale frühkindlicher, autistischer Entwicklungsstörungen und erfragt eventuelle Einflüsse von Geschwistern auf ebendiese. In Absprache mit den Masterarbeitsbetreuern, Herrn Dr. Felinger von der Autistenhilfe Wien und Herrn Prof. Dr. Werneck der Universität Wien, wurden die Fragen in Bezug auf die Fragestellung konkretisiert. Der vollständige Fragebogen findet sich im Anhang.

### 8. Auswertung

Die erhobenen Daten wurden mittels Qualitativer Inhaltsanalyse nach Mayring (2010) ausgewertet. Diese Methode sieht es auf diese Arbeit angewandt vor, die verschiedenen Aussagen der Studienteilnehmerinnen (Mütter) in Kategorien einzuteilen, die die Studienleiterin logisch aus den Daten erschlossen hat („Strukturierung“). Zuvor sind die Interviews zusammenzufassen und auf eine gemeinsame sprachliche Ebene zu bringen, bzw. einheitliche Paraphrasen zu erstellen („Zusammenfassung“ und „Explikation“) (Mayring, 2010, S. 48 ff). Die vollständigen, anonymisierten Transkriptionen und die Zusammenfassungen, ebenso wie die Einordnung in die verschiedenen Kategorien sind im Anhang zu finden.

Die zusammengefassten bzw. paraphrasierten Antworten der Klientinnen wurden den Kategorien *Umgang mit anderen*, *Angemessenes Verhalten*, *Selbstständigkeit*, *Mitteilungsfähigkeit*, *Gesprächsfähigkeit*, *Sonstige* und *Allgemein* zugeordnet. Diese sind definiert als:

***Umgang mit anderen*** wird als eine erkennbare Differenzierung des Kindes im Umgang mit vertrauten, bekannten, respektablen und fremden Personen verstanden.

**Angemessenes Verhalten** wird hier als erkennbare Anpassung des Kindes an gegebene und sich ändernde Situationen verstanden (vor allem in der Öffentlichkeit).

**Selbstständigkeit** wird hier als Fähigkeit des Kindes verstanden, eigenständig Tätigkeiten des alltäglichen Lebens auszuführen.

**Mitteilungsfähigkeit** wird hier als Fähigkeit des Kindes verstanden, Anderen seine Bedürfnisse zu vermitteln. Dies kann in Form von Sprache, Gestik und anderen Arten des Ausdrucks geschehen.

**Gesprächsfähigkeit** wird hier als Fähigkeit des Kindes verstanden, mit Anderen ein Gespräch zu beginnen, zu führen oder aufrecht zu erhalten.

**Sonstige** wird hier als eine Sammelkategorie für die körperlichen und kognitiven Fähigkeiten des Kindes verstanden, welche die Mutter des Kindes hinzufügend genannt hat.

**Allgemein** wird hier als zusammenfassende Einschätzung der Mutter<sup>3</sup> des Einflusses des Geschwisterkindes auf die Entwicklung des Kindes verstanden.

Weitere Variablen, wie die demografischen Daten des Kindes, die allgemeine Geschwisterbeziehung und die Kontaktsuche des Geschwisterkindes wurden miterhoben, aber nicht als eigene Kategorien, sondern als Einflussfaktoren auf ebendiese verstanden.

Der Einfluss der Geschwisterkinder auf diese fünf Kategorien wurde jeweils in die Dimension *Hilfreich*, von *Nicht Hilfreich* zu *Sehr Hilfreich*, eingeordnet. Hier wird wiederum unterschieden zwischen Hilfe, die das Kind mit Autismus zur Verbesserung in dieser Kategorie verhilft, bzw. das Kind dazu motiviert auch ohne Anwesenheit des Geschwisterkindes in dieser Kategorie besser zu agieren (**Förderung**) und Hilfe, die den Autisten lediglich unterstützt, nicht aber zur Selbstständigkeit in dieser Kategorie ermutigt (**Unterstützung**).

---

<sup>3</sup> In dem ersten Fall zum Teil auch vom Geschwisterkind

**Nicht Hilfreich** ist die Geschwisterbeziehung, wenn das Geschwisterkind sowohl aktiv als auch passiv keinen Einfluss hat oder Versuche zu helfen ausschließlich erfolglos sind oder die Geschwisterbeziehung einen negativen Einfluss auf die jeweilige Kategorie hat.

**Etwas Hilfreich** ist die Geschwisterbeziehung, wenn das Geschwisterkind sowohl aktiv als auch passiv etwas Einfluss hat oder gelegentlich Versuche zu helfen unternimmt, auch wenn diese Versuche oft erfolglos sind und vom Autisten eher abgelehnt werden.

**Hilfreich** ist die Geschwisterbeziehung, wenn das Geschwisterkind sowohl aktiv als auch passiv Einfluss hat oder viele Versuche zu helfen unternimmt, diese oft erfolgreich sind und vom Autisten angenommen werden.

**Sehr Hilfreich** ist die Geschwisterbeziehung, wenn das Geschwisterkind gezielt sowohl aktiv, Einfluss nimmt beziehungsweise passiv sehr viel Einfluss hat, oder sehr viele Versuche zu helfen unternimmt, dies weitestgehend erfolgreich ist und vom Autisten angenommen wird.

## 8.1 Ergebnisse

Die Ergebnisse der einzelnen Fälle sind im Folgenden dargestellt. Jedes Familienmitglied wurde im Zuge der Anonymisierung mit einem neuen Namen benannt. Die Anfangsbuchstaben der erdachten Namen, entsprechen immer dem des Falles. Unter jeder Kategorie finden sich die Einschätzung der Dimension *Hilfreich*, jeweils dargestellt in den Ebenen *Förderung* und *Unterstützung*. In Tabelle 1 bis 4 sind die Ergebnisse in tabellarischer Form dargestellt.

### Fall A: Andreas, Mutter: Anna, Bruder: Anton

Andreas ist 9 ½ Jahre alt (10). Die Diagnose „Frühkindlicher Autismus“ wurde mit 6 Jahren gestellt, nachdem Andreas mit 3 bis 4 Jahren plötzlich seinen bisherigen Spracherwerb verlor. Er war bis zum Alter von 6 Monaten unauffällig. (12, 16, 18, 20, 208). Anton, sein leiblicher Bruder ist 11 ½ Jahre alt (24, 28, 30). Andreas bekommt, weil er der kleinere ist, mehr Aufmerksamkeit als Anton, was seine Mutter Anna zwar auszugleichen versucht, aber von Anton manchmal beklagt wird (36, 38, 71,

73, 75, 77, 81). Anton weiß schon von Anfang an von der Diagnose, behandelt Andreas aber wie ein typisch entwickeltes Kind und muss manchmal dazu ermahnt werden, mehr Rücksicht zu nehmen (81, 83, 85, 87, 91, 93, 97). Als Andreas die ersten Anzeichen zeigte, kam Anton nicht gut damit zurecht (87), an die Zeit vor der Diagnose kann er sich nicht gut erinnern, hat aber gespürt, dass sich Andreas anders entwickelt als andere Kinder (102, 104, 106, 109). Die Kinder haben ein gemeinsames Zimmer (151). Sie verbringen unter der Woche relativ wenig Zeit miteinander, weil Anton lange in der Schule ist. Am Wochenende verbringen die Kinder aber fast den ganzen Tag zusammen (141, 143, 171). Anton meint, dass ihre Geschwisterbeziehung nicht sei, wie andere, weil Andreas anstrengender ist als andere Geschwister. Da Andreas so viel Aufmerksamkeit braucht, geht er auch nicht mit, wenn Anton den ältesten Sohn des Vaters besucht (167, 191, 193).

### **Umgang mit anderen:**

Andreas reagiert beim ersten Ansprechen meistens nicht auf Anton. Er wirkt dann geistig abwesend, als denke er über etwas Wichtiges nach (111, 113, 125). Anton versucht es dann mit körperlicher Kontaktaufnahme, worauf Andreas manchmal reagiert (121, 123). Es kommt häufig vor, dass Andreas nach 2 bis 3 Versuchen noch immer nicht reagiert, woraufhin Anton dann aufgibt und seine Kontaktaufnahmeversuche erfolglos bleiben. (125, 127) Die Kinder spielen eher von Anton aus miteinander (128, 130, 132), es kommt aber auch manchmal vor, dass Andreas zum Spiel einlädt (133, 134). Dies passiert, wenn Andreas bei Spielen einen Spielpartner braucht (137). Da Andreas manchmal länger zum Reagieren braucht, macht es für Anton den Anschein, dass er ihn ignoriert (139). Zu spontanen Interaktionen zwischen den Kindern kommt es eher am Wochenende, wenn den Kindern langweilig ist, oder sie nicht alleine sein wollen. Andreas will dann gerne mit Anton spielen, während Anton lieber alleine sein möchte. Die Eltern animieren auch zu Familienspielen oder Ausflügen. (149, 187, 189). Wenn Anton Nintendo spielt, schaut Andreas sehr ruhig zu, wodurch diese Zeit für beide Kinder entspannend ist, was Anton sehr freut (177, 179, 181, 83). Andreas ist nämlich anstrengender als andere Brüder, vor allem, wenn ihm langweilig ist (169, 171). Der Umgang

der Brüder ist sehr davon abhängig, wie es Andreas geht. Wenn es ihm gut geht, ist der Umgang sehr liebevoll (171). Anton braucht im Allgemeinen keine Unterstützung im Umgang mit Andreas und kann zunehmend besser mit ihm umgehen. Wenn die Kinder streiten, vergisst er aber manchmal Rücksicht zu nehmen (210, 211, 213). Der älteste Sohn des Vaters, der nicht mit im Haus wohnt, kann mit Andreas nicht gut umgehen. Andreas mag den Halbbruder zwar, kann aber mit ihm und Anton nicht gut spielen, da diese Spiele spielen, die nicht für Andras geeignet sind (189, 195). Anton beschützt und beschützte auch schon früher Andreas vor anderen Kindern, oder Menschen, die schlecht über ihn sprechen und hat Schuldgefühle, wenn ihm das nicht gelingt (219, 221, 223). Obwohl der Umgang der Kinder miteinander auch mal schwieriger war, haben sie sich nie abgelehnt und sich immer gut behandelt (204, 215, 217). Je besser Andreas wieder kommunizieren kann, desto besser wird die Interaktion der Kinder (202). Anton will zu Freunden eher alleine gehen, weil Andreas sehr anstrengend ist und bei Freunden immer mit deren Spielzeug spielen will (163, 165). Mit anderen Menschen, auch Kindern, geht Andreas weniger vertrauensvoll als mit Anton um. Er ist sehr interessiert an Menschen und freut sich sehr über Besuch (235). Er kann zwar zwischen bekannt und unbekannt unterscheiden, zeigt sich aber distanzlos, gegenüber Menschen, die ihm sympathisch sind. Früher tat er das auch auf offener Straße, beschränkt es nun aber auf ihm bekannte Menschen und Menschen, die ihm vorgestellt wurden (237, 239, 245, 247, 249, 251, 51). Ist man Andreas nicht von vornherein sympathisch, kann man ihm durch kleine Freuden sympathisch werden (279, 281). Andreas erkennt aber keinen Unterschied zwischen Respektpersonen und anderen Menschen (259, 161). Andreas orientiert sich an Antons Verhalten anderen gegenüber und imitiert es (266, 268, 59). Andreas zeigt ein Spektrum im Verhalten mit anderen von liebevoll zu distanziert: Er ist im Grunde sehr freundlich und offen, kann aber auch Fremden gegenüber unwirsch werden, wenn er sich ungerecht behandelt fühlt (255, 257, 283). Er unterscheidet im Umgang zwischen Anton und Anna. Er rauft sich mit Anton und kuschelt mit Anna, nicht umgekehrt (241, 243). Anton ist Andreas eine Vertrauensperson und ein Vorbild (253).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Hilfreich

**Angemessenes Verhalten:**

In öffentlichen und schwierigen Situationen kümmert sich eher Anna um Andreas, um Anton nicht zu überfordern (227, 233). Andreas verhält sich in der Öffentlichkeit im Großen und Ganzen angemessen. Wenn er sich nicht angemessen verhält, fordert Anton von ihm, sich zu benehmen und achtet darauf, dass ihm nichts passiert (225, 264, 285). Anton korrigiert Andreas' Verhalten schneller als Anna und Andreas hört auch schneller auf ihn als auf Anna (264, 287, 289). Anton kann wütend werden, wenn sich Andreas unangemessen verhält, lenkt Andreas aber manchmal auch gezielt ab, um ihn zu beruhigen (297). Andreas imitiert Antons Verhalten in hohem Ausmaß, er tut dies zum Teil bis hin zur Unsinnigkeit (sich übergeben, obwohl nur Anton krank ist) (272).

➔ Förderung: Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

**Selbstständigkeit:**

Andreas ist nicht sehr selbstständig, er kann sich alleine ankleiden, braucht aber Hilfe bei der Körperhygiene. Er kann sich gut räumlich orientieren, findet sich auch auf längeren Wegen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln alleine zurecht, muss aber beaufsichtigt werden, damit er nicht wegläuft und wäre in der Öffentlichkeit hilflos, weil er niemanden um Hilfe bitten kann. Man muss darauf achten, dass Andreas genug isst, wenn er aufgeregt ist. Er kann sich an einem für ihn erstellten Plan orientieren, benötigt aber noch Hilfe in der zeitlichen Orientierung. Man kann Andreas nicht alleine lassen, da er dann Dinge zerstört (301, 303, 305, 307, 309, 311). Anna versucht Anton nicht zu sehr in die Unterstützung von Andreas im alltäglichen Leben einzubinden. Er hilft aber in Eigeninitiative und wenn man ihn bittet. Er ist dann eine große Hilfe (291, 293, 295). Antons Hilfe ist, anders als Annas Hilfe, eher bestimmend. Er behandelt ihn dann wie einen normal entwickelten Bruder (317). Er motiviert Andreas zu selbstständigen Handlungen und ist ihm ein Vorbild (315). Andreas lässt sich gerne von Anton helfen, bzw. anweisen und lehnt dessen Hilfe nur sehr selten ab. Wenn er dessen Hilfe nicht annehmen möchte, weint er und stößt ihn von sich. Das passiert aber schätzungsweise

lediglich einmal im Monat und nur, wenn Andreas aktuell wütend auf Anton ist (321, 323, 325, 327, 329).

➔ Förderung: Sehr Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

### **Mitteilungsfähigkeit:**

Andreas kann mittlerweile meistens seine Grundbedürfnisse und ein paar weitere Wünsche mitteilen (331, 335). Die nonverbale Kommunikation fällt Andreas sehr schwer. Wenn es ihm nicht gelingt sich mitzuteilen, beginnt er zu weinen. Mittlerweile wird er dabei nicht mehr aggressiv (333, 335, 337). Anton muss Andreas nicht helfen sich besser mitteilen zu können, da er ihn auch so versteht, oft besser als die Eltern. Alle Familienmitglieder erklären anderen Menschen, was Andreas meint, wenn ihn jemand nicht versteht (339).

➔ Förderung: Nicht Hilfreich, Unterstützung: Etwas Hilfreich

### **Gesprächsfähigkeit:**

Andreas' Spracherwerb ging mit 3 oder 4 Jahren plötzlich verloren (14). Er spricht mit der Testleiterin stockend, aber deutlich und hält keinen Blickkontakt mit ihr. Andreas hält mit anderen auch keinen Blickkontakt (51, 55, 57, 208). Wenn es Andreas gut geht, kann er sich sehr gut ausdrücken, er kann kurze Sätze sprechen und beginnt Gespräche, wenn er etwas mit jemandem machen möchte (331, 345, 347). Mit ihm Bekannten kann er sich besser unterhalten. Ihm fällt es dann leichter zu sprechen und die Gespräche sind spontaner. Die Sprachqualität ist (unter Bekannten) nicht personengebunden aber abhängig von der Situation (353, 355, 357, 359). Je besser Andreas wieder sprechen kann, desto besser wird die Interaktion zwischen den Kindern (202). Anton versucht immer wieder richtige Gespräche mit Andreas zu führen, auch wenn es oft nicht gelingt (349, 351). Anton bringt Andreas manchmal neue Sätze bei und korrigiert Andreas meistens, wenn dieser versucht, neue Sätze zu bilden, diese aber keinen Sinn ergeben (361, 363, 365).

➔ Förderung: Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

**Sonstige:**

Anton hat eine ganz eigene Art mit Andreas zu sprechen, wenn er spürt, dass etwas mit Andreas ist. Er spricht dann klar, kurz und präzise mit Andreas (299). Es ist gut, dass Anton keine Rücksicht auf die Diagnose nimmt, weil er Andreas dadurch ganz normal behandelt. Er geht mit Andreas viel natürlicher um als Erwachsene (319).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Hilfreich

**Allgemein:**

Andreas imitiert Anton sehr gerne und lernt dadurch sehr viel (71, 77, 79). Durch den geringen Altersunterschied, ging das auch sehr gut und hat vieles in der Entwicklung erleichtert, was ohne Antons Vorbild schwieriger gewesen wäre (208, 267). Anton selbst hat nicht beobachtet, dass Andreas ihn imitiert, doch Anna betont, dass Andreas ihn sehr viel imitiert (274, 276, 277). Die Geschwisterbeziehung hatte am meisten auf die soziale und sprachliche Ebene positiven Einfluss, dies geschah vorrangig durch Antons Vorbildfunktion (369, 371, 373). Anton ist eine große Hilfe und hilft immer, wenn er gebraucht wird (233, 295). Anna ist sich sicher, dass Anton seinen Einfluss auf Andreas' Entwicklung sieht. Anton selbst ist sich nicht sicher, da er nicht weiß, ob es etwas nützt Andreas zu korrigieren, oder ihm etwas beizubringen, weil man Andreas zwar korrigieren kann, aber die gleichen Fehler wieder passieren (373, 376, 378, 380).

➔ Förderung: Sehr Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

**Fall B: Benedikt, Mutter: Beate, Schwester: Belinda (und Becky)**

Benedikt ist 6 ½ Jahre alt. (8, 10). Als er 1 ½ Jahre alt war, vermutete seine Mutter Beate schon eine Entwicklungsstörung bei ihm und mit 3 Jahren wurde dann bei ihm „Frühkindlicher Autismus“ diagnostiziert (12, 14, 16). Benedikt lebt mit seinen leiblichen Schwestern, Belinda (4 Jahre) und Becky (22 Monate alt), zusammen (26, 28, 30, 32, 34, 36, 39, 45). Die Familie ist zwei Mal mit Benedikt umgezogen. Beide Umzüge waren problematisch, aber jetzt ist Benedikt gerne in dem Haus. Die Kindertagssituation ist für Benedikt nicht neu (61, 63, 65, 67, 69, 71, 111, 113, 191, 193). Die

Kinder streiten sich viel um die Aufmerksamkeit der Mutter. Belinda nimmt Rücksicht auf Benedikt, wenn es ihr gut geht, ansonsten imitiert sie oft sein Verhalten (83, 87, 89). Beide Schwestern wissen von der Diagnose, bzw. wachsen damit auf. Belinda hat den Vergleich zu anderen Kindern im Kindergarten (93, 95, 97, 99). Becky und Belinda führen eine andere Geschwisterbeziehung zueinander, aber Benedikt wird eingebunden. Beate macht sich Gedanken darüber, welche Folgen es für Belinda haben wird mit Benedikt aufzuwachsen (73, 103, 105, 107, 109, 241, 243, 245). Belinda fragt manchmal, warum Benedikt Autist ist, nicht aber, warum er sich anderes verhält als andere (101). Die Kinder verbringen, bis auf die Kindergartenzeit (3-4 Std.) den ganzen Tag miteinander (121). Benedikt beherrscht nicht die Theory of Mind. Er kann lesen und schreiben (207, 129).

### **Umgang mit anderen:**

Belinda und Benedikt verbringen schon immer von sich aus Zeit miteinander (135, 137). Die Geschwisterbeziehung wird von Belinda gestaltet (73). Beide Schwestern suchen immer wieder den Kontakt zum Bruder, wobei dieser unterschiedlich auf die Angebote eingeht. Er spielt mit Belinda und Becky gerne motorische Spiele und schaut gerne mit ihnen gemeinsam Bücher an, lehnt aber feinmotorische und Fürsorgespiele eher ab (73, 115, 117, 119, 129, 133). Benedikt beschäftigt sich gerne alleine in seinem Zimmer, liest sehr viel und geht „seinen Dingen“ nach (53, 119). „Seine Dinge“ sind diverse Spiele und Bücher, die er in einer ganz bestimmten Reihenfolge durcharbeitet und sortiert. Er mag es nicht, wenn seine Schwestern zeitgleich mit denselben Dingen spielen wollen, weil ihn das durcheinander bringt (117, 119, 129). Belinda streitet sich viel mit Benedikt, diese Streitereien sind allerdings nicht ernst. Benedikt findet es aber lustig, wenn Belinda schreit und provoziert sie bisweilen dazu (73, 75, 77). Benedikt geht gerne sehr zärtlich mit Becky um, da er aber sehr wenig Körpergefühl hat, tut er dies manchmal zu fest. Becky weicht ihm dann aus, was Benedikt dazu motiviert, sie damit zu ärgern. Er mag Becky mittlerweile scheinbar mehr als Belinda, konnte aber früher nicht gut mit ihr umgehen (79, 81). Die Schwestern brauchen Strategien für den Umgang mit Provokation, Belinda muss Provokation ertragen und versuchen nicht darauf einzugehen (139,

141, 143). Es gab nie eine allgemeine oder eine längere Phase der Ablehnung, es tut Benedikt aber gut, wenn er sich zurückziehen und ungestört seinen Dingen nachgehen kann. Er stört so auch seine Schwestern weniger (147). Mit anderen Kindern geht Benedikt sehr viel vorsichtiger um, sucht mit ihnen keinen Körperkontakt, provoziert sie nicht und versucht auch keine Beziehungen mit ihnen einzugehen. Er bittet andere Kinder nicht, ihn zu begleiten, bittet aber Belinda häufig darum (149, 155, 157). Benedikt fordert eher von seiner Mutter als von den Schwestern Unterstützung und Fürsorgeverhalten (159). Benedikt kennt keine Konventionen und nicht den Unterschied zwischen Respekt- und anderen Personen. Regeln und Grenzen sind für Benedikt nicht nachvollziehbar und er zeigt keine natürliche Fremdenscheu. Benedikt stellt Fremden zum Beispiel manchmal Fragen ohne Kontext, sodass sie verwirrend bis verstörend oder unverschämt auf diese wirken. Es gibt einen Typ Mensch, von dem sich Benedikt, mit viel liebevoller, positiver Aufmerksamkeit, viel sagen lässt. Es gibt Menschen, die er spontan mag und andere, die er spontan nicht mag, wobei nicht erkennbar oder beeinflussbar ist, wonach er das entscheidet. Wenn Benedikt jemanden mag, wird er sehr distanzlos. Das Mögen und Ablehnen von Menschen kann sich plötzlich ändern (161, 163, 165, 167, 175). Wie Benedikt mit anderen umgeht, macht er davon abhängig, wie man auf ihn zugeht und reagiert (171, 173). Belinda hilft Benedikt nicht im Umgang mit anderen, er imitiert sie und Becky aber manchmal, wenn er es lustig findet, was sie machen (175, 177, 179, 181).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Nicht Hilfreich

### **Angemessenes Verhalten:**

Benedikt stellt Fremden manchmal Fragen ohne Kontext, sodass sie verwirrend bis verstörend oder unverschämt auf Fremde wirken (175). Auf unangemessenes Verhalten reagiert Belinda nicht, da sie weiß, dass er es nicht kann und die Eltern dafür sorgen, dass er sich angemessen verhält. Sie hält sein Verhalten für normal für ihn, weil sie es nicht anders von ihm kennt (183, 185, 187). Belinda erklärt aber andern, dass Benedikt Autist ist und deswegen manches nicht kann (95).

➔ Förderung: Nicht Hilfreich, Unterstützung: Etwas Hilfreich

**Selbstständigkeit:**

Benedikt ist nicht selbstständig. Er könnte vieles allein, tut es aber nicht und benötigt viel Motivation, um es dann zu tun. Er kann sich nicht alleine ankleiden und ist in der Körperhygiene nicht selbstständig. Seine räumliche Orientierung ist sehr schlecht, er findet sich auch Zuhause nicht immer zurecht. Benedikts Feinmotorik ist ebenfalls nicht gut ausgeprägt (89, 91, 131, 189). Belinda weiß, was Benedikt nicht alleine kann und macht es dann für ihn, oder unterstützt ihn dabei. Sie gibt ihm oft Anweisungen, die dann im Gegensatz zu den Anweisungen der Kindergartenpädagoginnen, sehr klar, präzise und ohne Möglichkeitsform gestellt sind. Sie spricht auch für ihn und sorgt dafür, dass er macht, was man von ihm möchte, was er dann sehr gut versteht und annehmen kann (73, 89, 151, 153, 199, 201). Belinda hilft Benedikt in anderen Bereichen als Beate und bestimmter als die KIGA-Pädagogin. Ob Benedikt solch klare Anweisungen auch von anderen annehmen würde, kann Beate nicht sagen (197, 203). Belinda hilft Benedikt sich Zuhause zu orientieren und verlorene Dinge wieder zu finden, außerdem gibt sie Bescheid, wenn er etwas Riskantes tut (151, 195). Es ist für sie selbstverständlich, Benedikt anzuleiten (241). Wenn Benedikt Hilfe braucht, fordert er diese aber eher von seiner Mutter (159).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich. Unterstützung: Sehr Hilfreich

**Mitteilungsfähigkeit:**

Benedikt kann sich mittlerweile besser mitteilen. Er kann zustimmen und ablehnen, aber nicht argumentieren. Wenn ihm etwas wichtig ist, kann er vehement auf etwas bestehen. Für sein Alter kann er sich gut, für einen Autisten sehr gut ausdrücken. Erlebnisse und Sachverhalte kann er allerdings nicht erzählen und seine Körpersprache ist nicht eindeutig (205, 207, 209). Belinda kann anderen so gut wie die Mutter erklären, was Benedikt möchte (211, 213, 215). Benedikt hat durch Belindas Vorbild gelernt, wie man seine Bedürfnisse mitteilen kann (229).

➔ Förderung: Hilfreich, Unterstützung: Hilfreich

**Gesprächsfähigkeit:**

Benedikt kann nicht gut Gespräche führen. Er antwortet auf Fragen, die er beantworten kann, wovon es allerdings nicht viele gibt. Mit Personen, die er mag, kann er aber zu manchen Themen kleine Dialoge führen (217, 219). Benedikt nimmt Blickkontakt auf und stellt Fremden Fragen, die er allerdings nicht in einen Sinnzusammenhang bringt (18, 175). Die Schwestern erzählen ihm immer wieder etwas. Er hört dabei scheinbar nicht zu, weiß aber oft trotzdem, was gesagt wurde. Mittlerweile spricht Belinda lieber mit Becky, sie hat aber lange versucht, mit Benedikt Dialoge zu führen (221, 223, 225). Benedikt spricht mit seinen Schwestern, wie mit anderen (227). Er hat aber durch Belinda angefangen, mehr als 1-Wort-Sätze zu sprechen und gelernt, wie man seine Bedürfnisse mitteilen kann. Intensives Training hat diese Entwicklung unterstützt, aber ohne Belindas Vorbild im Spracherwerb wäre Benedikt nicht so weit (229).

➔ Förderung: Hilfreich, Unterstützung: Hilfreich

**Sonstige:**

Belinda gibt Benedikt wie die Mutter sehr leicht verständliche Anweisungen. Vermutlich nimmt er ihre Hilfe deswegen im Kindergarten lieber an (201). Belinda fordert von Benedikt auch Rollen- und Fürsorgespiele mit ihr zu spielen. Dies würde Beate nie tun (237).

➔ Förderung: Nicht Hilfreich, Unterstützung: Hilfreich

**Allgemein:**

Benedikt profitiert sehr und vorrangig in den Bereichen Soziales Lernen und Einbindung von den Geschwistern. Dadurch, dass es in der Familie nicht möglich ist, immer eine Sonderbehandlung zu bekommen, hat Benedikt viel schneller gelernt, dass auch er u.a. Warten und Teilen muss. Im KIGA allein würde er das nicht lernen, weil man dort immer Rücksicht nimmt und ihn nicht so einbindet wie die Familie. Belinda lässt Sonderbehandlung für Benedikt im KIGA nicht zu. Ohne Geschwister würde Benedikt viel weniger in die Gesellschaft eingegliedert werden (231, 233, 235). Nur ein Geschwisterkind kann Benedikt so fördern, weil man ihn dafür gut kennen muss (237). Erziehung

funktioniert vorrangig durch Vorbilder, weshalb Benedikt vielleicht vieles früher gekonnt hätte, wenn Belinda älter wäre. Sie tritt ihm mittlerweile als große Schwester entgegen (145). Belinda ist sich bewusst, was sie bei Benedikt erreichen kann und sieht ihren Einfluss auf seine Entwicklung (239, 241).

➔ Förderung: Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

### **Fall C: Casper, Mutter Claudia, Bruder: Christian**

Casper ist fast 8 Jahre alt, sein leiblicher Bruder Christian ist genau 2 Jahre jünger (4, 6, 16). Die Diagnose „Frühkindlicher Autismus“ wurde mit 4 Jahren in Österreich gestellt. Es gab trotz der im Gesamten eher guten Entwicklung schon früh deutliche Hinweise auf Autismus (8, 10, 14). Die Familie ist vor 2 ½ Jahren mit Casper umgezogen. Der Umzug war unproblematisch, vermutlich, weil die Familie schon vor dem Umzug oft in der neuen Wohnung war und Casper schon von klein auf an Ortsveränderungen gewöhnt ist (32, 34, 36). Die Eingliederung in die Krippe und den Kindergarten waren sehr schwer, zuletzt war Casper aber gut integriert. Der Wechsel in die Schule verlief problemlos (38, 40, 42). Die Kinder verbringen fast den ganzen Nachmittag miteinander und Christian begleitet Casper zum therapeutischen Klettern. Sie haben mittlerweile eine gute Beziehung zueinander. Christian spürt, dass sich Casper anders entwickelt als andere Kinder, kann es aber laut der Mutter noch nicht benennen (44, 48, 50, 68, 70). Sie haben ein gemeinsames Schlafzimmer, was beide gut finden (50, 52, 54). Christian sucht schon immer mehr Kontakt zum Casper als umgekehrt. Phasenweise spielen die Kinder auch ohne Ermutigung miteinander. Christian spielt fast immer, Casper übt gerne und lange, nahezu stereotyp, Musik. Im Park und beim Schwimmen, spielen die Kinder viel von sich aus gemeinsam (56, 60, 62, 64). Wenn Casper aufgeregt ist, weil er jemanden, den er sehr mag, nach längerer Zeit wieder sehen wird, dann möchte er vorher nicht dort hin. Casper kann sich an vergangene Gefühle erinnern und sich von Claudia beruhigen lassen (154, 158). Er kann mit Veränderungen in Tagesplänen gut umgehen, es sei denn, es betrifft etwas, worauf er sich sehr gefreut hat (182). Casper hält eine spezielle Diät ein (48).

**Umgang mit anderen:**

Casper ist gerne für sich alleine. Er übt gerne und viel, seine Musikinstrumente zu spielen. Die Geschwisterbeziehung ist gut. Christian kann mittlerweile sehr gut mit Casper spielen und weiß, was er mit ihm spielen kann. Casper spielt gerne motorische Spiele, vermutlich weil dort die Regeln klarer sind. Es gibt Spiele, die Casper nicht mit Christian spielen kann, vielleicht, weil Christian da zu wenig auf Casper eingeht. Das Nebeneinanderher-Spielen überwiegt Zuhause. Zu gemeinsamen Spielen muss Casper phasenweise sehr motiviert werden (20, 44, 56, 58, 60, 64). Christian hat schon immer mehr den Kontakt zu Casper gesucht und fühlte sich von Casper zurückgewiesen, mittlerweile versteht er die Situation besser. Seine Mutter hat ihm viel erklärt und er ist reifer geworden. Casper fordert auch manchmal Christian zum Spielen auf. Mit Christian kann er, wie mit keinem anderen Kind, richtig spielen. Christian und Casper fragen sehr viel nacheinander, sie sind im Guten sehr abhängig voneinander (44, 56, 64, 66, 68, 70). Mit anderen Kindern nimmt er, was problematisch werden kann, wie mit Christian sehr viel Körperkontakt auf. Er spielt nicht richtig mit anderen Kindern, geht zwar auf Spielangebote ein, geht dann aber nach kurzer Zeit wortlos wieder. Casper hat einen Freund, mit dem sein Verhältnis so innig ist, wie zu Christian (80, 82, 84, 86). Er unterscheidet in dem, was er mit Mutter, Vater und Christian machen kann. Wenn er Angst hat, geht er eher zu den Eltern. Von seiner Mutter kann er sich auch in großer Unruhe beruhigen lassen, was Christian zwar versucht, ihm aber nicht gelingt (88, 156, 158). Casper geht mit Fremden anders um, als mit der Familie. Er mag es nicht von Fremden angefasst zu werden, würde aber mitgehen, wenn man ihn mit einem Musikinstrument lockte. Eine Respektperson erkennt er nicht als solche, mit der Lehrerin zum Beispiel geht er ähnlich wie mit der Familie um. Vor manchen Männern hat Casper eine unerklärliche Angst (72, 90, 92, 98). Da Casper die gesellschaftlichen Normen nicht kennt, wendet er die familiären Normen an. Außerdem entscheidet er nach Sympathie, wie er mit Menschen umgeht. Er spürt nicht, ob ihm jemand ablehnend oder offen gegenüber steht (80, 94, 96). Im Umgang mit anderen hatte Christian keinen Einfluss auf Casper, er unterstützt ihn nur wenig im Umgang mit

Fremden. Casper schaut sich nicht ab, wie Christian mit anderen umgeht und orientiert sich darin auch nur wenig an Claudia (100, 102, 108, 110).

➔ Förderung: Nicht Hilfreich, Unterstützung: Etwas Hilfreich

### **Angemessenes Verhalten:**

Casper kennt keine Konventionen, kuschelt mit fremden Kindern und spricht Fremde einfach an. Manchmal spricht er sehr laut in der Öffentlichkeit, was Christian dann kritisiert. Außerdem tut er nicht immer das, was seine Eltern von ihm verlangen, was Christian dann auch kritisiert und damit zu kompensieren versucht, dass er selbst noch mehr mithilft (80, 114, 140, 168). Des Weiteren spricht Casper seit kurzem, mittlerweile auch in der Schule, in einer erfundenen Fantasiessprache. Christian fordert von ihm, damit aufzuhören, wenn er das in unpassenden Momenten tut (114, 116, 118, 120). Im Allgemeinen orientiert sich Casper nur wenig an Claudias und Christians Verhalten, Christian sorgt aber zunehmend erfolgreich dafür, dass Casper tut, was man von ihm möchte. Casper nimmt Christians Hilfe wie die Hilfe der Mutter an. Christian beginnt auch damit, Caspers Fehlverhalten mit den gleichen Worten zu korrigieren wie die Eltern (68, 110, 112, 140, 142, 144, 146).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Hilfreich

### **Selbstständigkeit:**

Caspers Selbstständigkeit ist nicht altersgemäß. Er kann sich zwar selbstständig ankleiden und die Körperhygiene betreiben, tut beides aber nicht ordentlich. Auch bei den Hausübungen muss er begleitet werden, da er ansonsten schnell abgelenkt ist. Im Musik-Üben ist er sehr selbstständig und fokussiert. Seine Feinmotorik ist, außer in der Musik, nicht gut ausgeprägt. Casper braucht auch beim Spielen Anleitung und Aufmerksamkeit eines Erwachsenen (24, 124, 132). Christian erkennt oft, was man von Casper erwartet und sorgt dafür, dass er das auch tut (74, 76). Casper nimmt Christians Hilfe gut und gerne an. Casper fragt Christian beim Klettern auch aktiv um Hilfe, was Christian freut und stolz macht. Christian versucht immer wieder und vermehrt Casper etwas beizubringen und ist dabei sehr geduldig. Casper nimmt diese Hilfe auch bei Dingen an, die er überhaupt nicht mag (128, 130,

132, 134, 202). Einen großen Einfluss auf Caspers Selbstständigkeit hat er dadurch, dass er Casper ein Vorbild und Anweiser ist. Vorrangig in der Motorik, aber auch in der Selbstständigkeit bei der Körperhygiene und der Sprache konnte Casper viel durch Christians Vorbild lernen und motiviert werden (126, 164). Christians Hilfestellung wird der der Eltern immer ähnlicher. Er wendet vermehrt die gleichen Strategien wie die Eltern an, um Casper etwas beizubringen (136).

➔ Förderung: Sehr Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

### **Mitteilungsfähigkeit:**

Casper kann seine Bedürfnisse und die Gefühle Angst und Aufregung mitteilen. Er spricht gut, aber ein wenig anders als andere. Ihm fehlen die Worte, wenn er schnell spricht, oder keine Zeit hat und wird dann hilflos. Christian spricht manchmal für ihn (78, 150, 154). Caspers Körpersprache ist zwar eindeutig und emotions-adäquat, aber übertrieben. Er übertreibt vermutlich, weil er sich Gestik und Mimik dann irgendwo abgeschaut hat. Von Christian ahmt er Körpersprache und Mitteilungsverhalten nur unmittelbar darauffolgend nach, oder wenn dieser ein Verhalten sehr häufig zeigt (152, 160, 162).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Etwas Hilfreich

### **Gesprächsfähigkeit:**

Casper kann sehr gut sprechen, ihm fehlen aber manchmal die Worte und er wird dann hilflos. Christian spricht manchmal für ihn. Casper hält mittlerweile Blickkontakt, vor allem, wenn ihn das Gesprächsthema interessiert (10, 12, 78, 172). Casper kann ganze Sätze durch wiederholtes Anhören von Hörspielen oder kurzen Filmen lernen, er verwendet sie dann adäquat, aber man spürt, dass er sie auswendiggelernt hat (110). Es kommt vor, dass er auch Sätze und Wörter von Christian übernimmt (102, 192). Wenn es um Themen geht, die Casper besonders interessieren, kann er Gespräche beginnen, führen und mit Gegenfragen aufrechterhalten. Andernfalls gibt er nur kurze Antworten und beendet das Gespräch. Wenn er etwas über Interessen von Christian erfahren hat, erzählt er es ihm spontan (166, 168, 170, 176). Christian sucht mittlerweile wenig das Gespräch zu Casper, weil dieser

oft nicht zuzuhören scheint und Christian weiß, dass Casper das nicht so gut kann. Wenn Christian aber Casper etwas erzählt, was Casper interessiert, hört er auch sichtbar zu und stellt zum Teil auch Gegenfragen. Im Allgemeinen hört Casper scheinbar mehr zu, als man ihm ansieht (174, 178). Zwischen den Gesprächen mit den einzelnen Personen ändert sich die Themenwahl, nicht aber deren Qualität (182, 184). In Bezug auf das Verhalten in Gesprächen schaut sich Casper nichts bei Christian ab (186).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Etwas Hilfreich

### **Sonstige:**

Christian kann mit Casper auch Dinge üben, die er eigentlich nicht mag. Besonders in der Motorik bringt Christian Casper viel durch Anleitung und Vorbild bei (106, 134). Christian erklärt anderen, welche Dinge Casper in seiner diätetischen Ernährung essen darf und welche nicht. Bei der Überwindung von Caspers Ängsten ist Christian noch keine große Hilfe, versucht es aber immer wieder (48, 72).

➔ Förderung: Hilfreich, Unterstützung: Etwas Hilfreich

### **Allgemein:**

Casper kann sehr durch die Beziehung zu Christian profitieren. Es ist sehr gut, dass er Christian hat. Vorrangig die soziale und emotionale Entwicklung wären ohne ihn nicht so weit vorangeschritten. Die Beziehung zu Casper unterscheidet sich in Vielem von anderen Beziehungen von Christian. Durch den geringen Altersunterschied kann Christian ihm in vielem ein Vorbild sein (66, 102, 106, 188, 190, 192, 194, 196). Casper vertraut Christian sehr und fordert oft, dass Christian mit ihm geht, kann ihn auch dazu überreden. Durch Christian lernt er, wie Kinder sind (190, 192). Christian kümmert sich viel um Casper, er versucht sehr oft ihm zu helfen und mittlerweile auch vermehrt, ihm etwas gezielt beizubringen, auch wenn seine Bemühungen oft nicht erfolgreich sind (44, 72, 74, 78). Die Geschwister sind füreinander sehr wichtig, denn obwohl ihr Können und Interesse auseinander gehen, sind sie sich emotional sehr nah. Claudia hätte, auch wenn sie schon von der Diagnose gewusst

hätte als sie noch nicht wieder schwanger war, sich für ein weiteres Kind entschieden. Der Einfluss auf die emotionale Entwicklung ist wichtiger als auf die motorischen Meilensteine, da Casper diese irgendwann vermutlich auch ohne Christian bewältigt hätte (176, 178, 194, 196). Es wäre nicht anders, wenn Christian älter wäre. Je älter die Kinder werden, desto eher kann Casper von Christian in der Entwicklung mitgenommen werden und von ihm profitieren. Beide Kinder profitieren voneinander (198). In abstrakteren Bereichen sieht Christian seinen Einfluss noch nicht, sieht aber zunehmend mehr, was er bei Casper erreichen kann und findet es sehr sinnvoll zu helfen und tut dies gerne. Casper bittet Christian zum Teil auch aktiv um Hilfe, was Christian dann freut (200, 202).

➔ Förderung: Sehr Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

#### **Fall D: Dominik, Mutter: Daniela, Bruder: David**

Dominik ist 6 Jahre alt, sein leiblicher Bruder David ist 8 ½ Jahre alt (6, 8, 10, 32, 34, 36). Dominik wurde mit 4 Jahren erstmals mit „Frühkindlichem Autismus“ diagnostiziert, wobei dieser bei ihm atypisch ausgeprägt ist. Mit 5 Jahren wurde die Diagnose bestätigt (12, 14, 18, 20, 24, 26). Es fanden sich Peptide in Dominiks Urin und Kaseinablagerungen im Hirn, er hält, weil dies die Wahrnehmung beeinträchtigen kann, eine spezielle Diät ein (28). Die Familie ist noch nie umgezogen (50, 52). David weiß von der Diagnose. Er kommt mit Dominik nicht gut zurecht und besucht seit letztem Jahr gelegentlich eine Gruppe für Geschwister von Kindern mit Behinderungen, wo sich die Geschwister austauschen und miteinander spielen können (90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 110, 114, 116). David und seine Freunde grenzen Dominik manchmal aus und ziehen sich in Davids Zimmer zurück. Wenn der Besuch für die ganze Familie ist, dann unterbindet Daniela ein Ausgrenzen von Dominik, sofern es nicht Davids Besuch ist (126, 128, 130, 162). Man spürt, anders als bei anderen Kindern, bei Dominik jeden Entwicklungsschub deutlich. Sie treten ein paar Mal im Jahr auf und dauern ein paar Wochen an. Während eines Entwicklungsschubs, wenn Dominik an einer neuen Fähigkeit arbeitet, gehen bereits erlernte Fähigkeiten deutlich zurück, sind danach aber besser, zumindest aber so gut wie vorher ausgeprägt (166, 168).

**Umgang mit anderen:**

Dominik hat gerne seine Ruhe, geht viel seinen eigenen Dingen nach, spricht mit sich selbst und sitzt viel in seinem Zimmer. Dominik mag es manchmal, aber nie lange, unter Menschen zu sein, da es ihm bald zu laut ist (238). Die Brüder haben keine gute Geschwisterbeziehung. Da Dominik vieles nicht kann und versteht, weiß David nicht gut mit ihm umzugehen. Er benötigt Hilfe im Umgang mit Dominik, besonders wenn er anfängt zu schreien, wenn ihm etwas missfällt. Die Kinder achten sehr darauf, was welchem Kind gehört und teilen nicht. Sie schlafen auch in getrennten Zimmern. Es gibt viel Streit und Geschwisterrivalitäten um Aufmerksamkeit. Wenn Dominik durch einen Entwicklungsschub etwas besser kann, ist die Beziehung der Brüder besser (58, 66, 68, 78, 80, 84, 104, 170, 172, 174, 176). Dominik kann mit jüngeren Kindern besser umgehen, weil er mit ihnen in der Entwicklung auf einem ähnlicheren Stand ist. Von Gleichaltrigen zieht er sich eher zurück (62, 64). Im Kindergarten ist Dominik gut integriert und kann unter erwachsener Begleitung mitspielen (294). Dominik kann nicht gut mit David und Kindern im ähnlichen Alter spielen, er möchte es zwar, versteht aber nicht, was die anderen Kinder von ihm wollen. Er wird deswegen auch ausgegrenzt und darf nicht mitspielen. Wenn die benachbarten Cousinsen und David draußen spielen, zieht Dominik es vor, im Haus zu bleiben, weil sie ihn zwar nicht aktiv ausschließen, aber nur wenig inkludieren (120, 122, 124, 150, 210, 212). Daniela möchte, dass die Kinder nur miteinander spielen, wenn sie es auch wollen. Es ist nicht Davids Aufgabe, sich um Dominik zu kümmern. David lädt Dominik auch zum gemeinsamen Spiel ein, was gut klappt, solange es sich vorrangig um reine Bewegungsspiele handelt. Auf Spielangebote der Nichten geht er auch ein, geht dann aber schnell wieder (132, 134, 152, 154, 156, 160, 238). Es ist schon immer so, dass die Beziehung während eines Entwicklungsschubes sehr schlecht ist, danach aber wieder besser ist und Dominik dann wieder etwas besser kann. Der Umgang mit Dominik ist währenddessen sowohl für Daniela als auch David schwierig (164, 166). Wenn die Kinder streiten, schreit Dominik sehr laut und schrill. Man kann ihn dann nicht mit Worten beruhigen. Daniela hat als Mutter eine besondere Rolle inne. Sie kann ihn auch mit Worten beruhigen und ihn zu fast allem motivieren. David kann das nur, wenn Dominik

einen guten Tag hat und David mit Motivation, nicht mit Verlangen arbeitet. Wenn Dominik etwas grundsätzlich nicht mag, sind Davids Bemühungen erfolglos. Forderungen von David enden oft im Streit (76, 136). Dominik unterscheidet insoweit im Umgang zwischen David und anderen Kindern, dass David eine Vertrauensperson ist, mit dem er auch anderes als Bewegungsspiele machen kann, wenn er mit ihm alleine ist. Die Kinder sind aufeinander eingespielt. Mit anderen Kindern interagiert Dominik eigentlich nicht von sich aus, David konnte ihn aber dazu motivieren auch mit anderen Kindern Bewegungsspiele zu spielen. Wenn andere Kinder anwesend sind, macht Dominik keinen Unterschied im Umgang zwischen David und anderen Kindern, außer es betrifft Kinder, die ihn mal sehr geärgert haben, diese lehnt er aktiv ab (194, 198, 200, 204, 206, 208, 216). Dominik unterscheidet im Umgang zwischen Mutter, Vater und Bruder. Während Daniela ihn sehr gut beruhigen kann und auch immer in Dominiks Zimmer darf, können und dürfen David und der Vater das nicht. Dominik hat ein sehr starkes Vertrauensverhältnis zu seiner Mutter, der Umgang mit seinem Vater ist laut Mutter situations- und stimmungsbedingt unterschiedlich (228, 232, 234, 238). David nimmt unbewusst auf Dominik Rücksicht, worin genau, weiß Daniela nicht zu sagen. Er geht nach jeder Therapieeinheit verständnisvoller mit Dominik um und versteht mittlerweile, vermutlich durch das Älter-Werden, besser, warum Dominik mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung bekommt als er. Er versteht jetzt auch besser, dass das auch immer so sein wird. Was David den Umgang mit Dominik zusätzlich erschwert hat ist, dass er ihn nicht, wie die Mutter, durch Wegtragen auch körperlich aus einer Streit-Situation herausnehmen konnte und kann (86, 88, 94, 174, 180). Dominik unterscheidet im Umgang zwischen Vertrauenspersonen und Fremden. Er ist Fremden gegenüber eher scheu, eine Zeit lang hat ihn niemand, auch keine Kinder, lange ansehen dürfen. Er würde aber auch mit Unbekannten mitgehen, wenn diese ihn mit etwas Interessantem lockten. Allerdings begegnet David auf dem Land keinen vollkommen Fremden, daher weiß Daniela nicht, ob er das beurteilen könnte (240, 244, 250). Dominik lernt viel dadurch, dass er David beobachtet, ob er aber an anderen Kindern ein Vorbild nimmt, kann Daniela nicht sagen. Er imitiert auch seine Kindergartenpädagogin (250, 290, 292, 294).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Nicht Hilfreich

### **Angemessenes Verhalten:**

Dominik bleibt in fremden Umgebungen immer bei Daniela, weil er einen sehr schlechten Orientierungssinn hat. Er verhält sich in der Öffentlichkeit immer angemessen und ist grundsätzlich höflich und offen (250, 252, 254). Wenn sich Dominik ärgert, kann nur Daniela ihn verbal beruhigen und man muss ihn körperlich aus der Situation herausnehmen, was David nicht kann (178, 180). Dominik imitiert David aber sehr viel. Daniela erklärt David, dass er sich Dominik gegenüber so verhalten soll, wie er will, dass sich Dominik ihm gegenüber verhält, weil er sich auch Dinge, wie Leute aus dem Zimmer zu schicken, abschaut (250).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Nicht Hilfreich

### **Selbstständigkeit:**

Dominik ist wenig selbstständig. Er kann nicht zählen, keine Buchstaben und keine Farben benennen. Sein Orientierungssinn und seine Sehkraft sind sehr schlecht ausgeprägt bzw. entwickelt. Er kann sich daher nicht selbstständig orientieren. Dominik hat kein Verständnis und Gefühl von Zeit (84, 104, 182, 184, 246, 256). Wenn er etwas nicht kann, zieht er sich zurück. Er lernt vieles, indem er David beobachtet (64). Man muss Dominik alles in kleinen Einzelschritten beibringen, David versucht mittlerweile manchmal dabei zu helfen Dominik etwas beizubringen, was Dominik dann sehr motiviert (104, 106, 108). David kann Dominik, wenn er einen guten Tag hat, durch Motivation, aber nicht durch Forderungen, dazu bringen, dass er tut, was er von ihm möchte. Wenn Dominik etwas nicht mag, dann tut er es auch mit viel Motivation durch David nicht (136, 138, 262). David würde Dominik wahrscheinlich vor schwierigen Situationen beschützen, wenn Daniela nicht dabei wäre. Wenn sie dabei ist, übernimmt sie aber diese Rolle, weil sie David nicht zu viel Verantwortung aufbürden möchte (144, 182). Die Körperhygiene wurde Dominik mit 5 Jahren in einem speziellen Training beigebracht. Er hat sich das nie bei David abgeschaut. David hat hier allgemein wenig Einfluss, da Dominik solche Dinge nicht mag (264, 266).

➔ Förderung: Hilfreich, Unterstützung: Etwas Hilfreich

### **Mitteilungsfähigkeit:**

Dominik kann seine Grundbedürfnisse gut mitteilen. Außenstehende erkennen nicht, dass Dominik Autist ist, weil er gut sprechen und erzählen kann. Gefühle kann Dominik nicht konkret benennen und ausdrücken (186, 268). Wenn Dominik vor etwas sehr viel Angst hat, kann er sich nicht mitteilen. David kann ihm dabei nicht helfen, denn in solchen Situationen ist es selbst für die Mutter, der er am meisten vertraut, schwierig zu helfen. Aber David erkennt, welche Hilfe Daniela Dominik zukommen lässt und würde versuchen ihm zu helfen, wenn Daniela nicht dabei wäre (186, 270). David hat eher keinen Einfluss auf Dominiks Mitteilungsfähigkeit (272).

➔ Förderung: Nicht Hilfreich, Unterstützung: Nicht Hilfreich

### **Gesprächsfähigkeit:**

Das Atypische bei der Diagnose ist, dass Dominik sozial kommunikativ ist und Blickkontakt aufnimmt. Als Außenstehender merkt man nicht sofort, dass er Autist ist. Er hat aber starke Probleme in der Kontaktaufnahme mit Gleichaltrigen und Sprachschwierigkeiten (16, 22, 186). Nach einem Entwicklungsschub kann Dominik wieder besser kommunizieren. Er spricht dann auch mit David besser (58, 84, 166). Es ergeben sich mit Dominik nicht viele Gesprächssituationen, woran das liegt, weiß Daniela nicht zu sagen. Dominik lernt zurzeit das Gegenfragen stellen. Er hat David schon zweimal, Daniela einmal eine Gegenfrage gestellt. Das macht er mit keinem anderen. Er beantwortet bei anderen nur Fragen und sagt, was er will. Wenn er das Dialogische besser beherrschen wird, wird er es, wie das einfache Antworten, auch bei anderen anwenden (274, 276, 278). David hat auf Dominiks Gesprächsfähigkeit keinen Einfluss, er würde aber für Dominik antworten und übersetzen, was er meint, wenn Daniela nicht dabei wäre (186, 280, 282).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Nicht Hilfreich

### **Sonstige:**

David kann Dominik vorrangig dadurch helfen, dass er Dominik ein Bruder und ein Vorbild ist, weil

er durch Sprache vieles nicht versteht. Dominik schaut sich vielleicht auch noch mehr ab, als Daniela mitbekommt, weil sie es als selbstverständlich betrachtet, dass es in einer Familie so ist (64). David beginnt, wie Daniela, Dominik abzulenken, was dann auch gut funktioniert und für Dominik sehr hilfreich ist. Es ist gut, dass Dominik in die gleiche Schule wie David gehen wird. David kann für ihn so etwas wie ein Beschützer sein (138, 140).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Hilfreich

### **Allgemein:**

Obwohl die Geschwisterbeziehung oft schwierig ist, ist David für Dominik sehr wichtig und er würde darunter leiden, wenn er kein Geschwisterkind hätte. Durch David lernt er, dass er nicht immer sonderbehandelt werden kann und auch mal zurückzustecken muss. Er lernt zu teilen, sich abzuwechseln und wieder zurückgeben. Ein Geschwisterkind fordert Dominik mehr, als es eine Mutter tun würde und schafft Gelegenheiten an Aktivitäten teil zu nehmen, die für ihn alleine nicht in Frage kämen (54, 60, 64, 178, 180). Dominik beobachtet und imitiert David sehr viel, so versteht Dominik viel, was er allein durch Ermahnung nicht gelernt hätte (64, 250). Es ist gut für Dominik, dass er auf die gleiche Schule wie David gehen darf (138, 142, 144). David würde Dominik in vielen Bereichen mehr helfen bzw. versuchen zu helfen, wenn seine Mutter nicht dabei wäre (186, 188, 190, 192, 270). Er möchte Dominik nur selten gezielt etwas beibringen. Dominik freut sich, wenn er versucht ihm etwas beizubringen, aber dies scheitert an mangelndem Verständnis und frustriert Dominik dann (282). Daniela ist davon überzeugt, dass Dominik, von allen andern, David am wichtigsten ist, kann es aber nicht konkretisieren. Er profitiert von der Beziehung zu David, vorrangig durch Beobachtung, in der sozialen Entwicklung. David sieht seinen Einfluss aber nicht. Ob er es sinnvoll findet zu helfen, kann Daniela nicht sagen, da er sich allgemein nicht so viel um seinen Bruder kümmert, wie es andere Geschwister tun (224, 284, 286, 288, 296, 298, 300).

➔ Förderung: Sehr Hilfreich, Unterstützung: Hilfreich

**Fall E: Emil, Mutter: Erika, Bruder: Elias (und Egon)**

Emil und Elias sind zweieiige Zwillinge. Sie sind 7 Jahre alt. Emil ist mit 4 Jahren diagnostiziert worden (8, 10, 12). Der Arzt vermutete zunächst, dass sich der eine Zwilling einfach langsamer entwickelt. Das zweisprachige Aufwachsen (Deutsch und Spanisch) wurde ebenfalls als mögliche Ursachen der Auffälligkeiten betrachtet. Emil zeigte ab dem Kindergarten Auffälligkeiten. Er hatte eine Mittelohrentzündung und konnte das erste halbe Jahr im Kindergarten kaum hören, ging nur im Zehenspitzengang, knirschte mit den Zähnen und schlug wiederholt mit dem Kopf auf den Boden und mit den Händen gegen seinen Kopf. (14, 16, 18, 20). Neben Emils Zwillingsbruder lebt noch ein dritter Bruder, Egon, im Alter von Fünf Monaten im Haus. Die Kinder sind nie umgezogen (22, 24, 26, 28, 30, 32). Elias hat nie konkret von der Diagnose erzählt bekommen, weiß aber, dass Emil vieles nicht so gut kann, wie er. Elias hat aber nie gesagt, dass Emil anders sei als er (56, 58, 63, 65, 76). Die Kinder verbringen viel Zeit gemeinsam (89). Emils Schule ist sehr gut für ihn, er wird aber dort, wie im Kindergarten nicht genug gefördert (91, 99, 101). Elias nimmt keine Rücksicht auf Emil, er ist eher egoistisch (129, 131, 195, 197).

**Umgang mit anderen:**

Die Zwillinge haben eine sehr gute Geschwisterbeziehung. Sie sind und spielen immer zusammen. Elias wünscht sich manchmal aber mehr Aufmerksamkeit und ist Emil gegenüber eher egoistisch und dominant (34, 38, 40, 42) Er nimmt keine Rücksicht auf Emil und behandelt ihn wie ein typisch entwickeltes Geschwisterkind (52, 54, 81). Die Brüder streiten sich nicht, balgen sich aber freundschaftlich (46, 48, 50). Elias braucht immer einen Spielpartner, er fordert Emil sehr häufig auf, mit ihm zu spielen. Emil geht meistens auch mit, selbst wenn er keine Lust hat (69, 71, 73, 75, 77, 87, 79). Die Kinder spielen schon immer von sich aus miteinander und Elias brauchte nie Unterstützung im Umgang mit Emil (105, 107, 109, 111, 113, 115). Emil zieht sich gerne in sein eigenes Zimmer zurück, um alleine zu spielen (36, 93, 95, 97). Elias fordert Emil sehr oft und in vielen Situationen. Elias ist eine immerwährende, konstante Motivation für Emil. Emil würde ohne Elias viel mehr Zeit alleine verbringen. Emil geht mit seinem besten Freund und seinem Cousin, wie

mit Elias um, diese lassen es aber zu, wenn sich Emil zwischendurch zurückzieht und später wieder kommt (119, 121, 123, 125). Emil macht von sich aus keinen Unterschied im Umgang mit Elias und seinen Eltern. Der Unterschied entsteht dadurch, dass die Eltern anders mit ihm umgehen, als Elias ihn behandelt. Emil geht sehr liebevoll mit der Familie um und denkt an andere (127, 129, 131). Emil erkennt Respektpersonen als solche, unterscheidet zwischen einzelnen Personen und spricht Fremde nicht ohne erkennbaren Grund an (135, 137, 139, 141, 143, 167). Elias nimmt aktiv keinen Einfluss darauf, wie Emil mit anderen umgeht. Emil orientiert sich aber an Elias' Verhalten und hat sich bei ihm abgeschaut, mit Bekannten auch Körperkontakt aufzunehmen (145, 147, 149, 151, 153, 155, 157).

➔ Förderung: Sehr Hilfreich, Unterstützung: Hilfreich

### **Angemessenes Verhalten:**

Emil verhält sich in fremden Situationen sehr vorsichtig und in der Regel angemessen. Er spricht aber Fremde auf Auffälligkeiten, wie Körperumfang und Hautunreinheiten an (159, 161, 163, 169). Elias korrigiert Emils Fehlverhalten nicht, weil es ihm zum Teil egal ist, aber auch, weil er weiß, dass sich seine Eltern darum kümmern, dass Emil sich angemessen verhält. Wenn die Eltern nicht dabei sind, schimpft er mit Emil, wenn er sich zum Beispiel zu sehr echauffiert. Es ist Elias manchmal peinlich, wenn Emil sich unangemessen verhält. Er erzählt später dann seinen Eltern davon (159, 173, 175, 177, 179, 183, 191).

➔ Förderung: Nicht Hilfreich, Unterstützung: Etwas Hilfreich

### **Selbstständigkeit:**

Emil kann sich alleine ankleiden und auf bekannten Wegen orientieren. Er ist motorisch immer später entwickelt als Elias und beim Lesen, Schreiben und Rechnen entwicklungsverzögert. Abstraktes fällt Emil schwer. Er kennt seinen gewohnten und ihm vorgestellten Tages- und Wochenplan, kann sich aber nicht an seinem Stundenplan orientieren (87, 97, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 251). Emil benötigt vorrangig beim Lernen Hilfe, dort kann Elias ihm nicht helfen, weil er ihn zu sehr ablenkt.

Wenn Emil merkt, dass Elias etwas besser kann als er, zieht er sich zurück. Emil imitiert Elias vielleicht auch in der Motorik, aber er lernt vorrangig durch den Ehrgeiz das gleiche wie Elias zu können (229, 231, 233, 241). Erika und ihr Mann versuchen es, Emil zu ermöglichen, alles zu machen, was Elias auch machen kann. Elias und Emil spielen Fußball. Emil geht aber nicht zu den Matches, weil er technisch zwar sehr gut spielt, die Regeln aber nicht versteht und bei einem Match nur frustriert würde. Es ist ihm recht, dass er dann Zuhause bleibt und Lego spielen kann, da er weiß, dass er die Regeln nicht versteht. Beim Training ärgert sich Elias, wenn sein Team wegen Emil verliert und schimpft dann mit ihm (183, 189, 249, 255, 259). Elias sorgt dafür, dass Emil seine Aufgaben fertig macht, wenn den Kindern eine Belohnung dafür versprochen ist, wenn beide fertig sind. Emil hat von Elias gezeigt bekommen, wie er Nintendo spielt und technische Geräte verwendet. Im Umgang mit technischen Geräten fragt Emil eher Elias als die Eltern und nimmt hier dessen Hilfe gerne an (199, 221, 223, 225, 237). Andernfalls fragt Emil Elias und seine Eltern gleich viel um Hilfe (227). Wenn Emil etwas alleine kann, dann möchte er es auch alleine machen (265). Er kann mithilfe von Kasperle-Theater richtige Rollenspiele nachspielen und selber erfinden (308).

➔ Förderung: Sehr Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

### **Mitteilungsfähigkeit:**

Emil hat Freude daran zu erzählen, was er erlebt hat, erzählt aber ohne Kontext (336, 340). Emil hat erst mit 5 Jahren zu sprechen begonnen, aber seine Körpersprache war schon immer eindeutig und verständlich. Er kann sich gut mitteilen. Emil schaut sich Ausdrücke und Gesten von Elias ab, ob er sich weiteres in Sachen Mitteilen abgeschaut hat, weiß Erika nicht zu sagen. Emil hat sich beim Fußballtraining abgeschaut, dass man übertreibt, wenn man sich wehgetan hat (267, 269, 271, 277, 297, 281, 283, 285). Elias vermittelt und übersetzt anderen, auch ungefragt, was Emil meint, wenn sie ihn nicht verstehen, oder er auf Spanisch spricht (287, 289, 291, 294). Elias erklärt ohne Aufforderung den Eltern, was mit Emil los ist, wenn die Eltern nicht mitbekommen haben, was

passiert ist (296, 298). Elias versteht Emil immer sehr gut, mitunter besser als seine Eltern. Wenn Erika Emil nicht versteht, kann sie einfach genauer nachfragen (113, 358, 360, 362).

➔ Förderung: Etwas Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

### **Gesprächsfähigkeit:**

Emil hält sich im Allgemeinen nicht an die Konventionen eines Gesprächs. Emil grüßt zwar, beginnt aber ein Gespräch nicht mit einer Begrüßung, sondern spricht direkt drauf los, wenn er etwas erzählen möchte und das Gegenüber kennt. Wenn ihn ein Unbekannter etwas fragt, antwortet er und beendet das Gespräch. Wenn Emil etwas erzählt, tut er es um des Erzählens Willen, nicht damit das Gegenüber informiert wird und nicht, um ein Gespräch zu führen (302, 304, 306, 308). Intrafamiliär haben die Gespräche die gleiche Qualität. Außenstehende könnten in der Regel kein Gespräch mit Emil führen. Wenn jemand aber auf Emil eingehen würde, würde Emil auch mit ihm/ihr ein Gespräch, wie in der Familie führen können. Andere verstehen aber nicht, wovon er spricht, weil sie den Kontext nicht kennen und er sehr undeutlich spricht. Wüssten andere, wovon er spricht, könnten sie ein Gespräch mit ihm führen (127, 308, 334, 336, 338). Die Zwillinge suchen beide das Gespräch zueinander und können über Pläne und Vorhaben ganze Gespräche mit Vorschlägen, Kompromissen und Diskutieren, führen. Die Kinder führen aber keine Small-Talks (310, 312, 314, 318, 322, 324, 326, 328). Emil kann, bei für ihn wichtigen Themen, auch längeren Erklärungen zuhören und vertiefende Fragen dazu stellen (330, 332). Mit seinem besten Freund spricht Emil zwar auch, sie sprechen aber oft weiter, wenn sie schon lange aneinander vorbei reden (344, 350). Die Zwillinge hatten lange eine eigene Sprache und haben sich schon immer sehr gut verstanden (356, 358). Elias übersetzt für andere, wenn Emil auf Spanisch spricht, korrigiert Emil selbst aber nicht, weder in der Sprache noch in dessen Gesprächsverhalten (287, 352, 254, 356). Emil übernimmt gelegentlich Wörter von Elias (279).

➔ Förderung: Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

**Sonstige:**

Emil kann Elias davon überzeugen, gemeinsam Emils Ideen zu verwirklichen (320). Auch, wenn es Emil manchmal stört, ist es gut, dass Elias ihn immer fordert und zum Mitmachen drängt. Auf diese Weise kann sich Emil nicht zu sehr zurückziehen und wird permanent gefördert. Elias braucht einen Spielkameraden, fordert von Emil ein guter Spielkamerad zu sein und macht ihn zu einem solchen. Er freut sich, wenn er Emil etwas beibringen konnte. Er ist dann wie ein stolzer großer Bruder (117, 119, 336, 386).

➔ Förderung: Sehr Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

**Allgemein:**

Emil kann sehr von der Beziehung zu Elias profitieren. Besonders helfen Emil die fortwährende Motivation und Forderung durch Elias. Wenn Elias etwas Motorisches oder im Bereich der Technik kann, übt Emil so lange, bis er es auch kann. Solange er es auch erreicht, ist ihm dann egal, wie er es erreicht. Wenn es ihm nicht gelingt, kann er sehr daran verzweifeln (117, 241, 247, 343, 254, 364, 366, 368, 370). Emil konnte im Sozialen dadurch lernen, dass Elias ihn in der sozialen Entwicklung mitnimmt. In einer Familie wird das Soziale automatisch gefordert. Elias lernt im Sozialen eher von Emil. In den Grundfertigkeiten wie Rechnen und Schreiben kann Elias Emil nicht unterstützen. Elias fördert den selbstständigen Umgang mit technischen Geräten, vor allem in Single-Player-Konsolenspielen (372, 374, 376). Emil nimmt Elias Hilfe situationsbezogen an. In den abstrakteren Dingen, wie Regeln und Hausübungen, nimmt Emil Elias Hilfe nicht an. Er zieht sich zurück, wenn Elias zu einem Spiel zwischen Emil und seinen Eltern dazu kommt, weil er weiß, dass Elias es besser kann. (233, 235, 239, 241). Emil lässt sich von Elias aber erklären, wie man Dinge bedient (117, 263). Die Entwicklung und die Geschwisterbeziehung bedingen sich gegenseitig insofern positiv, dass das eine besser wird, je besser das andere ist. Ohne Elias wäre Emil weniger gut entwickelt, weil Elias ihn in der Entwicklung einfach mitgenommen hat. Es ist für einen Autisten wichtig, ein

Geschwisterkind zu haben (368, 370, 378, 380, 382). Elias sieht seinen Einfluss auf Emil ein wenig und ist stolz, wenn er ihm etwas beibringen kann (384, 386).

➔ Förderung: Sehr Hilfreich, Unterstützung: Sehr Hilfreich

## 8.2 Tabellarische Darstellung der Ergebnisse:

Die Ergebnisse der Fälle A, B, C, D und E sind in Tabelle 1 zusammengefasst. Die Tabellen 2 bis 4 betrachten die Fälle, in denen die Geschwisterkinder jünger sind (Fälle B und C, siehe Tabelle 2), in denen die Geschwister älter sind (Fälle A und D, siehe Tabelle 3) und den Fall E, in dem das Geschwisterkind gleich alt ist (siehe Tabelle 4).

Tabelle 1:

| Kategorie              | Ausprägung der Dimension |                 |           |                | Ebene         |
|------------------------|--------------------------|-----------------|-----------|----------------|---------------|
|                        | Nicht Hilfreich          | Etwas Hilfreich | Hilfreich | Sehr Hilfreich |               |
| Umgang mit anderen     | B, C                     | A, D            |           | E              | Förderung     |
|                        | D                        | B, E            | C         | A              | Unterstützung |
| Angemessenes Verhalten | B, E                     | C, D            | A         |                | Förderung     |
|                        | D                        | B, E            | C         | A              | Unterstützung |
| Selbstständigkeit      |                          | B               | D         | A, C, E        | Förderung     |
|                        |                          | D               |           | A, B, C, E     | Unterstützung |
| Mittelungsfähigkeit    | A, D                     | C, E            | B         |                | Förderung     |
|                        | D                        | A, C            | B         | E              | Unterstützung |
| Gesprächsfähigkeit     |                          | C, D            | A, B, E   |                | Förderung     |
|                        | D                        | C               | B         | A, E           | Unterstützung |
| Sonstige               | B                        | A, D            | C         | E              | Förderung     |
|                        |                          | C               | A, B, D   | E              | Unterstützung |
| Allgemein              |                          |                 | B         | A, C, D, E     | Förderung     |
|                        |                          |                 | D         | A, B, C, E     | Unterstützung |

Einfluss der Geschwisterbeziehung auf die Kategorien nach Darstellung der Mütter.

Tabelle 2:

| Kategorie              | Ausprägung der Dimension |                 |           |                | Ebene                      |
|------------------------|--------------------------|-----------------|-----------|----------------|----------------------------|
|                        | Nicht Hilfreich          | Etwas Hilfreich | Hilfreich | Sehr Hilfreich |                            |
| Umgang mit anderen     | B, C                     | B               | C         |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Angemessenes Verhalten | B                        | C<br>B          | C         |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Selbstständigkeit      |                          | B               |           | C<br>B, C      | Förderung<br>Unterstützung |
| Mittelungsfähigkeit    |                          | C<br>C          | B<br>B    |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Gesprächsfähigkeit     |                          | C<br>C          | B<br>B    |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Sonstige               | B                        |                 | C<br>B    |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Allgemein              |                          |                 | B         | C<br>B, C      | Förderung<br>Unterstützung |

Einfluss der Geschwisterbeziehung mit älterem G.-Kind auf die Kategorien nach Darstellung der Mütter.

Tabelle 3:

| Kategorie              | Ausprägung der Dimension |                 |           |                | Ebene                      |
|------------------------|--------------------------|-----------------|-----------|----------------|----------------------------|
|                        | Nicht Hilfreich          | Etwas Hilfreich | Hilfreich | Sehr Hilfreich |                            |
| Umgang mit anderen     |                          | A, D            |           |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Angemessenes Verhalten | D                        | D               | A         | A              | Förderung<br>Unterstützung |
| Selbstständigkeit      |                          |                 | D         | A<br>A         | Förderung<br>Unterstützung |
| Mittelungsfähigkeit    | A, D<br>D                | A               |           |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Gesprächsfähigkeit     | D                        | D               | A         | A              | Förderung<br>Unterstützung |
| Sonstige               |                          | A, D            | A, D      |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Allgemein              |                          |                 | D         | A, D<br>A      | Förderung<br>Unterstützung |

Einfluss der Geschwisterbeziehung mit jüngerem G.-Kind auf die Kategorien nach Darstellung der Mütter.

Tabelle 4:

| Kategorie              | Ausprägung der Dimension |                 |           |                | Ebene                      |
|------------------------|--------------------------|-----------------|-----------|----------------|----------------------------|
|                        | Nicht Hilfreich          | Etwas Hilfreich | Hilfreich | Sehr Hilfreich |                            |
| Umgang mit anderen     |                          |                 |           | E              | Förderung<br>Unterstützung |
| Angemessenes Verhalten | E                        |                 |           |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Selbstständigkeit      |                          |                 |           | E<br>E         | Förderung<br>Unterstützung |
| Mittelungsfähigkeit    |                          | E               |           |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Gesprächsfähigkeit     |                          |                 | E         |                | Förderung<br>Unterstützung |
| Sonstige               |                          |                 |           | E<br>E         | Förderung<br>Unterstützung |
| Allgemein              |                          |                 |           | E<br>E         | Förderung<br>Unterstützung |

Einfluss der Geschwisterbeziehung mit gleichaltrigem G.-Kind auf die Kategorien nach Darstellung der Mütter.

## 9.Diskussion

Da Autisten/ Autistinnen nur sehr wenig selbstmotiviert lernen, sondern in allem eine Führung und Anleitung benötigen, spielen die Eltern und Geschwister eine ganz entscheidende Rolle in der gesamtheitlichen Entwicklung der Autisten/ Autistinnen. Aufgrund der Tatsache, dass sie die meiste Zeit mit dem Kind verbringen, aber auch, weil diese oft die einzigen sind, zu denen der Autist/ die Autistin eine (Vertrauens-) Beziehung aufbaut, haben Eltern und Geschwister am ehesten die Möglichkeit die Autisten/ Autistinnen zu fördern (Rollett & Kastner-Koller, 2007, S. 6 und S. 9 f.; El-Ghoroury & Romanczyk, 1999; Knott, Lewis & Williams, 2007). Dies findet sich auch in den Ergebnissen dieser Studie wieder.

Wie in den Ergebnissen ersichtlich, stimmen die Mütter weitestgehend darüber überein, dass das jeweilige Geschwisterkind im Allgemeinen *hilfreich* bis *sehr hilfreich* fördert und unterstützt, obwohl in den einzelnen Kategorien zum Teil nur wenig bis keine hilfreiche Unterstützung oder Förderung

zu erkennen ist. Alle Geschwister wirken also in einer Weise fördernd und/ oder unterstützend auf die Entwicklung der Jungen mit Autismus. Abgesehen von Fall B, werden in allen Fällen die Autisten in den Kategorien *Allgemein* und *Selbstständigkeit* zumindest *hilfreich* (in drei von vier Fällen *sehr hilfreich*) durch die Geschwister gefördert. In allen Fällen, abgesehen von Fall D, werden die Autisten in den Kategorien *Allgemein* und *Selbstständigkeit* *sehr hilfreich* durch die Geschwister unterstützt.

Je älter die Geschwisterpaare (Autisten und Geschwisterkinder) sind, desto eher wirken die Geschwister *hilfreich* und *sehr hilfreich* unterstützend in den einzelnen Kategorien, wobei der Unterschied vorrangig in der Anzahl der als *sehr hilfreich* dargestellten Hilfeleistungen zu erkennen ist. Die Geschwisterpaarung in Fall D bildet hier eine Ausnahme. Die Fälle B und C, in denen sie Geschwister jünger sind, weisen mehr Ähnlichkeiten in der Unterstützung und Förderung auf, als bei den Fällen, in denen die Geschwister älter sind (Fälle A und D). Die Fälle A und D weisen in der Förderung ähnliche Muster auf, unterscheiden sich in der Unterstützung aber deutlich voneinander. David wirkt in den erhobenen Kategorien im Gegensatz zu Anton deutlich weniger hilfreich unterstützend auf seinen Bruder.

Im Allgemeinen helfen die Geschwister eher unterstützend als fördernd, wobei Fall D eine Ausnahme bildet, indem David eher fördernd als unterstützend auf die Entwicklung seines Bruders wirkt. Wie gut sich die Geschwister verstehen, scheint die unterstützende Hilfe der Geschwister zu beeinflussen, da sich die Kinder von Fall E im Vergleich zu den anderen Fällen am besten miteinander verstehen und am meisten Zeit miteinander verbringen und hier deutlich höhere Werte in beiden Untergruppen der Dimension *Hilfreich* zu sehen sind als in Fall D, wo die Geschwisterbeziehung im Vergleich zu den anderen Fällen am schlechtesten scheint. Allerdings wurden nicht in allen Fällen z.B. die exakten Zeiten erhoben, in der die Kinder der einzelnen Familien sowohl miteinander als auch nebeneinander her spielen. Daher kann hier nicht erfasst werden, ob dies einen Einfluss auf den Ausmaß der geschwisterlichen Unterstützung oder Förderung in den einzelnen Kategorien hat. Dass Fall D in vielem eine Ausnahme bildet, kann unter anderem auch daher rühren, dass es sich bei

Dominik um einen atypisch ausgeprägten Frühkindlichen Autismus handelt und dieser viel mehr Unterstützung seitens der Mutter bedarf als die anderen Autisten dieser Studie. Dieser Fall wird deswegen eher als Ausnahme betrachtet, beziehungsweise, die Ergebnisse dieses Falls werden ob der erschwerten Vergleichbarkeit eher differenziert betrachtet.

Anton und Elias wirken in der Untergruppe Unterstützung am meisten *sehr hilfreich* auf ihre Brüder, allerdings unterscheiden sich zum Teil die Kategorien, in denen sie unterstützend helfen voneinander. Beide wirken auf die Kategorien *Selbstständigkeit*, *Gesprächsfähigkeit* und *Allgemein* unterstützend. Während Elias aber die eher individuell-wirkenden Kategorien *Mitteilungsfähigkeit* und *Sonstige* (bei ihm vorrangig das Mitspielen-Können) unterstützt, hilft Anton eher in den gesellschaftlich-wirkenden Kategorien *Umgang mit anderen* und *Angemessenes Verhalten* unterstützend. Dies kann dadurch bedingt sein, dass Anton mit elfeinhalb Jahren deutlich älter als Elias (sieben Jahre alt) ist und daher eher erkennt und bemerkt, wie wichtig der gesellschaftliche Umgang ist. Des Weiteren wird Anton als sehr sozial dargestellt, wohingegen Elias als eher eigennützig beschrieben wird. Worauf die Geschwisterkinder den Fokus bei der Unterstützung ihrer Brüder legen, kann also daher rühren, was für sie in ihrem Umgang mit dem Autisten wichtig erscheint.

Alle Mütter nennen als einen der wichtigsten oder bedeutendsten Einflüsse der Geschwisterkinder den Einfluss auf die soziale Entwicklung der autistischen Brüder. Das selbstverständliche Einbinden durch die Geschwister und das Vorbildsein, werden vorrangig als Gründe hierfür genannt. Die Geschwisterkinder lassen es zudem eher nicht zu, dass ihre Brüder in der Öffentlichkeit sonderbehandelt werden und fordern auch Zuhause die gleiche Aufmerksamkeit der Eltern zu bekommen, wie diese. In allen Fällen sagen die Mütter, dass die Geschwisterkinder zumindest von der Diagnose ahnen, und in den meisten Fällen, dass sie die Diagnose kennen. Eltern tendieren allerdings nach Glasberg (2002) dazu, zu überschätzen, inwieweit ihr normal entwickeltes Kind die Diagnose und deren Auswirkungen einzuschätzen wissen (Glasberg, 2000). Dass die

Geschwisterkinder den Bruder vorrangig wie ein sich normal entwickeltes Geschwisterkind behandeln und zum Teil zur Rücksicht ermahnt werden müssen, spricht dafür. Allerdings können die Geschwisterkinder dieser Studie zum Großteil die Diagnose benennen und Außenstehenden die Auswirkungen erläutern.

Die Testleiterin nahm an, dass ältere Geschwister eher anleiten und unterstützen und jüngere Geschwister die Autisten eher dadurch fördern, dass sie dem Autisten ein Vorbild sind, aber auch mehr Aufmerksamkeit als der Autist benötigen und bekommen. Dies fand sich in dieser Studie nur zum Teil bestätigt. Sowohl Beate als auch Claudia sagen, dass ihre autistischen Söhne von dem jeweiligen Geschwisterkind in der Entwicklung mitgenommen wurden und das Geschwisterkind jeweils weniger Zuwendung bekommt als der Autist. Den jüngeren Geschwistern war scheinbar sehr früh bewusst, dass sie selbst die Rolle des großen Geschwisterkindes übernehmen müssten. Wie man in den Fällen B, C und E sieht, betonen die Mütter dieser Fälle alle, dass die jüngeren/ das gleichaltrige Geschwister sich zunehmend wie ein älteres Geschwisterkind benehmen. Manche Geschwisterkinder sprechen auch zunehmend wie die Eltern mit den Autisten. Ob die Geschwisterkinder die elterlichen Anweisungen und Hilfestellungen imitieren, hängt aber scheinbar nicht vom Alter der Geschwisterkinder oder dem Altersunterschied ab.

Alle Geschwister waren den Autisten vorrangig Vorbild, unabhängig von deren Alter. Die Kinder mit Autismus lernten viel durch das Beobachten des jeweiligen Geschwisterkindes. Das ist interessant, denn dies widerspricht der Beobachtung, dass Autisten nicht oder nur wenig durch Nachahmung lernen können (Dodd, 2007, S. 94; Rollett & Kastner-Koller, 2007, S. 23 f.). Geschwister können ihrem Bruder mit Autismus scheinbar doch einiges durch Vorbildsein beibringen. Wie Walton und Ingersoll 2012 beschrieben haben, können Geschwister mit Anleitung dadurch auch gezielt fördern (Walton & Ingersoll, 2012). Alle Mütter betonen, dass ihre autistischen Söhne ohne ihre Geschwister in der Entwicklung nicht so weit wären. Eine mögliche Erklärung dafür wäre, dass die Autisten viel mehr mit ihren Geschwistern als mit anderen Kindern zusammen sind

und die Geschwisterkinder eher als andere Kinder den Kontakt zu ihnen suchen. Denn dadurch müssen sich die Autisten mit ihnen auseinander setzen, weil ein Familienleben anders nicht möglich wäre. Die Kinder lernen dadurch auch Dinge, die sie durch andere Kinder oder Erwachsene nie gelernt hätten, da Erwachsene eher Rücksicht nehmen und vieles nicht korrigieren oder fordern würden, wo ein Geschwisterkind Gleichbehandlung fordert und mit dem Autisten wie mit jedem anderen Geschwisterkind umgeht. Teilen, Zurückstecken und Warten-Müssen sind Beispiele dafür, denn dies müssen Kinder in jeder Geschwisterbeziehung mit relativ geringen Altersunterschied lernen. Dies wird auch von den Müttern betont. Andere Kinder würden sich, ob des vielleicht seltsam wirkenden Verhaltens der Autisten, eher zurückziehen und den Kontakt vermeiden.

Alle Geschwisterkinder, bis auf die Zwillinge, hatten eine Zeit oder mehrere Phasen, in der/ denen sie nicht gut mit dem Bruder auskamen. Die Mütter unterscheiden sich unter anderem darin, wie sie die Unterstützung der Geschwisterkinder fördern oder gut heißen. Während sich Beate und Daniela um die emotionale Entwicklung und Identität der Geschwisterkinder sorgen, betonen Anna, Claudia und Erika eher, wie normal die Geschwisterbeziehung zwischen ihren Kindern ist, auch wenn die Geschwister manchmal Rücksicht nehmen müssen. Wie hilfreich die Mütter die Unterstützung oder Förderung der Geschwisterkinder finden, scheint nicht dadurch beeinflusst zu werden, wie sehr die Eltern die Hilfe oder das Ausmaß der Hilfe der Geschwister gutheißen.

Die Kontaktsuche geht in allen Fällen eher vom Geschwisterkind als von dem Autisten aus, wobei Fall D wiederum eine Ausnahme bildet. Die Autisten nehmen sich unabhängig von der Geschwisterbeziehung und dem Alter der Geschwister ein Vorbild an ihren Geschwistern. Wie sehr oder gut die Kinder mit Autismus die Hilfe der Geschwister annehmen, ist ebenfalls unabhängig von der Geschwisterbeziehung. Dass in Familien mit einem Autisten eher die Eltern als die Geschwisterkinder für Spielangebote und Inklusion sorgen (El-Ghoroury & Romanczyk, 1999), konnte in dieser Studie nicht bestätigt werden. Stattdessen bieten Mütter dieser Studie ihren Kindern eher Fürsorgeverhalten, wohingegen eher die Geschwisterkinder den Bruder zum Mitspielen

auffordern. In allen Fällen spielen die Kinder vorwiegend aus eigener Motivation miteinander. Motivationen der Eltern werden zwar angenommen, sind aber nicht von Nöten, um eine familiäre Inklusion der Autisten zu gewährleisten.

In vielen Studien wird belegt, wie hilfreich die Geschwister in Bezug auf Joint-Attention sind (Whalen & Schreibman, 2003; Whalen et al., 2006; Mundy et al., 1990; Jones et al., 2006). Wenn man Joint-Attention zu der Kategorie *Mitteilungsfähigkeit* zählt, findet sich dies in dieser Studie nur zum Teil wieder. In den Fällen B und E unterstützen die Geschwister die Mitteilungsfähigkeit (*sehr hilfreich*, in Fall A und C *etwas hilfreich*. In der Förderung finden sich diese Effekte in Fall B als *hilfreich* und als *etwas hilfreich* in Fall C und E. Betrachtet man die Joint-Attention als Teil der *Gesprächsfähigkeit*, weil sie als eine Grundvoraussetzung für das Sprechenlernen betrachtet wird (Jones et al., 2006), wird dies, ähnlich wie die *Mitteilungsfähigkeit* in den Fällen A und E *sehr hilfreich*, in Fall B *hilfreich* und in Fall C *etwas hilfreich* unterstützt. Gefördert wird dies in den Fällen A und B *hilfreich* und in den Fällen C und E *etwas hilfreich*.

In dieser Studie bekommen alle Geschwisterkinder lediglich von ihren Eltern Unterstützung im Umgang mit ihren Brüdern. (Aunahme ist hier der Fall D. Hier besucht das Geschwisterkind David, wegen der starken Belastung für ihn, seit einem Jahr gelegentlich eine Therapiegruppe für Geschwister von Kindern mit Behinderungen.) Da es aber viele Studien dazu gibt, wie die Therapie von Autisten durch Familienmitglieder und/ oder speziell durch Geschwister erfolgreich gefördert werden kann und auch gezielte Interventionen und Training mit Peers sehr erfolgreich wirken (Garfinkle & Schwartz, 2002; Jones & Schwartz, 2004; Morrison et al., 2001; Oppenheim-Leaf et al., 2012; Trembath et al., 2009; Tsao & Odom, 2006; Walton & Ingersoll, 2012), stellt sich die Frage, ob der naive, also untrainierte Umgang der Geschwister mit den Autisten unterschiedlich auf deren Entwicklung wirkt, als der durch Erwachsene und/ oder TherapeutInnen angeleitete Umgang mit ihnen. Es stellt sich weiters die Frage, ob Geschwister einen größeren oder besseren Einfluss auf die Autisten haben, als andere Gleichaltrige, bzw. Peergroups.

Beide Fragen können in dieser Studie nicht hinreichend beantwortet werden. Allerdings kann man eine Tendenz erkennen. Gerade in den Familien, wo das Geschwisterkind wenig Rücksicht nimmt und/oder manchmal dazu ermahnt werden muss, Rücksicht zu nehmen (Fall A und E), kann man sowohl in der Förderung, als auch in der Unterstützung einen großen Einfluss erkennen. Wie oben bereits erwähnt, kann hier auch das Alter eine Rolle spielen. Allerdings fanden Azmitia und Hesser in einer Studie heraus, dass jüngere Geschwister sich eher an ihren älteren Geschwistern orientieren als an Peers (Azmitia & Hesser, 1998). Da hier auch die jüngeren Geschwister eher wie ältere Geschwister fungieren, findet sich das Ergebnis dieser Studie hier bestätigt. Interessanterweise sagen alle Mütter, dass ihr Kind mit Autismus eher mit dem Geschwisterkind spontan interagieren will als mit andern Kindern, unabhängig davon, wie die Geschwisterbeziehung ist. Die Geschwister scheinen für die Kinder mit Autismus also eine besondere Rolle zu spielen. Woran es genau liegt, dass die Geschwister hilfreich unterstützen und fördern können, kann in dieser Studie nicht geklärt werden, dies scheint von Familie zu Familie, beziehungsweise von Fall zu Fall unterschiedlich zu sein. Aber man kann sehen, dass die Geschwister auch ohne therapeutische Unterstützung positiv auf die Autisten wirken. In fast allen Fällen braucht das Geschwisterkind nur gelegentlich Hilfe im Umgang mit dem Autisten, was dafür spricht, dass Geschwisterbeziehungen mit Autisten sich nicht allzusehr von Geschwisterbeziehungen mit normal entwickelten Kindern unterscheiden. Vorrangig in den Fällen A und E sieht man, dass der ‚normale‘ Umgang mit dem Autisten geradezu das Beste für ihn zu sein scheint.

Bei der Rekrutierung der Teilnehmerinnen gab es einige Probleme, da es scheinbar nur sehr wenige Familien gibt, die sich für ein weiteres Kind entscheiden, wenn sie ein Kind mit Frühkindlichem Autismus haben. Dies wird unterschiedlichste Gründe haben, zum einen sehen Eltern vielleicht das Risiko, dass das nächste Kind auch Autist werden könnte. Dann trauen sich die Eltern es vielleicht nicht zu, ein weiteres Kind zu haben, oder fühlen sich überfordert. Es könnte aber auch sein, dass sie sich darum sorgen, dass es für ein Geschwisterkind nicht gut wäre, weil es vielleicht

vernachlässigt werden wird. In Anbetracht der Tatsache, dass es den Autisten scheinbar gut tut, wenn sie ein Geschwisterkind haben und auch die Geschwister im Sozialen sehr gefördert werden, ist das sehr schade. Gute therapeutische und pädagogische Förderung können bei Frühkindlichem Autismus schon sehr viel erreichen, aber Geschwisterkinder können eine sehr wertvolle Chance für die Kinder darstellen.

Die Studie kann nur begrenzt Aussagen treffen, da es sich um eine explorative Arbeit mit einer kleinen Stichprobe handelt. Die einzelnen Fälle sollten als solche betrachtet werden, da sie sich doch in vielen Punkten sehr voneinander unterscheiden (unter anderem: nur ein weibliches Geschwisterkind, ein atypischer Frühkindlicher Autist, ein Geschwisterkind mit gelegentlicher Therapie, ein Zwillingsspaar). Weitere Begrenzungen der Aussagekraft sind natürlich die Tatsache, dass vorrangig bis ausschließlich Mütter als Auskunftspersonen herangezogen wurden und es sich bei den Ergebnissen nicht um objektive Daten handelt. Ob des gewählten methodischen Zugangs der Qualitativen Inhaltsanalyse bilden die Ergebnisse eher die subjektive Einschätzung der Studienleiterin dar. Sowohl die Kategorienbildung als auch die Einschätzung der Ausprägungen der Dimensionen können also, bedingt durch die Unmöglichkeit der Objektivierbarkeit, einem Bias unterliegen.

In diesem Gebiet besteht noch viel Forschungsbedarf. Es wäre interessant zu sehen, wie sich gute Geschwisterbeziehung mit einer jeweils angepassten gemeinsamen Therapie ergänzen könnte. Es wurde zwar schon in anderen Studien festgestellt, dass Geschwister viel erreichen könnten, aber anders herum können die Therapien sicher auch in der Geschwisterbeziehung viel erreichen und sie sich so gegenseitig wertvoll ergänzen. Obwohl sich die Ergebnisse nur sehr eingeschränkt verallgemeinern lassen, scheinen Geschwisterkinder insgesamt positiv (sowohl fördernd als auch unterstützend) auf ihre autistischen Brüder zu wirken.

## 10. Zitierung

- American Psychological Association. (2010). *Publication Manual of the American Psychological Association*. Washington, DC: American Psychological Association.
- Asperger, H. (1968). Zur Differentialdiagnose des Kindlichen Autismus, *Acta paedopsychiatrica*, 35, 136-145.
- Azmitia, M. & Hesser, J. (1998) Why Siblings are important agents of cognitive development: A comparison of siblings and peers. *Child Development*, 64(2), 430-444.
- Bayat, M. (2007). Evidence of resilience in families of children with autism. *Journal of Intellectual Disability Research*, 51(9), 702–714.
- Benderix, Y. & Sivberg, B. (2007). siblings' experiences of having a brother or sister with autism and mental retardation: A case study of 14 siblings from five families. *Journal of Pediatric Nursing*, 22(5), 410–418.
- Cole, K. & Mitchell, P. (2000). Siblings in the development of executive control and a theory of mind. *British Journal of Developmental Psychology*, 18, 279–295.
- Dodd, S. (2007). *Autismus* (1. Auflage, Nachdruck 2011). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
- Dilling, H. & Freyberger, H. J. (Hrsg.). (2014). *Taschenführer zur ICD-10-Klassifikation psychischer Störungen, nach dem Pocket Guide von J.E. Cooper* (7. überarbeitete Auflage entsprechend ICD-10-GM). Bern: Hans Huber Verlag, Hogrefe AG.
- El-Ghoroury, N. H. & Romanczyk, R. G. (1999). Play interactions of family members towards children with autism. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 29(3), 249–258.
- Falkai, P., Wittchen, H.-U., Döpfner, M., Gaebel, W., Maier, W., Rief, W., Saß, H. & Zaudig, M. (Hrsg.). (2015). *Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen DSM-5®*. Göttingen: Hogrefe.
- Fallon, B. J. & Bowles, T. V. (1997). The effect of family structure and family functioning on adolescents' perceptions of intimate time spent with parents, siblings, and peers. *Journal of Youth and Adolescence*, 26(1), 25–43.
- Ferrarioli, S. J. & Harris, S. L. (2011). Teaching joint attention to children with autism through a sibling-mediated behavioral intervention. *Behavioral Interventions*, 26, 261–281.
- Fischbach, G. D. & Lord, C. (2010). The simons simplex collection: A resource for identification of autism genetic risk factors. *Neuron*, 68(2), 192–195.
- Garfinkle, A. N., & Schwartz, I. S. (2002). Peer imitation: increasing social interactions in children with autism and other developmental disabilities in inclusive preschool classrooms. *Topics in Early Childhood Special Education*.
- Gass, K., Jenkins, J. & Dunn, J. (2007). Are sibling relationships protective? A longitudinal study. *Journal of Child Psychology and Psychiatry and Allied Disciplines*, 48(2), 167–175.
- Glasberg, B. A. (2000). The development of siblings' understanding of autism spectrum disorders. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 30(2), 143–156.

- Grindle, C. F., Kovshoff, H., Hastings, R. P. & Remington, B. (2009). Parents' experiences of home-based applied behavior analysis programs for young children with autism. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 39, 42–56.
- Hastings, R. P. (2003). Behavioral adjustment of siblings of children with autism engaged in applied behavior analysis early intervention programs: The moderating role of social support. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 33(2), 141–150.
- Jones, E. A., Carr, E. G. & Feeley, K. M. (2006). Multiple effects of joint attention intervention for children with autism. *Behavior Modification*, 30, 782–834.
- Jones, C. D. & Schwartz, I. S. (2004). Siblings, peers, and adults: Differential effects of models for children with autism. *Topics in Early Childhood Special Education*, 24(4), 187–198.
- Kaminsky, L. & Dewey, D. (2001). Sibling relationships of children with autism. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 31(4), 399–410.
- Knott, F. Lewis, C. & Williams, T. (2007). Sibling interaction of children with autism: Development over 12 months. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 37(10), 1987–1995.
- Mayring, P. (2010) Qualitative Inhaltsanalyse: *Grundlagen und Techniken* (11. aktualisierte und überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz.
- Morrison, L., Kamps, D., Garcia, J. & Parker, D. (2001). Peer mediation and monitoring strategies to improve initiations and social skills for students with autism. *Journal of Positive Behavior Interventions*, 3, 237–250.
- Mundy, P., Sigman, M. & Kasari, C. (1990). A longitudinal study of joint attention and language development in autistic children. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 20(1), 115–128.
- Oppenheim-Leaf, M. L., Leaf, J. B., Dozier, C., Sheldon, J. B. & Sherman, J. A. (2012). Teaching typically developing children to promote social play with their siblings with autism. *Research in Autism Spectrum Disorders*, 6(2), 777–791.
- Petalas, M. A., Hastings, R. P., Nash, S., Hall, L. M., Joannidi, H. & Dowey, A. (2012). Psychological adjustment and sibling relationships in siblings of children with autism spectrum disorders: Environmental stressors and the broad autism phenotype. *Research in Autism Spectrum Disorders*, 6(1), 546–555.
- Petermann, F., Maercker, A., Lutz, W. & Stangier, U. (2011). *Klinische Psychologie - Grundlagen*. Göttingen: Hogrefe.
- Peterson, C. C., Slaughter, V. P. & Paynter, J. (2007). Social maturity and theory of mind in typically developing children and those on the autism spectrum. *Journal of Child Psychology and Psychiatry and Allied Disciplines*, 48(12), 1243–1250.
- Remschmidt, H., Schmidt, M. & Poustka, F. (Hrsg.). (2006). *Multiaxiales Klassifikationsschema für psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters nach ICD-10 der WHO*. (5. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Bern: Hogrefe Huber Verlag, Hogrefe AG.
- Rollet, B. & Kastner-Koller, U. (2007): *Praxisbuch Autismus für Eltern, Erzieher, Lehrer und Therapeuten* (3. Auflage). München: Urban & Fischer Verlag.

- Ross, P. & Cuskelly, M. (2006). Adjustment, sibling problems and coping strategies of brothers and sisters of children with autistic spectrum disorder. *Journal of Intellectual & Developmental Disability*, 31(2), 77–86.
- Schmid, C. (1997). *Geschwister und die Entwicklung Sozialmoralischen verstehens, Der Einfluß von Altersabstand und Geschlecht jüngerer und älterer Geschwister im Entwicklungsverlauf*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Shalev, R. S. (2004). Social and emotional adjustment of siblings of children with autism. *Journal Of Child Psychology And Psychiatry*, 4, 855–865.
- Silverman, J. M., Smith, C. J., Schmeidler, J., Hollander, E., Lawlor, B. A., Fitzgerald, M., Buxbaum, J. D., Delaney, K., Galvin, P. & Autism Genetic Research Exchange Consortium (2002). Symptom domains in autism and related conditions: Evidence for familiality. *American Journal of Medical Genetics, Part B: Neuropsychiatric Genetics*, 114(1), 64–73.
- Thompson, G. A, Mcferran, K. S. & Gold, C. (2013). Family-centred music therapy to promote social engagement in young children with severe autism spectrum disorder: A randomized controlled study. *Child: Care, Health and Development*, 40(6), 840–52.
- Tonge, B., Brereton, A., Kiomall, M., Mackinnon, A., King, N. & Rinehart, N. (2006). Effects on parental mental health of an education and skills training program for parents of young children with autism: a randomized controlled trial. *Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry*, 45(5), 561–569.
- Trembath, D., Balandin, S., Togher, L. & Stancliffe, R. J. (2009). Peer-mediated teaching and augmentative and alternative communication for preschool-aged children with autism. *Journal of Intellectual & Developmental Disability*, 34(2), 173–186.
- Tsao, L.-L. & Odom, S. L. (2006). Sibling-mediated social interaction intervention for young children with autism. *Topics in Early Childhood Special Education*, 26(2), 106–123.
- Tucker, C. J., McHale, S. M. & Crouter, A. C. (2001). Conditions of sibling support in adolescence. *Journal of Family Psychology : JFP : Journal of the Division of Family Psychology of the American Psychological Association (Division 43)*, 15(2), 254–271.
- Walton, K. M. & Ingersoll, B. R. (2012). Evaluation of a sibling-mediated imitation intervention for young children with autism. *Journal of Positive Behavior Interventions*, 14(4).
- Whalen, C. & Schreibman, L. (2003). Joint attention training for children with autism using behavior modification procedures. *Journal of Child Psychology and Psychiatry*, 3, 456–468.
- Whalen, C., Schreibman, L. & Ingersoll, B. (2006). The collateral effects of joint attention training on social initiations, positive affect, imitation, and spontaneous speech for young children with autism. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 36(5), 655–664.

## 11. Anhang

### 11.1 Informationsblatt für Eltern



#### Informationsblatt für Eltern

Wien, 2015

Liebe Eltern,

mein Name ist Barbara-E. Kroker . Ich studiere Psychologie an der Universität Wien.

Im Zuge meiner Masterarbeit, möchte ich die **Beziehung von Kindern mit Frühkindlichem Autismus zu ihren Geschwistern** betrachten.

Es gibt bereits einige Literatur zu dem Thema, wie sich Geschwister von Kindern mit Autismus entwickeln. Ich möchte herausarbeiten, wie sich Kinder mit Frühkindlichem Autismus entwickeln, wenn sie Geschwister haben.

Für eine nähere Betrachtung dieser Thematik, suche ich für meine Studie **Mütter von Buben mit Frühkindlichem Autismus**, die sich dafür bereiterklären würden, mit mir ein Interview (ca. 45 Min) über diese Thematik zu führen.

Alle Angaben, die Sie im Rahmen dieser Untersuchung machen, werden anonymisiert (ein Rückschluss auf Ihre Person ist unmöglich) und vertraulich behandelt werden. Diese Daten werden nur für diese Studie verwendet werden.

#### Welche **Kriterien** sollen auf Sie zutreffen?

- Sie haben einen 6-16 Jahre alten Sohn mit Frühkindlicher Autismus-Spektrum-Störung.
- Sie haben ein weiteres Kind, welches bis 2 Jahre älter oder jünger als Ihr Sohn ist.

Ich würde mich sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Sie können mich gerne kontaktieren unter \*\*\*\*\* oder unter der Telefonnummer: \*\*\*\*\*.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft!

Barbara-Elisabeth Kroker

## 11.2 Fragebogen

### Interview: Frühkindlicher Autismus; Einfluss von Geschwistern

Vielen Dank, dass Sie sich bereiterklärt haben, mich bei meiner Studie zu unterstützen. Mir geht es in dieser Arbeit darum, den Einfluss von Geschwistern auf die Entwicklung -geistige, wie körperliche- von Kindern mit Autismus herauszuarbeiten. Wie angekündigt werde ich Ihnen nun ein paar Fragen stellen. Bitte antworten Sie spontan, es gibt keine falschen Antworten, mich interessiert Ihre Sicht auf die Dinge.

#### Demografische Daten, Kind:

- Wann ist KIND<sup>4</sup> geboren?
- In welchem Alter wurde die Diagnose „Frühkindlicher Autismus“ gestellt?

#### Demografische Daten, Mutter:

- Wie viele Kinder leben mit KIND zusammen?
  - Bitte nennen Sie mir das Alter und Geschlecht der Kinder.
  - Sind diese Kinder leibliche Geschwister?
- Wie viel Zeit verbringen Sie mit KIND im Allgemeinen?
- Bitte beschreiben Sie mir kurz Ihre Lebenssituation:
  - Leben Sie derzeit in einer festen Beziehung?
  - Lebt er/sie mit Ihnen zusammen?
  - Ist das der Vater des Kindes?
    - Wenn nein: Wie oft sieht KIND den Vater?
  - Sind Sie mit KIND schon einmal umgezogen?
    - Gab es hierbei Probleme oder Komplikationen?

#### Geschwister:

- 1) Bitte beschreiben Sie mir, wie die Geschwisterbeziehung (der einzelnen Geschwister zueinander und im Speziellen) zu KIND aussieht.
  - Gibt es Geschwisterrivalitäten?
    - Wie sehen Streitereien zwischen den Kindern aus? (auch G-Kinder untereinander, ohne KIND)
    - Nimmt G-Kind\*<sup>5</sup> Rücksicht auf KIND?
  - Weiß G-Kind\* von der Diagnose?
    - Wann hat G-Kind\* davon erfahren?
    - Wer hat es ihm/ihr/ihnen gesagt?
      - Oder hat er/ sie es zufällig erfahren/ konkreter danach gefragt?
    - Welchen Einfluss hat dies auf die Geschwister-Beziehung gehabt?
- 2) Sucht G-Kind Kontakt zu KIND?
  - Wie geht KIND auf Annäherungen von G-Kind ein?
  - Wie viel Zeit verbringen die Kinder gemeinsam?
  - Was machen die Kinder, wenn sie Zeit miteinander verbringen?
  - Verbringen die Kinder von sich aus Zeit miteinander oder durch Ermutigung?
    - War das schon immer so?
  - Braucht oder brauchte G-Kind\* Unterstützung im Umgang mit KIND?
    - War das schon immer so?
    - Gab es hier früher Probleme?
      - (z.B. Ablehnung von einer oder beiden Seiten?)
  - Beschützt G-Kind\* KIND vor Problemen oder schwierigen Situationen?

---

<sup>4</sup> KIND → Namen von Kind mit Diagnose einsetzen

<sup>5</sup> \* = ein oder mehrere Geschwister

- 3) Geht KIND anders mit ... um?
- anderen Kindern
  - Eltern
  - anderen/fremden/respektablen Personen
    - Worin besteht dieser Unterschied?
      - Bei Fremden:
      - Hat G-Kind\* hier in irgendeiner Weise Einfluss gehabt?
      - Inwiefern bekommt er hier von G-Kind\* Unterstützung?
      - Nimmt sich KIND hier ein Vorbild an G-Kind\* oder orientiert er sich an seinem/ihrem/deren Verhalten?
- 4) Hilft G-Kind\* KIND sich der Situation angemessen zu verhalten?
- Sorgt G-Kind\* beispielsweise dafür, dass er in Öffis ruhig bleibt, oder sich bedankt, wenn man ihm etwas schenkt.
  - Wie reagiert G-Kind\* auf aus Ihrer Sicht unangemessenes Verhalten?
- 5) Wie selbstständig schätzen Sie KIND ein?
- Hat G-Kind\* in irgendeiner Weise Einfluss gehabt?
  - Inwiefern kann oder darf G-Kind\* KIND im täglichen Leben helfen?
    - Wie sieht diese Hilfe aus?
    - Unterscheidet sich diese Hilfe von der, anderer Personen?
    - Wie erlebt KIND diese Hilfe?
      - Hilfreicher/weniger Hilfreich?
    - Nimmt er die Hilfe an?
- 6) Wie gut kann sich KIND gegenüber seinen Mitmenschen mitteilen?
- Kann er z.B. verständlich machen, wenn er etwas braucht oder möchte? Oder auch, wenn ihn etwas stört oder er etwas schön findet.
  - Inwiefern bekommt er hier von G-Kind\* Unterstützung?
- 7) Wie verhält sich KIND in einem Gespräch mit jemandem?
- Sucht G-Kind\* das Gespräch mit ihm? Besser: Will sich das GK mit dem KIND unterhalten?
  - Unterscheidet sich die Kommunikation von KIND mit G-Kind\* von der Kommunikation mit anderen? Besser: Sprechen die Kinder miteinander anders als mit Eltern/Verwandten/Freunden?
  - Hat G-Kind\* hier in irgendeiner Weise KIND geholfen?
- 8) Kann KIND Ihrer Meinung nach von der Beziehung zu G-Kind\* profitieren?
- In welchen Lebensbereichen war der Einfluss am größten?
  - Hat der Einfluss (von G-Kind\*) einen Nutzen für KIND?
  - Welche Stellung hat die Beziehung zu G-Kind\* oder die Geschwisterkonstellation in der gesamten Entwicklung von KIND?
  - Meinen Sie, dass das G-Kind\* seinen Einfluss auf KIND sieht?
    - Findet er/sie es sinnvoll zu helfen?

### 11.3 Einverständniserklärung



#### Einverständniserklärung zur Studienteilnahme

An der Studie „Frühkindlicher Autismus; Einfluss von Geschwistern“

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, an der Studie **„Frühkindlicher Autismus; Einfluss von Geschwistern“**, der Studentin der Universität Wien Barbara-E. Kroker teilzunehmen.

Ich habe die Informationen zur Studienteilnahme erhalten und gelesen. Mir wurde erklärt, dass ich mich mit weiteren Fragen zu der Studie an die Studienleitung wenden kann.

Ich weiß, dass die Teilnahme an der Studie vollkommen freiwillig ist und ich jederzeit, ohne Angabe von Gründen, von der Teilnahme zurücktreten kann.

Mir ist bewusst, dass die Daten, die in dieser Studie erhoben werden, anonymisiert (d.h. verschlüsselt) verarbeitet werden und so keine Rückschlüsse auf die beteiligten Personen aus den Ergebnissen der Studie gezogen werden können. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass alles, was ich im Rahmen dieser Studie erzähle, streng vertraulich behandelt wird.

Ich erkläre mich hiermit auch damit einverstanden, dass das Gespräch mit mir, zum Erleichtern der Datenerhebung und –sicherung aufgezeichnet wird. Mir wurde erklärt, dass nach dem Transkribieren (d.h. Aufschreiben) meine Daten nur mehr anonymisiert verarbeitet und die Audio-Aufzeichnungen vernichtet werden.

---

**Name der Teilnehmerin ( in Blockbuchstaben)**

---

Ort, Datum, **Unterschrift der Teilnehmerin**

### 11.4 Transkriptionen, anonymisiert

### 1. Fall: Andreas (K1) und Anna (A), Bruder: Anton (K2)<sup>1</sup>

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                              |                |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1  | I <sup>2</sup> :<br>Die Aufnahme ist nur für mich, damit ich mir das Gespräch nachher nochmal anhören kann ... Also, das Kind, sagten Sie, heißt Andreas.                                                                                                                                                                                                             | Der Autist heißt Andreas.                                                    | -              |
| 2  | A:<br>Andreas... ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                              |                |
| 3  | I:<br>Gut, eh, ... Ich würde Ihnen jetzt einige Fragen stellen. Und zwar geht es mir in der Studie... Ich weiß nicht, Sie haben sich das bestimmt schon genauer durchgelesen? (zeigt das Informationsblatt)... mir geht es hier wirklich um den Einfluss der Geschwister auf die geistige und körperliche Entwicklung von Autisten.                                   |                                                                              |                |
| 4  | A:<br>Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                              |                |
| 5  | I:<br>Also wie viel eben das andere Kind, also Ihr anderer Sohn, Einfluss auf den Andreas hat.                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                              |                |
| 6  | A:<br>Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                              |                |
| 7  | I:<br>Gut. Dann wollte ich Sie jetzt kurz zu den demografischen Daten von Andreas fragen: Wann ist das Kind geboren?                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                              |                |
| 8  | A:<br>Welche Woche...? Oder...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                              |                |
| 9  | I:<br>Ne,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                              |                |
| 10 | A:<br>Ah... (Überlegt) hm, mein Gott... Ah. 16. September 2005                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                              |                |
| 11 | I:<br>16. September 2005, ok... Im welchen Alter wurde die Diagnose „Frühkindlicher Autismus“ gestellt, ungefähr?                                                                                                                                                                                                                                                     | Andreas ist 9 ½ Jahre alt.                                                   | -              |
| 12 | A:<br>Die endgültige mit 6 Jahren, davor Verdacht in diese Richtung mit 3 oder 4 Jahren.                                                                                                                                                                                                                                                                              | Die Diagnose wurde mit 6 gestellt, der Verdacht kam mit 3 oder 4 Jahren auf. | -              |
| 13 | I:<br>Und tatsächlich der Frühkindliche Autismus und kein Zweifelsfall?                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                              |                |
| 14 | A:<br>Ja, ist das tatsächlich, weil er hat schon ein wenig gesprochen und da ist der Spracherwerb plötzlich verschwunden auf einmal.                                                                                                                                                                                                                                  | Andreas' Spracherwerb ging mit 3 oder 4 Jahren plötzlich verloren.           | G <sup>3</sup> |
| 15 | I:<br>Achso. (schaut fragend)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                              |                |
| 16 | A:<br>Ja. Und das ist ein Alarmzeichen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Spracherwerbsverlust ist ein Hinweis auf Autismus.                           | -              |
| 17 | I:<br>Achso, ok. Und gab es da irgendeinen Einflussfaktor, oder...                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                              |                |
| 18 | A:<br>(unterbricht) ja, und zwar: Meine Mutter – ich war in der, im Mutterurlaub noch, und ich hab eine Fortbildung gemacht und meine Mutter hat auf den kleinen Karl aufgepasst und hat jeden Tag mit ihm geredet, wie ich die Fortbildung fertig hatte und zurück war – neue Situation und plötzlich: komplett alles was er sprechen konnte war auf einmal weg, ja? | Andreas' Spracherwerb ging verloren, als Anna auf einer Fortbildung war.     | -              |
| 19 | I:<br>Auf einmal. Ok. ... Und gab es da irgendein Trauma, oder...                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                              |                |
| 20 | A:<br>(unterbricht) Nein, nein. ... Es ist leider ein Zeichen, das hab ich auch selber nicht gewusst, weil wenn die Sprache verschwindet kann das ein Zeichen von Frühkindlichem Autismus sein.                                                                                                                                                                       | Spracherwerbsverlust ist ein Hinweis auf Autismus.                           | -              |
| 21 | I:<br>Hm., also, das wusste ich selbst nicht... Also wieder was gelernt.                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                              |                |
| 22 | A:<br>(Stimmt währenddessen zu, nickt) Ja, ... ja...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                              |                |
| 23 | I:<br>Gut. ... Wie viele Kinder leben hier? Das ist nur Anton und ...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                              |                |
| 24 | A:<br>(unterbricht) Also der Anton der ist 23 Monate älter.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                              |                |
| 25 | I:<br>Und der Anton ist das einzige Kind, das hier auch noch lebt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Anton ist fast 2 Jahre älter, also 11 ½ Jahre alt.                           | -              |
| 26 | A:<br>Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | In der Wohnung leben 2 Kinder.                                               | -              |

<sup>1</sup> Alle Namen sind erdachte Namen, um die Anonymität der KlientInnen zu wahren.

<sup>2</sup> "Interviewer" und anonymisierte Namen der KlientInnen im Folgenden mit Majuskeln („I“, „A“, „B“, „C“, „D“ und „E“) abgekürzt.

<sup>3</sup> Die Kategorien: Umgang mit Anderen (U), Angemessenes Verhalten (V), Selbstständigkeit (S), Mitteilungsfähigkeit (M), Gesprächsfähigkeit (G), Sonstige (O), Allgemein (A), keine Kategorie (-)

|    |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                    |         |
|----|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 27 | I:  | Ok. Und wie alt ist der? ... Er ist 23 Monate älter, das heißt er ist...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                    |         |
| 28 | A:  | (unterbricht) Ja, er ist geboren..., 2003 zur Welt gekommen... 2005 ist der Andreas zur Welt gekommen und 2003 der Anton.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Anton ist fast 2 Jahre älter, also 11 ½ Jahre alt.                                                                                                                 | -       |
| 29 | I:  | Gut. Das sind leibliche Geschwister?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                    |         |
| 30 | A:  | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Andreas und Anton sind leibliche Geschwister.                                                                                                                      | -       |
| 31 | I:  | ... Wie viel Zeit verbringen Sie, als Mutter, mit dem Kind?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                    |         |
| 32 | A:  | Jeden Tag!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Anna verbringt jeden Tag mit Andreas.                                                                                                                              |         |
| 33 | I:  | Jeden Tag, das heißt genauer...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                    |         |
| 34 | A:  | (unterbricht) Jeden Tag... 24 Stunden... unterschiedlich, ich muss ja auch arbeiten... so von... also im schlimmsten Fall 3 bis 4 Stunden, andere Tage den ganzen Tag... ich bin selbstständig und muss auch schauen, wie meine Kundentermine sind und äh... einteilen, aber es ist immer jemand von der Familie da oder die Kinderfrau, die wir seit einigen Jahren haben, es ist immer jemand der mit den Kindern ist und der sich dann auch sinnvoll mit den Kindern beschäftigen kann... | Wenn Anna nicht arbeiten muss, verbringt sie den ganzen Tag mit Andreas, mindestens aber 3 bis 4 Stunden am Tag.                                                   | -       |
| 35 | I:  | Und wenn Sie da sind, dann verbringen Sie auch wirklich Zeit mit ihm, sind also nicht nur da, sondern sind auch wirklich für ihn da?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                    |         |
| 36 | A:  | Joa, ich... Ich bin für ihn da, muss aber auch genauso für den Großen da sein, weil der im Schatten liegt hin und wieder... ja... da hat der Kleine mehr Aufmerksamkeit und der Große braucht auch..., ja?                                                                                                                                                                                                                                                                                   | In der Zeit in der sie da ist, ist sie für ihn da, achtet aber darauf auch Anton Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Andreas bekommt mehr Aufmerksamkeit als Anton. | -       |
| 37 | I:  | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                    |         |
| 38 | A:  | Nicht aufgrund seines Autismus, sondern einfach weil er Kind ist, ja?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Andreas bekommt mehr Aufmerksamkeit als Anton.                                                                                                                     | -       |
| 39 |     | -kurze Pause, 1Minute, Anna holt Tee, wir sprechen kurz darüber, gibt Andreas in einem anderen Raum ein Stück Kuchen, eine heitere Stimmung entsteht, Andreas geht ruhig in sein Kinderzimmer, ohne mich zu begrüßen -                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                    |         |
| 40 | I:  | Gut, machen wir dann gleich hier weiter... So, dann würde ich Sie noch kurz zu Ihrer persönlichen Lebenssituation befragen: Sind Sie derzeit in einer festen Beziehung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                    |         |
| 41 | A:  | Ja, verheiratet bin ich. Mein Mann kommt später...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Anna ist verheiratet.                                                                                                                                              | -       |
| 42 | I:  | Und der lebt auch mit Ihnen zusammen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                    |         |
| 43 | A:  | Ja... (lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | In der Wohnung leben Mann, Mutter und 2 Kinder.                                                                                                                    | -       |
| 44 | I:  | Ist er auch der Vater des Kindes?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                    |         |
| 45 | A:  | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | In der Wohnung leben Vater, Mutter und 2 Kinder.                                                                                                                   | -       |
| 46 | I:  | Ok... äh... Sind Sie schon einmal umgezogen mit dem Kind, also Andreas?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                    |         |
| 47 | A:  | Ja, das war im Alter... wie er... aber da war er gaaanz klein... Im Alter von 1...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Als Andreas 1 war, ist die Familie umgezogen.                                                                                                                      | -       |
| 48 |     | -es klingelt-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                    |         |
| 49 | A:  | Oh... das ist mein Sohn... Moment...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                    |         |
| 50 |     | - Anton kommt, Andreas begrüßt ihn, Anton begrüßt mich, eine weitere Pause entsteht, ca. 2 Minuten-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                    |         |
| 51 | K1: | (spricht recht stockend, aber deutlich, umarmt mich, schaut auf meine Hände) Wie - heißt- du?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Andreas spricht stockend aber deutlich./ Fragt, wie ich heiße. Umarmt mich, als Fremde.                                                                            | G/<br>U |
| 52 | I:  | Ich heiße Barbara.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                    |         |
| 53 | K1: | (lacht) Barbara?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                    |         |
| 54 | I:  | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                    |         |
| 55 | K1: | (lacht) Barbara, Barbara,... Barbara (geht im Zimmer umher, kommt zurück, schaut mich an)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Andreas wiederholt meinen Namen öfter, während er im Zimmer umhergeht.                                                                                             | G       |

|    |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
|----|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 56 | I:  | Du, ich rede mit deiner Mama ein bisschen über dich, Andreas, ok?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 57 | K1: | (schaut mich an, aber kein Blickkontakt) Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  | Andreas hält keinen Blickkontakt, er versteht, was ich sage.                                                                                                                                                  | G    |
| 58 | A:  | (erklärt Anton, wer ich bin) Das ist Barbara, sie ist eine Studentin. Sie möchte wissen, wie du und Anton miteinander umgeht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 59 | K2: | Hallo, (gibt mir die Hand, schaut auf mein Handy), haha, Sprachaufnahme Modus... (lächelt mich stolz an)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  | Anton begrüßt mich mit Handschlag. Erkennt Aufnahme-Modus am Handy.                                                                                                                                           | U    |
| 60 | I:  | Ja, gut erkannt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 61 |     | -Die Familie redet sehr kurz über andere Dinge-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 62 | I:  | Also... Gab es da irgendwelche Probleme?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 63 | A:  | Bei der Geburt?!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  | Anna erwähnt die Geburt.                                                                                                                                                                                      | -    |
| 64 | I:  | Nein, beim Umzug...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 65 | A:  | (unterbricht) Achso, nein, nein...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  | Es gab keine Probleme beim Umzug mit Andreas.                                                                                                                                                                 | -    |
| 66 | I:  | Gab es denn bei der Geburt Probleme...? Weil Sie das erwähnen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 67 | A:  | Also,... (macht abwägende Gesten mit der Hand) ... leichte Plazentalösung... das kann mitgespielt haben. ...Also das kurzfristig... die Ärzte, das könnte mitgespielt haben, dass kurzfristig das Gehirn unterversorgt war, dass das das verstärkt hat... auf der anderen Hand, kann das Zufall sein,... aber das das Gehirn vielleicht kurzfristig unterversorgt war...                                                                        |  | Bei der Geburt kam es zu einer leichten Plazenta-Lösung. Die Ärzte vermuten, dass die dadurch entstandene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff den Autismus mitbedingt haben könnte.                    | -    |
| 68 | I:  | Gab es das beim Großen irgendwelche Probleme?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 69 | A:  | (schaut bedeutungsvoll) Norkaiserschnitt! - Aber es ist ihm gut gegangen... was sooooo... äääh... Nein! im Grunde genommen hat es keine Probleme für ihn, für mich ja, bei der Geburt, aber für ihn, er ist ganz ok gewesen.                                                                                                                                                                                                                    |  | Antons Geburt war ein Norkaiserschnitt, welcher keine Probleme für ihn, aber für Anna verursachte.                                                                                                            | -    |
| 70 | I:  | Gut. Dann komme ich jetzt zu der Geschwisterbeziehung: Und zwar: Wie sieht denn die Geschwisterbeziehung der beiden aus? Wie kommen die beiden miteinander klar?                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 71 | A:  | An sich ganz gut, ja? Natürlich streiten sie sich, aber sie haben sich heiß lieb. Und der Kleine kopiert den Großen sehr gerne... Natürlich streiten sie sich auch, ja? Aber wie Geschwister...                                                                                                                                                                                                                                                 |  | Die Kinder kommen gut miteinander aus, streiten sich zwar auch, wie andere Geschwister, haben sich aber sehr lieb. /Andreas imitiert Anton sehr gerne.                                                        | - /A |
| 72 | I:  | Gibt es denn Geschwisterivalitäten oder fühlt Anton sich mal vernachlässigt....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 73 | A:  | (spricht rein, schaut in ihren Tee) ja... schon... manchmal sehr, er kommt dann: „Ahhh, ich seh' dich wenig, Mama“ oder: „Immer nur Andreas...“ Also sowas kommt vor, aber prinzipiell schauen wir, dass wir Zeit für ihn haben, oder im Freunde organisieren, dass sie sich mit ihm beschäftigen, oder meine Mutter einbinden.                                                                                                                 |  | Anton drückt manchmal seinen Wunsch nach mehr Aufmerksamkeit aus. Anna versucht, dass Anton da einen Ausgleich bekommt.                                                                                       | -    |
| 74 | I:  | Und reagiert er, in solchen Fällen, dann aggressiv auf ihn?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 75 | A:  | Na, ... manchmal raufen Sie sich, aber das ist normal.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  | Die Kinder raufen sich manchmal wie andere Geschwister.                                                                                                                                                       | -    |
| 76 | I:  | Deswegen? Macht er Andreas dann Vorwürfe?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 77 | A:  | (wirft hinein:) Nein, nein, nein. (Dann:) Manchmal wird der eine sauer, da hat der andere ihm was kaputt gemacht, oder so. Normale Geschwisterbeziehung, aber ich sehe... also, die haben sich sehr gerne. Und der Kleine lernt sehr viel vom Großen. Also er ist irgendwie so das Vorbild und der Kleine kopiert dann sehr gerne was der Große macht und will sich dann auch so ... zum Beispiel durchsetzen wie der Große in gewissen Sachen. |  | Die Kinder werden wütend, wenn ihnen etwas vom anderen kaputt gemacht wird. Sie haben eine normale Geschwisterbeziehung. /Andreas lernt sehr viel von Anton. Anton ist Andreas' Vorbild, welches er nachahmt. | - /A |
| 78 | I:  | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                                                                                                                                               |      |
| 79 | A:  | Also was der Große macht ist immer super.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  | Andreas findet gut, was Anton macht.                                                                                                                                                                          | A    |
| 80 | I:  | Gut, da gehe ich dann später nochmal darauf ein, auf dieses Vorbild nehmen... Nimmst denn der Anton Rücksicht auf den Andreas? Also, besondere Rücksicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                                                                                                               |      |

|     |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                          |   |
|-----|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 81  | A:  | Also,.... schon. Manchmal fragt er dann: Wieso schon wieder Andreas. Aber... (Pause)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Anton nimmt Rücksicht, kritisiert aber auch, dass er es muss.                                                                                                                            | - |
| 82  | I:  | Meinen Sie, der Andreas geht mit ihm um, wie mit anderen Kindern, oder...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Anton geht mit Andreas wie mit anderen Kindern um.                                                                                                                                       | - |
| 83  | A:  | (unterbricht) ja, schon...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                          |   |
| 84  | I:  | Geht er mit ihm um, wie er mit einem anderen Geschwisterkind umgehen würde?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                          |   |
| 85  | A:  | Ja, schon. Also, manchmal sagen wir ihm schon, dass er Rücksicht nehmen muss, weil -es gibt so manche Sachen, die der Andreas nicht so hören möchte, und die sagt dann der Anton manchmal dann schon mit Absicht, und da wird der Andreas narrisch, und da müssen wir dem Anton manchmal sagen, dass er das nicht machen soll... Also, dass er ihn nicht sekkieren soll... aber... (winkt ab) .... ist normal.... | Anton ärgert Andreas manchmal mit Absicht, muss dann ermahnt werden Rücksicht zu nehmen. Anna meint, dass dies auch in einer anderen Geschwisterbeziehung so ist.                        | - |
| 86  | I:  | Ich nehme an, der Anton weiß von der Diagnose?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                          |   |
| 87  | A:  | (unterbricht) Ja! Also er hat davon erfahren... er hat gemerkt, dass der Andreas unruhig wurde, hatte Probleme... wir haben es mit ihm genau besprochen, also das der Kleine Autismus hat,... da muss er 8 gewesen sein, also der Große. ... Puh,... also die Diagnose war mit 6, die letzte... die gründliche... und da war er 8, der Große...                                                                   | Anton weiß von der Diagnose. Er hat davon erfahren, als er 8 Jahre alt war. Schon vor der Diagnoseerstellung hat er bemerkt, dass Andreas unruhig wurde und kam damit nicht gut zurecht. | - |
| 88  | I:  | Und Sie haben es ihm gesagt...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                          |   |
| 89  | A:  | (unterbricht) Kindgerecht, ja, ja...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Anna hat Anton kindgerecht von der Diagnose erzählt.                                                                                                                                     | - |
| 90  | I:  | ... oder hat er das selber gemerkt? Also kam das auch ein bisschen von ihm heraus...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                          |   |
| 91  | A:  | (unterbricht) Nein, ... nein, das war eher so: „Anton, wir müssen dir was erzählen...äh, du weißt es gibt Probleme mit dem Andreas im Kindergarten, in der Schule und du musst die Situation verstehen...“ und „wir schätzen sich sehr...“ und so.... damit wir ihn einbinden...                                                                                                                                  | Anna hat Anton von sich aus von der Diagnose erzählt und sie ihm erklärt. Sie wollte Anton gleich mit einbinden.                                                                         | - |
| 92  | I:  | Also zufällig hat er es nicht erfahren...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                          |   |
| 93  | A:  | (unterbricht) Nein, nein....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Anton hat nicht zufällig von der Diagnose erfahren.                                                                                                                                      | - |
| 94  | I:  | Und konkret nachgefragt...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                          |   |
| 95  | A:  | (unterbricht) nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Anton hat nicht gezielt nach Andreas Verhalten gefragt.                                                                                                                                  | - |
| 96  | I:  | ... „was ist mit dem Andreas?“ hat er auch nicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                          |   |
| 97  | A:  | Nein, wir wollten das mit Anton gleich klären, damit er auch vorbereitet ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Anna wollte, dass Anton von Anfang an von der Diagnose weiß, damit er darauf vorbereitet ist.                                                                                            | - |
| 98  | I:  | Kam das auch schon mal vor, als der Andreas kleiner war... Also, Sie sagten, den Verdacht gab es schon früher... Kam es da vor, dass der Anton so etwas gefragt hat, wie: „Was ist mit ihm?“ oder fand er ihn irgendwie... seltsam?                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                          |   |
| 99  | A:  | Ehm... das soll er selber sagen... (ruft Richtung Kinderzimmer) Anton, komm mal her, bitte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                          |   |
| 100 | K2: | (kommt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                          |   |
| 101 | A:  | Komm, wir helfen der Dame ein bisschen... Sag mal, wie war das früher für dich mit dem Andreas?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                          |   |
| 102 | K2: | Ehm... Ich glaub', ich kann mich nicht erinnern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Anton kann sich nicht gut an die Zeit vor der Diagnose erinnern.                                                                                                                         | - |
| 103 | I:  | Ok, du kannst dich nicht genau erinnern... Aber sag mal: Ist dir früher vielleicht irgendwas aufgefallen, ob der Andreas vielleicht anders ist, als andere Kinder?                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                          |   |
| 104 | K2: | (nickt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Anton ist früher etwas an Andreas' Verhalten aufgefallen.                                                                                                                                | - |
| 105 | I:  | Also, da ist dir etwas aufgefallen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                          |   |
| 106 | K2: | Hm... Mir ist das aufgefallen... ich weiß nicht wann...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Anton weiß nicht mehr genau wann ihm etwas an Andreas' Verhalten aufgefallen ist.                                                                                                        | - |
| 107 | I:  | Also, du kannst dich nicht mehr genau erinnern? ...ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                          |   |
| 108 | A:  | Aber dir ist schon aufgefallen, dass er anders ist, als andere Kinder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                          |   |

|     |     |                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                           |   |
|-----|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 109 | K2: | Mhm...                                                                                                                                                                                                                                                                   | Anton ist aufgefallen, dass Andreas anders ist als andere Kinder.                         | - |
| 110 | I:  | Ok. Dann wollte ich Sie auch noch fragen... Wobei, dann frage ich dich auch direkt, aber bitte antworten Sie auch (schaut Anna an)... Ob der Andreas auf die Annäherung vom Anton eingeht... Also, wenn du mit ihm spielen willst zum Beispiel, reagiert er dann darauf? |                                                                                           |   |
| 111 | K2: | Er ignoriert mich meistens... und ist in Gedanken... er hört mich zwar, aber er ist gleichzeitig geistig abwesend.                                                                                                                                                       | Andreas ignoriert Anton meistens. Er hört Anton zwar, wirkt dann aber geistig abwesend.   | U |
| 112 | A:  | Aber, wenn du dann sagst: „Komm mit, Andreas, lass uns spielen!“ dann kommt er doch mit, oder?                                                                                                                                                                           |                                                                                           |   |
| 113 | K2: | Nicht beim ersten Versuch meistens...                                                                                                                                                                                                                                    | Andreas reagiert beim ersten Ansprechen meistens nicht auf Anton.                         | U |
| 114 | I:  | Wie sieht das aus, wenn er dich dann so ignoriert? Also, ich nenne das mal ignorieren...                                                                                                                                                                                 |                                                                                           |   |
| 115 | K2: | (bestätigt mit Nicken) Er schaut in die Luft... starrt Löcher in die Luft... Als ob er über etwas nachdenkt, das sehr wichtig für ihn ist... ehm... ich bin mir nicht sicher...                                                                                          | Wenn Anton Andreas anspricht, wirkt dieser, als denke er über etwas Wichtiges nach.       | U |
| 116 | I:  | Ok. Was machst du dann, wenn er dich ignoriert?                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                           |   |
| 117 | K2: | Was ich dann mache?                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                           |   |
| 118 | I:  | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                           |   |
| 119 | K2: | Also, ... (längere Pause)                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                           |   |
| 120 | I:  | Also...                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                           |   |
| 121 | K2: | (unterbricht) Ich stupse ihn dann an.                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                           |   |
| 122 | I:  | Rufst du ihn vorher, oder reagiert er tatsächlich erst, wenn du ihn berührst.                                                                                                                                                                                            | Wenn Andreas Anton ignoriert, berührt er ihn.                                             | U |
| 123 | K2: | Ehm,... Also, wenn ich ihn... ja auch, aber.. (schüttelt den Kopf)                                                                                                                                                                                                       | Manchmal reagiert Andreas auf die körperliche Kontaktaufnahme.                            | U |
| 124 | I:  | Dann?                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                           |   |
| 125 | K2: | Nein,... und nach 2 bis 3 Versuchen gebe ich dann auf und Andreas sieht dann... ist der Andreas alleine in seinem Zimmer und sieht immer noch nur in die Luft.                                                                                                           | Nach 2 bis 3 erfolglosen Kontaktaufnahmeversuchen lässt Anton Andreas alleine.            | U |
| 126 | I:  | Und wie oft kommt das so vor, dass du dann aufgeben musst?                                                                                                                                                                                                               |                                                                                           |   |
| 127 | K2: | Sehr oft.                                                                                                                                                                                                                                                                | Es kommt sehr oft vor, dass Antons Kontaktaufnahme mit Andreas erfolglos bleibt.          | U |
| 128 | A:  | Aber ihr spielt doch auch zusammen, oder? (spricht fast vorwurfsvoll)                                                                                                                                                                                                    | Die Kinder spielen auch miteinander.                                                      | U |
| 129 | I:  | Und wenn ihr dann mal zusammen spielt, ist das dann von dir aus, oder ist das dann von ihm aus?                                                                                                                                                                          |                                                                                           |   |
| 130 | K2: | Eher von mir aus.                                                                                                                                                                                                                                                        | Die Kinder spielen eher von Anton aus miteinander.                                        | U |
| 131 | I:  | Eher von dir aus... Er kommt also nicht und sagt: „Komm, Anton, lass uns spielen“, sondern du bist dann eher der, der die Spiele anfängt.                                                                                                                                |                                                                                           |   |
| 132 | K2: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                      | Die Kinder spielen eher von Anton aus miteinander.                                        | U |
| 133 | A:  | Aber ich habe auch schon manchmal gesehen, wie der Andreas kommt und sagt: „Komm, lass uns spielen!“ , oder?                                                                                                                                                             | Es kommt auch vor, dass Andreas Anton zum Spielen einlädt.                                | U |
| 134 | K2: | Ja, manchmal.                                                                                                                                                                                                                                                            | Es kommt manchmal vor, dass Andreas Anton zum Spielen einlädt.                            | U |
| 135 | A:  | Manchmal.                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                           |   |
| 136 | I:  | Manchmal? Bitte sagen Sie mir auch Ihre Meinung dazu.                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                           |   |
| 137 | A:  | Also ab und zu, wenn der Andreas spezielle Spiele spielen will und dazu einen Spielpartner braucht, dann fordert er schon den Anton auf.                                                                                                                                 | Wenn Andreas bei Spielen einen Spielpartner braucht, fordert er Anton zum Mitspielen auf. | U |

|     |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                         |   |
|-----|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 138 | I:  | Und sehen Sie das, mit dem Ignorieren auch so, also wie er das beschreibt?                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                         |   |
| 139 | A:  | Ja, das kommt schon vor. Er braucht einfach mehr Zeit. Also so: Man sagt dann: „Andreas“ und 2, 3 Minuten später kommt er dann... und dann... joa.                                                                                                                                                                             | Es kommt vor, dass Andreas Anton ignoriert, weil er länger zum Reagieren braucht.                       | U |
| 140 | I:  | Ok. Und wie viel Zeit verbringen die Kinder so miteinander?                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                         |   |
| 141 | K2: | Eher etwas wenig. Ich komme um 14 Uhr von der Schule und er ist dann bei seinen Hausübungen, wenn ich da bin. Und wenn der Andreas fertig ist mit seinen Hausübungen, dann mach ich meine Hausübungen... Ich hab dann eher keine Zeit für ihn... so 2 bis 3 Stunden am Abend, ja... und in der Früh so ein bis zwei Stunden... | Die Kinder verbringen unter der Woche 2 bis 3 Stunden am Abend und die Zeit vor der Schule miteinander. | - |
| 142 | A:  | (Nickt) Und am Wochenende?                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                         |   |
| 143 | K2: | Und am Wochenende fast den ganzen Tag.                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Am Wochenende verbringen die Kinder fast den ganzen Tag zusammen.                                       | - |
| 144 | I:  | Und was macht ihr dann so?                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                         |   |
| 145 | K2: | Ich tu faulenzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Anton faulenzte gerne am Wochenende.                                                                    | - |
| 146 | I:  | Und was macht ihr zusammen...? Also, wenn ihr in einem Raum seid, was macht ihr dann?                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                         |   |
| 147 | K2: | (denkt nach)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                         |   |
| 148 | I:  | Oder seid ihr dann überhaupt in einem Raum, am Wochenende?                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                         |   |
| 149 | K2: | Ja, schon.... Ich will schlafen und er will mich dann wachrütteln und was mit mir machen, dann... ich bin dann in meinem Zimmer....                                                                                                                                                                                            | Andreas will am Wochenende gerne etwas mit Anton machen, Anton will am WE lieber faulenzen.             | U |
| 150 | I:  | Hast du ein eigenes Zimmer? Und er kommt dann zu dir? Oder habt ihr ein gemeinsames Zimmer?                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                         |   |
| 151 | K2: | Ja, ein gemeinsames. Und ich bin dann viel in meinem Zimmer.                                                                                                                                                                                                                                                                   | Die Kinder haben ein gemeinsames Zimmer. Am WE ist Anton gerne in seinem Zimmer.                        | - |
| 152 | I:  | Also, am Wochenende bist du viel in deinem Zimmer....                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                         |   |
| 153 | K2: | (unterbricht) Ja                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Anton ist am WE viel in seinem Zimmer.                                                                  | - |
| 154 | A:  | Na. Aber du willst doch auch spielen und...                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Anna meint, Anton spiele auch viel am WE.                                                               | - |
| 155 | K2: | (unterbricht) Ja, manchmal. Und dann komm ich raus und... und dann spiele ich auf meinem Computer oder Nintendo, oder...                                                                                                                                                                                                       | Anton spielt am WE gerne an seinem PC und Nintendo.                                                     | - |
| 156 | A:  | Ja, und manchmal geht er schwimmen... Der Papa nimmt ihn dann Schwimmen mit.                                                                                                                                                                                                                                                   | Anton geht mit seinem Vater manchmal Schwimmen.                                                         | - |
| 157 | K2: | Manchmal.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Anton geht mit seinem Vater manchmal Schwimmen.                                                         | - |
| 158 | A:  | Und auch Freunde besuchen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Anton geht auch Freunde besuchen.                                                                       | - |
| 159 | K2: | Freunde besuchen, eher weniger.                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Anton geht manchmal auch Freunde besuchen.                                                              | - |
| 160 | I:  | Ist das dann für dich alleine, oder macht ihr das gemeinsam?                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                         |   |
| 161 | K2: | Also, ich geh alleine einen Freund besuchen, meistens.                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                         |   |
| 162 | I:  | Ist das wichtig für dich, oder fändest du es auch schön, wenn Andreas dabei ist? Oder, sagst du wirklich: „Nein, die Zeit brauche ich für mich!“?                                                                                                                                                                              | Wenn Anton Freunde besucht, macht er das meistens alleine.                                              | - |
| 163 | K2: | Ja, denn der Andreas ist anstrengender, als... als einige Brüder                                                                                                                                                                                                                                                               | Anton ist es wichtig alleine zu Freunden zu gehen, weil Andreas anstrengender als andere Brüder ist.    | U |
| 164 | I:  | Ok...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                         |   |
| 165 | A:  | Er will dann immer mit dem Spielzeug von anderen Kindern spielen und so...                                                                                                                                                                                                                                                     | Andreas will bei Antons Freunden immer mit deren Spielzeug spielen.                                     | U |
| 166 | I:  | Und kennst du andere Kinder mit Geschwistern und steht da einen Unterschied, wie die Geschwister miteinander umgehen?                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                         |   |
| 167 | K2: | Ja... Ja, schon!                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Anton meint, dass andere Geschwisterbeziehungen anders                                                  | - |

|     |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | seiten als seine.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |     |
|-----|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 168 | I:  | Und wo stehst du da einen Unterschied?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 169 | K2: | Der Unterschied ist dabei, dass der Andreas... dass ihm leicht langweilig wird... und wenn ihm langweilig wird, dann macht er solche Sachen, die dann für mich anstrengend sind... die mag ich dann nicht von ihm... Und wie sehen Sie das? Stimmen Sie ihm da zu?                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Andreas ist anstrengender als andere Brüder, vor allem, wenn ihm langweilig ist.                                                                                                                                                                                                                                                               | U   |
| 170 | I:  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 171 | A:  | Ja... ja und nein... Es gibt Tage, da spielen sie schon schön miteinander und es gibt Tage, wo ihm fad wird... Also, wenn sie miteinander spielen, dann spielen sie sehr liebevoll miteinander und gehen sehr respektvoll miteinander um, das ist immer von der Tagesform abhängig... Und natürlich... er (Anton) kommt dann vom Gymnasium und muss dann Hausaufgaben fertig machen und da hat er dann schon wenig Zeit... aber, er bleibt ja nicht die ganze Zeit im Zimmer,... Oder? Wir sperren dich ja nicht ein...?! (letztes etwas vorwurfsvoll) | Andreas ist manchmal anstrengender als andere Brüder, wenn ihm langweilig ist. An anderen Tagen spielen die Kinder sehr liebevoll miteinander und gehen respektvoll miteinander um. Der brüderliche Umgang ist von Andreas' Tagesform abhängig. /Anton hat durch seine Schule oft wenig Zeit, er bleibt aber nicht immer nur in seinem Zimmer. | U/- |
| 172 | K2: | Nein, ... (schmolzt ein wenig)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 173 | A:  | Ja...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 174 | I:  | Das ist schon ok... Ich sag es nochmal: Es gibt hier keine falschen Antworten, ich möchte wirklich Ihre Sichtweise –und auch deine-, also was Sie selber fühlen...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 175 | A:  | (unterbricht) Nein, nein, nein... Aber es hört sich eben so an, als ob er den ganzen Tag in seinem Zimmer wäre... Aber, dann kommst du ja auch frühstücken, oder lesen, oder Hausaufgaben machen,...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Anton bleibt nicht immer nur in seinem Zimmer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | -   |
| 176 | I:  | Ok. Dann wollte ich nochmal genauer fragen, was ihr macht, wenn ihr Zeit miteinander verbringt. Du hast schon gesagt, dass ihr dann auch miteinander spielt... Was macht ihr sonst noch so...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 177 | K2: | (unterbricht) Also, wenn meine Eltern da sind, dann erlauben sie mir meistens am Wochenende, dass ich Nintendo spiele und er schaut mir dabei zu. Wir sind beide damit einverstanden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Wenn es die Eltern erlauben, spielt Anton Nintendo und Andreas schaut dabei zu. Das finden beide Kinder gut.                                                                                                                                                                                                                                   | U   |
| 178 | I:  | Wer sind „wir beide“?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 179 | K2: | Der Andreas und ich. Ja. So können wir uns ablenken und beschäftigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Beim Nintendo spielen können sich die Kinder ablenken und beschäftigen.                                                                                                                                                                                                                                                                        | U   |
| 180 | I:  | Und was macht dann der Andreas, wenn du Nintendo spielst?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 181 | K2: | Der schaut mir dann zu. Er ist dann ganz ruhig. (lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Wenn Anton Nintendo spielt, schaut Andreas zu und wird dabei ganz ruhig.                                                                                                                                                                                                                                                                       | U   |
| 182 | I:  | Und das freut dich?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 183 | K2: | Ja, das ist dann die Zeit, wo ich mich ausruhen kann und der Andreas mich nicht anstrengt, während ich was mit ihm mache.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Es freut Anton, dass er mit dem Nintendo spielen etwas hat, was er mit Andreas machen kann, während er sich ausruht.                                                                                                                                                                                                                           | U   |
| 184 | I:  | Gut, dann frage ich nochmal Sie: Verbringen die Kinder eher Zeit von sich aus miteinander, oder braucht das eher Ermunterung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 185 | A:  | Hm. ... (überlegt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 186 | I:  | Also, müssen Sie da schon mal hingehen und sagen: „Du, mach doch mal was mit dem Andreas!“?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 187 | A:  | Also, es entstehen spontane Aktionen eher am Wochenende. Wenn dem einen fad ist, oder dem anderen, sodass er ungern alleine bleibt. Oder der Große will seine Ruhe haben, das kann auch passieren. Ah, wir schauen auch, dass wir die Kinder einbeziehen, also mein Mann und ich, also dass wir Familienspiele spielen, auch wenn sie besonders unruhig sind, oder wir nicht ausgehen. Also, dann schauen wir dann, dass wir z.B. irgendein Brettspiel spielen und dann machen wir alle mit.                                                           | Zu spontanen Interaktionen zwischen den Kindern kommt es eher am WE, wenn den Kindern langweilig ist, oder sie nicht alleine sein wollen. Anton will manchmal alleine sein. Die Eltern animieren auch zu Familienspielen, wenn am WE nichts geplant ist oder die Kinder unruhig sind.                                                          | U   |
| 188 | I:  | Wie oft kommen so, sage ich mal „Familienstunden“ vor?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |
| 189 | A:  | Also, wenn das Wetter z.B. schlecht ist, dann sagen wir: „Komm, machen wir was, gehen wir heute nicht aus!“... Aber – also der Kleine ist sehr sportlich, der Große geht nicht so gern raus- und darum machen wir                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Bei schlechtem Wetter macht die Familie etwas gemeinsam. Andreas ist sehr sportlich, Anton geht nicht gerne raus,                                                                                                                                                                                                                              | U   |

|     |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
|-----|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|     |     | auch manchmal getrennte Programme. Und am Wochenende ist immer was los, ja? Da haben wir noch einen Bruder, einen Sohn meines Mannes aus erster Ehe, und der Große geht ihn dann auch besuchen... Das ist sein großes Vorbild, weil er älter ist, der ist 28 der große Bruder, und äh...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | deswegen macht Anton am WE auch mal was anderes als Andreas. Der Vater hat noch einen weiteren Sohn (28 Jahre), den Anton auch besuchen geht und als Vorbild betrachtet.                                                                                                                                                  |               |
| 190 | I:  | Geht Andreas da auch mit?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Anton besucht den ältesten Bruder ohne Andreas, weil sie dann Sachen machen, die nichts für Andreas sind.                                                                                                                                                                                                                 | -             |
| 191 | A:  | Ne, die Großen machen dann so... Computerspiele und andere Sachen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Andreas braucht Aufmerksamkeit, sind die Besuche zum ältesten Bruder nichts für ihn.                                                                                                                                                                                                                                      | -             |
| 192 | I:  | Und das macht der Andreas dann nicht so...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| 193 | A:  | (unterbricht) Nein, nein. Das ist nicht so... Also, für Andreas braucht man eigene Aufmerksamkeit... das ist dann nicht so für ihn.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| 194 | I:  | Interessant, dass da noch ein anderer Bruder ist: Geht der Andreas mit dem anderen Sohn anders um, als mit dem Anton?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| 195 | A:  | Naja,... er hat ihn sehr gerne,... er umarmt ihn und so, will immer seine Aufmerksamkeit und der ganz Große kann damit nicht so umgehen... aber das ist auch nicht so altersgerecht, was die Großen machen... die spielen dann so Spiele, wie heißt das?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Andreas hat den ältesten Bruder sehr gerne, dieser kann aber mit ihm nicht gut umgehen. Die Spiele der großen Brüder sind nicht altersgerecht für Andreas.                                                                                                                                                                | U             |
| 196 | K2: | Kinect. Das ist so ein Spiel, zum frei bewegen (boxt mehrmals in die Luft)... das ist zu brutal.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Die Spiele der großen Brüder sind z.T. zu brutal für Andreas.                                                                                                                                                                                                                                                             | -             |
| 197 | I:  | Ist das ein Kampfspiel?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| 198 | K2: | Ja, sowas. Und das ist erst ab 12...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Die Spiele der großen Brüder sind z.T. für Kinder ab 12 Jahren.                                                                                                                                                                                                                                                           | -             |
| 199 | A:  | Und Star-Wars spielt ihr auch, oder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Die großen Brüder spielen u.a. auch Star-Wars.                                                                                                                                                                                                                                                                            | -             |
| 200 | K2: | Mhm. (geht und bleibt in der Küche)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Die großen Brüder spielen u.a. auch Star-Wars.                                                                                                                                                                                                                                                                            | -             |
| 201 | I:  | Und, nochmal genauer: Haben die Kinder, also Anton und Andreas, schon immer miteinander gespielt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| 202 | A:  | ... Es wird besser mit der Zeit. Also in den Phasen, wo es dem Andreas schlecht gegangen ist, so gar nicht kommunizieren konnte, lief es nicht so wirklich.... Je mehr die Kommunikation aufblüht, desto besser wird's auch, desto mehr Berührungspunkte haben Sie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Die Interaktion zwischen den Kindern wird besser, je besser Andreas wieder kommunizieren kann.                                                                                                                                                                                                                            | U<br>+        |
| 203 | I:  | Wissen Sie noch, wie der Umgang der beiden war, als sie noch ganz klein waren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | G             |
| 204 | A:  | Aaaaaaaah, (überlegt)... glaub schon gut, ja? Also der Anton hatte schon immer Respekt vor seinem Bruder. Natürlich hat er sich gemerkt, wenn der Kleine mal was kaputt gemacht hat. Aber, ja, im Grunde genommen... er hat gerne zugehört der Andreas. Nicht so gerne mitgemacht, aber immer gerne zugehört.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Der Umgang zwischen den Kindern war auch früher (nachdem Andreas aufgehört hat zu sprechen) gut. Anton ging respektvoll mit Andreas um und Andreas hat ihm immer gerne zugehört.                                                                                                                                          | U             |
| 205 | I:  | War das bevor er plötzlich aufgehört hat zu reden, oder danach?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| 206 | A:  | Danach.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| 207 | I:  | Und wie war das davor?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| 208 | A:  | Also, die ersten 6 Monate war Andreas unauffällig als Kind. Und später ist es mir aufgefallen, also er hatte irrsinnig viele Alpträume als Kind. Dann hat er immer im Schlaf gezittert und geschrien und das war ganz komisch. Und dann hab ich ihn gestreichelt, runtergebracht... Er war auch schlechter von der Entwicklung her. Also, der Große konnte mir in dem Alter was erzählen... Es war anders. Und da haben wir gemerkt, ... er schaut auch nicht in die Augen, der Kleine, ... aber was sehr gut war, ist, dass es kein großer Altersunterschied ist und der Kleine immer alles beim Großen abgesehen hat. | Bis Andreas ½ Jahr alt war, war er unauffällig. Später viel Anna auf, dass er viele Alpträume hatte und sich schlechter und anders entwickelte als Anton. /Andreas hält keinen Blickkontakt. /Es war gut, dass der Altersunterschied zwischen den Kindern klein ist, sodass sich Andreas viel bei Anton anschauen konnte. | -<br>/G<br>/A |
| 209 | I:  | Ok. Und brauchte oder braucht der Anton Unterstützung im Umgang mit Andreas?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| 210 | K2: | (kommt wieder, ruft) Nein!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Anton braucht keine Unterstützung im Umgang mit Andreas.                                                                                                                                                                                                                                                                  | U             |
| 211 | A:  | (lacht) Es gibt manchmal Phasen, wenn sie streiten, da braucht er schon Unterstützung. Da muss man sagen: „Stopp, bitte, mach es so!“, „Hab Verständnis!“ Also, wenn es der Anton kurz mal vergisst, in einem Wutanfall, oder so. „Sei bitte sanfter!“ und so. Also in so einem Moment. ... und eigentlich kann er das sehr gut.                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Anton braucht manchmal Unterstützung, wenn die Kinder streiten. In der Wut vergisst Anton manchmal Rücksicht mit Andreas zu nehmen. Anton kann aber eigentlich gut mit Andreas umgehen.                                                                                                                                   | U             |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
|-----|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 212 | I: | War das schon immer so, dass er das sonst eigentlich eher konnte?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 213 | A: | Es wird immer besser.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Anton kann immer besser mit Andreas umgehen.                                                                                                                                                                                                    | U |
| 214 | I: | Gab es auch mal Probleme oder Formen der Ablehnung...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 215 | A: | (unterbricht) Nein, das hat es nie gegeben!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Die Kinder haben sich nie den anderen abgelehnt.                                                                                                                                                                                                | U |
| 216 | I: | Also, es war auch schon mal ein wenig schwierig...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 217 | A: | Ja, das schon, aber Ablehnung nicht... Gott sei Dank nicht!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Der Umgang zwischen den Kindern war mal schwieriger, sie haben sich aber nie abgelehnt.                                                                                                                                                         | U |
| 218 | I: | Ok. Dann wollte ich noch wissen, ob der Anton den Andreas auch mal vor Problemen oder schwierigen Situationen schützt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 219 | A: | Ja! (nickt entschieden) Wehe, ein Fremder mischt sich ein, oder schimpft oder spricht schlecht über den Bruder... Der (Anton) kann wie ein Stier werden... Ich erinnere mich, in Südtirol, wir hatten damals nicht die Diagnose, da hat ein Kind geschubst... und hat den Andreas dann geohrfeigt. Der war geschockt, der Anton, und der Andreas hat geweint wie am Spieß. Und, der Anton hatte dann Schuldgefühle und schlechtes Gewissen, dass er seinen Bruder nicht beschützen konnte. Wir waren so überrascht,... | Anton beschützt Andreas vor schwierigen Situationen. Er verteidigt ihn, z.T. vehement, gegenüber Fremden oder schlechter Nachrede. Auch vor der Diagnose hat Anton, Andreas schützen wollen und sich schlecht gefühlt, wenn er es nicht konnte. | U |
| 220 | I: | Wie alt waren sie da?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 221 | A: | Der Andreas war 6 und der Anton 8. Und er hatte echte Schuldgefühle, seinen Bruder nicht beschützen zu können.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Anton hatte echte Schuldgefühle, als er seinen Bruder nicht beschützen konnte.                                                                                                                                                                  | U |
| 222 | I: | Und wie sieht das jetzt aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 223 | A: | Ja, das gleiche. Also, ... sie können in der Wohnung streiten, soviel sie wollen, ... aber wehe, da kommt jemand und redet schlecht über Andreas oder Autisten, dann kommt der Anton mit seiner Sozialen Ader und sagt: „Das ist Autismus, das musst du verstehen“ und hilft ihm dann.                                                                                                                                                                                                                                 | Auch heute beschützt Anton seinen Bruder, sobald jemand schlecht über ihn oder Autisten redet.                                                                                                                                                  | U |
| 224 | I: | Und wie ist das in alltäglichen, schwierigeren Situationen, sagen wir z.B. Einkaufen oder Bus fahren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 225 | A: | Das ist gar kein Problem mit dem Einkaufen. Andreas liebt einkaufen. Er darf sich dann 2, 3 Sachen aussuchen, legt sie dann in den Wagen... Es gibt gewisse Rituale, dann fragen wir „Was möchtest du kaufen? Fruchtzweige zum Beispiel...“ und er liebt diesen Krummel. Wir schauen aber auch immer, dass wir Ballungszeiten vermeiden.                                                                                                                                                                               | Einkaufen geht mit Andreas sehr gut.                                                                                                                                                                                                            | V |
| 226 | I: | Gut, ich meine eher so Sachen wie, ach z.B. auf eine öffentliche Toilette gehen. Hilft ihm da der Anton?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 227 | A: | Hm... Manchmal ist er da überfordert, dann übernehme ich... Wenn die Situation schwierig ist... nein, das übernehme ich dann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | In schwierigen Situationen übernimmt Anna Andreas, weil Anton sonst überfordert wäre.                                                                                                                                                           | V |
| 228 | I: | Ok. Und wenn es nicht zu schwierig ist, würde er es dann übernehmen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 229 | A: | Hm..., ich eh... Vielleicht...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Anton würde Andreas vielleicht in nicht zu schwierigen Situationen übernehmen.                                                                                                                                                                  | - |
| 230 | I: | Also, machen das eher Sie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 231 | A: | Ja, oder mein Mann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | In öffentlichen Situationen kümmern sich eher die Eltern um Andreas.                                                                                                                                                                            | V |
| 232 | I: | Aber, hilft der Anton, wenn er in Situationen helfen kann?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 233 | A: | Ja, schon. Das schon.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Wenn Anton helfen kann, dann hilft er auch.                                                                                                                                                                                                     | A |
| 234 | I: | Ok. Dann wollte ich noch fragen: Geht der Andreas mit dem Anton anders um, als mit anderen Kindern?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |
| 235 | A: | Ja. Da ist halt die Vertrautheit. Ist da ein anderes Kind, dann ist er zwar interessiert, will immer dabei sein, zum Beispiel beim Freund vom Großen. ... Er selbst hat ja noch keinen Freund... Das wird aber vielleicht noch werden. Aber die Vertrautheit ist nur bei Anton und uns ... Aber, er freut sich, wenn Besuch kommt... Er ist überdreht, wenn neue Leute kommen.                                                                                                                                         | Andreas geht mit Anton vertrauter um, als mit anderen Kindern und anderen allgemein. Er freut sich über Besuch, ist an Freunden von Anton interessiert und ist aufgeregt, wenn er neue Leute kennenlernt. Andreas hat noch keinen Freund.       | U |

|     |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |                                                                                                                            |   |
|-----|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 236 | I:  | Aber sieht er einen Unterschied, zwischen Fremden und Bekannten?                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                                                            |   |
| 237 | A:  | Ja, ja, ja, natürlich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  | Andreas unterscheidet zwischen Bekannten und Fremden.                                                                      | U |
| 238 | I:  | Ich mein, es gibt ja auch Kinder, die das nicht...                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |                                                                                                                            |   |
| 239 | A:  | (unterbricht) Nein, nein, der kann das.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  | Andreas kann zwischen bekannt und fremd unterscheiden.                                                                     | U |
| 240 | I:  | Und unterscheidet der Andreas zwischen Ihnen, also seinen Eltern und Anton?                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                            |   |
| 241 | A:  | Ja... Ich bin die Mama, ja? Also mit seinem Bruder kann er raufen, mit mir rauft er nicht. Oder... er kommt zu mir ins Bett kuscheln, er kommt nicht zum Großen kuscheln.                                                                                                                                                                                   |  | Andreas unterscheidet zwischen Anna und Anton. Er kann mit Anton raufen und mit Anna kuscheln, umgekehrt tut er das nicht. | U |
| 242 | I:  | Also da macht er Unterschiede?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                                                            |   |
| 243 | A:  | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  | Andreas unterscheidet zwischen Anna und Anton.                                                                             | U |
| 244 | I:  | Und wie ist das mit Fremden im Allgemeinen und respektablen Personen?                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                            |   |
| 245 | A:  | Er ist halt viel... Andreas ist distanzlos... Also, wenn er jemanden mag, hüpf er ihn sofort an, will ihn umarmen, -haben Sie ja gesehen (lacht)-, oder Bussi geben... Er liebt Menschen... komische Autistische Form... er kennt keine Distanz, ja?                                                                                                        |  | Andreas kennt keine Distanz. Er sucht Körperkontakt zu Menschen, die er mag.                                               | U |
| 246 | I:  | Aber auf der Straße...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                            |   |
| 247 | A:  | (unterbricht) Jaaaaaaaaa, naja, er hat es früher gemacht, er hat fremde Frauen umarmt, oder abgusbeltet, oder ist in Geschäfte gegangen... also komische Situationen, die wir ihm mit der Zeit abtrainiert haben.                                                                                                                                           |  | Früher war Andreas auch zu fremden Frauen und in fremden Situationen distanzlos, dies wurde ihm abtrainiert.               | U |
| 248 | I:  | Und jetzt würde er das nicht mehr machen? Also, er geht jetzt nicht mehr auf die Straße und...                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                                                            |   |
| 249 | A:  | (unterbricht) Nein, nein...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  | Mittlerweile ist bei Fremden und in fremden Situationen nicht mehr distanzlos.                                             | U |
| 250 | I:  | Und eben, als Sie mich vorgestellt haben, da hat er mich dann...                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                                                            |   |
| 251 | A:  | (unterbricht) ...als Vertrauensperson betrachtet...? Joa, nein, .. Nur so Leute, die ihm sympathisch sind...                                                                                                                                                                                                                                                |  | Andreas hat mich, als Fremde, umarmt, weil ich ihm sympathisch war.                                                        | U |
| 252 | I:  | (lacht) ok. Vielleicht können wir noch einmal zusammenfassen: Der Anton ist für ihn eine Vertrauensperson? ... Mit dem rauft er sich? Und mit ihm hat er so sein...                                                                                                                                                                                         |  |                                                                                                                            |   |
| 253 | A:  | (bestätigt zwischendurch immer mit:) Ja...ja.. (beendet meinen Satz:) ... sein Vorbild!                                                                                                                                                                                                                                                                     |  | Anton ist Andreas eine Vertrauensperson und ein Vorbild.                                                                   | U |
| 254 | I:  | Also sehen Sie in Anton eine Vorbildfunktion... Und sonst ist er einfach zu allen ... lieb?                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                            |   |
| 255 | A:  | Naja, er kann auch schupsen... Wenn man seine Wünsche nicht berücksichtigt, dann kann er ausflippen...                                                                                                                                                                                                                                                      |  | Andreas ist nicht immer freundlich, er kann sich sehr ärgern, wenn man seine Wünsche nicht berücksichtigt.                 | U |
| 256 | I:  | Auch bei Fremden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                            |   |
| 257 | A:  | Also im Bad hatten wir vor 2 Jahren eine schlimme Situation... Ihm hat da ein Junge den Ball weggenommen und er, mit seinem starken Gerechtigkeitsinn, wollte den dann wieder haben und hat den Jungen ins Wasser geschupst und dann hatten wir Ärger mit den Eltern ... einen komplizierten Sinn für Gerechtigkeit, das ist schon mal schwierig für uns... |  | Wenn Andreas sich ungerecht behandelt fühlt, wird er auch Fremden gegenüber handgreiflich.                                 | U |
| 258 | I:  | Und versteht Andreas, dass man mit einer respektablen Person, sagen wir einem Polizisten, anders umgehen muss, als mit anderen?                                                                                                                                                                                                                             |  |                                                                                                                            |   |
| 259 | A:  | (schüttelt vehement mit dem Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Andreas sieht keinen Unterschied zu Respektpersonen und anderen Menschen.                                                  | U |
| 260 | I:  | Nein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                            |   |
| 261 | A:  | Nein, ich glaube nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  | Andreas sieht keinen Unterschied zu Respektpersonen und anderen Menschen.                                                  | U |
| 262 | K2: | Und das ist natürlich eeeetwas schlecht... (lächelt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |                                                                                                                            |   |

|     |     |                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                    |             |
|-----|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 263 | I:  | Hat ihm da der Anton geholfen, z.B. indem er sagte: ... mit dem gehst du bitte anders um, als mit dem? <sup>14</sup>                                                                                                                                                  | Anton hilft Andreas in gefährlichen Situationen, indem er aufpasst. Andreas hört dann eher auf Anton als auf Anna. | V           |
| 264 | A:  | Im Aufpassen!... In einer Situation, da wollte der Andreas wegrennen und da ist der Anton gekommen, hat ihn festgehalten und hat gesagt: „Andreas, das ist gefährlich, da musst du aufpassen!“ Und in solchen Situationen hört er dann eher den Anton als mich an.    |                                                                                                                    |             |
| 265 | I:  | Und schaut sich der Andreas auch mal beim Anton ab, wie dieser mit Leuten umgeht?                                                                                                                                                                                     | Andreas schaut sich ab, wie Anton mit anderen umgeht.                                                              | U           |
| 266 | A:  | Ja!                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                    |             |
| 267 | I:  | Also, wenn Anton jetzt jemanden überschwänglich begrüßen würde, dann würde er es auch machen und, wenn er auf Distanz gehen würde....                                                                                                                                 |                                                                                                                    |             |
| 268 | A:  | (unterbricht) ja, dann würde er es auch.                                                                                                                                                                                                                              | Andreas orientiert sich an Antons Verhalten, anderen gegenüber.                                                    | U           |
| 269 | K2: | Oh mein Gott!                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                    |             |
| 270 | I:  | Meinst du das nicht?                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                    |             |
| 271 | K2: | Wenn er mich kopieren würde, dann wäre das natürlich sehr schlecht.                                                                                                                                                                                                   | Anton meint, es wäre schlecht, wenn Andreas Anton kopieren würde.                                                  | -           |
| 272 | A:  | Er kopiert dich aber oft! Er (zeigt auf Anton) hat einmal gebrochen, war krank. Und da hat der Andreas auf den Boden gekotzt, nicht weil er das brauchte, er war nicht krank, sondern, er musste den Bruder kopieren.                                                 | Andreas ahmt Antons Verhalten selbst bei Unsinnigkeit nach.                                                        | A<br>+<br>V |
| 273 | I:  | Also, auch hier ein Vorbild?                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                    |             |
| 274 | A:  | Ja!                                                                                                                                                                                                                                                                   | Anton ist auch im allgemeinen Verhalten ein Vorbild.                                                               | A           |
| 275 | I:  | Und hast du das auch mal beobachtet?                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                    |             |
| 276 | K2: | Keine Ahnung...                                                                                                                                                                                                                                                       | Anton hat bisher nicht beobachtet, dass Andreas ihn kopiere.                                                       | A           |
| 277 | A:  | Also, was ich hier so sehe, ist das das gleiche Benehmen....                                                                                                                                                                                                          | Anna sieht das gleiche Benehmen bei Andreas wie bei Anton.                                                         | A           |
| 278 | I:  | Und wenn der Anton z.B. mir gegenüber distanziert wäre....                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                    |             |
| 279 | A:  | ... dann wäre es Andreas auch. Also, da war ein Mann von der Autistenhilfe ... und der hat ihm jetzt ein kleines Autochen geschenkt und da ist er jetzt nicht mehr so distanziert.                                                                                    | Wenn man Andreas eine Freude macht kann man ihm sympathisch werden und die Distanz verringern.                     | U           |
| 280 | I:  | Und vorher war er distanziert?                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                    |             |
| 281 | A:  | Ja, ... aber mit dem kleinen Geschenk, hat er ihn voll gewonnen.                                                                                                                                                                                                      | Durch kleine Geschenke kann man Andreas sympathisch werden.                                                        | U           |
| 282 | I:  | Also ist da auch ein Spektrum zu sehen, von lieb zu Distanz.                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                    |             |
| 283 | A:  | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                   | Andreas zeigt ein Spektrum im Verhalten mit anderen: von lieb zu distanziert.                                      | U           |
| 284 | I:  | Hilft der Anton, dem Andreas sich Situationen angemessen zu verhalten? Zum Beispiel, dass man in Offis ruhig bleiben muss.                                                                                                                                            |                                                                                                                    |             |
| 285 | A:  | Ja, das macht er. Dann sagt er: „Bleib endlich ruhig!“ das hat er schon gemacht, ja?                                                                                                                                                                                  | Anton fordert von Andreas angemessenes Verhalten.                                                                  | V           |
| 286 | I:  | Und Sie sagen dann auch was?                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                    |             |
| 287 | A:  | Ein zweites Mal, brauche ich nicht. Weil er hört da den Bruder manchmal eher als mich, ja?                                                                                                                                                                            | Wenn Anton Andreas kritisiert, gehorcht Andreas sofort.                                                            | V           |
| 288 | I:  | Und ist da der Anton schneller sowas zu korrigieren?                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                    |             |
| 289 | A:  | Ja, ja, ja, ... auf jeden Fall.                                                                                                                                                                                                                                       | Anton korrigiert Andreas' Verhalten schneller als die Mutter.                                                      | V           |
| 290 | I:  | Ok. Inwiefern kann der Anton dem Andreas im täglichen Leben helfen?                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                    |             |
| 291 | A:  | Ich beziehe schon den Anton mit ein, aber auch nicht so viel, ... also ich möchte das nicht, dass äh... nah, er hat seine Intimsphäre, die soll auch berücksichtigt werden ... es ist super, was er mithelfen kann... aber... man soll er auch nicht übertreiben, ja? | Andreas wird im täglichen Leben auch von Anton unterstützt, aber Anna versucht diese Hilfe im Rahmen zu halten.    | S           |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 292 | I: | Und Sie halten das eher zurück?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 293 | A: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  | Anna hält die Unterstützung von Andreas durch Anton im täglichen Leben eher zurück.                                                                                                                                 | S       |
| 294 | I: | Weil Anton das zurücknehmen möchte, oder weil Sie sagen: „Du, du brauchst auch deine Privatsphäre.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 295 | A: | Ich muss nicht, wenn er spielt... eh, es kann sein, dass ich sage: „Bitte Anton, komm her und hilf mir jetzt, jetzt ist eine schwierige Situation!“ das kann schon mal passieren. Ist aber nicht die Regel, ja? Wenn er in der Küche ist und mithelfen möchte, mit dem Andreas ist das super dann. Und: „Schau kurz auf den Andreas, was er macht“, dann macht er (Anton) das immer, ja?                                                            |  | Manchmal bittet Anna Anton um Mithilfe bei Andreas. Anton ist eine große Hilfe, wenn er gebraucht wird und hilft immer, wenn man ihn um Mithilfe bittet.                                                            | S+<br>A |
| 296 | I: | Oh, noch eine Frage zurück: Wie reagiert denn der Anton darauf, wenn der Andreas unangemessenes Verhalten zeigt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 297 | A: | Er kann auch wütend werden, ja? Er wird dann auch sauer und sagt dann: „Andreas jetzt hör endlich auf!“ Dann, manchmal hat er ganz geniale Ideen, und sagt ihm: „Andreas, spiel mit mir!“ oder, „Willst du fernsehen?“ Dann schaltet der Andreas irgendwie innerlich um und wird sehr ruhig.                                                                                                                                                        |  | Anton kann wütend werden, wenn Andreas sich unangemessen verhält. Manchmal kann er Andreas aber auch gezielt ablenken und dadurch beruhigen.                                                                        | V       |
| 298 | I: | Also überredet der Anton den Andreas dann?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 299 | A: | Ja, da hat er (Anton) eine ganz eigene Art... Er spricht dann klare, kurze, präzise Sätze. Also, ohne viele Worte. „Andreas, komm jetzt mal!“ Also, er kann sehr gut, so übersetzen, was er meint... Sagt er, „was will er jetzt?“ und plötzlich sagt er: „oh, das isses!“ ... und dann hat er tatsächlich Recht.                                                                                                                                   |  | Anton hat eine ganz eigene Art mit Andreas zu sprechen, wenn er spürt, dass etwas mit Andreas ist. Er spricht dann klar, kurz und präzise mit Andreas. Er kann gut erkennen und übersetzen, was Andreas braucht.    | O       |
| 300 | I: | Ok.... Wie selbstständig schätzen Sie Andreas ein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 301 | A: | Er muss viel beobachtet werden, ja? Es ist, äh, ... er kann sich selber anziehen, aber die Körperhygiene ist so eine halbe Sache, die Hände waschen... Also, mit 2 Händen, das ist kompliziert, oder Zähneputzen, ... äh, Jacke anziehen, Schuhe anziehen geht schon,... wir müssen schauen, dass er nicht das Essen vergisst. Wenn er sehr aufgeregt ist, vergisst er auf das Essen und wird extrem hyperaktiv.                                    |  | Andreas muss viel beaufsichtigt werden. Er kann sich alleine anziehen, bei der Körperpflege braucht er Unterstützung und man muss darauf achten, dass er genug isst, wenn er aufgeregt ist.                         | S       |
| 302 | I: | Und sonst so? Kann er sich selber organisieren? Versteht er zum Beispiel seinen Plan (es hängt ein Stundenplan mit vielen, aber übersichtlichen Einzelheiten im Zimmer)?                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 303 | A: | Also, seinen Plan,... den bereiten wir vor, und es hilft ihm,... er kann sich daran leichter orientieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Andreas kann sich an einem für ihn erstellten Plan orientieren.                                                                                                                                                     | S       |
| 304 | I: | Wie ist das in der Schule? Findet er sich da selber zurecht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 305 | A: | Wir haben von der Autismushilfe eine sehr gute Betreuung und 2 Lehrerinnen, die sind sehr motiviert. Es geht mit Höhen und Tiefen, dieses Jahr ist Andreas besser als letztes Jahr. Und seit dem wir dieses TEACH mehr oder weniger anwenden ist es besser, das geht mit der Strukturierung wesentlich leichter als letztes Jahr. Da war es die Frage, ob man ihn in eine Projektklasse hineingibt... das haben wir abgewendet in letzter Minute... |  | Andreas hat eine extra Betreuung für die Schule und ist dieses Jahr im Allgemeinen besser als im letzten Jahr. Andreas kommt mit der Strukturierung der Zeit nun besser zurecht als im letzten Jahr.                | S       |
| 306 | I: | Und in der selbstständigen Orientierung, wie schaut es da aus? Kann er kleine Wege alleine gehen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 307 | A: | Ja, aber wir haben Angst. ... Also, er ist uns mal weggelaufen und ist alleine in die Schule gegangen. ... Und dadurch, dass er so zutraulich ist und äh,... haben wir Angst... Und, äh, Wir können ihn keine Minute alleine lassen. Er hat hier (zeigt in der Wohnung herum) schon etliche Sachen herum geräumt, die ihm nicht passen und einige Sachen zerstört (zeigt auf eine Wand, an der die Tapete zum Teil abgerissen wurde).               |  | Andreas kann sich gut räumlich orientieren, läuft aber auch einfach weg und geht bekannte Wege allein, ohne etwas zu sagen. Man kann Andreas nicht alleine lassen. Er zerstört und verstellt Dinge, die ihn stören. | S       |
| 308 | I: | Und nochmal allgemein: Wie selbstständig schätzen Sie ihn ein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 309 | A: | Naja, In den eigenen vier Wänden schon ... ich weiß nicht was er vorhat... Es ist nicht so, dass er was sagt... Er kann schon sagen: „Bitte hilf mir“ aber keine Adresse, sodass man ihm helfen könnte. ... Also, er hat einen fantastischen Orientierungssinn, aber er könnte niemanden ansprechen: „Bring mich nach Hause!“                                                                                                                       |  | Andreas ist Zuhause relativ selbstständig, aber in der Öffentlichkeit hilflos, da er niemanden adäquat um Hilfe bitten kann.                                                                                        | S       |
| 310 | I: | Aber wenn Sie z.B. im Bus zusammen fahren, weiß er wann er aussteigen muss?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 311 | A: | Ganz genau! Ganz genau. Einmal wollte ich an der Haltestelle in den falschen Bus steigen, da hat er mich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  | Andreas kennt auch Wege mit den Öffentlichen                                                                                                                                                                        | S       |

|     |    | zurückgehalten und hat mir mit dem Finger gezeigt: „falscher Bus“                                                                                                                                                                                                                      | Verkehrsmitteln und kann fälschliches Umsteigen anmerken. |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 312 | I: | Also sowas kann er schon. Schön.                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                           |
| 313 | A: | Ja (lächelt)                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                           |
| 314 | I: | Hilft denn der Anton dem Andreas selbstständiger zu werden?                                                                                                                                                                                                                            |                                                           |
| 315 | A: | Indirekt schon, direkt... hm... Aber indirekt schon, indem der Kleine ihn kopiert. Und direkt schon, indem er ihn auffordert: „Komm, zieh die Schuhe an, wir gehen raus!“, ja? Und dann hat der Kleine die Motivation, wir gehen alle gemeinsam raus und dann bemüht sich der Kleine.  | S                                                         |
| 316 | I: | Und unterscheidet sich die Hilfe von dem Anton, die Sie dem Andreas zukommen lassen?                                                                                                                                                                                                   |                                                           |
| 317 | A: | Naja, meine ist mehr mütterlich. Und der Große ist, kann man schon sagen, oft bestimmender. „Du machst das jetzt!“, ja? Also der, der, ... ähm, der behandelt ihn als normaler Bruder in diesem Moment.                                                                                | S                                                         |
| 318 | I: | Also, Sie meinen, er behandelt ihn nicht mit Rücksicht auf seine Diagnose...                                                                                                                                                                                                           |                                                           |
| 319 | A: | (unterbricht) Ja, Gott sei Dank! Das ist gut, weil er (Andreas) dann nicht so determiniert wird. Er behandelt ihn als normalen Bruder.... Ich würde das interpretieren als „viel natürlicher“, als wir Erwachsene das können oder machen....                                           | O                                                         |
| 320 | I: | Und nimmt der Andreas die Hilfe von Anton an?                                                                                                                                                                                                                                          |                                                           |
| 321 | A: | Meistens.                                                                                                                                                                                                                                                                              | S                                                         |
| 322 | I: | Wie sieht das aus, wenn er sie nicht annehmen möchte?                                                                                                                                                                                                                                  |                                                           |
| 323 | A: | Weinen, Schreien... Er schreit, ja. Und schupst Anton dann weg.                                                                                                                                                                                                                        | S                                                         |
| 324 | I: | Wie häufig kommt das vor?                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                           |
| 325 | A: | Vielleicht einmal im Monat oder so.                                                                                                                                                                                                                                                    | S                                                         |
| 326 | I: | Beschränkt sich das auf bestimmte Situationen? Oder hängt das von anderen Faktoren ab?                                                                                                                                                                                                 |                                                           |
| 327 | A: | Hm... Wenn er ganz sauer gewesen ist auf eine Situation. Da hat er z.B. in einem Spiel verloren, oder, wenn er etwas nicht machen wollte, oder da hat ihm der Anton was weggenommen, ... und dann ist der sauer.                                                                       | S                                                         |
| 328 | I: | Also, das ist dann nicht so, dass es immer ist, wenn Andreas, z.B. Zähneputzen soll, sondern eher, wenn da etwas vorher passiert ist.                                                                                                                                                  |                                                           |
| 329 | A: | Ja, wenn da was vorher passiert ist, ja? Wenn es eine normale Situation ist, würde der Andreas sehr gerne hören.                                                                                                                                                                       | S                                                         |
| 330 | I: | Mhm... Wie gut kann sich Andreas anderen Menschen mitteilen?                                                                                                                                                                                                                           |                                                           |
| 331 | A: | Es wird besser, ja? Er kann in der Zwischenzeit schon Gefühle äußern, was toll ist. ... Äh, Also, er kann die Grundbedürfnisse meistens äußern. „Ich möchte essen“, „Ich möchte ausgehen“. Er hat in der Zwischenzeit „Hallo, wie heißt du?“ neu dazu gelernt.... Ähm, „Komm mit!“ ... | M /G                                                      |
| 332 | I: | Kann er auch mitteilen, wenn ihn etwas stört? Ich meine jetzt nicht nur mit Sprache, sondern vielleicht auch mit Gestik.                                                                                                                                                               |                                                           |
| 333 | A: | In der Gestik ist er noch schlechter. Die Nonverbale Kommunikation ist eher nicht selbstverständlich.                                                                                                                                                                                  | M                                                         |
| 334 | I: | Also kann er sich eher mit Worten ausdrücken?                                                                                                                                                                                                                                          |                                                           |
| 335 | A: | Sprechen, oder er fällt in Verzweiflung und fängt an zu weinen.... das kann auch sein. Das kann passieren, wenn er sich nicht ausdrücken kann.... Also das ist ein langer Weg daher.... Er konnte sich vorher gar nicht ausdrücken.                                                    | M                                                         |
| 336 | I: | Weder in Gestik noch in Sprache?                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                           |
| 337 | A: | Weder in Gestik noch in Sprache.... Wurde dann immer aggressiv und ja, weinte. Er weinte ganz bitterlich.                                                                                                                                                                              | M                                                         |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
| 338 | I: | Hilft der Anton dem Andreas hier, in Sachen Ausdruck?                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 339 | A: | Er versteht ihn was er will. Und damit ist die Sache erledigt. Er ist ein sehr guter Versther... Er versteht ihn oft besser, als wir Eltern ihn verstehen. Und wenn ihn Jemand nicht versteht, dann erklären wir es einfach.                                                           | Anton muss Andreas nicht helfen sich besser mitteilen zu können, da er ihn auch so versteht. Er versteht ihn oft besser als die Eltern. Die Familie erklärt anderen, was Andreas meint, wenn er nicht verstanden wird. | M | + |
| 340 | I: | Und wie verhält sich Andreas im Allgemeinen in einem Gespräch?                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 341 | A: | Wie meinen Sie?                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 342 | I: | Also, wie verhält er sich, wenn er in einem 1 zu 1 Gespräch mit jemandem ist?                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 343 | A: | Wenn man mit ihm spricht, meinen Sie?                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 344 | I: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 345 | A: | Wenn er gut drauf ist, kann er sich sehr gut ausdrücken. Kleine einzelne Sätze kann er schon sagen... Die Gespräche gehen dann eher von ihm aus. Dann geht er zu Anton und sagt: „Komm steh auf, nicht schlafen!“                                                                      | Andreas kann sich sehr gut ausdrücken, wenn es ihm gut geht. In Gesprächen, die er beginnt, kann er kurze Sätze sprechen.                                                                                              | G |   |
| 346 | I: | Und dann will er was mit ihm machen?                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 347 | A: | Ja, genau. Oder Beschäftigung haben, weil er nicht allein sein möchte.                                                                                                                                                                                                                 | Andreas beginnt Gespräche, wenn er etwas mit jmd. machen möchte.                                                                                                                                                       | G |   |
| 348 | I: | Wenn Andreas also gut drauf ist, gehen die Gespräche von ihm aus. Gehen die Gespräche auch manchmal vom Anton aus?                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 349 | A: | Ja sicher... Er will trotzdem einen Gesprächspartner, einen angemessenen. Es funktioniert zwar nicht immer, aber er versucht es immer wieder.                                                                                                                                          | Anton versucht immer wieder mit Andreas richtige Gespräche zu führen, auch wenn es nicht immer funktioniert.                                                                                                           | G |   |
| 350 | I: | Sind das dann so kleine Sätze...                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 351 | A: | (unterbricht) nein, nein,... Er versucht richtige Gespräche mit ihm zu führen.                                                                                                                                                                                                         | Anton versucht richtige Gespräche mit Andreas zu führen.                                                                                                                                                               | G |   |
| 352 | I: | Und unterscheidet sich Andreas Kommunikation mit Anton von der mit anderen Personen?                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 353 | A: | Ja, ja. Sagen wir so: Die Kommunikation von Andreas zu Fremden ist schwer... da ist er hyperaktiv... Mit Anton, oder hier ist die Kommunikation viel einfacher, ... hier kommen gescheite Sätze, hier, im geschützten Rahmen.                                                          | Andreas kann mit Anton und im vertrauten Umfeld, bessere Gespräche führen als mit Fremden.                                                                                                                             | G |   |
| 354 | I: | Also, allgemein hier...                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 355 | A: | (unterbricht) ja, hier. Also mit Personen, die er kennt... dann kommt alles viel spontaner und leichter.                                                                                                                                                                               | Andreas kann mit Bekannten spontaner und leichter sprechen.                                                                                                                                                            | G |   |
| 356 | I: | Sehen Sie Unterschiede von der Kommunikation zwischen Anton und Andreas und Andreas und Anton?                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 357 | A: | Nein, das ist sehr situationspezifisch. Hängt von der Situation ab...                                                                                                                                                                                                                  | Die Gesprächsqualität ist situationspezifisch.                                                                                                                                                                         | G |   |
| 358 | I: | Um nochmal zusammenzufassen, bitte korrigieren Sie mich wenn ich das falsch verstanden habe: Die Gespräche sind zwar intensiver, zwischen den Brüdern, aber von der Qualität der Sprache her nicht besser. Richtig?                                                                    |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 359 | A: | Ja. Also, er kann sich schon besser mit dem Andreas unterhalten, als mit irgendwelchen Fremden. Aber die Sprache ist nicht besser bei ihm, als bei anderen, mit denen er sich gut versteht: der Kinderfrau, meiner Mutter oder Zuhause....                                             | Andreas' Gesprächsqualität ist bei allen guten Bekannten gleich.                                                                                                                                                       | G |   |
| 360 | I: | Hat der Anton dem Andreas in irgendeiner Art geholfen, besser sprechen zu lernen?                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 361 | A: | Jaja, er korrigiert ihn auch häufig. Also, wenn ein Satz falsch kommt, dann sagt er: „Andreas, das sagt man so...“ Und das hilft ihm... er wiederholt es..., ja? Aber es gibt Tage, wo der Anton ihn korrigiert und andere, da lässt er es so... (macht eine abwinkelnde Handbewegung) | Anton korrigiert Andreas' Sprache häufig, was Andreas dann auch annimmt. Manchmal korrigiert er Andreas aber nicht.                                                                                                    | G |   |
| 362 | I: | Bringt er ihm auch was Neues bei, beim Sprechen?                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |
| 363 | A: | Ja.... Hin und wieder, macht er dann neue Sätze. Die kopiert werden...                                                                                                                                                                                                                 | Anton bringt Andreas manchmal neue Sätze bei.                                                                                                                                                                          | G |   |
| 364 | I: | Kopiert er dann nur die Sätze, oder kann er auch neue damit zusammenbauen?                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                        |   |   |

|     |     |                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                     |   |
|-----|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 365 | A:  | Er experimentiert sehr mit Sprache. Und plötzlich kommen da witzige Sachen raus. ... Sachen, die er gehört hat, ... die kombiniert er dann mit eigenen Sachen und da kommen dann Sachen mit Sinn und ohne Sinn raus... Und die korrigiert er dann, wenn sie sinnlos sind. | Andreas versucht manchmal neue Sätze zu bilden, die Anton korrigiert, wenn sie sinnlos sind.                                                                                                        | G |
| 366 | I:  | Jetzt frage ich mal ganz allgemein: Kann der Andreas Ihrer Meinung nach von der Beziehung zu Anton profitieren?                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                     |   |
| 367 | A:  | Ja, enorm! Weil er immer jemanden hat, der fast gleichaltrig ist. Also nur 2 Jahre... Und, er kopiert die Bewegungen... Also, hätte ich ein zweites Autistisches Kind, oder kein weiteres Kind, wär das viel schwieriger...                                               | Andreas profitiert enorm von der Beziehung zu Anton. Durch den geringen Altersunterschied kann er viel, u.a. Bewegungen nachahmen. Ohne weiteres, nicht behindertes Kind, wäre es viel schwieriger. | A |
| 368 | I:  | Ok. Und wo sehen Sie den größten Einfluss und Nutzen von der Beziehung, zwischen den beiden?                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                     |   |
| 369 | A:  | Also den größten Einfluss hat der Anton einfach indem er etwas macht und der Andreas will es nachmachen. Und den größten Nutzen, sehe ich in dem Sozialen und der Sprache... die Soziale Ebene ist wesentlich schneller vorangeschritten.                                 | Anton hat durch das Vorbild-Sein den größten Einfluss. Auf der sozialen und der sprachlichen Ebene konnte die Geschwisterbeziehung am meisten nützen.                                               | A |
| 370 | I:  | Welche Stellung hat Geschwisterbeziehung...                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                     |   |
| 371 | A:  | (unterbricht) Sehr groß! Also den größten Fortschritt macht er, wegen der Geschwisterlichen Beziehung. Weil er eben sozial automatisch mit einbezogen wird.                                                                                                               | Die Geschwisterbeziehung hat einen großen Einfluss auf Andreas' Entwicklung auf sozialer Ebene mit einbezogen wird.                                                                                 | A |
| 372 | I:  | Meinen Sie, dass der Anton einen Einfluss von sich auf die Entwicklung von Andreas sieht?                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                     |   |
| 373 | A:  | Ja, ich denke schon, dass er sieht, dass er etwas bei Andreas erreichen kann. Aber wir fragen ihn selbst. (ruft Andreas wieder zu sich) Meinst du, dass du einen Einfluss auf Andreas hast?                                                                               | Anton sieht seinen Einfluss auf Andreas' Entwicklung.                                                                                                                                               | A |
| 374 | K2: | Was soll 'n das bedeuten?                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                     |   |
| 375 | A:  | Denkst du, dass es was bringt, wenn du den Andreas korrigierst, oder ihm was beibringen willst und ihm ein Vorbild bist?                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                     |   |
| 376 | K2: | Ich bin mir nicht sicher.                                                                                                                                                                                                                                                 | Anton ist sich nicht sicher, ob es was nützt, wenn er Andreas korrigiert oder ihm etwas beibringen will.                                                                                            | A |
| 377 | I:  | Worin genau bist du dir nicht sicher?                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                     |   |
| 378 | K2: | Wenn ich den Andreas korrigiere, kann er es zwar merken, aber er kann den Fehler ja wieder machen...                                                                                                                                                                      | Anton stellt fest, dass Andreas einen Fehler auch wieder machen kann, selbst wenn er ihn korrigiert.                                                                                                | A |
| 379 | I:  | Aber denkst du, dass es sinnvoll ist, ihm trotzdem weiter zu helfen, ihn z.B. weiter zu korrigieren?                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                     |   |
| 380 | K2: | Ich weiß es nicht genau.... Him (zuckt die Schultern)                                                                                                                                                                                                                     | Anton ist sich nicht sicher, ob es was nützt, wenn er Andreas hilft oder korrigiert.                                                                                                                | A |
| 381 | I:  | Das ist ok. Vielen Dank. Dann schließe ich hier mal die Aufnahme... (es folgt das Nachgespräch, nicht mehr aufgenommen)                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                     |   |

## 2. Fall: Benedikt und Beate (B) <sup>4</sup>, Schwestern: Belinda und Becky (K3)

|   |    |                                                                                                                                                                                                                               |  |  |
|---|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| 1 | I: | Gut, ich mache die Aufnahme nur, damit ich die Informationen nachher besser sammeln kann. Bitte lesen Sie sich die Einverständniserklärung erstmal gründlich durch und unterschreiben Sie, wenn Sie damit einverstanden sind. |  |  |
| 2 | B: | (liest, hat kleines Kind, Becky, zu ihren Füßen; unterschreibt)                                                                                                                                                               |  |  |

<sup>4</sup> Spricht im Dialekt. Aus Gründen des besseren Verständnisses und der erleichterten Aufzeichnung, wurde alles Gesagte im Hochdeutschen (mit Umgangssprachlichen Ausdrücken) geschrieben, das Gesagte wurde dabei nicht verändert.

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
|----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 3  | I: | Vielen Dank! Ich würde Ihnen jetzt gerne ein paar Fragen stellen. Das Gespräch wird circa eine halbe bis ¾ Stunde dauern. Je nachdem, wie ausführlich Sie antworten. Fragen Sie bitte immer nach, wenn Sie etwas nicht verstehen und sagen Sie mir, wenn Sie eine Frage nicht beantworten wollen.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 4  | B: | Mhm, ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 5  | I: | Ich bitte Sie außerdem spontan zu antworten. Es gibt keine falschen Antworten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 6  | B: | Mhm, gut.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 7  | I: | Zu den demografischen Daten vom Kind... Also, wie heißt denn der Autist?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 8  | B: | Benedikt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Der Autist heißt Benedikt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | - |
| 9  | I: | Gut. Wie alt ist Benedikt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 10 | B: | 6 ½, ist im November 2008 geboren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Benedikt ist 6 ½ Jahre alt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | - |
| 11 | I: | Wann wurde die Diagnose gestellt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 12 | B: | Ungefähr mit 3. (Spricht undeutlich, sehr leise)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Die Diagnose gestellt, als Benedikt ca. 3 Jahre alt war.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | - |
| 13 | I: | Ungefähr mit 3?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 14 | B: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Die Diagnose gestellt, als Benedikt ca. 3 Jahre alt war.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | - |
| 15 | I: | Wie kam man da drauf? Ist er vorher auffällig gewesen, oder...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 16 | B: | (unterbricht) Mhm, ja. ... Also mit einem Jahr war es mir schon ziemlich klar. Hm... er hat sich auch anders entwickelt, er war... nicht... ehm, nicht sozial... interessiert. Ehm, hat auch starke Probleme beim Spracherwerb gehabt, war mit 3 immer noch hauptsächlich in der Echolalie. Ehm... motorisch war er zwar sehr geschickt, aber ohne jedes Risikobewusstsein.... Überhaupt nicht!... Achso ja, das Gehen gelernt hat man mit einem Schlüssel, den man ihm so (bewegt die linke Hand so, als klopere sie mit einem Schlüsselbund) Also ist sehr typisch autistisch, ja. | Beate ahnte schon als Benedikt erst 1 ½ Jahre alt war, dass eine Entwicklungsstörung vorliegt. Benedikt zeigte sich auffällig in der Entwicklung, im Sozialen und im Spracherwerb. Er befand sich mit 3 Jahren noch in der Echolalie. Motorisch war er begabt, ihm fehlte aber ein Risikobewusstsein. Er lernte Gehen nur durch unmittelbare Anregung oder Motivation der Eltern. | - |
| 17 | I: | Mhm, und Blickkontakt hat er...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 18 | B: | (unterbricht) Ja, Blickkontakt war nicht so schlecht. Also eben, ein paar Sachen waren nicht so schlecht, darum war es eben sehr... hmmm... Also wir haben das eben in der Ausbildung gelernt, eben alle Möglichkeiten, wie das auch noch sein kann eben, bei Autisten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Benedikt nimmt schon immer Blickkontakt auf. /Er zeigte viele typische Anzeichen von Autismus nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                              | G |
| 19 | I: | Aha, ok. Und was machen Sie, wenn ich fragen darf?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 20 | B: | Ich bin Musiktherapeutin.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Beate ist Musiktherapeutin.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | - |
| 21 | I: | Öha, ein sehr spannendes Thema. Da bin ich auch selbst sehr interessiert drin. Und da haben Sie das gelernt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 22 | B: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Beate hat in der Ausbildung zur Therapeutin viel über Autismus gelernt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | - |
| 23 | I: | Ok. Und Diagnose dann mit 3?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 24 | B: | Genau.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 25 | I: | Gut... Sie sagten, Sie haben 3 Kinder, also 2 weitere Kinder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 26 | B: | Ehm, eigentlich 4. Aber 3 leben in diesem Haus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Benedikt hat 3 Geschwister, zwei leben mit ihm im Haus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | - |
| 27 | I: | Okay, 3 leben in diesem Haus. Und wie viele sind mit Benedikt aufgewachsen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 28 | B: | Zwei. Also diese zwei. Die zwei Geschwister, die leben auch hier.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Es sind 2 Geschwister mit Benedikt aufgewachsen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | - |
| 29 | I: | Und die sind beide jünger, richtig?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 30 | B: | Mhm, richtig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Beide Geschwister sind jünger als Benedikt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | - |
| 31 | I: | Können Sie mir dann kurz das Alter und das Geschlecht der zwei Kinder sagen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 32 | B: | Ehm,... Geschlecht... ehm. Mädchen, Alter 4 Jahre und 2 Monate.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Eine Schwester ist 4 Jahre alt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | - |
| 33 | I: | Gut. Wie heißt Sie?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 34 | B: | Belinda.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Belinda ist 4 Jahre alt (2 ½ Jahre jünger).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | - |

|    |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
|----|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 35 | I:  | Und sie? (deutet auf das kleine Kind auf ihrem Schoß)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 36 | B:  | Das ist Becky. Becky ist, ehm, 22 Monate, also fast 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  | Becky ist 22 Monate alt.                                                                                                                                                                                                                                                                           | - |
| 37 | I:  | Ok. (schreibt Namen von anderen Kindern auf) Und der oder die ältere...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 38 | K3: | (quengelt) Nüsse! Mama, Nütütüsse!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 39 | B:  | (unterbricht) ... ist gestorben... Magst du Nüsse? (holt ein Tütchen Nüsse)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | Der älteste Bruder ist verstorben.                                                                                                                                                                                                                                                                 | - |
| 40 | K3: | (quengelt lauter) Mama, Nüsse! Nüsse, Mama Nüsse!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 41 | I:  | Oh, richtig, das tut mir leid. Das hatten Sie ja geschrieben...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 42 | B:  | Macht nichts... Hier, bitteschön, ein paar Nüsse. (Gibt der Tochter eine Schale mit Nüssen und setzt Becky auf ihren Kindersitz)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 43 |     | -kurze Pause, weil Tochter noch etwas weiter mit Mutter reden möchte-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 44 | I:  | Ok. Sind die Kinder alles leibliche Geschwister?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 45 | B:  | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  | Alle Kinder sind leibliche Geschwister.                                                                                                                                                                                                                                                            | - |
| 46 | I:  | Mhm. ... Dann: Wie viel Zeit verbringen Sie mit Benedikt im Allgemeinen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 47 | B:  | Hm... Aktiv? Also aktive gezielte Förderung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 48 | I:  | Nein, nicht aktive gezielte Förderung, sondern schon aktive Zeit, aber wie lange Sie da sind, sondern wie lange Sie auch für ihn da sind. Nicht unbedingt therapeutisch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 49 | B:  | ... Hm...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 50 | I:  | Also Zeit in der Sie sich mit ihm beschäftigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 51 | B:  | Ja, ja. Hm... Nicht so lang. 3 Stunden am Tag höchstens.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  | Beate verbringt höchstens 3 Stunden am Tag aktiv mit Benedikt.                                                                                                                                                                                                                                     | - |
| 52 | I:  | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 53 | B:  | Er ist gerne in seinem Zimmer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  | Benedikt ist gerne in seinem Zimmer.                                                                                                                                                                                                                                                               | U |
| 54 | I:  | Ok. Können Sie mir nun kurz Ihre Lebenssituation beschreiben? Leben Sie derzeit z.B. in einer festen Beziehung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 55 | B:  | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  | Beate lebt in einer festen Beziehung.                                                                                                                                                                                                                                                              | - |
| 56 | I:  | Lebt er oder sie mit Ihnen zusammen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 57 | B:  | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  | Er/ Sie lebt mit ihr und den Kindern zusammen im Haus.                                                                                                                                                                                                                                             | - |
| 58 | I:  | Ist es der Vater des Kindes, oder der Kinder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 59 | B:  | Mhm, ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  | Der Vater, Beate und die 3 Kinder leben zusammen im Haus.                                                                                                                                                                                                                                          | - |
| 60 | I:  | Leben Sie mit der Familie schon immer hier, oder sind Sie mit dem Benedikt schon mal umgezogen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 61 | B:  | Mhm, ja, schon zweimal.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  | Die Familie ist 2 Mal mit Benedikt umgezogen.                                                                                                                                                                                                                                                      | - |
| 62 | I:  | Mit den anderen Geschwisterkindern auch?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 63 | B:  | Mit ihr (zeigt auf Becky) nicht. (lacht) Sie ist da geboren, und die andere Schwester genauso zweimal.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 64 | I:  | Ok, also beide zweimal. ... Und wie war das? War das kompliziert oder einfach? Gab es da irgendwelche Probleme?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Belinda ist auch schon 2 Mal umgezogen.                                                                                                                                                                                                                                                            | - |
| 65 | B:  | (nickt und lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 66 | I:  | Können Sie mir dazu was erzählen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  | Es gab Probleme bei den Umzügen.                                                                                                                                                                                                                                                                   | - |
| 67 | B:  | Na... es war schon schwierig... ehm... also, da hat er Wochenlang geschrien... und einfach... hm... also beim ersten Übersiedeln war es nicht so schwierig, da haben wir erstens einmal die Diagnose noch nicht gehabt... und es war auch überhaupt eine sehr stressige Aktion, aber nicht so, dass er auffällig geworden war oder so. ... Da war es so und so schwer mit ihm in Kontakt zu kommen, da hatten wir so und so den Eindruck, er versteht uns eigentlich nicht. Und es war so und so, so eine labile Situation, dass man da jetzt nicht sagen |  | Beide Umzüge waren schwierig. Beim ersten Umzug war die Situation von vornherein schwer, weil die Diagnose noch nicht gestellt war und der Kontakt zu Benedikt sowieso schwierig war. Man konnte da also nicht sehen, wie es ihm mit dem Umzug geht. Beim zweiten Umzug wollte er Wochenlang nicht | - |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                         |
|----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
|    |    | könnte, es hätte sich da was verschlechtert oder verbessert.<br>Beim zweiten Mal übersiedeln hingegen, da hat er wochenlang, wo wir schon in diesem Haus waren, einfach nur weg wollen, immer nur weg wollen. Und als wir dann richtig da waren, da war es für ihn dann ganz schlimm auch nur zurück zu fahren, jetzt ins alte Zuhause. Und wir sind jetzt... so an die 2 Jahre da, und das hält bis jetzt an, also wir brauchen nur mehr den Ort zu sagen und: (hält die Hände wie zur Abwehr hoch) „Nicht hin! Nicht dort hin!“ Also so, so macht er dann.                                                                                                                                                                   | im neuen Haus bleiben und danach nicht mehr zum alten Haus, nicht mal mehr davon hören.                                                                                                                                                                                                                                                 |                         |
| 68 | I: | Und warum wollten Sie da nochmal hin fahren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Beate wollte klar machen, wo nun das neue Zuhause ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                  | -                       |
| 69 | B: | Um zu sagen: Und jetzt sind wir da! (zeigt auf den Fußboden)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                         |
| 70 | I: | Aber...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                         |
| 71 | B: | (unterbricht) Aber es ist auch so, dass er grundsätzlich nicht so auf Unternehmungen steht. Er will auch nicht in den Kindergarten gehen. Will halt jeden Morgen da bleiben, nur da bleiben. „Nur da bleiben, nur da bleiben.“ Es ist jetzt dort auch aber nicht irgendwie traumatisch oder schwierig. Es ist einfach so, dass er jede Unternehmung ablehnt und sagt: „Dableiben!“ (lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Benedikt mag allgemein keine Unternehmungen bzw. Situations- und Ortswechsel. Es wäre ihm am liebsten, immer nur Zuhause zu bleiben.                                                                                                                                                                                                    | -                       |
| 72 | I: | Okay. ... Gut, können Sie mir nun etwas zur Geschwisterbeziehung erzählen. Und zwar der anderen Geschwister untereinander und zu Benedikt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                         |
| 73 | B: | Also beim Benedikt war das so, dass die Belinda von Anfang an die Beziehung gestaltet hat. Also da war der Benedikt nicht so... Also, da war die Belinda vielleicht ein Jahr alt, da hat sie schon versucht mit ihm zu spielen. Aber da hat er nicht annähernd adäquat reagiert. Und mit 1 ½ hat sie ihn quasi mit der Entwicklung überholt. Und das ist dann auch oft so, dass sie ihn oft in Situationen mit einbindet. Und sie ihm dann auch oft sagt, was er zu tun hat und an der Hand nimmt und zum Lulu führt, aber auch viel streitet mit ihm.                                                                                                                                                                         | Belinda gestaltet von Anfang an die Geschwisterbeziehung. Auf Spielangebote von Belinda ist Benedikt früher nicht eingegangen. / Mit 1 ½ Jahren war Belinda weiter entwickelt als Benedikt. Belinda bindet Benedikt oft ein. / Sie gibt Benedikt oft Anweisungen und führt ihn zur Toilette. / Belinda streitet sich viel mit Benedikt. | U/<br>-<br>/<br>S/<br>U |
| 74 | I: | Und worum geht es in solchen Streitereien?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                         |
| 75 | B: | Ach, nur um so... (winkt ab) also nicht ernste Streitereien. Zum Beispiel, er findet es ja so witzig, wenn sie anfangen zu schreiben. (lächelt und lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Die Streitereien sind nicht ernst. Benedikt provoziert gerne Belinda zum Schreiben.                                                                                                                                                                                                                                                     | U                       |
| 76 | I: | Achso... (lächelt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                         |
| 77 | B: | Oder, sie hat so einen CD-Player, wo sie so Märchen anhören kann. Und wenn sie das macht, dann muss man mucksmäuschen-still sein, also dann darf niemand auch nur einen Mucks machen. Und dann kommt er natürlich daher und ist dann extra-laut. Und dann streiten sie... solche Dinge eben. Oder er isst ihr Sachen weg, nimmt ihre Schätze... und er zerbeißt halt viel. Also muss sie auch schon damit rechnen, dass Sachen, die ihr wichtig sind, auch manchmal einfach weg sind, wenn sie sie nicht verstecken tut.<br>Also die Streitereien gehen also von „Weggegessen!“, „Kaputt gemacht!“ über „Soll das nicht sagen...!“ Er sagt nämlich auch dann irgendwelche Dinge, die sie nicht hören möchte.                   | Benedikt ärgert Belinda mit Absicht, dann streiten sie.                                                                                                                                                                                                                                                                                 | U                       |
| 78 | I: | Und wie geht er mit der Becky um?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                         |
| 79 | B: | Ehm,... Wie geht er mit der Becky um... ehm, also das erste halbe Jahr hab' ich sie durchgängig auf dem Arm gehabt, also wirklich, ohne Pause. Weil er sich einfach auf sie draufgelegt hätte. ... Und... Nicht einmal böse, sondern einfach, ehm, ohne Gefühl für die eigene Kraft, für das eigene Gewicht. Einfach unbeherrscht. Und jetzt ist das so, also ich glaube er hat sie wahnsinnig gern. Also ich glaube er hat sie lieber noch als Belinda, außer sie schreit. Aber, sie (Becky) ist dann auch einfach so, sie kann sich unglaublich ärgern. Und, sehr laut ärgern (lacht). Und sehr lang ärgern und das ist im, glaub ich zu laut, da ist ihm unwohl... Aber sonst: Er möchte sie immer streicheln und kuscheln. | Benedikt hat wenig Körpergefühl. Er konnte er am Anfang nicht gut mit Becky umgehen. Mittlerweile scheint sie ihm lieber als Belinda zu sein. Er möchte sie immer streicheln und kuscheln, mag es aber nicht, wenn sie sich ärgert, weil sie das lautstark und lange tut.                                                               | U                       |
| 80 | I: | Und wie reagiert sie (zeigt auf Becky) dann da drauf?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                         |
| 81 | B: | Na,... mittlerweile taucht sie ihm weg, weil das sehr fest ist, sein Kuscheln. Also, sie kann sich wehren... Manchmal geben sie sich Bussis, sind ganz lieb und zärtlich. Und meistens ist das so: Er versucht es zärtlich,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Becky weicht mittlerweile Benedikts Kuscheln aus, da es zu hart ist. Sie können auch zärtlich miteinander umgehen, doch                                                                                                                                                                                                                 | U                       |

|     |     | sie taucht ihm weg und das wiederum macht ihm Spaß und dann ist das auch ein bisschen so eine Provokationssituation. Und dann hab ich schon das Gefühl, dass er das extra macht, weil ihm das so einen Spaß macht, wenn sie dann wegtaucht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | das endet meistens in einer absichtlichen Provokation von Benedikt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 82  | I:  | Und streiten sich auch die Belinda mit der Becky?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 83  | B:  | Jaja! Auch wieder Eigentumsdelikte in erster Linie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Becky und Belinda streiten sich auch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 84  | K3: | Linda runterstoßen...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 85  | B:  | Ja, Belinda hat dich heruntergestoßen, ja, das ist auch schon mal passiert. Ja, in erster Linie Eigentumsdelikte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 86  | I:  | Gibt es außer diesen Streitereien irgendwelche Geschwisterivalitäten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 87  | B:  | Ja, wer mehr Zeit von der Mama bekommt. Oder eben... 3 Kinder und 3 Kinder wollen mit mir kuscheln, ich hab aber nur 2 Schultern... (lacht) und solche Dinge, ja?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Die Kinder streiten um die Aufmerksamkeit der Mutter.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 88  | I:  | Und nehmen die Mädchen da besondere Rücksicht auf den Benedikt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 89  | B:  | (Nickt) Ja schon... aber auch nicht gern. Belinda weiß es ja, dass er manche Sachen nicht kann. Und dann macht sie es entweder für ihn, oder... hm... da muss ich mir schnell eine Situation vorstellen... Ehm; Also beides! Beides: Wenn es ihr gut geht, nimmt sie Rücksicht. Aber umgekehrt, wenn es ihr nicht so gut geht, dann kann sie es imitieren. Also ihn imitieren. Also sie kann das so richtig, oft weit mehr als er es ist, also... die Rolle der Geisteskranken. Also, es ist wahnsinnig, wie sie das darstellt. (lacht) Nur damit sie das auch mal kriegt, was er bekommt. Auch an Unterstützung. Weil, sie ist eigentlich sehr selbstständig, aber sie kann das dann so auch einfordern, dass man ihr hilft beim Anziehen, weil er das noch nicht kann. | Belinda nimmt, wenn es ihr gut geht, Rücksicht auf Benedikt, wenn auch nicht immer gern. /Belinda weiß, dass er manche Sachen nicht kann und macht sie z.T. für ihn. / Wenn es ihr nicht gut geht, imitiert sie sein Verhalten, um die gleiche Aufmerksamkeit wie Benedikt zu bekommen. / Sie kann sich alleine anziehen, Benedikt noch nicht.                                                    |
| 90  | I:  | Anziehen kann er sich nicht alleine?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 91  | B:  | Na, nicht ganz, es wird besser, aber, naja. Die vollständigen Handlungen kann er noch nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Benedikt kann sich noch nicht vollständig alleine anziehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 92  | I:  | Ok, darauf gehe ich nachher nochmal genauer ein. Weiß denn die Belinda und die Becky von der Diagnose?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 93  | B:  | (Nickt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Die Mädchen wissen von der Diagnose                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 94  | I:  | Und wie haben sie das erfahren? Haben Sie es ihnen gesagt, oder haben sie es selbst gemerkt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 95  | B:  | Also, bei ihr (Becky) weiß ich es jetzt nicht, aber die Belinda weiß von der Diagnose. Und weiß auch, dass er anders ist als alle anderen. Also sie sind im Kindergarten in der gleichen Gruppe. Sie hat den Vergleich, sie sieht, dass er nicht nur zu Hause, sondern überall, irgendwelche Sonderstellungen hat. Aber in beide Richtungen: Es gibt auch z.B. Dinge, die darf dann nur sie. Also, sie kriegt das Gesamtpaket von allen Vor- und Nachteilen mit. Und sie erklärt ihnen dann auch oft: „Er kann das nicht, weil er ist Autist.“ Sie erklärt das dann auch anderen Menschen.                                                                                                                                                                               | Ob Becky von der Diagnose weiß, ist nicht ganz sicher, Belinda weiß es sicher. Sie sieht den Unterschied zu anderen Kindern und die Sonderstellung, die Benedikt damit bekommt. Sie weiß, es gibt Dinge, die er, aber sie nicht darf und umgekehrt. /Belinda erklärt auch andern das Benedikt Autist ist und deswegen manches nicht kann. /Benedikt und Belinda besuchen die gleiche KIGA-Gruppe. |
| 96  | I:  | Und wie hat sie davon erfahren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 97  | B:  | Achso, das ist ja immer wieder Thema. Es ist jetzt nicht so, dass wir uns hingesetzt haben und gesagt haben: „Schau, das ist die Diagnose!“ Weil wir die Diagnose gekriegt haben, da war sie gerade mal 1 Jahr. Und das ist halt, wir tauschen uns natürlich mit anderen Menschen aus. Wir reden ja auch mit andern darüber, denn das ist ja ne anstrengende Lebenssituation. Und sie bekommt da natürlich viel am Rande mit, so zwischendurch, oder wenn es mal eine Sonderbrust gibt: „Schau mal, das ist eben so, weil er Autist ist...“                                                                                                                                                                                                                              | Belinda ist mit der Diagnose aufgewachsen, hat es nie speziell erklärt bekommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 98  | I:  | Und meinen Sie, dass Becky da irgendwie... Ehm, meinen Sie, dass sie das gemerkt hat?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 99  | B:  | Noa,... ich kann mir schon vorstellen, dass sie das gemerkt hat, aber es fällt jetzt nicht so auf, dass sie da anders umgeht. Also, sie hat schon Vergleichswerte, aber genau sagen, kann ich das nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Becky hat im Gegensatz zu Belinda keine Vergleichswerte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 100 | I:  | Ok. Und hat die Belinda Sie auch mal konkret gefragt, was mit dem Benedikt ist?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 101 | B:  | Ja, sie fragt manchmal: „Warum ist er Autist?“ Aber, warum er sich so benimmt und so, eher nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Belinda fragt manchmal warum Benedikt Autist ist, nicht aber, warum er sich anderes verhält als andere.                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
|-----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 102 | I: | Mhm. Und, was meinen Sie, hat es, also die Diagnose, einen Einfluss auf die Geschwisterbeziehung?                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 103 | B: | Auf die Geschwisterbeziehung... auf die Geschwisterbeziehung eher nicht, als vielmehr auf ihr Eigenes, ihre Identität. Also die Rücksicht, hm... Also das hin- und herschwanken müssen zwischen dem viel-aushalten-müssen und dem, dass sie dann auch zum Ausdruck bringt: „Es geht nicht mehr!“ Also das ist das, wo ich hoffe, dass sie nicht einmal einen zu großen Schaden davonträgt. | Die Diagnose hat keinen Einfluss auf die Geschwisterbeziehung, sondern auf die Identität der Mädchen, weil sie immer Rücksicht nehmen müssen, egal wie es ihnen selbst geht. Beate hofft, dass ihnen das psychisch nicht schadet. | - |
| 104 | I: | Und kann die Belinda in der Geschwisterbeziehung zu Becky einen Ausgleich finden? Oder führt sie mit ihr eine andere Beziehung?                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 105 | B: | Jaja jaja! Beides ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Belinda führt mit Becky eine andere Beziehung und kann hier einen Ausgleich finden.                                                                                                                                               | - |
| 106 | I: | Und, wenn ich das so fragen darf, haben sie die Becky bekommen, damit die Belinda noch eine andere Geschwisterbeziehung erfahren kann?                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 107 | B: | Das war jetzt nicht die Hauptintention... ich hatte sowieso noch den Wunsch nach einem weiteren Kind. Und mein Mann sowieso nicht so... Und dann ist das so... einfach passiert. (lacht)                                                                                                                                                                                                   | Becky war eigentlich nicht geplant.                                                                                                                                                                                               | - |
| 108 | I: | Achso, ok. (lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 109 | B: | Aber wir sind jetzt auch wirklich sehr froh. Weil es ist wirklich so, dass die beiden Mädchen auch wirklich sehr viel inniger miteinander spielen können, trotzdem sie sich streiten. Was so auf weiteres mit dem Benedikt sicher nicht möglich gewesen wäre. Weil, naja, es ist ja aber auch umgekehrt so, dass es möglich ist, dass es nochmal ein autistisches Kind geworden wäre.      | Beate ist froh auch Becky zu haben, weil es für Belinda gut ist, obwohl sie sich streiten. Sie deutet aber an, dass es auch ein Risiko war, Becky zu bekommen, weil sie auch hätte autistisch werden können.                      | - |
| 110 | I: | Ich möchte dann an dieser Stelle nochmal fragen und hoffe, dass es für Sie nicht zu schmerzhaft ist. Wie alt war denn das erste Kind, als es verstorben ist?                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 111 | B: | 16 Monate.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Der älteste Bruder wurde nur 16 Monate alt.                                                                                                                                                                                       | - |
| 112 | I: | Also hat der Benedikt ihn nicht kennengelernt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 113 | B: | (schüttelt den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Benedikt hat den ältesten Bruder nie kennengelernt.                                                                                                                                                                               | - |
| 114 | I: | Ok, vielen Dank. Suchen die Mädchen denn Kontakt zu dem Benedikt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 115 | B: | Mhm, ja. Immer wieder.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Die Schwestern suchen immer wieder den Kontakt zu Benedikt.                                                                                                                                                                       | U |
| 116 | I: | Wie reagiert er dann darauf?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 117 | B: | Je nachdem. Wenn er mit seinen Dingen beschäftigt ist und die Kontaktaufnahme ist: „Ich beschäftige mich zeitgleich mit deinen Dingen“, dann bekommt man eine Abfuhr, weil es ihn sonst durcheinander bringt.                                                                                                                                                                              | Benedikt reagiert unterschiedlich auf Kontaktsuche der Schwestern. Wenn sie sich zeitgleich mit ihm mit seinen Dingen beschäftigen wollen, lehnt er den Kontakt ab.                                                               | U |
| 118 | I: | Und sein Ding sind so Spiele, oder...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 119 | B: | Irgendwelche Spiele, irgendwelche Rituale, Stereotypen und seine Bücher. Die tut er immer alle durchlesen und in seiner Reihenfolge hinlegen und ordnen. Und da darf nichts durcheinanderkommen. Aber wenn sie dann kommen und ihn mitnehmen, oder sie sind grad sehr lustig und lachen und laufen und toben. Dann ist er sofort dabei.                                                    | Seine Dinge sind Spiele, Rituale, Stereotypen und Bücher. Er sortiert z.B. gerne und mag nicht, wenn man das durcheinander bringt. Motorische Spiele spielt er gerne mit seinen Schwestern.                                       | U |
| 120 | I: | Wie viel Zeit verbringen die Kinder dann so gemeinsam?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 121 | B: | Den ganzen Tag. Außer, wenn die Großen im Kindergarten sind. Die sind da so 3, 4 Stunden. 3 ½ bis 12. Dann ist die Kleine hier. Also je nachdem, wie wir aufstehen. So von halb 9 bis halb 12.                                                                                                                                                                                             | Die Kinder verbringen, bis auf die Kindergartenzeit (3-4 Std.) den ganzen Tag miteinander.                                                                                                                                        | - |
| 122 | I: | Und gibt es irgendwelche regelmäßigen Spielzeiten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| 123 | B: | Ehm, nein! (lacht) Ich hab es immer wieder probiert, es etwas geregelter ablaufen zu lassen. Aber je geregelter ich das probiert hab, desto eher hatten wir das Gefühl daran zu scheitern. Es ist nämlich so bei 3 Kindern, dass wenn man sagt: „Kommt, wir machen jetzt das!“, dann braucht ein Kind plötzlich was. Oder dann schläft sie                                                 | Geregelte Spielzeiten sind mit 3 Kindern nicht möglich.                                                                                                                                                                           | - |

|     |    |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
|-----|----|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
|     |    |  | (Becky) plötzlich ein, wenn ich versprochen habe, „Wir machen jetzt das.“ Oder so.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 124 | I: |  | Aber gibt es andere geregelte Zeiten, z.B. Essenszeiten und so?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 125 | B: |  | Ja, das schon.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Anderes, wie Essen, ist zeitlich geregelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | - |
| 126 | I: |  | Nur keine geregelten Spielzeiten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 127 | B: |  | Genau.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Es gibt nur keine geregelten Spielzeiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | - |
| 128 | I: |  | Und was machen die Kinder so, wenn sie Zeit miteinander verbringen? Sie sagten, sie toben und machen Spaß gemeinsam. Und was machen sie noch?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 129 | B: |  | Ehm. Bücher anschauen. Und sie sind im Moment wieder viel draußen: Toben, hüpfen, schaukeln... Genau. Der Benedikt kann lesen und schreiben. Der liest halt viel. Ja, und eben singen tun wir auch viel. Ich hab da eben so n Liederheft (zeigt auf ein Liederbuch am Keyboard) und das müssen wir dann durchsingern, von Anfang bis Ende in der richtigen Reihenfolge. Und die Mädchen spielen dann mit ihren Puppen und Kochen. Da ist der Benedikt nicht dabei, das ist nicht so was für ihn, so... Fürsorgepiele. Achso und Basteln. Die Mädels können dann Malen und mit Knetmasse spielen.                                                                                 | Die Kinder verbringen gemeinsame Zeit mit Büchern anschauen und motorischen Spielen. Benedikt liest viel, er kann auch schreiben. Beate singt viel mit ihren Kindern. Benedikt fordert auch da strenge Reihenfolge. Die Schwestern spielen viele Fürsorgepiele, da macht Benedikt nicht mit. Die Mädchen basteln, malen und kneten gemeinsam.                           | U |
| 130 | I: |  | Und das macht der Benedikt nicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 131 | B: |  | Nein. Also Knetmasse, die will er dann höchstens essen, aber sowas haptisches, das macht er nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Benedikt ist in der Haptik nicht gut.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | S |
| 132 | I: |  | Und schaut er dabei zu?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 133 | B: |  | Na, er schaut mal vorbei, aber er ist dann schon auch gerne für sich und macht sein Ding.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Er schaut den Mädchen nur kurz beim Spielen zu.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | U |
| 134 | I: |  | Verbringen die Kinder von sich aus Zeit miteinander oder durch Ermutigung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 135 | B: |  | Nein, von sich aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Die Kinder verbringen von sich aus Zeit miteinander.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | U |
| 136 | I: |  | Und war das schon immer so?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 137 | B: |  | Ja, die brauchten keine Ermutigung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Die Kinder verbringen schon immer von sich aus Zeit miteinander.                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U |
| 138 | I: |  | Brauchten oder brauchen die Mädchen Unterstützung im Umgang mit Benedikt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 139 | B: |  | Also Unterstützung schon, aber keine Anleitung, sondern eher so Strategien für furchtbare schwere Situationen. Also zum Beispiel, wenn er sie so provoziert, weil er es so lustig findet, wenn sie schreit, dann braucht sie halt die Anleitung: „Ok, das ist jetzt ganz furchtbar für dich, aber es gibt nur einen Weg, dass das aufhört. Und zwar musst du es schaffen, dass du nicht schreist.“ Und das ist ja natürlich für eine 4-jährige der Überhammer.                                                                                                                                                                                                                   | Die Mädchen brauchen Strategien für schwierige Situationen als Unterstützung im Umgang mit Benedikt, aber keine Anleitung. Es ist schwer für Belinda Provokation von Benedikt einfach ertragen zu müssen.                                                                                                                                                               | U |
| 140 | I: |  | Ja, klar...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 141 | B: |  | „Tut mir leid, steh drüber!“ Mehr können wir da leider auch nicht tun.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Belinda muss Provokation einfach ertragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | U |
| 142 | I: |  | Und versteht sie das? Kann sie das anwenden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 143 | B: |  | Oh ja! Sie kann das. Und sehr oft steht sie da auch drüber und ignoriert da irgendwelche, wirkliche aktive Provokationen. Und das kann man jetzt auch nicht schön färben... der steht da, lacht und macht extra das, wo er schon weiß: „Hihihi hihi, gleich hüpfen alle!“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Belinda kann die Strategien auch anwenden, z.B. Provokation ertragen ohne sich provozieren zu lassen.                                                                                                                                                                                                                                                                   | U |
| 144 | I: |  | Meinen Sie, dass es anders wäre, wenn die Belinda älter wäre als der Benedikt? Ich weiß, solche Wenn-Falls-Fragen sind schwer, aber versuchen Sie es bitte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
| 145 | B: |  | Also anders wär's sicher... Also, da gab es schon ein paar Sachen... Also da ist der Benedikt mit der Belinda mit gewachsen, da haben wir schon gedacht, wenn die Belinda eine große Schwester wäre, wäre das vielleicht mit dem Benedikt anders gelaufen, hätte er vieles vielleicht früher gekonnt. Und was ich schwierig find ist, das Vorbildkind ist jetzt hier das Kind, was am meisten braucht und am wenigsten selbstständig kann oder versteht. Und da ist es voll schwierig den Kleinen zu vermitteln: „Ja, der macht das so, aber das gilt jetzt nicht. Das ist ne Ausnahme und wir machen das jetzt so.“ Und das ist eine schwierige Situation, weil ich denke, dass | Es wäre anders, wenn Belinda älter wäre. Benedikt hätte vielleicht vieles früher gekonnt, wenn Belinda älter wäre. Es ist schwierig, dass das älteste Kind, das Vorbildkind, am meisten Unterstützung braucht, weil man dann den jüngeren vermitteln muss, dass er eine Ausnahme ist und sie selbst sich anders entwickeln und verhalten müssen. Erziehung funktioniert | A |

|     |    | Erziehung vorrangig durch Vorbildfunktion und nicht nur die Rolle der Eltern wirkt. Und dann mußt du das den Kleinen gut erklären.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | vorrangig durch Vorbilder und nicht nur durch Eltern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
|-----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 146 | I: | Gab es eine Zeit oder Phase der Ablehnung unter den Geschwistern? Meinestwegen, dass die Belinda die Becky oder den Benedikt abgelehnt hat? Oder Benedikt die Mädels?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 147 | B: | Also ne längere Phase nicht. Aber, wir haben schon gemerkt, beim Umzug, dass es dem Buben gut tut, wenn er sein eigenes Zimmer hat. Und wie wohl es ihm tut, wenn er sich mal ganz zurückziehen kann, wenn er einen Ort hat, wo er ungestört seine Dinge machen und anschauen kann. Und umgekehrt, dass er so auch weniger den Schwestern auf den Nerv geht, mit seinem Rum-Gehopse und Rumgegröle manchmal. Aber das wäre uns so gar nicht aufgefallen ohne die Vergleichssituation vor dem Umzug. Aber so eine allgemeine Ablehnung ist mir nie aufgefallen.                                                                                                                                                                                        | Es gab nie eine allgemeine oder eine längere Phase der Ablehnung, es tut Benedikt aber gut, wenn er sich zurückziehen kann und ungestört seinen Dingen nachgehen kann. Er stört so auch weniger seine Schwestern.                                                                                                                                                                                                  | U       |
| 148 | I: | Mhm. Beschützt die Belinda den Benedikt vor schwierigen Situationen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 149 | B: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Belinda schützt Benedikt vor schwierigen Situationen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | U       |
| 150 | I: | Wie macht sie das?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 151 | B: | Sie nimmt ihn zum Beispiel bei der Hand und führt ihn dorthin, wo er hin soll und sie holt uns, wo sie ein Risiko einschätzen kann und weiß „das wird nicht gut“, dann holt sie uns. Aber wie sie jetzt im Kindergarten zum Beispiel andere Kinder abwehrt weiß ich jetzt gar nicht, aber ich habe schon gehört, dass sie im Kindergarten immer wieder Erklärungen abgibt zu seinem Verhalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Belinda schützt Benedikt vor schwierigen Situationen indem sie ihn bringt, wo er hin soll. Beschaid gibt, wenn er etwas Riskantes tut und anderen sein Verhalten erklärt.                                                                                                                                                                                                                                          | S       |
| 152 | I: | Gut. Ich meine mit schwierigen Situationen auch solche Gelegenheiten, wenn z.B. jemand kommt und ihn nach dem Weg fragt. Dass sie dann sagt: „Ok, ich mach das, weil er das nicht kann...“ Gut, ist vielleicht ein blödes Beispiel bei so kleinen Kindern... Also...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 153 | B: | Also für ihn reden macht sie schon. Wenn Leute fragen: „Ja, wer bist du denn und wie geht es dir?“ Dann macht sie das schon, dass sie dann sagt: „Das ist der Benedikt, der ist schon 5 Jahre alt“ oder so. Sie übernimmt dann einfach sehr viel, was er nicht kann oder nicht möchte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Belinda spricht für Benedikt. Sie übernimmt sehr viel, was Benedikt nicht kann oder möchte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | S       |
| 154 | I: | Und geht der Benedikt mit andern Kindern anders um, als mit seinen Geschwistern?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 155 | B: | Viel vorsichtiger.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Benedikt geht mit anderen Kindern viel vorsichtiger um.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | U       |
| 156 | I: | Vorsichtiger? Wie meinen Sie das?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 157 | B: | Vorsichtiger...hm... im wahren Sinne. Er nimmt weniger Körperkontakt auf... Es gibt aber auch nur wenige andere Kinder, die ihn freuen oder mit denen er so was ähnliches wie eine Beziehung überhaupt anstrebt. Und er merkt dann eher, wie schwer es für andere Kinder ist auf seine Beziehungsangebote einzugehen, weil er... weil er sehr seltsam anfängt. Zumindest... Es ist für uns klar, dass er merkt, dass es doch irgendwie nicht so leicht ist. ... Ich glaube er ist sich seiner Andersartigkeit sehr bewusst. Und mit anderen Kindern... er sitzt daneben und würde nie so wie hier provozieren oder... ehm, er fordert Belinda auf mitzugehen: „Belinda soll mitgehen, sie soll mitgehen.“ Das macht er mit anderen Kinder auch nicht. | Benedikt sucht bei anderen Kindern weniger Körperkontakt und geht nur mit wenigen Kindern überhaupt eine Beziehung ein. Benedikt spürt, dass es schwer für andere ist auf seine Kontaktsuche einzugehen und, dass er anders ist als andere. Benedikts Kontaktaufnahme ist sehr ungewöhnlich. Benedikt provoziert andere Kinder nicht und fordert sie nicht auf mitzugehen. Er fordert aber Belinda auf mitzugehen. | U       |
| 158 | I: | Geht er mit den Geschwistern anders um als mit Ihnen und Ihrem Mann?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 159 | B: | Spontan wäre meine Antwort: „Ja sicher!“ Aber so, wenn ich jetzt argumentieren müsste... Hm, da muss ich nachdenken... Also von mir fordert er weit mehr Unterstützung als von den Kindern. Aber das liegt ja in der Natur der Sache, dass ich die bin, die die Unterstützungshandlungen liefert. Seit es jetzt am Kilo oder bei Situationen wie dem Schlafen gehen, da muss ich das sein... da genügt es nicht, wenn eine Schwester dabei ist, da braucht's die Mama.                                                                                                                                                                                                                                                                                | Benedikt fordert eher von seiner Mutter als von den Schwestern Unterstützung und Fürsorgeverhalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | U<br>+S |
| 160 | I: | Und erkennt er den Unterschied zwischen anderen, fremden Personen, oder Respektpersonen und Ihnen, den Eltern als Respektperson?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 161 | B: | (schüttelt entschieden den Kopf) Nein, ich denke auch nicht, dass er uns als Respektpersonen sieht. Das ist                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Benedikt kennt keine Konventionen und nicht den Unterschied                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
|-----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
|     |    | auch ganz schwierig, weil Regeln und Grenzen sind für ihn nicht wichtig, nicht nachvollziehbar. Und für uns kaum durchsetzbar. Und das sind auch leider nicht so Dinge, wo man sagen könnte, da fehlt die nötige Konsequenz. Weil so Sachen wie: Ein Kind darf nicht auf der Straße liegen! Da ist jede Mutter konsequent. Aber das ist dann für ihn, bis heute nicht, nachvollziehbar und er sieht nicht ein, dass ich das so meine und, dass das endlich einmal gelernt gehört... Er hat dann auch irgendwie ein Typ Mensch, da lässt er sich dann eh mit viel positiver und liebevoller Aufmerksamkeit eh allerhand sagen, aber so Respektpersonen, wie ich das jetzt empfinden würde, so wie Menschen die älter sind, oder Menschen mit höherem Bildungsgrad oder sonst was, oder im Rang über stehen, dass man denen eine gewisse Zusatzportion Respekt entgegenbringt... sowas hat er gar nicht, also in diese Richtung. Er hat davon keine Idee. Er hat auch keine Angst, keine naturgegebene Angst vor Menschen. ... Aber, oh, vielleicht ist das eine Art Angst: es gibt welche, die mag er gleich und es gibt welche, die mag er nicht. | zwischen Respekt- und anderen Personen. Regeln und Grenzen sind für Benedikt nicht nachvollziehbar. Es gibt einen Typ Mensch, von dem sich Benedikt, mit viel liebevoller, positiver Aufmerksamkeit, viel sagen lässt. Benedikt hat keine natürliche Fremdenschau. Es gibt aber Menschen, die er spontan mag und andere, die er spontan nicht mag.          |                   |
| 162 | I: | Und können Sie mir das erklären, wo da der Unterschied ist? Sehen sie da einen Unterschied?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Es ist nicht erkennbar, warum Benedikt manche spontan mag oder nicht mag.                                                                                                                                                                                                                                                                                   | U                 |
| 163 | B: | Hm, nein. Wir haben auch schon überlegt und versucht so Normen für ihn aufzustellen, aber wir wissen es nicht. Es haben uns dann manche so sehr überrascht, dass er die auch mag. Und umgekehrt, bei manchen noch mehr, dass er die ablehnt. Da haben wir gedacht: „Hm, ok... die sind doch nett und authentisch, also wirklich lieb.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 164 | I: | Und Sie können das auch nicht steuern. So in der Art: „Das ist meine beste Freundin, bitte sei nett zu ihr.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 165 | B: | Nein, (lacht) keine Chance. Aber es schwankt auch. Es kann sein, dass da ein Mensch ist, das ist dann ein paar Wochen sein absoluter Traum-Mensch und dann mag er ihn plötzlich nicht mehr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Beate kann nicht beeinflussen, wen Benedikt mag und wen nicht. Das Mögen und Ablehnen von Menschen kann sich plötzlich ändern.                                                                                                                                                                                                                              | U                 |
| 166 | I: | Und wie merken Sie das, wenn es so ein Traum-Mensch ist?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 167 | B: | Ja, er spricht von ihnen und zeigt ihnen gegenüber sehr distanzloses Verhalten. Leider. Also jetzt ist es Gott sei Dank so, dass er noch süß ist. Aber wenn er das noch macht, wenn er –weiß ich nicht- 12 ist, ... ob es dann die Frauen immer noch herzlich finden, wenn er dann hinget und sie umarmt, weiß ich nicht. Also, leider, das muss er noch lernen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Wenn Benedikt jmd. besonders mag, spricht er viel von ihm/ihr und ist ihm/ihr gegenüber sehr distanzlos. Beate betont, dass Benedikt es noch lernen muss, zu erkennen, wann er Distanz wahren muss.                                                                                                                                                         | U                 |
| 168 | I: | Gut, können wir das nochmal zusammenfassen: Worn besteht der größte Unterschied zwischen den Geschwistern, der Familie und anderen Personen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 169 | B: | Der größte?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 170 | I: | Oder der bedeutendste.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 171 | B: | Hm... das ist witzig. Weil der größte Unterschied ist nicht von ihm aus. Sondern eher, dass anderen anders auf ihn reagieren, weil sie ja keine Ahnung von seiner Diagnose haben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Den größten Unterschied im Umgang mit Anderen macht nicht Benedikt, sondern die anderen dadurch, wie sie auf ihn reagieren.                                                                                                                                                                                                                                 | U                 |
| 172 | I: | Also es ist nicht so, als ob er den Unterschied machen würde....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 173 | B: | Nein, es ist so, dass er schaut, wie die anderen auf ihn reagieren,... Weil sie ja auf ihn schauen, als wär er ein normales Kind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Anderer behandeln Benedikt wie ein normal entwickeltes Kind. Je nachdem, wie sie auf ihn reagieren, geht er mit ihnen um.                                                                                                                                                                                                                                   | U                 |
| 174 | I: | Hat die Belinda in irgendeiner Weise darauf Einfluss gehabt, wie der Benedikt auf Fremde zugeht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 175 | B: | Er hat sie schon eine Zeit lang immer imitiert. Also, ehm... Wie zum Beispiel die Belinda ne Zeit lang angefangen hat, fremde Leute, die ihr einfach so begegnen auch zu grüßen, hat er das Grüß-Verhalten so ein bisschen blind imitiert. Also er hat so einfach gelernt: „Da kommt jemand und da sagt man was.“ Und er hat das lustig gefunden. Aber er hat das nicht so gemacht wie die Belinda, dass man die Leute anschaut und dann sagt: „Hallo, ich bin die Belinda...“, sondern er hat dann irgendwo hingeschaut und gesagt: „Hallo“ (wendet sich währenddessen von mir ab, mimt Benedikt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Benedikt hat Belindas Grüß-Verhalten z.T. blind imitiert. Sie hat eine Zeit lang auch Fremde begrüßt, was Benedikt imitiert hat, weil er es lustig fand. Das Imitieren bezog sich aber nur auf den verbalen Teil des Grüß-Verhaltens. /Benedikt stellt Fremden Fragen ohne Kontext, sodass sie verwirrend bis verstörend oder unverschäm auf Fremde wirken. | U<br>+<br>G/<br>A |
|     |    | Und er hat jetzt angefangen, dass er auf fremde Menschen einfach zugeht und fragt: „Musst du Lulu?“ Also                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
|     |    | den Kontext hat er noch nicht verstanden... Also dass man nicht einfach auf fremde Leute zu geht und denen ... ja, seltsame Fragen stellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 176 | I: | Inwiefern bekommt denn der Benedikt von der Belinda Unterstützung im Umgang mit Fremden? Außer, dass sie für ihn spricht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 177 | B: | (schüttelt den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Belinda hilft Benedikt nicht im Umgang mit Anderen.                                                                                                                                                                                                                         | U |
| 178 | I: | Also sie sagt ihm nicht sowas wie: „So kannst du nicht mit dem reden...“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 179 | B: | (schüttelt den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Belinda hilft Benedikt nicht im Umgang mit Anderen.                                                                                                                                                                                                                         | U |
| 180 | I: | Ok. Sie sagten aber, dass der Benedikt die Belinda auch imitiert hat. Macht er das nun auch mit der Becky, also imitiert er sie?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 181 | B: | Also... wie sie ganz klein war, hat er ihr Schreien imitiert, also wie ein Baby schreit. Wobei da aber vielleicht auch die Idee dahinter war: „Das ist etwas, wo Mama sofort reagieren muss, dieses Schreien.“ Ehm, und er imitiert sie sprachlich. Aber das ist eher etwas aus der Lust heraus, dass er die Wörter versucht so zu sagen, wie sie sie sagt.                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Benedikt imitierte das Babygeschrei, um Aufmerksamkeit zu bekommen und er imitiert die Sprache, weil es ihm Spaß macht, so zu sprechen wie Becky.                                                                                                                           | U |
| 182 | I: | Sorgt Belinda auch mal dafür, dass sich Benedikt in verschiedenen Situationen angemessen verhält? Meinetwegen, dass er sich bedankt, wenn er etwas bekommt, oder dass er in der Öffentlichkeit ruhig bleibt...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 183 | B: | M-m, nein. (schüttelt entschieden den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Belinda sorgt nicht für Angemessenes Verhalten von Benedikt.                                                                                                                                                                                                                | V |
| 184 | I: | Und kann sie selbst das schon?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 185 | B: | Ja, also sie kann das schon und macht das auch. Aber sie fordert es nicht ein bei ihm. Aber dafür ist ihr auch zu klar, oder ist ihr es zu präsent, dass 1. Er das eh nicht kann und 2. wir das machen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Belinda verhält sich angemessen. Belinda fordert von Benedikt kein angemessenes Verhalten, weil sie weiß, dass er es nicht kann und die Eltern dafür sorgen.                                                                                                                | V |
| 186 | I: | Und wie reagiert sie auf unangemessenes Verhalten von ihm?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 187 | B: | Gar nicht. Also, für sie ist das ja n normales, für sie ist das sein normales Verhalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Belinda reagiert nicht auf unangemessenes Verhalten von Benedikt, weil es für sie sein normales Verhalten ist.                                                                                                                                                              | V |
| 188 | I: | Wie selbstständig schätzen sie Benedikt ein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 189 | B: | Selbstständig nicht. Er kann schon vieles allein, aber er tut es nicht. Also leben könnt er nicht allein. Er findet zwar unsere Lebensmittelvorräte immer, egal wo wir sie hin tun, überall... er kann sich im aller-aller ärgsten Notfall selber anziehen, aber dann fehlt da manches und es ist auch sehr verkehrt, aber... Und es braucht schon sehr viel Motivation. Er kann nicht selbstständig aufs Klo gehen. Also, er kann schon hingehen, aber er kann sich nicht selbstständig dort orientieren. Er hat eine ganz schlechte räumliche Orientierung, wir dürfen ihn nie aus den Augen verlieren, denn er fände uns nimmermehr.                   | Benedikt ist nicht selbstständig. Benedikt könnte vieles allein, tut es aber nicht. Er kann sich alleine nicht richtig anziehen und nicht alleine auf die Toilette gehen. Benedikts räumlicher Orientierungssinn ist sehr schlecht. Benedikt benötigt sehr viel Motivation. | S |
| 190 | I: | Inwiefern hilft die Belinda dem Benedikt denn im Alltäglichen Leben? Beziehungsweise vorher: Wie lange sind die Großen schon im Kindergarten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 191 | B: | Ungefähr ein Jahr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Die Kinder gehen schon seit einem Jahr in den KIGA.                                                                                                                                                                                                                         | - |
| 192 | I: | Also ist das keine neue Situation, sind sie schon dran gewöhnt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 193 | B: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Die KIGA-Situation ist nicht neu.                                                                                                                                                                                                                                           | - |
| 194 | I: | Ok. Inwiefern hilft sie ihm hier Zuhause?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| 195 | B: | Also, sie zeigt ihm, wo die Sachen sind. Sie zeigt ihm z.B. im Kleiderschrank, wo seine Sachen sind. Weil er findet im eigenen Schrank meistens gar nichts und wenn man ihn schickt nach einer Hose, kommt er mit irgendwas anderem aus der untersten Lade... Sie geht dann eben mit und zeigt ihm dann wo seine Hosen sind. Oder beim Tischdecken, zeigt sie ihm, wo wir jetzt gerade zufällig (spricht ironisch) unser Besteck haben,... Ich meine, wir haben es eh immer am selben Ort, aber man kann ihm das so viel zeigen, wie man will, er merkt es sich nicht. Oder wenn er Sachen selber verliert, also die wichtigen Dinge, wo er drauf fixiert | Belinda hilft Benedikt im täglichen Leben, indem sie ihm hilft Dinge zu finden, die er wegen seiner schlechten Orientierung, alleine nicht finden kann. Sie zeigt ihm auch Dinge, die er selber verloren hat.                                                               | S |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
|-----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|     |    | ist und sie weiß es grad, dann zeigt sie es ihm eben auch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 196 | I: | Unterscheidet sich die Hilfe die Belinda ihm gibt von der Hilfe, die andere Menschen ihm geben?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 197 | B: | Also, im Unterschied zu mir hilft sie ihm in anderen Gebieten. Und im Kindergarten hilft sie ihm scheinbar etwas bestimmter als die Pädagogin.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Belinda hilft Benedikt in anderen Bereichen als Beate und bestimmter als die KIGA-Pädagogin.                                                                                                                                                                                  | S           |
| 198 | I: | Und wie nimmt er diese Hilfe an?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 199 | B: | Oh ja, also die Hilfe nimmt er schon gerne an. Er scheint ihr da zu vertrauen, dass sie schon weiß, was zu tun ist, wie es gehört. Und die Pädagoginnen, von denen kann er das nicht so annehmen... Aber ich denke mal, dass das auch was ist...ehm: Die Belinda ist so angelert es ihm zu sagen, wie wir es machen, wie es bei uns ist und auch so zu reden. Und die Pädagoginnen reden anders, also ... Ehm, wenn wir etwas wollen von ihm, dann machen wir das in möglichst einfachen Sätzen und ohne Möglichkeitsform. Also zum Beispiel: Im Kindergarten gibt es im immer einen Polsterkreis und beim Abschluss soll dann jedes Kind sein Polster aufheben und wegräumen. Und dann kommt die Pädagogin und fragt: „Möchtest du nicht dein Polster wegräumen?“ und Belinda kommt dann daher und sagt: „Benedikt, du musst dein Polster nehmen und dahin legen!“ (lacht) und dann denke ich mir: Ja klar, das ist einfacher zu nehmen. | Benedikt nimmt Belindas Hilfe an, vertraut darauf, dass es richtig ist, was sie sagt. Belinda spricht, wie die Eltern, in einfachen und präzisen Sätzen mit Benedikt. Er kann das besser annehmen als Aufforderungen in der Möglichkeitsform, wie es die Pädagoginnen machen. | S           |
| 200 | I: | Also habe ich das richtig verstanden: Er nimmt die Hilfe lieber an von ihr, aber einfach, weil sie direkter ist und so einfacher zu verstehen ist?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 201 | B: | Möglich. Aber es ist nur eine Erklärung...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Benedikt nimmt Belindas Hilfe möglicherweise besser an, weil sie konkreter und damit einfacher zu verstehen ist.                                                                                                                                                              | O           |
| 202 | I: | Meinen Sie, er würde die Hilfe von anderen auch lieber annehmen, wenn sie bestimmter wäre?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 203 | B: | Na, ich glaube, da ist schon mehr dabei. Aber, nachdem nur sehr wenige Menschen so mit ihm reden, wie er es gut versteht, kann man das eigentlich schlecht abstrahieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Ob Benedikt so klare Anweisungen auch von anderen annehmen würde, kann man nicht sagen.                                                                                                                                                                                       | S           |
| 204 | I: | Ok. Wie gut kann sich Benedikt seinen Mitmenschen gegenüber mitteilen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 205 | B: | Mittlerweile relativ viel besser. Er kann sagen, was er nicht will. Er kann jetzt „Ja“ und „Nein“, das hat auch sehr lange gedauert. Er kann aber nicht argumentieren, warum er was braucht, oder warum er etwas gemacht hat... Also „Warum“ ist grundsätzlich ein großes Mirakel für ihn.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Benedikt kann sich mittlerweile besser mitteilen. Er kann zustimmen und ablehnen, aber nicht argumentieren. Die Frage nach „Warum“, versteht er nicht.                                                                                                                        | M           |
| 206 | I: | Mhm, aber dafür müsste man ja auch nachvollziehen können, dass andere Leute anderes im Kopf haben können, als man selber und das können Autisten ja eher nicht so gut.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 207 | B: | (lacht) jaja... genau (lacht) Er kann wenn ihm was wichtig ist aber auch sehr vehement darauf bestehen, dass er es will und auch, dass er das will und nicht das. Also für einen 6 jährigen kann er sich eh gut ausdrücken. Auch für seine Verhältnisse finde ich es auch sehr gut. Nicht gut mitteilen kann er sich, was Sachverhalte oder Erlebnisse betrifft...ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Therory of Mind kann Benedikt nicht. /Wenn ihm etwas wichtig ist, kann er vehement auf etwas bestehen. Für sein Alter kann er sich gut, für einen Autisten sehr gut ausdrücken. Erlebnisse und Sachverhalte kann er nicht mitteilen.                                          | -<br>/<br>M |
| 208 | I: | Mhm. Ich möchte bei „sich mitteilen“ aber auch unter Körpersprache und Sprache unterscheiden. Wie ist das mit seiner Körpersprache? Ist die eindeutig und verständlich?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 209 | B: | M-m, nein. (schüttelt vehement mit dem Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Benedikts Körpersprache ist nicht eindeutig und verständlich.                                                                                                                                                                                                                 | M           |
| 210 | I: | Kann die Belinda für ihn übersetzen, wenn er etwas möchte, oder nicht möchte?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 211 | B: | Mhm! Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Belinda kann übersetzen, was Benedikt möchte.                                                                                                                                                                                                                                 | M           |
| 212 | I: | Sie kann es dann auch für andere verständlich machen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 213 | B: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Sie kann anderen verständlich machen, was Benedikt möchte.                                                                                                                                                                                                                    | M           |
| 214 | I: | Kommt es auch vor, dass die Belinda ihn besser versteht, als Sie, oder verstehen sie ihn alle gleich gut?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |
| 215 | B: | Na, es kommt schon vor. Aber das ist dann in so Situationen, wo ich mich grad auch nicht so gekümmert hab. Manchmal, wenn ich grad Essen mache, oder so...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Belinda versteht Benedikt nur besser als Beate, wenn sie selbst gerade abgelenkt war.                                                                                                                                                                                         | M           |
| 216 | I: | Wie verhält sich denn der Benedikt in einem tatsächlichen Gespräch mit anderen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                               |             |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
|-----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 217 | B: | (lacht, schüttelt mit dem Kopf) Neeee...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  | Benedikt kann nicht gut Gespräche führen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | G             |
| 218 | I: | Wie verhält er sich da? Nehmen wir an, ich würde jetzt anfangen mit ihm zu reden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
| 219 | B: | Kommt auf das Gesprächsangebot an... Also wenn es eine einfache Frage ist, die er leicht beantworten kann, dann beantwortet er das in der Regel. Aber es gibt jetzt auch nicht so viele simple Fragen, die er beantworten kann. Also, wir haben mittlerweile schon das dialogische erreicht, also er kann zumindest zu manchen Themen Dialoge führen. Aber ob er es macht hängt auch immer sofort davon ab, ob er die Person jetzt mag oder nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  | Benedikt beantwortet Fragen, die er beantworten kann. Es gibt nicht viele Fragen, die er beantworten kann, er kann aber zu manchen Themen kleine Dialoge mit Personen führen, die er mag.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | G             |
| 220 | I: | Suchen die Geschwister Kontakt, also auch sprachlichen Kontakt zu Benedikt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
| 221 | B: | Ja, also... Joa... Beide erzählen sie ihm immer mal was.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  | Die Schwestern erzählen Benedikt immer wieder etwas.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | G             |
| 222 | I: | Und hört er da auch zu?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
| 223 | B: | Nein, also es scheint zumindest so, als würde er nicht hinhorchen. Er horcht oft scheinbar nicht zu, weiß es dann aber oft trotzdem.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  | Benedikt hört oft scheinbar nicht zu, wenn man mit ihm spricht, weiß aber oft trotzdem, was gesagt wurde.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | G             |
| 224 | I: | Und wollen sich die Mädels auch mit ihm unterhalten, also mit Rede und Gegengrede?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
| 225 | B: | Die Belinda wollte es zumindest sehr lange. Aber sie ist mittlerweile mehr auf die Becky konzentriert, weil da einfach mehr zurückkommt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  | Belinda wollte lange mit Benedikt Dialoge führen, spricht jetzt aber mehr mit Becky, weil diese mehr mitspricht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | G             |
| 226 | I: | Unterscheidet sich die Kommunikation mit den Mädels von der mit anderen Personen? Also spricht Benedikt anders mit seinen Schwestern als mit anderen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
| 227 | B: | Nein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  | Benedikt spricht mit den Schwestern wie mit Anderen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | G             |
| 228 | I: | Hat in Sachen Kommunikation eines der Geschwisterkinder einen Einfluss gehabt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
| 229 | B: | Ja eben die Belinda. Er hat sich bei ihr abgeschaut, bzw durch sie die Möglichkeit in Erwägung gezogen, dass er mehr als 1-Wort-Sätze sprechen könnte. Auch einfach, wie er was ausdrücken kann, was er will und was nicht.... Das ging natürlich Hand-in-Hand damit, dass wir natürlich sehr intensiv mit ihm geübt haben, mit TEACCH und PEX und dem Ganzen. Aber wir hatten schon den Eindruck, dass ... hätten wir nicht die Belinda in dem Alter mit dem Spracherwerb... dann war er nicht so weit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  | Benedikt hat durch Belinda angefangen mehr als 1-Wort-Sätze zu sprechen und / gelernt, wie man seine Bedürfnisse mitteilen kann./ Intensives Training hat diese Entwicklung unterstützt. Ohne Belindas Vorbild im Spracherwerb, wäre Benedikt nicht so weit.                                                                                                                                                                                                                                                            | G/<br>M<br>/G |
| 230 | I: | Mhm. Ganz allgemein nun: Kann -ihrer Meinung nach- der Benedikt von der Beziehung zu seinen Geschwistern profitieren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
| 231 | B: | Ja, auf jeden Fall.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Benedikt profitiert auf jeden Fall von seinen Geschwistern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | A             |
| 232 | I: | Warum denken Sie das?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
| 233 | B: | Naja, von dem Sozialen Lernen... das kann er sonst ja auch vielleicht lernen, aber wäre es in der Familie nicht schon notwendig, ich glaub dann wäre es für ihn viel zu leicht immer Sonderwünsche zu bekommen und zu erfahren... Und so... es gibt einfach unzählige Situationen des Wartens, weil wer anderer jetzt dran ist. Situationen des Teilens, weil „Wir haben jetzt so und so viele und so viele sind wir, für jeden gibt's drei.“ Oder „Wir haben dieses Buch nur einmal und jetzt hat sie es“, also das sind so Dinge, wenn ich da jetzt nur auf den Kindergarten hoffen müsste, dass er das da irgendwie mitkriegt, dann wäre das chancenlos. Weil die ja immer mit der Behinderung anders konfrontiert werden und immer schauen, „wie kann man da unterstützen und helfen“, Rücksicht nehmen und so weiter... und da wird ihnen sicher nicht einfallen ständig zu sagen: „Nein, Stopp, jetzt hat's wer anderer!“ Und sonst auch einfach vom eingebunden werden. Ich kann das jetzt leider nicht beurteilen inwieweit er im Kindergarten eingebunden wird, von anderen Kindern und so, also wir machen das natürlich auch. Also so, „jetzt machen wir gemeinsam was, als Familie.“ Und sei's nur, „wir setzt uns jetzt auf die Schaukel, komm mit wir schaukeln!“ Ich weiß nicht, wie sehr sie das im Kindergarten... ich mein, er wird dann immer wieder mal n bisschen sonderbehandelt... Zum Beispiel: „Ach, er mag jetzt mal nicht in Englisch gehen, na gut, dann geht er halt nicht...“ Also, das haben sie mir erzählt, weil für die Pädagogin war's kein Problem gewesen, aber dann hat die Kleine ihn an der Hand genommen und einfach |  | Benedikt profitiert im Sozialen Lernen von den Geschwistern. Dadurch, dass es in der Familie nicht möglich ist, immer eine Sonderbehandlung zu bekommen, hat Benedikt viel schneller gelernt, dass auch er u.a. Warten und Teilen muss. Im KIGA allein würde er das nicht lernen, weil man dort immer Rücksicht nimmt und ihn nicht so einbindet, wie die Familie. Belinda lässt Sonderbehandlung für Benedikt im KIGA nicht zu. Ohne Geschwister würde Benedikt viel weniger in die Gesellschaft eingegliedert werden. | A             |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                |               |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|     |    | mitgenommen. Alá: „Wir haben jetzt Englisch, Komm mit!“ Und das sind halt so Dinge... ich glaube ohne Geschwister würde er sich gesellschaftlich viel weiter am Rand bewegen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 234 | I: | Würden Sie also sagen, dass der Lebensbereich „Einbindung“ zusammen mit „Soziales; Lernen“ die Bereiche sind...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 235 | B: | (unterbricht, beendet meinen Satz)... ja, die Bereiche sind, wo die Geschwister am meisten Einfluss darauf haben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | In den Bereichen Einbindung und Soziales Lernen hat die Geschwisterbeziehung den meisten Einfluss.                                                                                                                             | A             |
| 236 | I: | Hat der Einfluss von den Geschwistern, also besonders von der Belinda, einen konkreten Nutzen für den Benedikt? Beziehungsweise, könnten das andere Kinder auch?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 237 | B: | Nein! Ich denke schon, dass das nur das Geschwisterkind kann. Also gewisse Sachen... weil man ihn ja auch kennen muss und sowas wie „Benedikt, meine Puppen müssen aufs Klo. Nimm jetzt die Puppe und lass' sie Lulu machen!“ würden ja gar nicht passieren... Ich mein, da ist er schon verwundet „hoh?“ aber er macht es dann, nimmt die Puppe und setzt sie aufs Klo; „Die Puppe macht jetzt Lulu“ und das ist ja genau das; man sagt ja Autisten können diese situativen Rollenspiele gar nicht... „Aber wenn's die Schwester anschafft, dann macht man das halt!“ (lacht) „Die Schwester hat's jetzt 10mal vorgezeigt, so geht das, ok!“ | Nur ein Geschwisterkind kann Benedikt so fördern, weil man ihn dafür gut kennen muss. /Belinda fordert von Benedikt auch Rollen-/Fürsorge-Spiele mitzuspielen.                                                                 | A/<br>O       |
| 238 | I: | Ok, letzte Frage: Meinen Sie, dass die Schwestern ihren Einfluss auf den Benedikt sehen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 239 | B: | Ja, ich denke die Belinda sieht ihn auf jeden Fall.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Belinda sieht den Einfluss, den sie auf Benedikt hat.                                                                                                                                                                          | A             |
| 240 | I: | Und ist sie sich dessen auch bewusst, dass sie da was erreichen kann?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 241 | B: | Ja, wobei das für sie ja ganz normal ist. Also nichts Besonderes, sondern so in ihrem Selbstverständnis, dass sie einfach dem Benedikt was beibringt, ihm zum Teil erlaubt und verbietet. Funktioniert nicht immer... aber für sie ist das ein großes Selbstverständnis. Ich finde es fast schon eher bedenklich, dass da so eine Rollenumkehr ist, sie als große Schwester auftritt und die beiden kleineren eben manipulieren und beschützen und überblicken kann, dass sie in beide Richtungen agieren kann.                                                                                                                               | Belinda ist sich bewusst, was sie bei Benedikt erreichen kann, /Für sie ist es aber selbstverständlich, dass sie Benedikt anleitet. /Belinda tritt für beide Geschwister als große Schwester auf, was Beate bedenklich findet. | A/<br>S/<br>A |
| 242 | I: | Warum finden Sie das bedenklich, dass sie wie eine große Schwester auftritt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 243 | B: | Ja, warum finde ich das eigentlich bedenklich...? Hm... Ehm... bedenklich ist vielleicht nicht, aber es spürt sich seltsam an... Sie wirkt so übermächtig... Hm... be-denk-lich... es gibt mir einfach zu denken, dass -so viel wie sie lernt- eben auch zurücksteckt und wie das in ihrem späteren Leben dann für sie ist... wie lang sie dann später vielleicht in irgendwelchen Therapien hängt.                                                                                                                                                                                                                                           | Beate gibt es zu denken, dass Belinda sowohl das große, als auch das kleine Geschwister beeinflussen kann und so viel zurückstecken muss. Sie fürchtet, dass Belinda später viel therapiert werden muss.                       | -             |
| 244 | I: | Aber, sie ist ja auch der Becky gegenüber eine große Schwester... Und sie wird ja dann auch von ihr später ein Stopp! Bekommen, wenn sie zu sehr versucht sie zu manipulieren, oder so.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 245 | B: | Mhm, ja, das stimmt schon (lacht). -kurze Pause- (wird sehr nachdenklich)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Becky wird Belinda später vielleicht einen Ausgleich bieten.                                                                                                                                                                   | -             |
| 246 | I: | Gut, das war's dann auch. Dankeschön.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 247 | B: | Gut. Danke.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                |               |

### 3. Fall: Casper und Claudia (C), Bruder: Christian

|   |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |  |
|---|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| 1 | I: | Mir geht es in der Studie eben darum, dass ich den Einfluss der Geschwister auf die geistige und körperliche Entwicklung von Autisten herausarbeite. Es gibt nämlich sehr viele Studien darüber, wie sich die Geschwister von Autisten entwickeln, aber nur sehr wenig darüber, wie sich Autisten mit Geschwistern entwickeln. Es wird also sehr oft der Fokus auf die Geschwister gelegt und ich möchte nun den Fokus auf die Autisten legen. Und dann würde ich sagen, dass wir direkt loslegen, ok? |  |  |
| 2 | C: | In Ordnung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |  |
| 3 | I: | Wann ist denn das Kind mit Autismus geboren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
|----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 4  | C: | Der Casper, also das Kind mit Autismus, ist geboren am 14. Mai 2007 und ist jetzt fast 8 Jahre alt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | Casper, der Autist, ist fast 8 Jahre alt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | -                   |
| 5  | I: | Und wie alt ist das Geschwisterchen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
| 6  | C: | Das ist der Christian und der wird im Mai 6, ist also genau 2 Jahre jünger als der Casper.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  | Christian ist fast 6 Jahre alt, genau 2 Jahre jünger.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | -                   |
| 7  | I: | In welchem Alter wurde die Diagnose gestellt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
| 8  | C: | Ja... also, das erste Mal angesprochen mit 2 Jahren. Aber so wirklich gestellt, mit 3, 4, also 4 Jahren vielleicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | Die Diagnose wurde mit ca. 4 Jahren gestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | -                   |
| 9  | I: | Was meinen Sie mit "angesprochen"? Wie ist man da drauf gekommen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
| 10 | C: | Wir haben ihn anschauen lassen, das erste Mal mit 2 Jahren. Und zwar bin ich Ungarin und mein Mann ist Österreicher. Und, weil er einfach viel mehr mit mir zusammen war am Anfang, hat er einfach mehr mit Ungarisch zu tun gehabt. Da haben wir das Gefühl gehabt, zumindest als er noch nicht gesprochen hat, dass ihm die Sprache viel näher ist. Und deswegen haben wir ihn in Ungarn anschauen lassen. Und in Ungarn haben sie ihn gleich – es war zwar eine kurze Begutachtung, eine Stunde vielleicht, oder 2 Mal eine Stunde – aber die haben gleich gesagt, die haben den Verdacht Frühkindlicher Autismus. In Österreich habe ich mittlerweile die Erfahrung gemacht, dass man immer sehr zurückhaltend ist mit der Diagnose und wahnsinnig, furchtbar lang braucht für die Diagnose. Und da war es lange so, dass die gesagt haben – selbst als wir die Diagnose aus Ungarn schon hatten – „Nein, nein. Das glauben wir nicht.... Es schaut nicht so aus...“ und „Viel zu gut...“ und so. ... Also, er ist auch nach wie vor in einem sehr guten Bereich des Spektrums, spricht sehr gut, kommt in der Schule gut mit und so weiter. Aber, er ist schon ganz klar ein Autist, in vielen Bereichen merkt man es dann doch deutlich. Es gibt da auch keinen Zweifel daran. Aber es war eben eine langwierige Prozedur, bis in Österreich auch endlich die Diagnose anerkannt wurde. Aber es waren offensichtlich auch mit 2 schon genügend Hinweise da. |  | In Ungarn wurde der Verdacht schon mit 2 Jahren ausgesprochen. Benedikt wächst zweisprachig auf und hat am Anfang eher mit Ungarisch zu tun gehabt. In Österreich wurde waren die Ärzte zögerlicher und haben die Diagnose erst deutlich später gestellt, vermutlich weil Casper relativ gut und weit entwickelt ist. /Casper spricht u.a. sehr gut und kommt in der Schule gut mit. /Trotz der guten Entwicklung gibt und gab es schon früh deutliche Hinweise auf Frühkindlichen Autismus. | -/<br>G/<br>-       |
| 11 | I: | Was waren das für Hinweise?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
| 12 | C: | Erst einmal hat er erst mit 3 ½ sein erstes Wort gesprochen. Augenkontakt war nicht gut, also, schon mit Leuten die ihm vertraut waren, war es nicht ganz schlecht, aber mit Fremden schlecht. Er hat so unerklärbare Ängste gehabt immer wieder. Und er hat sehr stereotyp mit Spielzeug gespielt mit 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  | Casper hat erst mit 3 ½ Jahren angefangen zu sprechen, hat kein Blickkontakt mit Fremden aufgenommen /und hatte immer wieder unerklärbare Ängste. Mit 2 zeigte er Stereotypen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | G                   |
| 13 | I: | Was für Stereotypen waren das?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
| 14 | C: | Ehm... Er hat so Ringe gedreht, geschmissen, fallengelassen, dass sie sich so drehen auf dem Tisch. Oder Schöpföffel geschmissen, dass sie dann scheppern, so bom bom bom bom. (wackelt mit der Hand, um die scheppern den Schöpföffel darzustellen) Das hat er stundenlang sich anschauen können. Und gestapelt hat er. Aber sowas in die Reihe gestellt und sortiert und so hat er eigentlich nicht. Und auch keine Körperbewegungen, so typische, wie Wippen, sowas hatte er nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  | Er ließ Dinge stundenlang immer wieder so fallen, dass sie sich besonders bewegten oder Geräusche machten. Er stapelte auch viel. Er zeigte keine typischen körperlichen Stereotypen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | -                   |
| 15 | I: | Mhm... Es lebt ja der Christian mit ihm zusammen. Ist er ein leiblicher Bruder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
| 16 | C: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | Christian ist Caspers leiblicher Bruder.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | -                   |
| 17 | I: | Mhm. Wie viel Zeit verbringen Sie mit dem Casper im Allgemeinen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
| 18 | C: | Im Großen und Ganzen fast immer den ganzen Nachmittag. Also, ich hole ihn von der Schule. Er geht nicht in den Hort. Ich hole ihn um 12 oder halb 1, je nachdem wann er aus hat. Also fast immer den ganzen Nachmittag.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Claudia verbringt fast immer den ganzen Nachmittag mit Casper.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | -                   |
| 19 | I: | Und wie beschäftigen Sie sich dann mit ihm?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                     |
| 20 | C: | Naja, wir gehen viel in den Park. Er ist sehr musikalisch, macht Musik. Das macht er viel für sich alleine. Wir machen die Hausübungen zusammen, wir spielen alle gemeinsam... da muss man ihn schon recht motivieren, also, das ist phasenweise besser und schlechter. Also er hat so manche Phasen. Er hat sich jetzt zum Beispiel im                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Claudia geht mit den Kindern viel in den Park. / Casper spielt gerne seine Instrumente für sich alleine. /Claudia macht mit Casper die Hausübungen. / Zu gemeinsamen Spielen muss                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | -/<br>U/<br>-/<br>- |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
|----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
|    |    | Jänner den Fuß gebrochen, da hat er irrsinnig gern Brettspiele gespielt. Das macht er nun nicht so gern. Also... er macht gerne eher so körperliche Sachen, viel raus in den Park gehen. Und er hat seine Therapien am Nachmittag. So Ergotherapie und Logopädie, das hat er am Nachmittag.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Casper phasenweise sehr motiviert werden. Die Art der Spiele, die er gerne spielt, hängt von der Situation ab. Er spielt gerne motorische Spiele. /Er hat Ergotherapie und Logopädie.                                                                                                              | U/   |
| 21 | I: | Und wenn Sie da sind, dann sind Sie nur für ihn da? Oder ist das...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| 22 | C: | (unterbricht) Nein, nein. Ich hab auch Hausarbeit und so. Oder ich beschäftige mich nur mit dem Christian und so.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Claudia verbringt den Nachmittag nicht ausschließlich mit Casper.                                                                                                                                                                                                                                  | -    |
| 23 | I: | Und wie lang ist die Zeit, die Sie dann mit dem Casper aktiv, also mit ihm verbringen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| 24 | C: | Es ist auf jeden Fall immer die Hausübungszeit, vor dem Schlafengehen –was natürlich nicht exklusiv ist, weil der Christian natürlich dabei ist- und dann die Essenszeiten. Also, ich würd sagen: Hausübungen eine halbe, bis dreiviertel Stunde, dann ist vor dem Schlafengehen mindestens eine Stunde und die Mahlzeiten zusammen gerechnet auch so eine gute Stunde bis 1 ½ und dann noch eine halbe Stunde circa einfach nur achten. Wobei er im Park zum Beispiel sehr viel Aufmerksamkeit verlangt. Dort spielt er ausgesprochen wenig allein. Da muss man beim Rutschen unten stehen, oder beim Schaukeln dabeistehen und antauchen. Also, da ist man schon, also mein Mann und ich, die ganze Zeit mit ihm unterwegs. Und während der Christian im Park viel herum läuft und dann auf und davon ist, braucht der Casper schon sehr viel Ansprache. Also es sind schon gut 3 Stunden am Tag, in denen ich mich aktiv mit ihm beschäftige. | Claudia verbringt die Hausübungs-, die Schlafens- und Essenszeit aktiv mit Casper, das sind ca. 3 Stunden am Tag. / Im Park braucht er, im Gegensatz zu Christian, viel Aufmerksamkeit und Motivation.                                                                                             | -/ S |
| 25 | I: | Ok. Dann würde ich gerne zu eurer Lebenssituation kommen. Sie sprachen von Ihrem Mann. Sind Sie mit ihm auch momentan in einer festen Beziehung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| 26 | C: | Genau.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Claudia lebt mit ihrem Mann in einer festen Beziehung.                                                                                                                                                                                                                                             | -    |
| 27 | I: | Er wohnt auch mit Ihnen zusammen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| 28 | C: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Der Ehemann lebt mit ihr und den Kindern zusammen.                                                                                                                                                                                                                                                 | -    |
| 29 | I: | Und er ist auch der Vater der Kinder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| 30 | C: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Der Ehemann ist der Vater der Kinder.                                                                                                                                                                                                                                                              | -    |
| 31 | I: | Sind Sie schon einmal umgezogen mit dem Casper?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| 32 | C: | Ja, vor... 2 ¼ Jahren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Die Familie ist vor 2 ¼ Jahren mit Casper umgezogen.                                                                                                                                                                                                                                               | -    |
| 33 | I: | Wie war das?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| 34 | C: | Das war sehr unproblematisch... erstaunlich unproblematisch. Wir haben die Wohnung, weiß ich nicht, 2, 3 Monate vorher gehabt und sind immer wieder hin gefahren, weil wir ein paar Sachen verändert haben und waren so immer wieder dort. Wir haben dann auch geschaut, dass wir auch ein bisschen Zeit in der neuen Wohnung verbringen. Und der Umzug selbst war dann –so habe ich den Eindruck gehabt- überhaupt nicht schlimm für den Casper.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Der Umzug war unproblematisch, überhaupt nicht schlimm für Casper. Die Familie war schon vor dem Umzug viel in der neuen Wohnung.                                                                                                                                                                  | -    |
| 35 | I: | Und hatten Sie den Eindruck, dass es einen Vorteil hatte, dass er die Wohnung dann schon vorher kennen lernen konnte?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| 36 | C: | Er ist da nicht so, er hat kein Problem mit Ortsveränderungen. Wir sind viel bei den Großeltern am Wochenende, also da, wo meine Eltern in Budapest leben. Und dann schlafen wir dort und das stört ihn nicht. Das kennt er eben von ganz klein auf. Und so war das auch in der neuen Wohnung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Casper ist Ortsveränderungen von klein auf gewohnt und hat damit kein Problem.                                                                                                                                                                                                                     | -    |
| 37 | I: | Und wie war das mit Kindergarten- oder Schulwechsel?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| 38 | C: | Also Kindergartenbeginn war ganz schwer für ihn, weil er erstmal, als er begonnen hat in die Krabbelgruppe gekommen ist, da war er zwar schon 3, aber das war auch gut für ihn, mit vielen kleinen Kindern und so, das war einfacher zu verarbeiten für ihn. Aber das war trotzdem schwierig, also die Ablösung war furchtbar schwierig und hat eigentlich fast das ganze Krippenjahr gedauert, bis er in der Gruppe sitzen konnte. Dann hat er das irgendwann kurz vor Ende in den Griff bekommen und hat dann in den Kindergarten wechseln müssen und das                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Casper kam mit 3 in die Krippe und brauchte das ganze Krippenjahr sich von den Eltern zu lösen und in der Gruppe sitzen zu können. Er kam erst in die Krippe, weil es für ihn mit jüngeren Kindern einfacher war. Der Wechsel in den KIGA war auch schwierig. Claudia musste noch 2 Monate lang im | -    |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                           |
|----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
|    |    | war dann wieder sehr schwierig. Das hat dann so 2 Monate gedauert, wo ich immer noch am Gang gegessen habe vor der Gruppe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | KIGA für Casper erreichbar bleiben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                           |
| 39 | I: | Und dann seid ihr umgezogen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                           |
| 40 | C: | Achso ja, der Umzug war dann im letzten Kindergartenjahr und das war dann kein Problem mehr. Er war dann schon gut integriert in den Kindergarten und jetzt, vor 1 1/2 Jahren, wo er die Schule begonnen hat, war das dann kein Problem.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Als der Umzug im letzten KIGA-Jahr stattfand, war Casper gut in die Gruppe integriert. Der Wechsel in die Schule verlief problemlos.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | -                         |
| 41 | I: | Und hat er dann die Kindergartengruppe wechseln müssen, als Sie dann umzogen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                           |
| 42 | C: | Nein. Wir sind erstens nicht so weit umgezogen und zweitens, war es klar, dass das sein letztes halbes Jahr im Kindergarten wird und er bis zum Schluss auch da bleibt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Casper musste den KIGA beim Umzug nicht wechseln.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | -                         |
| 43 | I: | Ok. Können Sie mir jetzt bitte die Geschwisterbeziehung beschreiben?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                           |
| 44 | C: | Ehm, die Geschwisterbeziehung ist gut, sie lieben sich wirklich heiß. Der Christian kümmert sich viel um den Casper. Er spürt glaub ich mittlerweile sehr klar, dass der Casper anders ist. Er hat vermutlich noch keinen Namen dafür und kann das auch noch nicht so... ausdrücken, was es ist, aber er spürt, dass da was anders ist. Es hat eine Zeit gegeben, da hab ich das Gefühl gehabt es war schwieriger für ihn. Jetzt ist er reifer und kann das einschätzen, dass der Casper einfach anders ist als andere Kinder. Es hat aber eine Zeit gegeben, da war das schwieriger, da hat er viel Abweisung erfahren. Abweisung eben vom Casper, aber das war keine bewusste Abweisung. Sondern, der Casper kann keine Rollenspiele, ganz normal spielen kann er einfach nicht mit einem Kind. Und dadurch hat er einfach kein Interesse daran. Und der Christian, da hat es eine Phase gegeben vor gut einem Jahr, wo der Christian gerne mit ihm gespielt hätte. Und da hat er immer mit dem Casper versucht zu spielen und das ging eben nicht. Das haben wir dann auch dem Christian erklärt. Und mittlerweile weiß er eben, welche Spiele er mit dem Casper spielen kann und welche nicht. Und damit kann er jetzt schon ziemlich gut umgehen. Also, sie können gut miteinander rutschen, eh im Park und so, und gemeinsam spielen und dann machen sie sich auch was aus. So, „Komm, lass uns rutschen!“ Und zurzeit raufen sie sehr gerne. Das ist wirklich ein sehr freundschaftliches Raufen. Das der eine sagt: „Komm, lass uns raufen!“ und der andere sagt: „Ok!“. Es ist also nicht so, dass sie sich streiten und dann raufen, sondern wirklich ein Spiel. Eben das weiß der Christian, sowas kann man gut mit dem Casper spielen. Denn, das versteht er, da sind klare Regeln. Aber, obwohl der Casper gut Brettspiele spielen kann, kann er das nicht mit dem Christian. Das kann der Christian noch nicht, vielleicht geht er ein bisschen zu wenig dann auf ihn ein und so. Und sie sind sehr so... Wenn ich z.B. den Casper von der Schule abhole und ihm sage: „Wir holen den Christian heute etwas später vom Kindergarten.“ dann fragt er immer nach ihm. „Wann holen wir den Christian ab?“ und „Was macht jetzt der Christian?“. Und umgekehrt ist das genauso. Wenn der Christian mal zuhause ist, weil er krank ist, dann fragt er auch sehr viel nach dem Casper. Sie sind also sehr abhängig, aber im Guten, voneinander. Sie denken viel aneinander. Sie sind es sehr gewohnt viel miteinander zu machen. Ehm... Der Christian denkt viel an den Casper. Zum Beispiel, wenn es wo Picklerl gibt, dann denkt er an den Casper und nimmt für ihn auch eins mit. Für sowas hat der Casper nicht viel Verständnis, weil er mit Picklerl nicht viel anfangen kann. Das heißt, ihm würde jetzt nicht einfallen für den Christian auch eines mitzunehmen. Aber, er teilt alles mit ihm. Der Christian braucht nur zu sagen: „Kann ich da ein Stück haben?“, da teilt... also der Casper teilt immer mit ihm. ... hm... Ja, sie haben eine gute Beziehung, die sehr speziell ist. | Die Geschwisterbeziehung ist gut. Die Kinder haben sich sehr gern. /Christian wird es noch nicht benennen können, aber er spürt, dass Casper anders ist und /kümmert sich viel um ihn. /Als Christian noch kleiner war, war es für ihn schwer zu begreifen, dass Casper manche Dinge einfach nicht kann und fühlte sich zurückgewiesen. Nachdem Christian erklärt wurde, dass sich Casper anders entwickelt und er selbst reifer geworden ist, / kann er mittlerweile sehr gut mit Casper spielen und weiß, was er mit ihm spielen kann. Casper versteht Spiele mit klaren Regeln. Es gibt Spiele, die Casper nicht mit Christian spielen kann, vielleicht weil Christian da zu wenig auf Casper eingeht. Christian und Casper fragen sehr viel nacheinander, sie sind im Guten sehr abhängig voneinander. Sie sind gewohnt, viel miteinander zu machen. Christian denkt viel an Casper und Casper teilt gerne mit Christian. Die Kinder haben eine gute, spezielle Beziehung. | U/<br>-/<br>A/<br>-/<br>U |
| 45 | I: | Der Christian ist ja fast 6 Jahre alt. Geht er schon in die Schule?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                           |
| 46 | C: | Nein, also er wird ja im Mai 6 und geht jetzt noch in den Kindergarten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Christian geht noch in den KIGA.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | -                         |
| 47 | I: | Und hat er mal etwas festgestellt, wie „Die anderen Kinder sind anders? Oder so etwas?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                           |
| 48 | C: | Nein, er drückt das nicht so aus. Es ist so, der Casper macht eine spezielle Diät. Und dann ist das schon so, dass er dann sagt: „Mein Bruder darf ja das und das nicht essen.“, das schon. Aber anders kann er –wie gesagt- anders                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Christian kann die Diagnose nicht benennen, spürt aber, dass da was ist und /erklärt anderen die Diät von Casper/. Claudia                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | -/<br>O/                  |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |
|----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
|    |    | kann er das, glaube ich, nicht in Worte fassen. Und sowas erkläre ich ihm dann schon: „Weißt eh, das kann der Casper nicht spielen.“ Oder „Weißt eh, das ist für den Casper schwierig.“ Aber mit der Diagnose kann er nicht so viel anfangen. Und von selber sagt er sowas nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | erklärt Christian, was Casper kann und was nicht. Christian sagt nicht, dass Casper anders sei.                                                                                                                                                                     | -       |
| 49 | I: | Und wie viel Zeit verbringen die Kinder miteinander?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 50 | C: | Auch fast den ganzen Nachmittag. Der Casper hat eben auch Therapien, wo er natürlich dann alleine drinnen ist. Wobei, sie gehen zum Beispiel gemeinsam Klettern. Das ist aber eigentlich eine Ergotherapie, eben therapeutisches Klettern, wo aber der Christian mitmacht, der Casper aber eigentlich klettert. Aber den Nachmittag verbringen sie ansonsten gemeinsam.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Die Kinder verbringen fast den ganzen Nachmittag miteinander. Christian begleitet Casper zum therapeutischen Klettern.                                                                                                                                              | -       |
| 51 | I: | Haben die beiden ein gemeinsames Zimmer?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 52 | C: | Ja. Sie haben das Glück, dass sie ein gemeinsames Schlaf- und ein gemeinsames Spielzimmer haben, das wir dann irgendwann in 2 getrennte Kinderzimmer aufteilen. Aber, jetzt haben sie alles gemeinsam.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Die Kinder haben ein gemeinsames Schlafzimmer.                                                                                                                                                                                                                      | -       |
| 53 | I: | Und finden die das gut so?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 54 | C: | Ja. Also schlafen würden sie nicht, also keiner alleine in einem Zimmer wollen. Das würde, glaube ich, noch gar nicht alleine gehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Die Kinder finden es gut ein gemeinsames Schlafzimmer zu haben und können vermutlich auch noch nicht alleine schlafen.                                                                                                                                              | -       |
| 55 | I: | Die Kinder spielen also gemeinsam. Was machen sie noch, wenn sie Zeit miteinander verbringen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 56 | C: | Also, es ist schon auch so, dass sie nicht miteinander spielen. Sondern, dass der Casper seine Musik macht und der Christian nebenher mit seinen Tieren oder Lego spielt. Also, dass sie so parallel spielen. Und das muss man sagen, zu Hause überwiegt das sicher, dass sie so nebeneinander her spielen. Wobei sie sich da nicht in die Quere kommen. Also manchmal ärgert der eine den anderen, aber das ist dann eine Aufforderung zum Spiel. So richtig zanken tun sie ganz selten. Und dann spielen sie Zuhause eben so neben her, und im Park aber zusammen, also eben relativ viel miteinander.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Das Nebeneinander-Spielen überwiegt Zuhause. Die Kinder streiten nur selten ernsthaft. / Im Park spielen die Kinder eher zusammen.                                                                                                                                  | U/<br>- |
| 57 | I: | Und verbringen die Kinder von sich aus Zeit miteinander oder mit Ermutigung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 58 | C: | Ehm... Schon auch Ermutigung...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Die Kinder benötigen auch Ermutigung zum gemeinsamen Spiel.                                                                                                                                                                                                         | U       |
| 59 | I: | Und wie sieht die aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 60 | C: | Also es kommt schon auch von uns: „Tut's doch gemeinsam schaukeln, oder gemeinsam rutschen!“ Es kommt auch immer wieder von einem von den beiden aus. Also, gerade beim Schwimmen. Sie lieben Schwimmen. Wir gehen jede Woche einmal Schwimmen und dort machen sie viel von sich aus gemeinsam. Aber es ist schon auch so, dass mein Mann und ich dann sagen: „Wollt ihr nicht gemeinsam...?“ Sie tun es dann nicht immer, aber schon oft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Die Brüder spielen auch von sich aus miteinander, vor allem beim Schwimmen. Die Familie geht einmal wöchentlich Schwimmen, was die Kinder sehr gerne machen. / Die Kinder gehen oft, aber nicht immer, auf die Ermutigung zum gemeinsamen Spiel ein.                | -/<br>U |
| 61 | I: | Müssen Sie sie dann ermutigen, dass sie zusammen spielen, oder dass sie überhaupt spielen, egal ob nebeneinander her, oder gemeinsam?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |
| 62 | C: | Also... Hm. Der Christian spielt eigentlich immer. Der Casper ist da noch immer... Er hat noch so Sachen, die noch in Richtung Stereotypen gehen. Bei ihm ist das die Musik. Einerseits lernt er die Ziehharmonika, jetzt schon seit 1 ½ Jahren, und da spielt er... Sehr, sehr schön. Phasenweise übt oder spielt er stundenlang. Aber zurzeit haben es ihm auch Gitarren angetan, aber Gitarre kann er noch nicht spielen. Das ist so etwas, wo er dann so tut als ob. Da schaut er sich wahnsinnig gern so Gitarren-Lernvideos an. Die kann er auch sehr gut imitieren, macht auch die Griffe richtig, legt aber die Finger nicht an die richtige Stelle, sodass das dann nicht so klingt. Dann ist das so, dass er dann zum Teil stundenlang vor dem Spiegel sitzt und die Griffe übt und dazu singt. Er singt dann nicht richtig, sondern er singt so leise vor sich her eher. Und da muss man ihm schon sagen, „Komm, jetzt mach doch mal was anderes!“ | Christian spielt fast immer. Casper zeigt stereotypes Verhalten beim Musizieren. Er spielt sehr schön Ziehharmonika. Er lernt jetzt auch Gitarre, tut da aber noch so als ob. Beides übt er stundenlang und muss dann aufgefordert werden mal etwas anderes zu tun. | -       |
| 63 | I: | Und war das mit den Ermutigungen schon immer so?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
|----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 64 | C: | Naja, es war schon immer so, dass der Christian immer mehr Kontakt gesucht hat und da auch mehr Angebot gekommen ist, als vom Casper. Wobei sich das aber phasenweise ganz gut ausgleicht, dass sie eben auch mal ganz gerne was von sich aus zusammen machen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Christian hat schon immer mehr den Kontakt zu Casper gesucht als umgekehrt. Es ist phasenweise so, dass die Kinder nicht zum gemeinsamen Spiel ermuntert werden müssen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | U                 |
| 65 | I: | Und nimmt dann der Casper auch mal den Christian zum Spielen mit?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 66 | C: | Ja, das kommt vor, dass dann der Casper sagt: „Komm doch mit zum Spielen!“ Oder „Schaukel doch mit mir!“ oder „Komm raus!“ Es kommt seltener vor, als beim Christian, aber es kommt vor. ... Also, hm... (lächelt) ich bin der Überzeugung, dass der Christian das Beste ist, was dem Casper passieren konnte. Weil er ist der einzige, mit dem er auch richtig spielt. Er hat schon mittlerweile –Gott sei Dank– in der Schule auch Freunde, aber es ist so, dass er mit Christian mehr richtig spielt als mit jedem anderen Kind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Casper fordert auch manchmal Christian zum Spielen auf. Christian ist das Beste, was Casper passieren konnte, weil er mit ihm, wie mit keinem anderen Kind, richtig spielen kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | U<br>+<br>A       |
| 67 | I: | Braucht Christian Unterstützung im Umgang mit dem Casper?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 68 | C: | Also – wie gesagt – er hat vor 1 ½ bis 2 Jahren so eine Phase gehabt, wo wir sogar überlegt haben, ihn zum Psychologen zu bringen. Es hat sich dann aber von selber gelöst nach 2, 3 Monaten. Ich hatte mich schon erkundigt nach Psychologinnen, aber es ist dann nie dazu gekommen. Ich habe da so ein Gefühl gehabt, ... er spürt, ... Also, bis dahin hat er es, glaube ich, nicht gespürt, dass da was anders ist, als bei anderen Kindern. Und die Kinder, wenn sie so klein sind, dann nehmen sie jeden wie er ist. Und irgendwann ist der Punkt gekommen, wo der Christian gerne mehr vom Casper gehabt hätte und er das nicht bekommen hat, weil der Casper eben nicht auf die ganzen Angebote hat eingehen können. Und, wo ich das Gefühl gehabt habe, er fühlt sich ein bisschen abgewiesen, war das schon die Zeit –der Christian hat da nämlich schon den Kindergarten gewechselt, weil der Casper ist dann in die Schule gegangen und der Christian hat den Kindergarten gewechselt, eben bei dem Umzug– und da war das für ihn schon eine schwere Zeit. Und da hätte er vielleicht einfach zuhause, weil er im Kindergarten da eben keinen Anschluss, keine Freunde hatte, ein bisschen mehr Bedarf gehabt und hat das nicht so bekommen. Also das war dann schon eine Zeit, wo der Christian sicher Schwierigkeiten gehabt hat, aber jetzt habe ich das Gefühl... Obwohl er das noch nicht ganz verstehen, aber schon spüren kann, dass der Casper anders ist, dass wir aber auch schon da dran sind. Uns ist letztes aufgefallen, dass er zum Teil dieselben Sachen sagt wie wir. Der Casper antwortet oft nicht, wenn man ihn ruft, oder etwas fragt, oder so. Und dann sagen wir: „Du, du musst jetzt antworten.“ und so. Und da ist uns aufgefallen, dass das der Christian auch macht, dass er sich dann so da hinstellt und dann sagt (ahmt Kinderstimme nach, stemmt sich die Hände in die Hüfte): „du musst mir jetzt antworten!“ (lacht) Das sind dann so Sachen, die ihm auffallen, die eigentlich nicht ganz ok sind. Ja... | Es gab vor 1 ½ bis 2 Jahren eine Phase, in der die Eltern überlegten, Christian therapieren zu lassen, weil er sich von Casper zurückgewiesen fühlte. Christian hat da noch nicht gespürt, dass Casper sich anders entwickelt als andere Kinder. In der Zeit hat Christian durch den Umzug auch den KIGA gewechselt und so dort auch den sozialen Anschluss verloren. Das war eine schwere Zeit für Christian, in der er Zuhause mehr Annahme gebraucht hätte. Christian kann mittlerweile noch nicht verstehen, aber spüren, dass etwas bei Casper anders ist. / Christian beginnt damit, die gleichen Dinge zu Casper zu sagen, wie seine Eltern, wenn dieser sich nicht richtig verhält. | U/<br>U<br>+<br>V |
| 69 | I: | Wie hat sich denn sie Sache gelöst oder ist sie eher so im Sande verlaufen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 70 | C: | Es ist eher so ausgelaufen. Ich hab ihm in der Zeit dann einfach bewusster gesagt: „Du weißt eh, dass der Casper das nicht kann.“ „Das kann der Casper einfach noch nicht, das muss er noch lernen.“ „Deswegen machen wir diese Therapien mit ihm und deswegen machen wir das und das mit ihm“ und so. Und auch: „Das muss er noch lernen und du musst uns da helfen, damit er das lernt.“ Außerdem hat sich auch die Situation im Kindergarten dann entspannt und dadurch war es dann leichter zu ertragen und auch für ihn Zuhause entspannter.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Die schwierige Phase für Christian ist einfach ausgelaufen, weil seine Mutter ihm dann viel von Casper erklärt hat und es im KIGA besser wurde.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | U                 |
| 71 | I: | Beschützt der Christian den Casper vor Problemen oder schwierigen Situationen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 72 | C: | Jaaa... oder, er versucht ihm zu helfen. Er hat manchmal, aber das ist schon viel weniger als früher, so unglaubliche Ängste. Im Schwimmbad zum Beispiel traut er sich oft nicht an großen Männern vorbei zu gehen. Und dann versucht der Christian ihn da vorbei zu lotsen. Das gelingt ihm noch nicht so, aber es wird sicher die Zeit kommen. Noch braucht Casper da noch uns, dass er da vorbei geht, wenn, was weiß ich, ein Vater unten bei der Rutsche steht, dann mag er da nicht vorbeigehen. Die sind ihm irgendwie unheimlich. Wir können uns das auch nicht erklären. Es ist so eher im Allgemeinen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Christian versucht Casper in schwierigen Situationen zu helfen. Christian hat, mittlerweile weniger, aber immer noch manchmal, sehr starke Ängste. Christian versucht ihm dann zu helfen, ist dabei aber noch nicht erfolgreich. Casper braucht dann noch die Eltern. /Casper hat eine unerklärliche Angst vor Männern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | A<br>+<br>S/<br>U |
| 73 | I: | Sie meinen, es ist nicht nur im Schwimmbad so?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| 74 | C: | Ja, genau. Sonst eben auch, im Park oder so. Und der Christian versucht ihm auch in andern Situationen zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Casper hat eine unerklärliche Angst vor Männern./ Christian                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | -                 |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
|----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
|    |    | helfen. Es war zum Beispiel am ersten Schultag vom Casper so, dass sich alle Erstklässler da aufstellen sollten, in der Mitte auf so einer Plattform. Und der Casper hat sich nicht herausgetraut, da hat der Christian ihn geschnappt und da herausgezogen da auf diese Plattform. Und solche Situationen gibt es dann schon immer wieder.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | versucht immer wieder Casper zu helfen. Er erkennt manchmal besser als Casper, was man von Casper erwartet und macht das dann mit ihm.                                                                                                                                                                                                                                                                              | /A<br>+S                      |
| 75 | I: | Da hat also der Christian verstanden, dass er da stehen soll und hat dann...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
| 76 | C: | (unterbricht) Jaja, genau. Obwohl er erst, also 2 Jahre jünger ist. Und sowas gibt es immer wieder. Also solche Sachen macht er viel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Er erkennt oft besser als Casper, was man von Casper erwartet und sorgt dann dafür, dass er es macht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | S                             |
| 77 | I: | Und passiert das auch in anderen Situationen? Wenn jemand den Casper nach dem Weg fragt, zum Beispiel ... Oder ihn jemand fragt: „Hallo, sag mal, wie heißt du denn?“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
| 78 | C: | Ja, da kann es schon mal vorkommen, dass der Christian für ihn antwortet, wenn der Casper das nicht kann. Also er versucht sehr oft ihm zu helfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Christian antwortet manchmal für Casper. /Er versucht sehr oft ihm zu helfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | M<br>+<br>G/<br>A             |
| 79 | I: | Ok. ... Geht Casper mit Christian anders um, als zum Beispiel mit anderen Kindern?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
| 80 | C: | Hmm, nein, eigentlich nicht so. Aber das ist auch gar nicht so leicht, weil der Casper den Christian auch gerne so berührt (deutet an, nur die Wange und den Arm zu streicheln) Also, dass er ihm das Gesicht streichelt und so. Und das macht er mit anderen Kindern, manches Mal sogar mit fremden Kindern und die mögen das natürlich nicht, gerade wo er jetzt schon so groß ist, verstehen das die Kinder oft nicht. Also: Nein. Das höre ich auch von seiner Lehrerin. Das ist lustig, mit seinem Freund, der so vollkommen anders ist, als er, denn der ist so ne Sportskanone und den Casper interessiert ja Fußball z.B. gar nicht. Und dann sitzen die wohl da immer und sitzen in einer Ecke, plaudern und kuscheln. Und das sind schon so Sachen, die er auch mit dem Christian macht. Aber, er rauft jetzt nicht mit anderen Kindern oder so. Er geht auch nicht auf andere Kinder ein, also er würde nie zu einem anderen Kind, außer Christian gehen und sagen: „Komm, rutsch‘ doch mit mir!“, also das macht er nur mit Christian. Aber das Anfassen das übernimmt er schon von Zuhause, was er mit Christian macht, denn er spürt die gesellschaftlichen Normen nicht so, also dass man Leuten, die man gerade erst kennen gelernt hat nicht ins Gesicht greift, auch wenn sie einem noch so sympathisch sind. | Casper geht mit anderen Kindern wie mit Christian um, was problematisch werden kann, weil er auch fremde Kinder einfach berührt und streichelt. / Mit seinem, ihm sehr ungleichen Freund, geht Casper auch sehr innig um. Er rauft sich nicht freundschaftlich mit anderen Kindern und fordert nur Christian zum Spielen auf. /Casper kennt keine gesellschaftlichen Normen, wendet daher die familiären Normen an. | U<br>+<br>V/<br>U/<br>U<br>+V |
| 81 | I: | Und die Spielsituation? Weil, Sie haben vorher gesagt...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
| 82 | C: | (unterbricht) Ja, die Spielsituation kommt da nicht so zustande mit anderen Kindern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Casper spielt mit anderen Kindern nicht richtig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | U                             |
| 83 | I: | Würde er denn Spielangebote annehmen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
| 84 | C: | Er nimmt an, aber nur soweit, wie er mitmachen kann. Es ist schon einmal vorgekommen, dass auf dem Spielplatz ein Kind zu ihm gekommen ist und gesagt hat: „Komm, spiel mit mir!“ Aber dann rutscht er halt, solange es ihm Spaß macht und geht dann einfach, ohne einen Grund zu nennen, wenn er keine Freunde mehr daran hat. Also, er geht dann ohne zu sagen: „Du, ich mag jetzt nicht mehr.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Wenn andere Kinder Casper zum Spiel auffordern geht er mit, geht aber nach kurzer Zeit ohne ein Wort wieder.                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U                             |
| 85 | I: | Also spielt er auch mit anderen Kindern?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
| 86 | C: | Ja, das macht er schon.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Casper spielt auch mit anderen Kindern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | U                             |
| 87 | I: | Geht er denn mit Ihnen und dem Vater anders um, als mit Christian?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
| 88 | C: | Ja schon,... hm,... ist schwierig so zu sagen... hm, nein... Ja, also schon, schon. Also mich hat er noch nie gefragt, ob ich mit ihm raufe. Aber den Papa schon. (lacht) Weil, er eher sowas macht. (lacht) Er weiß schon, was er mit dem Christian und was er mit uns spielen kann, das schon. Das unterscheidet er schon. Oder eben, wenn er Angst hat, dann wird er eher zu uns gehen, als zu dem Christian.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Casper unterscheidet in dem, was er mit Mutter, Vater und Christian machen kann. Wenn Casper Angst hat, geht er eher zu den Eltern.                                                                                                                                                                                                                                                                                 | U                             |
| 89 | I: | Geht er anders mit Ihnen um, als mit anderen, fremden oder respektablen Personen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
| 90 | C: | Naja, er geht mit Fremden anders um, als mit uns. Aber ob da jetzt eine Respektperson steht, oder nicht, dass weiß er nicht einzuschätzen. Also, dass man da jetzt ... anders sein sollte, das spürt er nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Casper geht mit Fremden anders um, als mit der Familie. Eine Respektperson erkennt er nicht als solche.                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | U                             |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 91  | I: | Auch nicht Lehrern gegenüber oder Lehrerinnen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 92  | C: | Na gut, ... die Lehrerin. In der Volksschule ist das ja eine sehr enge Beziehung. Und noch dazu ist er das Integrationskind. Sie ist außer für ihn noch für 2 andere Kinder zuständig und da ist das eine ganz andere Situation. Mit der ist er schon sehr körperlich. Mit der schmust er auch zum Teil. ... Da ist er nicht so viel anders, als mit uns.                                                                                                                                                                                    |  | Mit seiner Lehrerin hat er ein ähnliches Verhältnis wie zu der Familie.                                                                                                                                    | U                 |
| 93  | I: | Und entscheidet er das eher nach ... mmm Sympathie oder wonach?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 94  | C: | Ja genau, nach Sympathie. Es gibt so manche Menschen, z.B. seine Lehrerin, die mag er sehr. Das hat er schon sehr lang, dass er sich zum Teil so richtig verliebt. Das sind dann keine Kinder, sondern immer Frauen. Dann ist das immer so, dass er sie geradezu anheimelt und immer ganz aufgeregt ist, wenn er sie nach langer Zeit wieder trifft. Das ist schon ganz anders, als mit uns. Ja, dann ist er schon so richtig, ... ehm, ja verliebt.                                                                                         |  | Casper unterscheidet den Umgang mit anderen nach Sympathie. Casper ist schon seit langem in manche Frauen regelrecht verliebt. Da ist der Umgang ganz anders als mit der Familie.                          | U                 |
| 95  | I: | Merkt er einen Unterschied, wenn jemand eher offen auf ihn zugeht, weil er ihn kennt oder wenn ihn jemand eher ablehnt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 96  | C: | Ehm... nein. Nein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Casper spürt nicht, ob ihm jmd. ablehnend oder offen gegenüber steht.                                                                                                                                      | U                 |
| 97  | I: | Wenn jetzt jemand fremdes kommen würde und so mit ihm sprechen würde, als kenne er ihn...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 98  | C: | (unterbricht) Achso, nein. Also er mag das nicht, wenn ihn jemand fremdes irgendwie anfasst, oder so. Aber, und das ist auch meine immerwährende Angst, er ist so fasziniert von Musikinstrumenten, dass ich glaube, wenn ihm jemand sagen würde: „Komm nur mit, ich habe ein schönes Instrument im Kofferraum“, dass er da hineinsteigen würde. Das ist was, was mir dann so... hm, das fasziniert ihn so sehr... da würde er nicht spüren, wenn da was zu viel wäre, oder ungut. Einen Fremden aber so nicht... das würde er nicht wollen. |  | Casper mag es aber nicht, wenn ihn Fremde anfassen. Claudia meint, dass Casper mit einem Fremden mitgehen würde, wenn ihm gesprochen würde ein Musikinstrument zu sehen, weil ihn die Musik so fasziniert. | U                 |
| 99  | I: | Hat der Christian irgendeinen Einfluss darauf gehabt, wie der Casper auf Andere zugeht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 100 | C: | Nein, der Christian ist sehr offen mit Menschen, die er kennt. Bei Menschen, die er nicht kennt, ist er oft sehr schüchtern, also grad mit Erwachsenen, aber auch mit Kindern. Aber der Christian, das ist mir jetzt aufgefallen, wie ich ihm zum Kindergarten gebracht habe, der ruft durch die Gassen: „Hallo da...“ und „Hallo da“. Der kennt halt alle, auch die anderen Kindergartenkinder aus anderen Gruppen und ruft denen schon von weitem zu.                                                                                      |  | Christian hatte keinen Einfluss auf Caspers Umgang mit Anderen. / Er selbst ist bei Fremden, vor allem Erwachsenen, sehr schüchtern. Bei Leuten, die er kennt ist er sehr offen.                           | U/<br>.           |
| 101 | I: | Und schaut sich das der Casper auch mal ab, wie der Christian mit bestimmten Leuten umgeht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 102 | C: | Mmm, nicht so sehr den Umgang mit anderen. Er schaut sich aber manchmal so Sätze an, die der Christian sagt. Oder gerade eben im Park oder im Schwimmbad, dass er versucht nachzumachen, wie Christian springt und sowas. Aber, wie er mit Leuten umgeht, das schaut er sich –leider –nicht so viel ab.                                                                                                                                                                                                                                      |  | Casper schaut sich nicht ab, wie Christian mit anderen umgeht. Claudia findet das schade. /Er schaut sich aber Sätze und Bewegungen von Christian ab.                                                      | U/<br>G<br>+<br>A |
| 103 | I: | Und bekommt er im Umgang mit Fremden irgendwelche Unterstützung vom Christian?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 104 | C: | Ein bisschen, ein bisschen. Wenn Kinder dabei sind, dann ist der Christian schnell mal weg, sag ich mal. Oder dann nützt er das aus, dass er jemanden zum Spielen hat. Da ist es dann oft so, dass er sich nicht so lang um den Casper kümmert. Also diese Situationen im Park, wenn er dann einen Kindergartenfreund trifft oder so, dann lässt er den Casper oft sein.                                                                                                                                                                     |  | Christian unterstützt Casper ein wenig im Umgang mit Fremden. Wenn er die Gelegenheit bekommt mit anderen Kindern zu spielen, tut er das.                                                                  | U                 |
| 105 | I: | Nimmt er sich ein Vorbild oder orientiert er sich an dem Verhalten von Christian?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 106 | C: | Ich find schon, dass er... aber das sind dann sehr konkrete Sachen, eben Bewegungsabläufe. Manchmal bauen sie sich einen Parcours in der Wohnung, wo sie sich –keine Ahnung– da hinlegen müssen und da hüpfen und drüber steigen und da springen. Und da macht er dann sehr genau den Christian nach und da ist das dann oft so, dass der Christian der ist, der die Sachen vormacht und das der Casper nachmacht.                                                                                                                           |  | Casper nimmt sich bei Bewegungsabläufen Christian zum Vorbild und dessen Anleitung an.                                                                                                                     | O/<br>A           |
| 107 | I: | Und Verhaltensweisen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 108 | C: | Nein, Umgang und Verhaltensweisen schaut er sich von ihm nicht ab.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Casper schaut sich Umgang und Verhalten nicht von Christian                                                                                                                                                | U                 |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | ab.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                               |
|-----|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 109 | I: | Orientiert er sich da an Ihnen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                               |
| 110 | C: | Eher wenig. Das was er ganz gerne... aber vielleicht... Also, er hört sich gerne Hörspiele an, da kommt es vor, dass er sich da Sätze übernimmt, die er dann auch richtig in seine Konversationen einbaut. Also, dann gibt es da auch so was, ich weiß gar nicht in welchem Hörspiel das vorkommt, da sagt er dann: „Öhm, das weiß ich nicht“ und dieses „Öhm“, das kommt bei ihm überhaupt nicht automatisch, so wie jemand, der nachdenkt... Sondern, er hat das so richtig übernommen. Das ist so wie eine Phrase. Da übernimmt er ganze Sätze immer wieder. Aber ich glaube, er braucht da auch die Wiederholung. Er hört sich das ganz oft an, bis er sich dann auch sicher ist, das einzusetzen in der Praxis. Das hat er früher auch aus Filmen..., wobei er Filme nur begrenzt anschaut. Da fällt es ihm, glaube ich leichter, wenn er Hörspiele anhört, als aus Filmen, da ist das dann schon vermutlich zu viel an Informationen. Ich weiß aber nicht, was es genau ist, aber Filme fesseln ihn nicht so lang. Früher haben wir uns da auch schon mal so kleine Filmchen angesehen und da hat er so einen einzelnen Satz-... da übernimmt er den einzelnen Satz und baut ihn dann überall, aber richtig ein. | Casper orientiert sich nur wenig an Claudia im Umgang und Verhalten. / Casper übernimmt Sätze von Hörspielen, die er immer wieder anhört und benutzt sie wie Phrasen. Casper benutzt solche Sätze nur nach wiederholtem Hören, wenn er sich ganz sicher ist. / Früher hat er das auch bei Filmen gemacht, er schaut nur wenige Filme. Hörspiele kann er leichter verarbeiten als Filme, vermutlich wegen der größeren Menge an Informationen. / Bei kürzeren Filmen hat Casper früher auch Sätze übernommen und oft adäquat verwendet. | U<br>+<br>V/<br>G/<br>-/<br>G |
| 111 | I: | Hilft der Christian dem Casper sich Situationen angemessen zu verhalten? Also zum Beispiel in den Öffis, dass er da stillsitzt und nicht herumschreit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                               |
| 112 | C: | Etwas. Aber, da hab ich das Gefühl, so wie ich den Christian einschätze, dass das noch kommen wird, dass er ihm da viel sagen wird. Es ist schon so, dass er sagt: „Du, du bist jetzt zu laut!“, aber das hat dann noch nicht so viel... er kommt das noch nicht so durch oder an ihn ran.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Christian sorgt etwas und nur wenig erfolgreich für Angemessenes Verhalten von Casper. Claudia vermutet, dass das noch mehr und erfolgreicher werden wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | V                             |
| 113 | I: | Wie reagiert der Christian auf, aus seiner Sicht, unangemessenes Verhalten vom Bruder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                               |
| 114 | C: | Ja, es kommt schon vor... Der Christian hasst es, wenn der Casper schreit. Manchmal, das ist nicht sehr häufig, schreit er oder ruft etwas sehr laut. Dann hält sich der Christian die Ohren zu und macht dann schon mal so ein Schan-Weinen: „Ich halt das nicht aus, wenn du so schreist!“ (spricht dies sehr affektiert aus) Aber, das mag er einfach nicht, also wenn jemand laut wird, das hält der Christian nur sehr schwer aus. Ja, es ist schon so, dass er ihm dann auch was sagt. Das Neueste beim Casper ist ja, dass er „Casperisch“ spricht. Er spricht so ein Kauderwelsch, er hat so eine eigene Sprache erfunden. Und da sagt ihm auch der Christian, wenn das gerade unpassend ist: „Jetzt red' nicht Casperisch.“ Und „Hör auf damit“ und so.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Christian mag es nicht, wenn Casper laut ist, das kommt nicht häufig vor, wird dann aber von Christian z.T. übertrieben kritisiert. Christian kritisiert Casper auch, wenn dieser in unpassenden Momenten seine Quatschsprache spricht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                | V                             |
| 115 | I: | Wer hat das so genannt, diese Sprache?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                               |
| 116 | C: | Casperisch? Das hat er sich... naja, ich glaub, mein Mann hat das zum ersten Mal so genannt: „He, was ist denn das für eine Sprache? Sprichst du jetzt Casperisch?“ Und da ist er jetzt leider sehr auf den Geschmack gekommen und spricht sehr viel Casperisch. Das war am Anfang noch ganz lustig, aber es nimmt jetzt ein bisschen zu viel zu. Er spricht auch in der Schule so und das versteht ja keiner.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Casper benutzt seine Quatschsprache mittlerweile auch in der Schule.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | V                             |
| 117 | I: | Ist das so, wie andere Kinder, so mit 3, 4 rum so „Englisch“ sprechen (zeichnet dabei „in die Luft“)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                               |
| 118 | C: | Ja, er plappert so vor sich hin, reißt wild Buchstaben aneinander und verdreht Worte. Ja, sowas macht er jetzt gerade.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Die Quatschsprache besteht aus Buchstabenkombinationen und Wortverdrehern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | V                             |
| 119 | I: | Und das hat der früher nicht gemacht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                               |
| 120 | C: | Nein, das hat er eigentlich nicht gemacht, nein. Das ist irgendwie... weiß ich nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Er hat das früher nicht gemacht, erst jetzt damit angefangen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | V                             |
| 121 | I: | Hat das auch mal der Christian gemacht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                               |
| 122 | C: | Ja eh, mit so 3, 4. (lacht) –kurze Pause, schnäuzt sich-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Christian hat eine Quatschsprache mit 3 bis 4 gehabt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | -                             |
| 123 | I: | Wie selbstständig schätzen Sie denn den Casper im Allgemeinen ein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                               |
| 124 | C: | Nicht altersgemäß. Er kann sich anziehen, aber das macht er schlampig und braucht Stunden dafür. Wenn er es aus irgendeinem Grund eilig hat, dann kann er das schon schneller, aber schlampig. Er hat dann das Leibel verkehrt an und den Socken nur halb angezogen und, ehm, der Pullover ist bis dahin nur halb runtergezogen. Und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Caspers Selbstständigkeit ist nicht altersgemäß. Casper kann sich alleine anziehen, macht das aber unordentlich und in der Regel sehr langsam. Z. T. spürt er nicht, wenn er unordentlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | S                             |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
|-----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
|     |    | das ist... einerseits ist er von der Körperwahrnehmung her nicht besonders gut, also er spürt das nicht. Jeden anderen würde es vermutlich stören, wenn das Leibel nur so halb angezogen ist. Und andererseits ist es ihm egal, wie er aussieht. Er hat immer so z.B. so Gitarren-Lern-Videos und da hat der Typ, der diese Videos macht, immer so eine verkehrte Kappe auf. Und das will er jetzt auch. Soovras imitiert er dann zum Beispiel, sowas gefällt ihm, das findet er jetzt cool, wobei es ihm da auch egal ist, wie das aussieht, ob die Kappe jetzt zu ist oder auf. Oder ob die Haare überall herausstehen (lacht) Hauptsache die Kappe ist und ist verkehrt. Also das ist das. Das Waschen und das Zähneputzen kann er schon, aber er macht das alle so schnell, schnell gehudelt, recht unordentlich. Auch bei den Hausübungen, da muss ich immer dabei sein und doch was anderes macht. Das einzige, was er... weiterblättert und dort die Aufgaben durchliest oder aufsieht und doch was anderes macht. Das einzige, was er... Ziehharmonika hat er immer selbstständig und freiwillig geübt. Das hat jetzt ein bisschen abgenommen, wo er sich das Bein gebrochen hat, da hat er sich die Ziehharmonika nicht selber nehmen können und da ist das etwas abhandengekommen... Da in der Zeit hat das angefangen mit der Gitarre, die ist leichter, die hat er sich selber schnappen können. Jetzt ist es eben da viel stärker. Aber, eben bei der Musik, da entwickelt er ganz ungeahnte Fähigkeiten. Auch ist er feimotorisch eben nicht so gut, aber Ziehharmonika spielt er wie kein anderer. Da lernt er viel schneller. Und da ist auch sein Ehrgeiz so groß, dass er nicht eher ruht, bis er die Fingersetzungen so kann, wie sie gehören. Aber das ist halt sein absolutes Steckenpferd einfach. | angezogen ist, und z.T. ist es ihm egal. Er kopiert Arten sich zu kleiden, wenn ihm etwas gefällt, aber er kopiert nur den Aspekt selbst, ihn interessiert dann nicht, wie es aussieht. Die Körperhygiene kann er selbstständig ausführen, tut dies aber unordentlich. Bei den Hausübungen muss man ihn begleiten, da er ansonsten unkonzentriert wird. Beim Instrumente-Üben ist und war Casper schon immer sehr selbstständig. In der Musik entwickelt er ungeahnte Fähigkeiten. Er übt mit viel Ehrgeiz und lernt schneller als andere. Casper ist in der Feimotorik nicht gut. |   |
| 125 | I: | Hat der Christian Einfluss darauf, wie oder was der Casper lernt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 126 | C: | Ja, absolut. Sie haben zum Beispiel gemeinsam gelernt auf Klo zu gehen. Bei Casper hatte man davor gar keine Chance... Und das haben sie dann ganz gemeinsam, ganz parallel gelernt. Er ist wie er das bei dem Christian dann gesehen hat, hat er überhaupt verstanden, was wir da eigentlich von ihm wollen. Er hat zwar trotzdem ein bisschen länger gebraucht, aber dann haben sie es beide innerhalb eines Sommers gelernt. Sie haben auch beide so ein Sprachfehler bei dem „r“ und beim „s“ und der Casper geht schon ewig dafür in Logopädie. Und der Christian geht erst jetzt seit einem halben Jahr. Und jetzt schaut der Christian eben sehr darauf, dass er das bewusst anspricht. Er lässt das „r“ jetzt immer richtig rollen, bei jedem Wort eigentlich. Wenn er so schnell redet, dann merkt er das nicht, aber wenn er bewusster spricht, dann lässt er das „r“ immer sehr stark rollen. Und jetzt ist mir aufgefallen, dass das der Casper auch wieder mehr macht. In der Entwicklung, auch in der motorischen Entwicklung, schaut er sich ganz viel vom Christian ab. Der Christian ist sehr geschickt beim Klettern, auch am Spielplatz, und das versucht dann der Casper auch immer, versucht es ihm nachzumachen, da hat er ein riesen Vorbild in ihm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Christian hat sehr viel Einfluss auf Caspers Lernen. Die Brüder haben zeitgleich gelernt auf Toilette zu gehen, vorher hat Casper den Sinn davon nicht verstanden. Casper braucht länger als Christian auf Toilette gehen zu können. Durch Christian wird Casper dazu motiviert an seinem Sprachfehler zu arbeiten, weil Christian den gleichen Sprachfehler hat und nun vermehrt richtig zu sprechen versucht. Casper schaut sich in der motorischen Entwicklung viel bei Christian ab.                                                                                           | S |
| 127 | I: | Inwiefern darf oder kann ihm denn der Christian im täglichen Leben helfen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 128 | C: | Also, dürfen absolut. Und heute war der Christian mit, wie wir den Casper in die Schule gebracht haben, normalerweise bringen wir sie umgekehrt, aber heute waren wir so spät dran, dann sehe ich, wie sich der Casper die Hausschuhe angezogen hat, aber so eben ganz schlampig und dann geht der Christian hin und macht ihm die Schnalle noch zu. Also solche Sachen macht der Christian ziemlich viel. Oder –sehr süß- Casper kann gar nicht zeichnen, ob es jetzt an seiner Feimotorik liegt, oder nicht, es ist ihm unmöglich auch nur ein Gesicht zu zeichnen oder einen Baum. Ich glaube da fehlt ihm irgendwas, dass er da ein Bild in den Kopf bekommt und er das dann aufs Blatt bringt. Und manchmal müssen sie aber für die Hausübung was zeichnen. Und da ist der Christian so, er malt wahnsinnig gern, dass er sich dann dazu setzt und sagt: „Schau mal, jetzt malst du erstmal einen Kreis... und dann malst du zwei Punkte...“, oder er zeichnet es ihm vor, oder so. Bei solchen Sachen hilft er ihm dann gerne und viel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Christian darf Casper sehr viel helfen. Christian sorgt z.B. sehr viel dafür, dass sich Casper richtig anzieht. Außerdem versucht er immer wieder, gerne und sehr geduldig, Casper beim Zeichnen für die Schule und beim Zeichnen-Lernen zu helfen. Casper kann nicht Zeichnen, ihm fehlt scheinbar auch die innere Vorstellung von dem, was er malen soll.                                                                                                                                                                                                                        | S |
| 129 | I: | Und kann das der Casper auch annehmen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 130 | C: | Ja, absolut.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 131 | I: | Und nimmt er das gerne an?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Casper kann diese Hilfe sehr gut annehmen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | S |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                             |         |
|-----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 132 | C: | Ja, also, wenn ihn der Christian so modisch zurechtrückt, dann ist ihm das quasi wurscht, also, es ist ihm echt egal. Also wenn der Christian kommt und sagt: „Casper, deine Hose rutscht“, denn er ist sehr dünn und wenn er sich hinkniet oder so, dann rutscht ihm oft die Hose, dann zieht er sie auch hoch, eben genauso, wie er das bei mir macht, wenn ich es ihm sage, dass die Hose rutscht. Aber eigentlich ist ihm das eben egal.                                                                                                                                                                                                                            | Casper ist es egal, wenn Christian darauf achtet, wie er angezogen ist, macht dann aber, warum man ihn gebeten hat. Er nimmt da die Hilfe von Christian an, wie er sie von Claudia annimmt.                                 | S       |
| 133 | I: | Versteht er die Hinweise?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 134 | C: | Ja, die versteht er. Und beim Zeichnen, das mag er nicht und da spürt er, dass er das nicht kann, aber selbst da kann er das dann vom Christian annehmen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Casper versteht Christians Hinweise. Er kann Christians Hilfe auch bei Dingen, die er nicht mag, weil er sie nicht kann, annehmen.                                                                                          | S+<br>O |
| 135 | I: | Unterscheidet sich die Hilfe, die ihm der Christian bietet von der, anderer Personen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 136 | C: | Zunehmend weniger, würd ich sagen. Also es ist zunehmend so, wie eben schon gesagt, dass er den Casper eben mit denselben Worten trainiert, in Auführungszeichen, wie wir Letztens haben wir so gelacht, da ist dem Christian etwas im Auto heruntergefallen und da hat er gesagt: „Du, Casper, kannst du mir das aufheben?“ und dann hat er gesagt: „Mama, zuerst hab ich gedacht ich frag dich, aber dann hab ich mir gedacht: „Nein, ich frag jetzt den Casper, dass er das macht.““ So richtig eben, wie eine erziehende Person. Der Christian übernimmt eben zunehmend immer mehr Sachen von uns, womit wir eben versuchen dem Casper diverse Sachen beizubringen. | Die Hilfe, die Christian Casper leistet wird der Hilfe der Eltern immer ähnlicher. Christian übernimmt vermehrt Strategien der Eltern, Casper Dinge beizubringen.                                                           | S       |
| 137 | I: | Hilft der Christian bei anderen Dingen, oder fällt ihm anderes auf...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 138 | C: | (unterbricht) Ja, der Christian ist so lieb, er kompensiert ziemlich viel, bzw. Versucht mir Sachen recht zu machen, die der Casper eben nicht macht. Also den Casper muss man immer 25 Mal rufen, bis er zu Essen kommt. Und der Christian kommt dann immer ganz schnell und schaut, und sagt das auch ganz bewusst, dass er mir dann hilft. „Gell Mama, ich mach das dann für dich.“ Also dem Christian fallen da ganz, ganz andere Sachen auf. Und er ist sicher durch den Casper auch emotional viel reifer als andere Kinder in dem Alter. Er ist auch im Kindergarten immer Beschützer aller Kleinen und schaut immer, dass er denen hilft, die Hilfe brauchen.   | Christian versucht Caspers Fehlverhalten anderen gegenüber durch starkes Mithelfen zu kompensieren. Christian ist emotional viel weiter entwickelt als Gleichaltrige. Er hilft auch immer im KIGA denen die Hilfe brauchen. | -       |
| 139 | I: | Und was macht der Christian, wenn der Casper zum Beispiel nicht zum Essen kommt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 140 | C: | Der macht das schon, dass er ihn schnappt und ihn dann holt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Christian sorgt dafür, dass Casper tut, was man von ihm möchte.                                                                                                                                                             | V       |
| 141 | I: | Und wie erlebt das der Casper?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 142 | C: | Ich glaube, er ... also, dass er sich nicht bevormundet fühlt oder sowas, gar nicht. Also, er nimmt die Hilfe an, oder auch nicht. Also gerade, wenn es sowas ist, wie zum Essen zu kommen. Dass der Christian ihn dann holen kommt, bedeutet nicht, dass er dann auch kommt. Er nimmt Hilfe von ihm so an, wie er auch andere Hilfe annimmt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Casper folgt nicht immer dem, was Christian von ihm verlangt. Er nimmt Christians Hilfe wie die anderer an.                                                                                                                 | V       |
| 143 | I: | Würden Sie sagen, dass es ihm egal ist? Macht er da keinen Unterschied, zwischen Christian und Ihnen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 144 | C: | Nein, in solchen Dingen nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Casper unterscheidet nicht zwischen Mutter und Bruder beim Hilfe-Annehmen.                                                                                                                                                  | V       |
| 145 | I: | Aber er nimmt die Hilfe schon an?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 146 | C: | Ja, doch, er nimmt die Hilfe gut an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 147 | I: | Okay. Wie gut kann sich denn der Casper, sowohl sprachlich als auch mit Gesten, seinen Mitmenschen gegenüber mitteilen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Grundsätzlich nimmt Casper die Hilfe an.                                                                                                                                                                                    | V       |
| 148 | C: | Also sprachlich, ... ehm ... in welcher Situation?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 149 | I: | Im Allgemeinen. Kann er sich zum Beispiel verständlich machen, wenn er was braucht oder möchte?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 150 | C: | Ja. Jaja. Er spricht ... gut. Man merkt, er spricht schon ein bisschen anders. Gerade wenn er schnell spricht, oder etwas sehr schnell gehen muss, dann fehlen ihm momentan die Worte. Und da versuchen wir auch ihn hinzutrainieren, dass er dann trotzdem spricht und dann nicht nur schreit, oder so.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Casper kann seine Bedürfnisse mitteilen. /Er spricht gut, aber ein wenig anders als andere. Ihm fehlen die Worte, wenn er schnell spricht, oder keine Zeit hat und wird dann hilflos.                                       | M<br>/G |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |
|-----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 151 | I: | Zeigt er adäquate Mimik und Gestik dazu?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |
| 152 | C: | Ja, eher sogar ein bisschen übertrieben. Das ist vielleicht auch so etwas, das nicht so natürlich kommt von ihm, sondern eher abgeschautes ist. Manchmal auch aus Filmen ein bisschen. Zum Beispiel ist er letztes mit dem Rad gestürzt und dann hat er geschrien: „Ich sterbe, ich sterbe, ich bin tot.“ (spricht es sehr theatralisch aus) Also, weil das oft übernommen ist von irgendwo ist es eben oft übertrieben oder inadäquat. Aber von der Emotion her gar nicht so schlecht, oder verkehrt. Aber, ehm. Wenn er aufgeregt ist oder so, kann er das jetzt schon ganz gut sagen. Wenn er sehr aufgeregt ist vor einer Situation, dann kann er das schon sagen und hat auch das richtige Wort für. Z.B. wenn er jemanden wieder sieht, den er schon sehr lange nicht mehr gesehen hat, dann ist er unglaublich aufgeregt und kann das auch gut sagen. „Mama ich bin aufgeregt, ich will da nicht hin“ oder „Müssen wir da hin?“ Also, das kann er ganz gut. | Casper zeigt adäquate, eher übertriebene Körpersprache. Das Übertrieben und inadäquates Verwenden kann daher rühren, dass er sich Gestik und Mimik dann abgeschautes hat. Er übertriebt auch, wenn ihm etwas passiert. Die vermittelte Emotion ist richtig, aber übertrieben. Casper kann sagen, wenn er aufgeregt ist. | M       |
| 153 | I: | Wenn er aufgeregt ist, dann möchte er das nicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |
| 154 | C: | Nein, er ist dann wirklich furchtbar aufgeregt und will dann vorher auf keinen Fall hin. Ich kenne das dann schon und dann kann er das auch annehmen, wenn ich ihm sage: „Du Casper, erinnere dich ans letzte Mal? Du bist dann immer so aufgeregt und willst gar nicht hin und nach 3 Minuten kommst du wieder zu mir und sagst: Mama, ich bin gar nicht mehr aufgeregt.“ Weil das kann er auch schon sehr schön, wenn er dann drin ist und das Vertraute erlebt, dann kann er das auch spüren und sagt dann: „Mama, ich bin gar nicht mehr aufgeregt“ Das kann er gut und „Ich hab Angst“ und „Ich traue mich nicht“ und... ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Wenn Casper aufgeregt ist, weil er jemanden wieder sehen wird, dann möchte er vorher nicht dort hin. Er kann sich auch an vergangene Gefühle erinnern. / Er spürt, wenn er nicht mehr aufgeregt ist und kann das Gefühl: „Angst“ erkennen und benennen.                                                                 | -/<br>M |
| 155 | I: | Und dann lässt er sich auch beruhigen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |
| 156 | C: | Ja. Manchmal dauert es dann etwas. Es ist aber dann im Endeffekt eh kein Problem.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Casper kann beruhigende Erklärungen der Mutter annehmen.                                                                                                                                                                                                                                                                | U       |
| 157 | I: | Inwiefern bekommt er in Sachen „sich mitteilen“ von dem Christian Unterstützung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |
| 158 | C: | Christian versucht es dann auch, aber wenn er sehr aufgeregt ist, dann kann er die Hilfe am ehesten von mir oder meinem Mann annehmen. Aber am ehesten von mir. Zum Beispiel letztes, wollten wir eine Freundin von mir, eine Mutter, die er auch kennt und sehr mag, treffen. Und da war er auch sehr aufgeregt –es sind immer die Leute, die er besonders gern hat, da ist er besonders aufgeregt, wenn eben ein paar Wochen vergangen sind. Und da hat eben meine Mama ca. 1 Stunde gebraucht, bis er in den Raum gegangen ist, wo eben die Frau drin saß. Und das kenne ich und mit mir wäre es sicherlich in 5 bis 10 Minuten gegangen. Und er hätte dann reingehen können und dann ist die Aufregung ja auch sehr schnell vorbei. Und da ist ihm eben der Christian noch zu wenig Unterstützung.                                                                                                                                                             | Wenn Casper sehr aufgeregt ist, kann er sich von niemandem so gut beruhigen lassen, wie von Claudia. Christian versucht aber auch ihn zu beruhigen, ist da aber keine große Hilfe. / Casper ist besonders aufgeregt, wenn er die zu treffenden Leute sehr mag und viel Zeit seit dem letzten Treffen vergangen ist.     | U/<br>- |
| 159 | I: | Und schaut er sich beim Christian ab, wie er sich anderen Leuten mitteilt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |
| 160 | C: | Ehm... ein bisschen. Aber nicht sehr intensiv. Eher so momentan kann er das schon, dass der Christian so sagt: „Bünnitbitte!“ dann schaut sich das der Casper ab und macht das dann nach, kann schon passieren. Aber eher nicht so, dass der Christian vorgestern irgendwas gefragt hat und er das dann genauso heute fragt, sowas nicht. So direkt hintereinander, ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Casper imitiert ein wenig Christians Mitteilungs-Verhalten und das eher unmittelbar.                                                                                                                                                                                                                                    | M       |
| 161 | I: | Macht er das auch mit Gesichtsausdrücken?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |
| 162 | C: | Ja, das kann schon sein. Eher so momentan oder wieder so aus einem Film, ich glaube da braucht er wieder so die Wiederholung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Casper imitiert auch Gesichtsausdrücke von Christian eher unmittelbar, wie aus Filmen. Ihm fehlt da die Wiederholung.                                                                                                                                                                                                   | M       |
| 163 | I: | Der Christian wird ja auch manche Sachen immer wieder gleich oder ähnlich machen...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |
| 164 | C: | (unterbricht) Ja, da gibt es schon Situationen. Der Christian ist z.B. gerade der König des Entschuldigungs. Also, er macht etwas, von dem er weiß, dass es es nicht soll und sagt dann „Entschuldigung“ und glaubt dann, es wäre damit gegessen. Und jetzt ist mir aufgefallen, dass der Casper jetzt auch viel mehr „Entschuldigung“ sagt. Das ist halt meistens leider weder bei dem einen, noch bei dem anderen eine sehr ehrliche Entschuldigung. (lacht) „Ich hab's gemacht, obwohl ich das nicht hätte tun sollen, aber ich hab mich entschuldigt und das wird die Mama schon ok finden.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Casper schaut sich Verhaltensweisen von Christian ab, die er immer wieder macht.                                                                                                                                                                                                                                        | S       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 165 | I: | Wie verhält sich Casper in einem Gespräch mit jemandem?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Casper kann Gespräche führen und aufrechterhalten, wenn es um Themen geht, die er mag, vor allem Musik. Ansonsten gibt er nur kurze Antworten und beendet das Gespräch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | G             |
| 166 | C: | Ehm, wenn jemand sehr auf ihn und seine Themen eingeht, dann kann er ein Gespräch führen und auch aufrechterhalten, aber da muss es fast um Musik gehen. Alles andere beantwortet er vielleicht kurz mit „ja“ und „nein“ und ist dann weg.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |
| 167 | I: | Stellt er auch Fragen in Gesprächen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |
| 168 | C: | Ja, er stellt auch Fragen, aber die sind auch sehr ... Also, Sprachen interessieren ihn auch sehr. Und da waren wir ... das ist jetzt schon ein bisschen besser, aber phasenweise ist er zu allen Menschen hin, die auch nur annähernd ein bisschen ausländisch aussahen, hingegangen auf der Straße und hat sie gefragt, welche Sprache sie sprechen. Und davor war es eine Zeit lang so, dass er wildfremde Leute angesprochen hat und gefragt hat, welche Musikinstrumente sie spielen. Aber das ist halt was, das interessiert ihn nur sehr kurz. Er stellt viele Fragen wie: „was machen wir jetzt?“, „Wohin gehen wir jetzt?“ oder „Gehen wir jetzt in den Kindergarten?“ oder was weiß ich. Diese Fragen, vor allem, wenn er wegen etwas aufgeregt ist, dann stellt er sie tausendmal, aber nicht, weil er sich nicht erinnern kann, oder so. Oder wenn wir zu einem Familientreffen gehen, dann fragt er 100mal, ob eine Person eh da sein wird, oder eh nicht da sein wird, wenn er weiß, dass sie nicht kommt. Er weiß das dann ganz genau, dass sie nicht kommt, aber er muss sich eben 100mal absichern. Also solche Fragen stellt er immer. Eher so und so situationsbezogene Fragen.                                                                                                                                                                                                                                                                               | Casper stellt auch Gegenfragen, wenn es um seine Themen geht. Casper interessiert sich sehr für Sprachen. / Phasenweise spricht er auch fremde Leute und fragt nach deren Sprache oder welche Musikinstrumente sie spielen. / Casper stellt oft, besonders wenn er aufgeregt ist, Fragen, auf die er sie Antwort schon gehört hat, oder weiß, um sich abzusichern. Er stellt viele situationsbezogene Fragen.                                                                                                                                        | G/<br>V/<br>- |
| 169 | I: | Also nicht wirklich so, dass ein Gespräch entsteht, sondern einfach nur um zu fragen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |
| 170 | C: | Ja, ja, eben. Er kann auch Gegenfragen stellen, wenn ihn ein Thema interessiert, dann schon, aber es muss ihn auch wirklich interessieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Casper stellt auch Gegenfragen, wenn ihn ein Thema wirklich interessiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | G             |
| 171 | I: | Hält er dann Blickkontakt mit den Leuten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |
| 172 | C: | Ja, das schon. Und umso größer das Interesse, desto besser.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Er hält Blickkontakt, vor allem bei großem Interesse am Thema.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | G             |
| 173 | I: | Mhm. Und sucht der Christian das Gespräch mit Casper?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |
| 174 | C: | Zum Casper wenig. Also so richtig ein Gespräch, weniger. Er stellt ihm schon Mal eine Frage, aber das ist dann schon was sehr konkretes. Er weiß da auch, dass er sich da sonst nicht so viel erwarten kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Christian sucht eher wenig das Gespräch mit Casper, weil er weiß, dass Casper das nicht kann. Er stellt ihm aber konkrete Fragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | G             |
| 175 | I: | Spricht Christian dann aber auch einfach mal so mit ihm, ohne dass er sich jetzt Gegenrede erwarten würde?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |
| 176 | C: | Ja, das kann schon mal vorkommen, dass er ihm was erzählt, was er gesehen hat. Und da ist der Christian auch schon sehr einfühlend, dass er weiß, ihn interessiert was. Z.B. „Da und da hat wer Gitarre gespielt“ ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Es kommt vor, dass Christian Casper was erzählt. Er weiß, was Casper interessiert und erzählt ihm was über Caspers Themen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | G             |
| 177 | I: | Hört er dann auch zu?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |
| 178 | C: | Kurz, es kann auch sein, dass er dann sagt: „Aha, welche Gitarre?“ Wobei aber der Casper mehr zuhört, als man es merkt. Auch in der Schule, das sagt mir die Lehrerin oft, da hat man das Gefühl er passt überhaupt nicht auf, weil er dann Air-Gitarre spielt, aber dann stellt man ihm eine Frage und er weiß die Antwort ganz genau. Und meistens hab ich mich mit einer Freundin unterhalten und der Casper hat nebenbei was ganz anderes gemacht. Und da sagt sie „Ja, und dann fahren wir dann über den Westbahnhof...“ Da dreht er sich plötzlich um und fragt: „Am Westbahnhof gibt es doch Rolltreppen?“ Weil Rolltreppen mag er auch so gern. Da hat man überhaupt nicht das Gefühl gehabt, dass er zuhört. Er war ganz woanders. Aber wenn dann so ein Wort kommt, das für ihn so interessant ist, dann ist er plötzlich voll dabei. Ich glaube eben, dass er sehr viel mitbekommt, aber so, dass man das nicht immer so richtig merkt. Sicher auch vom Christian, aber halt... ja. Es merkt man noch nicht, oder es kommt eben noch nicht so raus. ... Aber, oh ja, der Christian liebt Füchse. Und das ist so was, wenn der Casper irgendwo einen Fuchs sieht, dann zeigt er das auch dem Christian. Also, er würde jetzt nicht so was sagen, wie: „Oh schau mal, da geht deine Freundin auf der Straße.“ Aber, eben, wenn es da um Füchse geht, obwohl es gar nicht sein Thema ist, da schaut der Casper dann, das mit zu bekommen und das dem Christian zu sagen. | Casper hört Christian dann auch kurz zu und stellt manchmal auch Gegenfragen. Casper hört sehr viel mehr zu, als man ihm ansieht. Wenn in Gesprächen zwischen anderen ein Wort vorkommt, dass in einem, für ihn interessanten Sinnzusammenhang steht, dann hört er auch offensichtlich wieder zu und stellt Fragen. / Casper interessiert sich auch für Rolltreppen. / Casper hört sicher auch dem Christian mehr zu, als man merkt. Casper erzählt Christian auch, wenn er etwas gesehen oder mitbekommen hat, das zu Christians Interessen gehört. | G<br>/-<br>/G |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
|-----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 179 | I: | Macht er das auch bei Ihnen oder Ihrem Mann?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 180 | C: | Er kann vermutlich einfach mit den Füchen mehr anfangen, als mit meinen Themen. Er zeigt mir schon auch was, aber das ist dann nicht nur so mein Thema. Aber, wenn er irgendwas Ungarisches liest, oder ungarische Kennzeichen, dann zeigt er mir das. Aber das ist ja nicht nur mein, sondern genauso gut auch sein Thema. Also, zu mir fällt mir jetzt kein Beispiel ein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Ob er auf die Interessen der Eltern achten würde kann Claudia nicht sagen, da ihre Themen vermutlich zu abstrakt sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | -       |
| 181 | I: | Unterscheidet sich die Kommunikation der Brüder von der mit anderen? Bzw., sprechen die Kinder anders miteinander, als mit anderen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 182 | C: | Naja, der Casper stellt uns viele Fragen, gerade in Bezug auf Tagesplan. Er ist dann zwar sehr locker, wenn sich was ändert, es sei denn, es ist etwas, worauf er sich sehr gefreut hat. Zum Beispiel wenn wir gesagt haben, dass wir ein Eis essen gehen und gehen dann doch nicht. Oder, dass wir in das Schwimmbad gehen und gehen dann doch nicht... Puh! (lacht) Aber, ah, wenn wir jetzt sagen, wir gehen in den Park und doch nicht den, oder wir machen was anders, oder jemand sagt was ab, was wir geplant haben.... Da ist er wirklich sehr flexibel. Also, er fragt schon nach, was wir machen und wo wir hingehen. „Was machen wir dann, wann werden wir dort sein“ und so. Das will er schon alles gern wissen. Und sowas fragt er jetzt den Christian nicht zum Beispiel. Das macht aber einen relativ großen Teil der Kommunikation mit mir aus. Ich frage ihn schon nach der Schule, aber er kann nicht gut erzählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Casper kann mit Veränderungen von Abmachungen gut umgehen, es sei denn es betrifft etwas, worauf er sich sehr gefreut hat. / Casper fragt seine Eltern viel zum Tagesplan, das macht einen großen Teil der Kommunikation mit Claudia aus, Christian würde er so etwas nicht fragen. Casper kann nicht gut von der Schule erzählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | /G      |
| 183 | I: | Mhm. Das sind jetzt aber, die Themen, die sich unterscheiden. Unterscheidet sich auch die Form oder die Qualität der Gespräche?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 184 | C: | Nein, die Form unterscheidet sich nicht so viel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Zwischen den Personen ändert sich die Themenwahl der Gespräche, nicht aber deren Qualität.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | G       |
| 185 | I: | Hatte der Christian Einfluss darauf, wie Casper ein Gespräch führt? Konnte er sich z.B. bei ihm etwas abschauen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 186 | C: | Nein, da habe ich nicht so das Gefühl. Er schaut sich eher körperliche Sachen ab, nicht so etwas.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Casper schaut sich in Bezug auf Gespräche nichts bei Christian ab.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | G       |
| 187 | I: | Gut, dann noch eine allgemeine Frage: Kann Casper, Ihrer Meinung nach von der Beziehung zum Christian in irgendeiner Weise profitieren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 188 | C: | Ja, sehr. Sehr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Casper kann sehr von der Beziehung zu Christian profitieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | A       |
| 189 | I: | Inwiefern?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 190 | C: | Naja, wie gesagt, er ist eigentlich seine Hauptbezugsperson. Also, Haupt-kindliche-Bezugsperson. Er profitiert, glaube ich, wahnsinnig von der Liebe, die ihm der Christian entgegenbringt. Und auch von der Liebe, die er dem Christian entgegenbringt. Allein von diesem Gefühl, dass sie Brüder sind. Und wenn man ihn fragt: „Wer ist dein Freund?“ dann sagt er immer „Christian“. Und der Christian sagt das schon auch, wenn man ihn fragt: „Wer ist dein allerbesten Freund?“ Dann sagt auch er, „Der Casper“. Ja, wobei die Beziehung sicher anders ist, als alle anderen Beziehungen, die der Christian hat. So auch von der Kommunikation her und so. Aber wie gesagt, viele motorische Meilensteine hat der Christian mit dem Casper mitgemacht. Und dadurch, dass sie vom Alter her relativ nah beieinander sind, hat es dem Casper sehr geholfen. Er ist so eine der wichtigsten Personen in seinem Leben, also neben uns Eltern ist er sicher die Bezugsperson. Also, das ist auch so, dass er auch immer schaut, ob der Christian auch eh dabei ist. Also, zum Beispiel alleine wohin zu gehen und der Christian geht nicht mit... das mag er gar nicht, das ist auch so, dass der Christian ganz selten mal nicht mitgehen mag, aber wenn, dann sagt er „Jetzt komm halt mit“ und dann versucht er ihn richtig zu überreden. Sie sind sich sehr, sehr wichtig. | Christian ist die wichtigste kindliche Bezugsperson für Casper. Casper profitiert sehr von Christians Liebe zu ihm, von dem Gefühl, dass sie Brüder sind. Die Beziehung zu Casper unterscheidet sich in Vielem von anderen Beziehungen von Christian. Durch den geringen Altersunterschied konnte Christian Casper vor allem in der Motorik ein unmittelbares Vorbild sein. Christian ist eine der wichtigsten Personen in Caspers Leben. Er mag es nicht ohne Christian irgendwo hin zu gehen. Er fordert immer, dass Christian mitgeht und versucht ihn auch zu überreden, wenn er nicht mag. Die Brüder sind sich sehr wichtig. | A       |
| 191 | I: | In welchen Lebensbereichen war der geschwisterliche Einfluss am größten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |
| 192 | C: | Also ich glaube, dass auf der emotionalen Hinsicht, der Casper ohne den Christian ganz anders dran war. Wirklich! Eben, er hätte sonst,... ich glaube, er würde sich noch schwerer tun mit anderen Kindern. Ich glaube                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Ohne Christian wäre Caspers emotionale Entwicklung sehr viel schlechter. Er wäre auch im Sozialen schlechter. Casper schaut                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | A/<br>G |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
|-----|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
|     |    | auch, dass er sich mehr abschaute, als wir uns eigentlich bewusst sind. Einfach wie Kinder sind... ich glaube, dass er in der Schule auch Fortschritte macht, die anderen Kinder auch beobachtet, aber, na ja, der, also ... Er übernimmt sogar Worte vom Christian. Das Wort „cool“ z.B. und Christian hat eine Zeit lang immer „coolo“ gesagt, da hat er das auch gesagt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | sich sicher mehr von Christian ab, als man merkt. Er schaut sich ab, wie Kinder sind, das macht er sicher auch in der Schule, aber vermutlich eher vom Christian. / Casper übernimmt Worte von Christian.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |
| 193 | I: | Ist eher das Emotionale oder eher die motorischen Meilensteine das Wichtigste?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Der Einfluss auf die emotionale Entwicklung ist wichtiger als auf die Motorischen Meilensteine, da er diese zwar langsamer, aber auch irgendwann ohne Christian bewältigt hätte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | A |
| 194 | C: | Nein, das emotionale. Die Meilensteine hätte er sicher irgendwann auch so bewältigt, aber... Hm, so das Klo-training und so, das hätte sicher länger gedauert. Aber das Emotionale ist wahnsinnig wichtig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 195 | I: | Welche Rolle spielt die Geschwisterbeziehung in der gesamten Entwicklung vom Casper?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Die Geschwisterbeziehung hat eine sehr große Rolle in Caspers Entwicklung gespielt. Christian hat neben den Eltern die wichtigste Rolle inne. Casper lernt sehr viel von Christian. Christian ist sehr feinfühlig. Mit der Zeit wird Casper auch das von Christian lernen können. Geschwister sind sehr wichtig, das sollen Casper und Christian auch erfahren. Trotzdem ihr Können und ihr Interesse weit auseinander gehen, sind sie sich emotional sehr nah. Auch wenn die Eltern schon früher von der Diagnose gewusst hätten, hätten sie ein weiteres Kind haben wollen. Es beruhigt Claudia zu wissen, dass Casper und Christian sich später, wenn den Eltern mal etwas passiert, haben werden. Claudia würde vielleicht anders denken, wenn Casper stärkere Formen des Autismus aufweisen würde. Christian ist das allerbeste, was Casper passieren konnte. | A |
| 197 | I: | Wär das denn anders, wenn der Christian älter wäre?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 198 | C: | Nein, ich denke nicht. Zwischendurch habe ich mal gedacht, „Puh, das wär ja fein, weil dann wäre der Christian reifer und konnte den Casper einfacher mitnehmen“, mittlerweile gleicht sich das aber immer mehr aus. Je älter der Christian wird, desto eher, kann er ihn mitnehmen. Das ist natürlich was anderes, wo sie 3 und 5 und 2 und 4 waren, da war er einfach zu klein. Also der Christian ist ihm oft im motorischen voraus, dafür ist der Casper sehr geschickt und da kann ihn der Christian fragen. Und da z.B. antwortet er ihm sehr wohl. Der Christian kann jetzt noch nicht lesen und dann ist das oft so, dass ihm der Casper was vorliest, oder so. Jetzt keine langen Geschichten, aber ein „Was steht da“, durchaus. Und der Casper hat ein irrsinnig gutes Gedächtnis, der merkt sich fast alles. Und da kann ihn der Christian auch fragen: „Du, wie war das?“ oder „Wer war das?“ oder so. Also sie profitieren auch gegenseitig. | Es wäre nicht anders, wenn Christian der ältere wäre. Je älter die Kinder werden, desto mehr kann Christian Casper in der Entwicklung mitziehen. Christian ist in der motorischen Entwicklung oft weiter als Casper, aber Casper kann Christian Dinge vorlesen und aus dem Gedächtnis Dinge erzählen. Christian bittet Casper auch ihm zu sagen, was irgendwo steht. Die Brüder profitieren gegenseitig voneinander.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | A |
| 199 | I: | Meinen Sie, dass der Christian seinen Einfluss auf den Casper sehen kann?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 200 | C: | Ehm... Zunehmend, doch, schon ein bisschen. Eher so in den kleinen Dingen. So, dass er sich jetzt denkt, er bringt ihm jetzt was bei, wie dem Zeichnen zum Beispiel. Oder auf dem Spielplatz: „Schau, so musst du das machen, schau!“ Da ist der Christian auch sehr geduldig, ja. Bei sowas spürt er es schon, ich glaube nicht, dass er das in den abstrakteren Bereichen... da wird er das noch nicht so spüren, aber so, wo er ihm etwas beibringen kann. So beibringen macht er eh gerne, bei seinen Cousins, aber eben auch beim Casper und da weiß er auch,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Christian steht zunehmend seinen Einfluss auf Casper. Er nimmt sich vor, Casper Dinge beibringen und tut dies gerne und sehr geduldig. In abstrakteren Bereichen sieht er seinen Einfluss noch nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | A |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                      |         |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
|     |    | dass er das schon besser kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                      |         |
| 201 | I: | Und findet er es sinnvoll zu helfen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                      |         |
| 202 | C: | Ja, durchaus, sonst würde er es nicht machen, wenn er das Gefühl hätte, es bringt nichts. Denn da merkt er schon durchaus, eben, wenn er merkt, dass der Christian irgendwo hinaufklettern will, dann macht er das auch. Selbst beim Zeichen, das macht er nicht so gerne, aber da lässt er sich schon gerne belehren und helfen. Und wenn sie draußen klettern, dann fragt er auch den Christian „und was muss ich jetzt machen?“ „Wie komme ich dort hinaus?“ Und da ist es auch immer der Christian der, der vorausklettert und der Vormacher ist. Und dann hat er auch die Belohnung, dass er dann der Chef ist. | Christian findet es auf jeden Fall sinnvoll zu helfen. Und Casper lässt sich auch in Bereichen von Christian helfen, die ihm nicht liegen, die er nicht so mag. / Casper fragt Christian beim Klettern auch aktiv um Hilfe, was den Christian freut. | A/<br>S |
| 203 | I: | Gut, danke. Das war es dann mit meinen Fragen. Möchten Sie noch etwas abschließend sagen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                      |         |
| 204 | C: | Nein (lacht) Das waren viele, gute Fragen. Ich glaube damit wäre alles abgedeckt (lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                      |         |
| 205 | I: | Okay (lacht) Dankeschön.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                      |         |

#### 4. Fall: Dominik und Daniela (D), Bruder: David

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                               |   |
|----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1  | I: | Gut. Ich würde Ihnen dann jetzt ein paar Fragen stellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 2  | D: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 3  | I: | Ich würde Sie auch darum bitten, möglichst ehrlich zu antworten. Und so ausführlich wie nötig. Ich weiß, Sie haben leider nicht viel Zeit. Aber eine Stunde sollte genügen. Wie ich Ihnen ja schon erklärt habe, geht es mir um den Einfluss von Geschwistern auf die Entwicklung von Autisten. Ich lege also den Fokus auf den Autisten und nicht auf die Geschwister.                                               |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 4  | D: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 5  | I: | Gut. Wie heißt denn das Kind mit Autismus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 6  | D: | Dominik.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Der Autist heißt Dominik.                                                                                                                                                                                                     | - |
| 7  | I: | Und der Bruder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 8  | D: | David.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Der Bruder heißt David.                                                                                                                                                                                                       | - |
| 9  | I: | Wann sind die beiden geboren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 10 | D: | Der Dominik ist am 30. April 2009 geboren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Dominik ist 6 Jahre alt.                                                                                                                                                                                                      | - |
| 11 | I: | In welchem Alter wurde die Diagnose gestellt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 12 | D: | Publ. Die Diagnose... Der Verdacht wurde so mit 2 ½ bis 3 ausgesprochen und die Diagnose war... hm... so mit 4, kurz nach dem 4. Geburtstag. Also erstmalig. Und dann haben wir einen 2. Test gemacht, weil er ist nämlich atypisch und nicht in jeden Bereich so, also da fällt er viel aus der Norm raus. Und deswegen haben sie gesagt, „Da machen wir lieber noch eine 2. Testung“ und die war dann letztes Jahr. | Der Verdacht wurde mit 2 ½ bis 3 Jahren zuerst ausgesprochen. Die Diagnose wurde mit 4 erstmals gestellt und mit 5 bestätigt. Es handelt sich um atypischen Frühkindlichen Autismus.                                          | - |
| 13 | I: | Und die Diagnose war dann genau?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 14 | D: | Frühkindlicher Autismus, aber atypisch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Es handelt sich um atypischen Frühkindlichen Autismus.                                                                                                                                                                        | - |
| 15 | I: | Und wie drückt sich das Atypische dann aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 16 | D: | Naja, so, dass er durchaus im Sozialen kommunikativ ist, er geht offen auf Leute zu. Zeigt jetzt nach außen hin... also nach außen hin, sieht man nichts, wenn man es nicht weiß. Er hat aber sehr wohl im Kontaktaufnehmen mit Gleichaltrigen massive Probleme, Sprachschwierigkeiten und ehm, ja.                                                                                                                   | Das Atypische bei der Diagnose ist, dass Dominik sozial kommunikativ ist. Als Außenstehender merkt man nicht, dass er Autist ist. Er hat starke Probleme in der Kontaktaufnahme mit Gleichaltrigen und Sprachschwierigkeiten. | G |
| 17 | I: | Aber es handelt sich nicht um Asperger. Und auch nicht um den Atypischen Autismus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 18 | D: | Nein. Es handelt sich um Frühkindlichen Autismus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Es handelt sich um atypischen Frühkindlichen Autismus                                                                                                                                                                         | - |
| 19 | I: | Und wie hat man das abgegrenzt vom Asperger und dem Atypischen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 20 | D: | Publ., das ist eben die Diagnose... Keine Ahnung (lacht) Also er hat jetzt auch keine Hochbegabung oder                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Dominik hat keine Form einer Hochbegabung. Worin sich die                                                                                                                                                                     | - |

|    | irgendwas.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Diagnose abgrenzt zu Asperger und dem Atypischen A., weiß Daniela nicht zu sagen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21 | I: Also, beim Asperger ist das ja so, dass der Verdacht erst später aufkommt, als beim Frühkindlichen Autismus. Da merkt man eben erst später, dass die sich zum Beispiel nicht selbstständig organisieren können, Probleme haben mit Zwischenmenschlichen Beziehungen. Eben doch nicht ganz selbstständig sind. Und beim Atypischen, treten die Symptome auch erst später auf, also erst nach dem 3. Lebensjahr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 22 | D: Also Blickkontakt nimmt meiner zum Beispiel auf. Aber... hm... (kleine Pause)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Dominik nimmt Blickkontakt auf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 23 | I: Und wie kam man darauf, dass überhaupt Autismus vorliegen könnte?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 24 | D: Er hatte schon ganz früh ganz starke Wahrnehmungsstörungen, er hat Echolalie. Er hat ganz viele Sachen gehabt. Fixierungen, Zwänge.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Dominik zeigte schon sehr früh starke Wahrnehmungsstörungen, zeigte Fixierungen und Zwänge und zeigt Echolalie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 25 | I: Worin hat er sich denn überall auffällig verhalten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 26 | D: Es ist so... Es war nichts normal bei ihm. Von Geburt an. Er hat nicht saugen können. Herzschwierigkeiten. Und dann Gedeh-Schwierigkeiten, er hat sich ständig verschluckt beim Essen. Er hat ganz wenige Sachen gegessen überhaupt. Bröseliges hat er nicht mal in den Mund genommen. Einfäliges Essen. Mit einem Jahr ist dann festgestellt worden, dass er Entwicklungsschwierigkeiten hat. Motorische Schwierigkeiten, er hat nicht richtig greifen können. Und er hat psychische Probleme gehabt. Und mit 2 Jahren ist dann die Wahrnehmungsproblematik aufgetaucht. War übersensibel auf der Oberfläche der Haut. Hat sich aber mit 15 Monaten den Arm, bei Elle und Speiche, die Wachstumsfuge komplett durchgebrochen und hat keine Schonhaltung eingenommen, hat sogar Metall gestemmt damit... Hat aber so Panikattacken gehabt beim Baden, hat das nicht wollen. Sobald Wasser seine Haut berührt hat, ist er in Panik geraten. Also viele, viele Dinge. Eben Echolalie, hat keine Fragen beantwortet können, keine Sachen benennen können. Da waren viele, viele Probleme da. | Dominik entwickelte sich von Anfang an anders. Er konnte nicht saugen und hatte Herzprobleme. Später hat er sich nur schlecht entwickelt, hat sehr ausgewählt gegessen und sich oft verschluckt. Mit einem Jahr stellte man Entwicklungsschwierigkeiten fest. Dominik zeigte motorische und psychische Probleme. Mit 2 Jahren zeigten sich Probleme in der Wahrnehmung. Er reagierte überempfindlich auf der Haut, schien aber ansonsten keinen Schmerz zu spüren. Dominik geniet in Panik sobald Wasser seine Haut berührt. Neben der Echolalie konnte er u.a. keine Fragen beantworten oder Dinge benennen. Es gab sehr viele Probleme mit Dominik. |
| 27 | I: Gab es bei der Geburt oder Schwangerschaft Probleme? War er eine Frühgeburt oder sowas?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 28 | D: Nein, da war nichts. Das war alles in Ordnung. Nicht geimpft... also (lacht) nichts von diesen, was so als Klassiker genannt werden. Aber er hat Peptide im Urin. Wir haben in Amerika seinen Urin testen lassen. Das heißt er kann Milch nicht gut verarbeiten, das was die auch beim Autismus-Kongress gesagt haben, das haben viele Autisten. Der hat das also nicht aufspalten können. Und bei ihm ist jetzt bestätigt, dass er Kasein auch im Hirn hat, was auch die Wahrnehmung beeinträchtigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Es gab keine Probleme bei der Schwangerschaft oder der Geburt. Es lag nichts vor, was in der Wissenschaft als häufige Ursache für Autismus diskutiert wird. Dominik hat Peptide im Urin und Kasein im Hirn, er kann wie viele Autisten, Milch nicht richtig aufspalten. Kasein im Hirn beeinträchtigt die Wahrnehmung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 29 | I: Ok. Wie viele Kinder leben den zusammen mit dem Dominik?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 30 | D: Nur der David.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | David und Dominik sind die einzigen Kinder in der Familie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 31 | I: Sind das leibliche Geschwister?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 32 | D: Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Die Kinder sind leibliche Geschwister.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 33 | I: Können Sie mir bitte das Alter vom David nennen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 34 | D: Der ist 2 Jahre älter.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | David ist 2 Jahre älter.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 35 | I: Also 2007 geboren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 36 | D: Im Oktober 2006. Also 2 ½ Jahre älter.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | David ist 2 ½ Jahre älter, also 8 ½ Jahre alt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 37 | I: Ok. Wieviel Zeit verbringen Sie mit den Kindern, im Besonderen mit Dominik, im Allgemeinen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 38 | D: Naja. Ich geh Montag und Dienstag den ganzen Tag arbeiten. Also 5 Tage die Woche mit Wochenende. Abgesehen davon, wenn der Dominik mal nicht in den Kindergarten, oder der David nicht in die Schule geht,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Daniela verbringt außer Montag und Dienstag den ganzen Tag mit den Kindern, sobald sie aus der Schule und dem KIGA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
|----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
|    |    | also die Zeit nach der Arbeit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  | kommen. Montags und dienstags arbeitet sie den ganzen Tag.                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |
| 39 | I: | Wieviel Zeit ist das dann am Tag?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 40 | D: | Also so ab 12 Uhr mittags bis zum Schlafengehen und in der Früh dann bis 8 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  | Die Kinder gehen um 8 Uhr und kommen um 12 Uhr wieder.                                                                                                                                                                                                                                                                                      | -       |
| 41 | I: | Wie ist das am Wochenende?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 42 | D: | Auch so, wie immer bei mir.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  | Am WE verbringt Daniela den ganzen Tag mit den Kindern.                                                                                                                                                                                                                                                                                     | -       |
| 43 | I: | Können Sie mir kurz etwas zu Ihrer Lebenssituation sagen? Zuerst: Leben Sie derzeit in einer festen Beziehung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 44 | D: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | Daniela lebt in einer festen Beziehung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | -       |
| 45 | I: | Ist das der Vater der Kinder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 46 | D: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | Daniela lebt mit dem Vater der Kinder in einer festen Beziehung.                                                                                                                                                                                                                                                                            | -       |
| 47 | I: | Und lebt er auch mit Ihnen zusammen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 48 | D: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  | Der Vater der Kinder lebt mit der Familie zusammen.                                                                                                                                                                                                                                                                                         | -       |
| 49 | I: | Sind Sie schon einmal mit dem Kind umgezogen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 50 | D: | (unterbricht, spricht rein) Nein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  | Die Familie ist noch nie umgezogen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | -       |
| 51 | I: | Er ist also noch nie umgezogen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 52 | D: | Nein. Wir sind nur 4 Mal nach Hamburg geflogen zur Therapie und da waren wir immer 14 bis 16 Tage. Das war das einzige, wo er aus der Wohnung hat müssen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  | Bis auf 4 zweiwöchige Therapien in Hamburg war Dominik nie langfristig woanders.                                                                                                                                                                                                                                                            | -       |
| 53 | I: | Ok. Können Sie mir die Geschwisterbeziehung der Buben beschreiben?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 54 | D: | (lacht) Naja, die ist nicht so gut... oft. (lacht) Also, der Dominik himmelt den David natürlich an, ja? Also für ihn ist der Große sehr, sehr wichtig. Ich hab auch schon oft gesagt: „Wenn er kein Geschwister hätte, er würde leiden da drunter.“ Weil man sich ansonsten ja viel mehr auf das Kind konzentrieren und seine Besonderheiten tolerieren kann. Sobald aber ein Geschwister da ist, muss er mehr parieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  | Die Geschwisterbeziehung ist oft nicht gut. Für Dominik ist David sehr wichtig. Dominik würde darunter leiden, wenn er kein Geschwister hätte. Durch sein Geschwisterkind kann er nicht so sehr sonderbehandelt werden und lernt mehr zurückstecken.                                                                                        | A       |
| 55 | I: | Was genau meinen Sie damit?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 56 | D: | (denkt nach, schüttelt Kopf, Pause)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 57 | I: | Meinen Sie, dass der David, hm... weniger Rücksicht nimmt, oder wie meinen Sie das?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 58 | D: | (atmet lautstark aus, wirkt genervt) Durch dieses massive Sprachverständnisproblem, ja? Haben sie immer, wenn der Dominik einen Entwicklungsschub hat und wieder was besser kann... Da merk ich, dass sie wieder besser miteinander können. Also, wie der Dominik noch kleiner war und wir Kinder in seinem Alter da hatten, so 3 jährige, da hab ich gemerkt, wie der David gut hat mit den spielen können. Der hat sich gekümmert und gespielt und das ging total gut, aber das ist nie mit seinem Bruder gegangen. Weil, wenn er was seinem Bruder gesagt hat... Also, der Dominik hat sofort gesagt: „Ja!“ aber er hat nicht verstanden, wie das Spiel funktionieren soll. Und so ist es permanent gescheitert. Der David sagt zu ihm was und der Dominik macht's, oder macht's nicht und dann haben wir natürlich permanent Probleme beim Großen. Also der Große leidet sicher mehr darunter. |  | Die Beziehung ist sehr durch Dominiks starke Sprachverständnisprobleme gestört. /Wenn Dominik durch einen Entwicklungsschub etwas besser kann, ist die Beziehung der Brüder besser. David kann eigentlich sehr gut mit Kindern in Dominiks Alter, aber Spielsituationen scheitern immer an den Verständnisproblemen. David leidet darunter. | G/<br>U |
| 59 | I: | Aber für den Kleinen ist es gut?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 60 | D: | Ja, absolut! Weil er kann sich was anschauen, er wird gefordert. Weil ich als Mutter... ich kann mir ja schenken, ob er jetzt verstecken spielen kann. Ja, mit Kindern muss er mehr machen und so und ich find das schon echt gut.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  | Für Dominik ist es gut, weil er immer gefordert wird. Ein Kind fordert von Dominik mehr als es eine Mutter tun würde.                                                                                                                                                                                                                       | A       |
| 61 | I: | Und wie geht der Dominik mit Gleichaltrigen um? Z.B. Schulkameraden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 62 | D: | Mit seinen Kindergartenkameraden. Also, er zieht sich da zurück. Er wird nicht ausgegrenzt von ihnen, ja? Sondern er ist Teil der Gemeinschaft, das funktioniert gut, aber er kann nicht mithalten mit ihnen, weder von seinem Verstand her, noch von seinem körperlichen her... Er sucht eigentlich meist jüngere.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  | Dominik zieht sich aktiv von Gleichaltrigen im KIGA zurück, weil diese körperlich und intellektuell weiter entwickelt sind als er selbst. Er kann besser mit jüngeren umgehen.                                                                                                                                                              | U       |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |
|----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 63 | I: | Also Kinder, die dann quasi auf der gleichen mentalen Ebene sind, wie er selbst.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |
| 64 | D: | Genau, ja. Aber er beobachtet ganz konzentriert den Großen und ich möchte auch unbedingt haben, dass er in die gleiche Schule integriert wird, wie der Große und nicht in die Sonderschule. Weil er ist so ein guter Beobachter. Da kann er sich so viel mitnehmen. Wir gehen z.B. mit ihm ins Judo, eigentlich ist da der Große. Und das ist auch ein Vorteil, für den Kleinen, dass wir den Großen haben, weil ich alleine würde ich nicht zum Judo schicken, er macht ja eh fast nichts mit. Aber so ist der Große dort und er ist mit und darf mitmachen beim Geschicklichkeits-Parcours aber er muss nicht. Und zum Abschluss machen sie immer so ein Ballspiel mit einem besonderen Ball, den muss man mit dem Fuß schieben. Und am Anfang hat er gesagt: „Pah, lustig, da mach ich mit!“, denn Bewegung taugt ihm. Also, zu allem was Bewegung ist, ist er zu motivieren. Wenn es ein Gesellschaftsspiel ist, nicht. Aber da eben, wollte er mitmachen, hat aber das Spiel nicht verstanden. Also, wenn man ihm jetzt erklärt: „Wie funktioniert das?“, dann kann er das nicht umsetzen. Ja? Und das weiß er und somit zieht er sich zurück. Da ist er permanent nur auf meinem Schoß gesessen, wie die das gespielt haben und hat nur zugeseht. Und ich glaub, nach 4,5 Malen, hat dann der Trainer gefragt: „Na, wer möchte Anweiser sein?“ Und er zeigt auf. Und ich: „Na, jetzt bin ich aber gespannt!“ Und er hat in dem Moment gewusst, was er machen muss. Und das hat er sich nur durchs Abschaue angereizt. Er hätte durch die Sprache nicht gewusst, wie das geht. Und das ist in vielerlei Dingen so, er schaut sich das dann beim großen Bruder ab. Obwohl ich das vielleicht oft nicht mitkriege, weil ich denk mir: Wir funktionieren als Familie. Und wenn er das nicht hätte, glaube ich schon, würde es ihm nicht so gut gehen. | Mit jüngeren ist er in der Entwicklung auf einem ähnlichen Stand. / Dominik beobachtet David sehr viel und kann dadurch sehr viel lernen. Daniela möchte, dass Dominik die gleiche Schule besucht, wie David. Dominik bekommt durch David die Gelegenheit an Aktivitäten teil zu haben, die für ihn alleine nicht in Frage kämen. Dominik mag Bewegung, zu Bewegung aller Art ist er gut zu motivieren. Gesellschaftsspiele mag Dominik nicht. Dominik versteht Regeln nicht durch Erklärung sondern durch Beobachtung. Wenn er etwas nicht kann, zieht er sich zurück. / Viele Dinge versteht er nur dadurch, dass er David beobachtet und nicht durch Sprache. Dominik schaut sich vielleicht auch noch mehr ab, als Daniela mitbekommt. weil sie es als selbstverständlich betrachtet, dass es in einer Familie so ist. / Ohne David ginge es David sicher schlechter. | U/<br>A/<br>O/<br>A |
| 65 | I: | Gibt es Geschwisterrivalitäten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |
| 66 | D: | (lacht) Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Es gibt Geschwisterrivalitäten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | U                   |
| 67 | I: | Wie schauen die denn aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |
| 68 | D: | (denkt nach) ... Alles sehr stark getrennt, ja? „Das ist meins, das ist deins!“ ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Die Kinder achten sehr darauf, was ihnen selbst gehört, teilen nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | U                   |
| 69 | I: | Haben sie auch ein eigenes Zimmer?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |
| 70 | D: | Ja. Das ist schon sehr wichtig in dem Fall, noch wichtiger. Und ich merke halt ... Sie schaukeln gerne, wir haben eine Schaukel im Wintergarten und wenn der Kleine da rein geht, dann hat der Große keine Chance.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Es ist für die Brüder sehr wichtig ihr jeweils eigenes Zimmer zu haben. Wenn Dominik schaukelt, darf David nicht schaukeln.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | U                   |
| 71 | I: | Weil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |
| 72 | D: | Weil, er ist da jetzt drinnen und er ist da jetzt drinnen. Und dann will er den David da nicht reinlassen, weil dann wackelt er, oder macht eine andere Bewegung, als er will und dann hat er die Kontrolle verloren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Dominik schaukelt nicht mit David zusammen, weil er die Bewegungen selber kontrollieren möchte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | U                   |
| 73 | I: | Duldet er dann, dass der David überhaupt im Raum mit drinnen ist?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |
| 74 | D: | Jaja. Das schon. Es gibt auch Phasen, wo sie miteinander spielen. Aber wenn der Kleine jetzt meint, er will allein auf der Schaukel spielen, dann hat der Große keine Chance. Der Große darf dann schon in den Raum rein, das ist ihm Wurscht, solange er nicht auf die Schaukel geht. (lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | David darf im gleichen Raum sein, wenn Dominik schaukelt, aber nicht mitschaukeln.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U                   |
| 75 | I: | Wie schauen denn Streitereien zwischen den beiden aus, wenn es die gibt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |
| 76 | D: | Der Dominik schreit in einer Tonhöhe, schrill, extrem hoch, extrem laut. Ich weiß nicht, das würde jedes DeziBel-Messgerät zum Sprengen bringen. Das ist so richtig ein Schmerz. Ehm, ... und man kann ja mit Worten nicht an. Also, das ist ... Ich schon, scheinbar als Mutter muss man da eine besondere Rolle haben, ich kann alles, so ziemlich alles, bei ihm motivieren, ja? Aber die zwei untereinander nicht. Manchmal schafft es der David, wenn der Dominik einen guten Tag hat. Also, wenn er auf Motivation macht, dann hat er eine Chance, aber auf Verlangen, da erreicht er bei ihm gar nichts.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Wenn die Kinder streiten, schreit Dominik sehr laut und schrill. Man kann ihn dann nicht mit Worten beruhigen. Daniela hat als Mutter eine besondere Rolle inne, kann ihn auch mit Worten beruhigen und ihn zu fast allem motivieren. David kann das nur, wenn Dominik einen guten Tag hat und David mit Motivation, nicht mit Verlangen arbeitet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U                   |
| 77 | I: | Und wie reagiert der David darauf, wenn der Dominik so rumschreit?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                     |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
|-----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 78  | D: | Der David wirkt in dieser Situation ohnmächtig. Weil er weiß ja, er darf nicht schlagen, nicht beißen, nicht... (zuckt mit den Schultern)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | David weiß sich nicht zu helfen, wenn Dominik schreit.                                                                                                                                                                                                  | U                   |
| 79  | I: | Gehst er dann weg?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 80  | D: | Nein, er fängt an zu weinen und holt mich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | David fängt an zu weinen und holt Daniela, wenn Dominik schreit.                                                                                                                                                                                        | U                   |
| 81  | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 82  | D: | Ja, aber das ist für mich auch schon schwierig, weil ich meine, er muss auch lernen seine Konflikte selber zu lösen. ... Geht aber nicht. Ich weiß auch nicht, ob das jetzt eine Sondersituation ist, oder wie es ist mit anderen...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Daniela betont, dass David auch lernen muss, seine Konflikte alleine zu lösen. Ob er es allgemein, oder nur bei Dominik nicht kann, weiß sie nicht.                                                                                                     | -                   |
| 83  | I: | Wissen Sie, wie er reagiert, wenn er mit Klassenkameraden Streit hat?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 84  | D: | Naja, bei denen kommt es ja zu so einer Situation nicht. Mit denen kann er ja reden. Mit Dominik redet er zwar auch, aber mit den anderen kann er einen Kompromiss schließen oder erklären. Für Dominik gibt es ja kein Zeitbegriff. Sogar wie: „Jetzt bist du, dann bin ich“ akzeptiert er grundsätzlich, aber ich zähl halt dann. Ich zähl bis 10 und bei 10 ist Wechsel, das akzeptiert er. Aber er braucht halt eine erwachsene Führung für viele Sachen. Dann funktioniert es auch, dann finden sie einen Weg miteinander. Aber nur die zwei Kinder miteinander das... das geht nicht. | David kann mit Klassenkameraden, anders als mit Dominik, sprechen, Kompromisse schließen und Dinge erklären. / David spricht auch mit Dominik. / Dominik hat kein Verständnis und Gefühl von Zeit. / David braucht Unterstützung im Umgang mit Dominik. | -/<br>G/<br>S/<br>U |
| 85  | I: | Nimmt der David denn besondere Rücksicht auf den Dominik?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 86  | D: | Unbewusst glaub ich schon.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | David nimmt unbewusst Rücksicht auf Dominik.                                                                                                                                                                                                            | U                   |
| 87  | I: | Inwiefern?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 88  | D: | Das weiß ich nicht. Ich glaube schon, dass er Rücksicht nimmt, ... aber ich kann das jetzt nicht so artikulieren, wie im konkreten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Inwiefern David Rücksicht nimmt, kann Daniela nicht konkretisieren.                                                                                                                                                                                     | U                   |
| 89  | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 90  | D: | Weil, der David macht eine Geschwistergruppe bei einer Therapeutin, wo er für 10 Einheiten hinfährt und das, merk ich, hilft ihm schon.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | David besucht eine Therapie mit 10 Einheiten, für Geschwister von Kindern mit Behinderungen, die ihm hilft.                                                                                                                                             | -                   |
| 91  | I: | Und wie schaut diese Geschwistergruppe aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 92  | D: | Das weiß ich gar nicht genau. Sie reden und spielen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | In dieser Therapie reden und spielen die Kinder miteinander.                                                                                                                                                                                            | -                   |
| 93  | I: | Mit dem Dominik?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 94  | D: | Nein. Es geht um das nicht betroffene Geschwister, dass man sich ausreden kann. Da sind auch andere Kinder, die behinderte Geschwister haben, muss jetzt nicht Autismus sein, und da können die das halt aufarbeiten. Und ich merk, dass er dann im Umgang mit dem Dominik verständnisvoller ist, immer wenn er eine Einheit hatte.                                                                                                                                                                                                                                                         | Die Therapie ist für die Geschwister, deswegen gehen sie dort ohne die Kinder mit Behinderungen hin. / Nach jeder Einheit geht David verständnisvoller mit Dominik um.                                                                                  | -/<br>U             |
| 95  | I: | Und seit wann macht er das?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 96  | D: | Er hat es vorheriges Jahr 5 Mal gehabt. Jetzt waren ein paar Monate Pause und jetzt hat er 10 Einheiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | David hatte letztes Jahr 5 Therapieeinheiten und nun 10.                                                                                                                                                                                                | -                   |
| 97  | I: | Und wie schaut das aus? Ist das einmal im Monat oder jede Woche einmal?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 98  | D: | Einmal in der Woche für 1 ½ Stunden. Das ist in der Entwicklungsambulanz, wo der Dominik eben diagnostiziert wurde und unterstützt wird. Die bieten das an für die Geschwister.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Eine Einheit sind 1 ½ Stunden, einmal wöchentlich. Die Entwicklungsambulanz bietet das für Geschwister an.                                                                                                                                              | -                   |
| 99  | I: | Und macht er das auch gerne?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 100 | D: | Jaja. Da geht er gerne hin.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | David geht gerne zur Therapie.                                                                                                                                                                                                                          | -                   |
| 101 | I: | Ich nehme an, wenn er die Geschwistergruppe macht, dass er von der Diagnose weiß?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 102 | D: | Ohm... Ich muss ehrlich sagen, wir haben noch nie direkt, bewusst mit den Kindern über die Diagnose gesprochen. Aber wir reden offen, allgemein drüber. Also indirekt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Daniela hat den Kindern nicht konkret von der Diagnose erzählt, David hat aber indirekt davon erfahren.                                                                                                                                                 | -                   |
| 103 | I: | Es war also nicht so, dass sie das Kind ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |
| 104 | D: | (unterbricht) Nein, nein. Aber er kriegt das ja so mit, mit dem Ganzen, der Therapie. Es ist ja für das                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | David erlebt, die Auswirkungen des Autismus. Es ist nicht                                                                                                                                                                                               | U/                  |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
|-----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
|     |    | Geschwisterchen nicht leicht, weil ich verbringe ja viel mehr Zeit mit dem Dominik als mit ihm. Also, hm, Zeit... Also auch wenn ich im Haus bin, wir müssen dem Dominik jede Kleingkeit beibringen. Ja, wir trainieren jetzt mit 6 Jahren 1. Ja? Er kann noch nicht zählen, er kann keine Farben, ehm, Buchstaben sowieso nicht. Wir haben da echte Probleme, wir versuchen seit 5 Wochen 1-2-3 zählen. Wir haben es versucht, es ging nicht und da hat die Psychologin gesagt, „Wir fangen jetzt mit 1 an!“ Und da macht der David dann auch mit, hat dann neue Ideen, wo wir einen 1er noch auflegen können, damit er das mit Körper und Dinge auch ... ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                          | leicht für ihn, da er viel weniger Zeit und Aufmerksamkeit bekommt als Dominik. / Man muss Dominik alles in kleinen Einzelschritten beibringen. Er kann nicht zählen, keine Buchstaben, keine Farben benennen. Er lernt jetzt die Zahl 1, weil er 1-2-3-Zahlen sehr lange nicht gelernt hat. David überlegt sich, wie er Dominik die Zahl 1 beibringen kann.                                                                                                  | S       |
| 105 | I: | Also bringt David da Vorschläge...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| 106 | D: | (unterbricht) Ja, und das taugt ihm dann so richtig, ja? Das mein ich damit, der Dominik profitiert voll, weil er ist dann noch mehr motiviert, denn vom großen Bruder kommt auch Feedback und „Komm Dominik, machen wir das!“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Es motiviert Dominik sehr, wenn David mithilfe ihm etwas beizubringen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | S       |
| 107 | I: | Und macht das der David von sich alleine aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| 108 | D: | Mhm. (lächelt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | David hilft Dominik von sich aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | S       |
| 109 | I: | (lächelt) Schön. Das mit dem erfahren der Diagnose ist also so mitgelaufen, aber kann er die Diagnose beschreiben oder benennen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| 110 | D: | Er hat's einmal, einmal gesagt: „Er ist behindert.“ Und das war ein Schlag für mich. Also, ich weiß nicht, obwohl ich ja weiß, dass mein Sohn eine Behinderung hat, ja? Aber es war arg das aus dem Geschwistermund zu hören.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | David hat einmal festgestellt, dass Dominik behindert ist. Das hat Daniela bestürzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | -       |
| 111 | I: | Und in was für einer Situation hat er das gesagt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| 112 | D: | Ach, schon länger her.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Es ist schon länger her, dass David das sagte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | -       |
| 113 | I: | War er da erregt oder zornig?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| 114 | D: | Nein, also, ich bin überzeugt davon, dass wenn man den David fragt, was sein Bruder hat, dann sagt er sicher Autist oder Autismus, irgend so ein Wort. Die fallen schon oft daheim. Also, ich hab es nie ausgesprochen, so im Speziellen, aber wir machen auch kein Geheimnis draus. Er weiß ja, dass wir zur Therapie fahren, zur Unterstützung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | David hat das nicht im Zorn gesagt. David würde die Diagnose benennen können, wenn man ihn fragte, weil er das Zuhause oft hört. Es wurde ihm nie konkret gesagt, aber sie gehen Zuhause offen damit um.                                                                                                                                                                                                                                                      | -       |
| 115 | I: | Kommt es auch mal vor, dass David konkreter danach fragt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| 116 | D: | Naja, bei den Unverträglichkeiten hat er mal gefragt, ob das ansteckend ist. Aber sonst, machen das nur die anderen Kinder.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | David hat sich nie nach der Diagnose, nur einmal nach Dominiks Unverträglichkeiten erkundigt. Andere Kinder fragen konkret.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | -       |
| 117 | I: | Wie reagiert David drauf, wenn ihn andere Kinder fragen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| 118 | D: | Ihn fragen sie nicht, also ich weiß nicht, ob das schon mal vorgekommen ist, aber er hat noch nie was erzählt davon. Und ich mach das immer anlassbezogen, also wenn eine Frage kommt, gebe ich eine Antwort, aber ich tu da jetzt nicht nachbohren und meinen Sohn auffragen. Und für den Dominik... Ich mein, wenn ich jetzt dem Dominik bei was helfe, wo es für Gleichaltrige ur-komisch ist, dass er da Hilfe braucht, dann fragen die halt: „Was ist mit dem?“ Und das ist dann für mich schon schwierig, weil ich weiß, mein Kind steht daneben, ich soll jetzt dem anderen erklären, dass der was hat. Und das ist jetzt auch ein Thema mit der Psychologin, was wir jetzt als nächstes aufarbeiten werden, wie ich vor dem Dominik einem andern Kind erklären kann, was da los ist, ohne ständig über Probleme zu reden, oder ihn auch, ja, bloßzustellen oder ihn schlecht zu machen. Er ist ja nicht schlecht wegen seiner Beeinträchtigung. | Daniela weiß nicht, ob David schon mal von anderen Kindern gefragt wurde, was mit Dominik ist. Wenn sie gefragt wird, dann antwortet sie, aber sie erklärt nicht von vornherein. Es ist schwierig für Daniela Dominiks Verhalten zu erklären, wenn er daneben steht, weil sie ihn nicht bloßstellen oder schlechtreden will. Sie wird es mit der Psychologin aufarbeiten, wie sie damit umgehen soll. Dominik ist wegen seiner Behinderung nicht weniger gut. | -       |
| 119 | I: | Also, der David wurde noch nicht gefragt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| 120 | D: | Weiß ich nicht,... Aber, sie grenzen ihn natürlich aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Daniela weiß nicht, ob David nach Dominiks Behinderung gefragt wurde. / Dominik wird ausgegrenzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | -/<br>U |
| 121 | I: | Wen grenzen sie aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| 122 | D: | Den Dominik. Wenn andere Kinder kommen. Und das ist,... Also, der Dominik ist schwierig bei vielen Kindern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Wenn Kinder zu Besuch kommen, wird Dominik ausgegrenzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | U       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
|-----|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|     |    | Also, wenn Kinder da sind, in Dominiks Alter und in Davids Alter, so bunt gemischt, dann ist es leichter, wenn sie ohne ihn spielen, unter sich bleiben. Weil er ist dann immer, ... ja, er funktioniert halt nicht so, ja? Weil wenn die irgendein Spiel spielen, irgendein Rollenspiel oder so, er kann nicht mit, macht dann aus deren Sicht irgendein was unpassendes, Dominik kann's aber nicht besser und dann wollen sie ihn raus haben aus dem Zimmer. Sie gehen dann in Davids Zimmer, wo niemand anders rein darf, ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Kinder in Davids und Dominiks Alter, können nicht gut mit Dominik spielen. David möchte dann mitspielen, kann es aber nicht und wird dann ausgegrenzt.                                                                                                                                                                                                                                                                 |               |
| 123 | I: | Also grenzen sie ihn aktiv aus...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
| 124 | D: | (unterbricht) Sie beleidigen ihn jetzt nicht, aber indirekt. Und dann kommt der Dominik zu mir „Darf nicht ins Zimmer“ und dann geh ich zu ihnen und sag ihnen schon, dass sie ihn rein lassen sollen und mitspielen lassen. Weil „Entweder alle in einem Zimmer, oder ihr spielt hier draußen, aber nicht so: einer darf nicht rein, aber alle anderen dürfen rein.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Dominik wird dann nicht beleidigt, aber er darf dann nicht mitspielen. Daniela unterbindet dieses Verhalten der anderen Kinder.                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U             |
| 125 | I: | Also ist das bei so Kindergeburtstagen oder Besuchen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
| 126 | D: | Ja, Besuchen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Das Ausgrenzen passiert bei Besuchen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | -             |
| 127 | I: | Also eher die Ausnahme und nicht immer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
| 128 | D: | Nein, ... Nicht immer, aber in manchen Situationen. Ich versteh's aus der Kinder Sicht, weil wenn ich grad ein tolles Spiel spielen will und da ist immer einer, der nervt...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Dieses Ausgrenzen passiert nicht immer, aber häufig. Daniela kann die anderen Kinder auch verstehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | -             |
| 129 | I: | ...da schickt man ihn lieber raus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
| 130 | D: | Ja!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Daniela kann die anderen Kinder auch verstehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | -             |
| 131 | I: | Sucht denn der David Kontakt zum Dominik?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
| 132 | D: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | David sucht den Kontakt zu Dominik.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | U             |
| 133 | I: | Und wie schaut das dann aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
| 134 | D: | Naja, dass er dann einfach sagt: „Gehst du mit raus?“ oder... Nicht immer, aber schon auch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Er fragt Dominik manchmal, ob er mitgehen möchte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | U             |
| 135 | I: | Sie hatten vorher gesagt, dass er den Dominik auch manchmal motivieren kann. Wie oft kommt es vor, dass er ihn dann versucht zu motivieren oder überreden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
| 136 | D: | (spricht rein) Wenn er etwas schön findet, wenn er gut drauf ist, dann klappt es relativ gut, den Dominik zu überreden. Aber, wenn es nicht... Also, dem David ist wichtig, dass, wenn man Heim kommt, Hände gewaschen wird, ja? Ich als Mutter hab davon Abstand genommen, weil der Dominik ein ¼ Jahr nicht Handewaschen konnte, ja? Und dieser Stress, den hab ich ihm nicht mehr angetan, mir nicht mehr angetan und hab gesagt: „Ok, einmal Handewaschen am Tag muss reichen.“ Für ihn halt. Und das ist zum Beispiel was, wo oft Konflikte kommen, weil dann sagt der David: „Hände waschen, alle müssen noch Hände waschen!“ und der Dominik: „Nein!“ Mir ist es wurscht und ich als Mutter fordere das auch nicht von ihm, aber der Große stellt dann trotzdem eine Regel auf und das eskaliert dann natürlich, da lässt er sich nicht motivieren. | Wenn Dominik einen guten Tag hat und er etwas schön findet, kann der David ihn gut überreden. David kann Dominik nicht zu Dingen motivieren, die er überhaupt nicht mag. Wenn David etwas fordert, dass Dominik nicht mag, ihm aber wichtig ist, eskaliert die Situation.                                                                                                                                              | U + S         |
| 137 | I: | Und wie reagiert dann der Kleine?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
| 138 | D: | Naja, der Große sudert weiter und der Kleine, entweder schreit er oder ignoriert ihn, unterschiedlich. Aber bei sowas kommt er nicht zum Ziel. Auch mit Motivation, weil er da fordert. Weils eine Forderung ist. Ich bin jetzt auch drauf gekommen, dass der Große ihn jetzt oft auch abzulenken versucht. Er dürfte sich das von mir schon ein bisschen abgesehen haben in manchen Situationen und das macht er dann auch. Und das funktioniert dann auch gut. Davon profitiert der Dominik dann auch ganz stark. Gerade jetzt mit dem Schuleinstieg. Es ist viel leichter für den Dominik, weil der große Bruder schon in der Schule ist.                                                                                                                                                                                                               | Wenn Dominik etwas nicht tut, das David von ihm fordert, besteht David weiter darauf und Dominik reagiert nach Tagesform mit Ignorieren oder Schreien. David kann bei Forderungen auch mit Motivation nichts erreichen./ David beginnt Dominik wie Daniela abzulenken, was dann auch gut funktioniert und für Dominik sehr hilfreich ist. /Es ist gut für Dominik, dass er in die gleiche Schule wie David gehen wird. | S/<br>O/<br>A |
| 139 | I: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
| 140 | D: | Dass da jetzt ein Beschützer da ist. Nicht ganz, aber...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | David wird ihm so etwas Ähnliches wie ein Beschützer sein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | O             |
| 141 | I: | Also haben Sie es geschafft, dass die auf die gleiche Schule gehen können.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 142 | D: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | David und Dominik werden auf dieselbe Schule gehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | A       |
| 143 | I: | Und dann kann man dem Dominik sowas sagen wie: „Hey, der David ist da auch“ und so?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 144 | D: | Ja. In Worten fasse ich es nicht, wenn es nicht sein muss. Weil ich nicht will, dass dem David die Verantwortung aufzuerlegt wird. Ich tu das also verbal gar nicht. Aber ich weiß natürlich, dass das ein gutes Gefühl ist. Ich hab schon dem Dominik gesagt: „Du darfst jetzt auf dieselbe Schule gehen, wie der David“, ... ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Daniela achtet darauf, dass sie David nicht zu viel Verantwortung aufzuerlegt. Sie hat Dominik erklärt, dass er auf dieselbe Schule wie David gehen wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                    | S/<br>A |
| 145 | I: | Wieviel Zeit verbringen die Kinder im Allgemeinen gemeinsam?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 146 | D: | Gemeinsam, wie ist das jetzt gemeint?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 147 | I: | Sowohl im gemeinsamen Spiel als auch nebeneinander her beschäftigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 148 | D: | Nebeneinander, oder im selben Raum, oder im selben Haus? (lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 149 | I: | Sagen wir so: Sie sollten sich schon dabei sehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 150 | D: | Der David macht halt die Aufgaben und der Dominik spielt ums Eck. Wenn der David raus geht... Also, was mich halt so wundert ist, die Nichten wohnen nebenan, sind ungefähr im gleichen Alter und vor 1 ½, 2 Jahren war der Dominik der Schatten der Helga, 5 Monate jünger. Und er ist ihr immer nachgerannt, ja? Aber sie hat ihn mittlerweile in der Entwicklung so überholt, dass er vorherigen Sommer nicht mehr runter gegangen ist. Der David geht in den Garten und spielt, wenn die unten sind, dann sind die 3 immer zusammen, David und die Nichten. Und Dominik bleibt meistens im Haus. Und irgendwann hab ich mir gedacht: „Das gibt's ja nicht! Kriegt er das nicht mal mit, dass die eine Mords-Gaudi draußen haben und spielen?“ Und wir haben einen offenen Winterbalkon und da kann man die Kinder sehen. Und da hab ich mich so dahin gestellt und gefragt: „Herst, wo ist denn der David?“ Und der Dominik war voll konzentriert und sagt: „Da.“ Und zeigt hin. Der weiß also ganz genau, dass die draußen spielen, aber es interessiert ihn nicht. Also, wenn sie draußen sind, manchmal geht er mit, aber meistens bleibt er einfach da. | Wenn David die Hausübungen macht, spielt Dominik nebenan. David spielt viel mit den benachbarten Cousinen. Dominik hat sehr gerne und viel mit der jüngsten Cousine gespielt, bis sie ihn in der Entwicklung überholt hat. Dominik bleibt im Haus, wenn die Cousinen und David draußen spielen. Dominik weiß, dass sie dann viel Spaß draußen haben, interessiert sich aber nicht dafür. Er geht manchmal mit, bleibt aber meistens drinnen. | U       |
| 151 | I: | Auch wenn die da ein Bewegungsspiel spielen, weil Sie sagten ja, dass er das mag?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 152 | D: | Also, wenn es Fahrradfahren, oder Trampolin ist, also alles, was wirklich mit Bewegung zu tun hat, da geht er am ehesten noch mit. Aber, wenn sie jetzt nur in der Sandkiste spielen oder mit Kräutern irgendwelche Drinks kreieren, da nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Wenn die Kinder reine Bewegungsspiele spielen geht Dominik am ehesten mit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | U       |
| 153 | I: | Spielt der David auch so mit dem Dominik oder nur durch Ermutigung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | David spielt auch ohne Ermutigung mit Dominik.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | U       |
| 154 | D: | Nein, auch so.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 155 | I: | Und wie reagiert er, wenn Sie ihn dazu ermutigen, mit dem Dominik zu spielen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Daniela ermutigt David nicht mit Dominik zu spielen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | U       |
| 156 | D: | (schüttelt den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 157 | I: | Aber, wenn Sie mal was machen müssen, wo Sie den Dominik nicht beaufsichtigen können, ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Wenn Daniela nicht auf Dominik aufpassen kann, tut es der Vater.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |
| 158 | D: | (unterbricht) ... dann bleibt er beim Papa.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 159 | I: | Also, das ist nicht so, dass Sie ihm dann sagen: „Du, spiel mal mit dem Dominik.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 160 | D: | Nein, aber das tu ich von Prinzip aus nicht. Ich denk mir, wenn sie miteinander spielen wollen, sollen sie das tun, wenn nicht, werde ich sie nicht dazu bringen. Und der David muss auch nicht aufpassen. Das ist ja auch nicht sein Job, dass er auf seinen kleinen Bruder aufpassen müsste.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Daniela ermutigt David aus Prinzip nicht mit Dominik zu spielen, er soll nur mit ihm spielen, wenn er es will. Es ist als Bruder auch nicht seine Aufgabe auf Dominik aufzupassen.                                                                                                                                                                                                                                                           | U       |
| 161 | I: | Weil Sie vorher sagten, dass sie schon zum David gehen, wenn er den Dominik aus seinem Zimmer schickt, wenn Freunde da sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| 162 | D: | Ja, aber das ist wenn wir Besuch haben, dann ist das eine Gemeinschaft. Wenn der David seine Freundin eingeladen hat und die gehen in sein Zimmer rauf und lassen den Dominik nicht rein, dann lass ich ihm das auch. Das ist seine Freundin, die er eingeladen hat. Aber, wenn Besuch oder Freunde für die ganze Familie kommen, dann schau ich schon, dass der Dominik dabei ist. Dann können die zwar auch schon kurz alleine sein, aber da                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Wenn der Besuch für die ganze Familie ist, dann unterbindet Daniela ein Ausgrenzen von Dominik. Wenn es Besuch für David ist, dann nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | -       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|     |    | schau ich, dass sie den Dominik nicht so hart ausgrenzen. Weil, dann horten sie sich zusammen und stacheln sich gerne gegenseitig hoch gegen jemanden. Das versuche ich zu vermeiden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 163 | I: | War die Beziehung von David und Dominik schon immer gleich, oder hat die sich irgendwie gewandelt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 164 | D: | (atmet lautstark aus) Hm,... wenn der Dominik einen Entwicklungsschub hat, den er auch gerade hat, dann kommen sie gar nicht miteinander aus. Also, überhaupt nicht ist übertrieben. Natürlich gibt es da Minuten, wo die besser miteinander können. (lacht) Aber, da funktioniert es sehr schlecht. Aber, ich merk immer, wenn der Dominik mit dem Entwicklungsschub fertig ist und er kann wieder etwas besser, er sich wieder weiter entwickelt, dass dann die Beziehung wieder besser funktioniert. Das war so, wo er 2 Jahre war, aber auch jetzt, wo er 6 Jahre ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Es ist schon immer so, dass die Beziehung während eines Entwicklungsschubes sehr schlecht ist, danach aber wieder besser ist und Dominik dann wieder etwas besser kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U             |
| 165 | I: | Und das ist immer noch genauso.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 166 | D: | Ja. Und man merkt ja bei dem Dominik jeden Entwicklungsschub. Also beim David und bei anderen normal entwickelten Kindern merkt man diese Entwicklungsschübe in den ersten 2 Jahren und dann eböt sich das irgendwie ein. Da ist er vielleicht mal ein Tag zickig und das war es dann. Aber bei dem Dominik merkt du einen Entwicklungsschub. Also, da ist er plötzlich motorisch schlechter, oder sprachlich schlechter, also, da geht ein Bereich plötzlich extrem zurück und da kämpft er sozusagen gerade an dem einen und das andere geht dann erst nachher wieder nach ner Zeit. Und da in der Phase ist es sehr schwierig, aber da tu ich mich auch schwer mit ihm. Da hab ich auch meine Probleme, ja? Da geh ich auch an meine Grenzen und das merk ich beim David dann auch, wenn die Phase dann vorbei ist, dann entspannt sich die Lage wieder und dann funktioniert alles gut und dann geht es auch mit der Kommunikation.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Man spürt, anders als bei anderen Kindern, bei Dominik jeden Entwicklungsschub deutlich. Während eines E.-Schubs, wenn Dominik an einer neuen Fähigkeit arbeitet, gehen bereits erlernte Fähigkeiten deutlich zurück, werden aber nach Bewältigung des E.-Schubs wieder besser. / Der Umgang mit Dominik ist während eines E.-Schubs sowohl für Daniela als auch David schwierig / Die Geschwisterbeziehung und die Kommunikation ist nach einem E.-Schub gut. | -/<br>U/<br>G |
| 167 | I: | Wie oft sind so diese Phasen, diese Entwicklungsschübe?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 168 | D: | Die dauern ein paar Wochen, hm, kann ich so genau gar nicht sagen... so ein paar Mal im Jahr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Die E.-Schübe dauern ein paar Wochen und kommen ein paar Mal im Jahr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | -             |
| 169 | I: | Gab es mal eine längere Phase der Ablehnung von einer oder beiden Seiten dem anderen Geschwister gegenüber?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 170 | D: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Es gab eine längere Phase der Ablehnung zwischen den Brüdern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | U             |
| 171 | I: | Wie drückte sich das aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 172 | D: | Naja, also, der David hat schwer gekämpft, der Große. Da muss ich schon sagen, da war es ihm am liebsten gewesen, er hätte kein Geschwister.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Es ist für David sehr schwer und es wäre ihm zeitweise lieber, er hätte keinen Bruder.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | U             |
| 173 | I: | Wann war das ungefähr?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 174 | D: | Hin und wieder mal. Also im letzten Jahr habe ich davon nichts mehr gehört. Aber jetzt dürfte er auch mit dem Alter so weit sein, dass er das versteht. Früher hat er das nicht verstanden, warum ich immer so viel mit dem Dominik, immer mit der Therapie und er musste immer zur Oma, weil ich musste ihn ja auch irgendwo unterbringen, nicht wahr? Wenn ich zur Therapie muss. Und da hab ich ihm das schon erklärt, "Wir machen das, damit wir ihn fördern, weil er kann viele Sachen eben nicht so gut wie du und da unterstützen wir ihn" und da hab ich ihm auch schon mal gesagt: "Ich weiß nicht, ob der Dominik in die gleiche Schule gehen kann, wie du gehen kannst. Wir wissen gar nicht, ob er normal in die Schule gehen kann." Ich glaube, das ist ihm mit zunehmendem Alter auch erst bewusst geworden, das ist nicht nur kurz. "Das ist", hab ich ihm gesagt, "das ist wie, wenn du Hausaufgaben machst, so muss er zur Therapie." Ja sicher, er war schon ein paar Mal mit, weil es nicht anders gegangen ist. Und da ist ein Trampolin und da ist das und der hat vermutet, da spielt der Dominik nur herum, ja? (lacht) Aber, dass es da um viel mehr geht, kann ein Kind nicht fassen. Aber die... (lacht) Ich hab den Faden verloren. | Es kam immer wieder zu Ablehnungen, aber seit dem letzten Jahr ist das besser. Mittlerweile versteht David, vermutlich durch das älter werden, besser, warum Dominik mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung bekommt, als er. Daniela hat David auch viel erklärt, warum das so ist. Er versteht jetzt auch besser, dass das auch immer so sein wird.                                                                                                                | U             |
| 175 | I: | Ja, die Ablehnung, wie die ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |
| 176 | D: | Ja, das sind ja nur Phasen. Ich mein, jedes Kind, bei allen Geschwisterpaaren gibt es immer Eifersucht und wenn                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Es gibt Phasen der Ablehnung, bedingt durch Eifersucht. Auch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | U             |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|     |    | da jetzt ein besonderes Bedürfnis bei dem einen Geschwisterchen ist, dann ist natürlich die ganze Konzentration von den Eltern auf den Kleinen. Also, wir kriegen alles vom Großen auch mit, aber, ja, ich bin auch nur ein Mensch. Also, das eine braucht da so viel Energie, dass dann für das andere nicht mehr so die Kapazitäten offen sind. Ich versuche es zwar immer auszugleichen, aber rein von seinem Gefühl her, dürfte ich das nicht immer schaffen und dann ist halt die Ablehnung groß.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | wenn Daniela bemüht ist, David ähnlich viel Zuwendung zuteil kommen zu lassen, ist das mit einem behinderten Kind nicht immer möglich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 177 | I: | Also, Sie meinen, er fühlt sich dann manchmal zurückgesetzt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 178 | D: | Mhm. Aber da scheint es mit dem Alter schon besser zu werden, der scheint da jetzt viel mehr mitzukriegen, er kriegt da jetzt auch mit: „Hoppala, das ist ja wirklich heftig! Er kann nicht zählen. Aber der will in die Schule jetzt.“ Der weiß, dass er in die Schule will. Er selbst hat schon im November Lesen können und im September angefangen, ja. Und wir sind noch beim 1er mit dem Dominik. Ich glaube da versteht er jetzt, da kann er jetzt auch besser... motivieren oder helfen. Und der David... wer hat mir das jetzt vorherige Woche gesagt? ...dass der Dominik so den David fixiert und anheimelt. Das war wirklich an dem Tag extrem stark. Wann war denn das? Ich weiß den Zusammenhang nicht mehr... Und das sind dann so die Momente, wo es wirklich so ist: Der Dominik profitiert wirklich zu 100% von seinem Bruder. In vielerlei Dingen. Sei es im Erzieherischen, weil ich als Mutter ausgleichen muss. Weil ich kann da jetzt ja nicht sagen: „Der Dominik hat alle Freiheiten, weil ich besonders ist, ja. Und den David den stützen wir, ja?“ Das geht nicht. Und so bin ich als Elter eben gefordert, dass ich beim Dominik in vielerlei Hinsicht auch strenger bin, oder klarer bin. Weil Ausnahmen sind schwierig, ja. Also... hm... (schnalzt mit der Zunge) und da bin ich auch –ich hab das schon oft gesagt– ich bin da froh, dass der Dominik den David hat. Weil, ah, Teilen! Teilen? Wenn ein Geschwister nicht da ist? Teilen muss jedes Kind lernen, aber er hat noch mehr Schwierigkeiten. Weil er versteht ja nicht, was Ausborgen ist, dass wenn ich was ausborge das Ausborgen ist und ich krieg das wieder. ... Das ist ein Prozess bis ein Kind, ein Autist das verstanden hat. Er hat massive Sprachverständigungsschwierigkeiten. Bis das Wort angekommen ist im Hirn ... und... oder jetzt hat es der David und ich kauf ja nicht alles doppelt. Und da spielt jetzt der David und der Dominik, den hab ich immer nur körperlich aus einer Situation herausnehmen können. | David fühlt sich manchmal zurückgesetzt. Er kann jetzt aber besser verstehen, dass Dominik tatsächlich viel Unterstützung braucht und kann nun auch besser motivieren und helfen. Es gibt Momente, wo Dominik in vielen Dingen sehr stark von David profitiert. Das betrifft z.B. die Erziehung, weil Dominik nicht immer sonderbehandelt werden kann, das Teilen, das Ausborgen- und Wiederrückgeben-Können und das Abwechseln-Können. Dominik kann mit Ausnahmen nicht umgehen. Er versteht den Unterschied zwischen Ausborgen und Geschenk-bekommen nicht. / Man kann Dominik nur sehr wenig verbal erklären, man muss ihn körperlich aus einer Situation herausnehmen. |
| 179 | I: | Mhm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 180 | D: | Und das ist wahrscheinlich die Schwierigkeit, die der Große gehabt haben wird, weil körperlich hat er ihn nicht rausnehmen können. Ich mein, mit körperlich mein ich, ich bin einfach hingegangen und hab ihn in die Höhe genommen und bin mit ihm weggegangen. (Mimt das Heben des Kindes) Das kann der Große nicht (lacht) er kann es zwar mittlerweile, aber (lacht) nicht so, ja? Und, weil einfach mit Reden, wenn er seinen Auszucker hat oder schreit, das hat sonst nur zugenommen. Und wenn der David jetzt dran war mit Schaukeln, dann hab ich dem Dominik rausgenommen. Auch wenn er brüllt und schreit und tut. Dann hab ich ihn auf den Arm genommen und beruhigt und hab gesagt: „Schau, jetzt ist der David dran. Und wenn der David fertig ist, bist du dran.“ Und dieses Lernen ist aber sowas von wertvoll. Und das ist natürlich anstrengend. Wie soll ich das machen, wenn ich kein großes Geschwisterchen hab oder kleines? Da bin ich als Mutter nicht so gefordert, da ging ich einen einfacheren Weg. Dann könnte er da spielen und ich geh Abwaschen. Und so muss ich mich halt dieser Situation stellen, ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Was David den Umgang mit Dominik erschwert hat ist, dass er ihn nicht, wie die Mutter, körperlich aus einer Streit-Situation herausnehmen konnte und kann. / Es ist sehr wertvoll für Dominik durch David zu lernen auch abwarten zu müssen. Ohne David müsste und würde Dominik das gar nicht lernen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 181 | I: | Ja. ... Gut, dann wollte ich noch wissen, ob der David den Dominik vor Problemen oder schwierigen Situationen schützt bzw. ihm da hilft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 182 | D: | Ehm... Ja. ... Also, bei mir: nein! Ich merke aber, dass es den David beschäftigt. In der Schule sind große Buben und macht sich extreme Sorgen um den Dominik, dass er da umgerannt werden könnte. Der Dominik sieht nämlich sehr schlecht. Er hat nur 5% Sehleistung am linken Auge und 6% am rechten. 8 1/4 und 6 1/4 Dioptrien, also ohne Brille ist er mehr oder weniger blind, ja. Und er hat dadurch natürlich Tiefenwahrnehmungsprobleme, also Raum- und 3-Dimensionales-Sehen bereitet ihm Probleme. Und da macht er sich Sorgen. Und da bin ich mir                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | David würde Dominik wahrscheinlich vor schwierigen Situationen beschützen, wenn Daniela nicht dabei ist, wenn sie dabei ist, übernimmt sie aber diese Rolle. Es beschäftigt David sehr, dass Dominik, ob seiner starken Sehbeeinträchtigung, in der Schule von großen Kindern umgerannt werden könnte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
|-----|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|     |    | nicht sicher, ob er ihm dann nicht eine Beschützerrolle in den Pausen einnimmt, wenn ich nicht da bin. Das kann ich nicht beurteilen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 183 | I: | Und sonst irgendwie? Sie sagten vorhin ja, dass man dem Dominik nicht ansieht, dass er Autist ist und vielleicht hat ihn schon irgendjemand ihn was gefragt, sowas wie: „Sag mal, kannst du mir sagen, wie ich den Weg zu blabla finde?“ Antwortet da der Dominik drauf?                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 184 | D: | Nein, das kann er nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Dominik kann nicht auf Fragen nach dem Weg antworten.                                                                                                                                                                                                                                                     | S           |
| 185 | I: | Und antwortet da der David mal für ihn, weil er weiß, dass das der Dominik nicht kann?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 186 | D: | Ich glaube schon. Aber, wenn ich dabei bin, antworte ich, wenn ich weiß, dass das eine Frage ist, die der Dominik nicht beantworten kann. Also, der Dominik hat ein gutes Sprachvermögen, also er spricht ganz normal und er erzählt auch, dass du nie auf die Idee kommen würdest, dass da ein Haken ist. Aber ich glaub, wenn ich nicht ... also ich bin ja schon das Sprachrohr, der Dolmetscher, aber, wenn ich nicht da bin könnte ich mir schon vorstellen, dass das der David schon übernehmen würde.                             | David würde für Dominik antworten und übersetzen, was er meint, wenn Daniela nicht dabei wäre. Wenn sie dabei ist, übernimmt sie das aber. Dominik kann gut sprechen und erzählen, man merkt ihm als Außenstehender den Autismus nicht an.                                                                | M<br>+<br>G |
| 187 | I: | Aber, das haben Sie bisher so noch nicht erlebt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 188 | D: | Ne, weil wenn ich da bin, bin ja ich das Sprachrohr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Daniela hat noch nicht erlebt, dass David das übernimmt, wenn sie dabei ist.                                                                                                                                                                                                                              | A           |
| 189 | I: | Naja, ich meine, hätte ja sein können, dass Sie mal kurz abgelenkt waren, oder so.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 190 | D: | Jaaaa (überlegt) Nein, da sind sie nicht so, dass sie so zusammenpicken. Und der David ist da jetzt auch nicht so. Andere Kinder übernehmen da ja so eine Beschützerrolle, aber das übernimmt er jetzt sicher nicht. Oder zumindest nicht intensiv. Aber, ich glaube, wenn jetzt jemand fragt: „Wie alt bist du?“ oder „Wie heißt du?“ das weiß der David, der Dominik kann seinen Namen ja sagen, aber wie alt, kann er nicht sagen. Und ich glaube, da würde der David die Antwort geben.                                              | David übernimmt keine intensive Beschützerrolle, würde aber für Dominik auf Fragen antworten, die dieser nicht beantworten könnte. Die Kinder laufen nicht immer zusammen herum, wie andere Geschwister.                                                                                                  | A           |
| 191 | I: | Ok. Er würde ihn also unterstützen, aber Sie haben es noch nicht erlebt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 192 | D: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | David würde Dominik beschützen, aber Daniela hat es noch nicht erlebt.                                                                                                                                                                                                                                    | A           |
| 193 | I: | Gehst denn der Dominik anders mit anderen Kindern um als mit dem David?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 194 | D: | ... Ja der David ist ja eine Vertrauensperson ... Und mit den anderen Kindern tut er ja nichts ... also, nichts ... sie tun Trampolin hüpfen, aber früher mit 5 Kindern am Trampolin, das hätte er nie gemacht. Das ist auch so eine Sache wo ihn der Bruder zu motiviert hat. Ehm ... Nein, aber, wenn wir wo eingeladen sind und da sind Kinder, da macht der Dominik seines, setzt sich irgendwo raus oder schaut zu. Die anderen Kinder interagieren dann miteinander so, wie Kinder nun mal tun, aber da tut der Dominik nicht mit. | Dominik unterscheidet insoweit im Umgang zwischen David und anderen Kindern, dass David eine Vertrauensperson ist, mit dem er auch anderes als Bewegungsspiele machen kann. David konnte ihn dazu motivieren auch mit anderen Kindern Trampolin zu hüpfen. Mit anderen Kindern interagiert Dominik nicht. | U           |
| 195 | I: | Meinen Sie die Interaktion mit den anderen Kindern wäre so wie mit David, wenn sie auf ihn zugehen würden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 196 | D: | (schaut verständnislos)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 197 | I: | Also, macht es für den Dominik irgendeinen Unterschied, was für ein Kind jetzt da sitzt, egal ob David oder ein anderes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 198 | D: | (schüttelt den Kopf) Außer er mag es nicht. Da macht es einen Unterschied.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Für Dominik macht es keinen Unterschied, ob David oder ein anderes Kind bei ihm ist, es sei denn, er mag das Kind nicht.                                                                                                                                                                                  | U           |
| 199 | I: | Es gibt also Kinder, die er nicht mag.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 200 | D: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Es gibt Kinder, die Dominik nicht mag.                                                                                                                                                                                                                                                                    | U           |
| 201 | I: | Und was sind das für Kinder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 202 | D: | Die ihn mal gebissen haben. Die sind für immer und ewig unten durch. (lacht) Oder einmal ist einer in sein Zimmer gegangen und hat was kaputt gemacht. (macht eine abwinkelnde Handbewegung) Pfff... der wird auch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Kinder, die ihn besonders geizert haben, mag er nie wieder und möchte sie dann auch nicht wieder treffen. Es macht, wenn                                                                                                                                                                                  | U           |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                   |         |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
|     |    | nicht eingeladen (wieder Handbewegung und) Pfft... (lacht) Das erwähnt er auch immer wieder, er möchte nicht, dass er kommt. ... Also, wenn wir jetzt bei anderen Kindern sind, oder andere Kinder bei uns sind: Ich hab nicht das Gefühl, dass es für ihn einen Unterschied macht, ob der David jetzt da ist, oder nicht.                                                                                                                                                                         | andere Kinder das sind, für Dominik keinen Unterschied ob David da ist, oder nicht.                                                                                                                               |         |
| 203 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 204 | D: | Also, weder das es sich verbessert oder verschlechtert oder irgendwas.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Er verhält sich dann nicht anders, weder besser noch schlechter.                                                                                                                                                  | U       |
| 205 | I: | Und da schaut die Interaktion mit dem David auch nicht anders aus, als mit anderen Kindern?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 206 | D: | Nein. Also mit dem David, wenn er was alleine mit ihm macht daheim, dann schaut das schon anders aus. Weil der David... weil die schon mehr auf einander eingespielt sind, die zwei. Aber, wenn die jetzt in einer Gruppe von Kindern sind, dann spielt ja der David mit den anderen Kindern und konzentriert sich ja dann nicht auf seinen Bruder.                                                                                                                                                | Wenn Dominik alleine mit David ist, benimmt er sich aber schon anders. David und Dominik sind auf einander eingespielt. Wenn andere Kinder da sind, konzentriert sich David eher auf die, als auf Dominik.        | U       |
| 207 | I: | Ist der Unterschied, dass David ihn in das Spiel integrieren würde, die anderen Kinder aber nicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 208 | D: | Nein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Der Unterschied liegt nicht darin, dass David ihn mehr ins Spiel integriert als andere.                                                                                                                           | U       |
| 209 | I: | Sondern wie?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 210 | D: | Es kommen jetzt... Wir sind 2 Häuser, riesen Garten, alles offen... Wenn da irgendwelche Kinder kommen, sind alle da. Und spielen miteinander oder spielen nicht miteinander.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Die Cousinen und die Kinder spielen entweder einfach miteinander oder nicht.                                                                                                                                      | U       |
| 211 | I: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 212 | D: | Dann ist es halt meistens so: Da ist ein Mords-Remmidemmi und entweder ist die ganze Gruppe für sich, ausgenommen Dominik oder es bilden sich halt 2 Gruppen und die spielen irgendwas. Und der Dominik ist mit im Freien und tut da irgendwas, oder fährt da mit dem Roller oder schaut denen da zu, aber ist nicht aktiv im Spiel. Aber er wird weder aktiv ausgegrenzt in dem Fall, noch aktiv mit ins Boot geholt.                                                                             | Die Cousinen und David inkludieren Dominik nicht aktiv mit ins Spiel, grenzen ihn aber auch nicht aktiv aus. Dominik spielt dann für sich, oder schaut den Kindern zu.                                            | U       |
| 213 | I: | Ok. Aber das würde der David machen, wenn er mit ihm alleine wäre?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 214 | D: | Aeh... (zuckt mit den Schultern)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 215 | I: | Mich interessiert halt, ob der Dominik einen Unterschied zwischen dem David und anderen Kindern macht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 216 | D: | Ich glaube, wenn es ums Spielen geht, wenn es ums Hüpfen geht zum Beispiel, dann macht er keinen Unterschied. Das kann sein, Helga, David, Laura oder sonst jemand sein. Und wenn er nicht will, will er nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Wenn es um Spielen geht, unterscheidet Dominik nicht zwischen David und anderen.                                                                                                                                  | U       |
| 217 | I: | Und sonst, außer im Spielen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 218 | D: | (verständnisloser Blick)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 219 | I: | Wäre Dominik zum Beispiel bereitwilliger der Laura was zu schenken, als dem David?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 220 | D: | Wenn ich ihm sage, „Gib das der Laura“, dann gibt er das der Laura.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                   | U       |
| 221 | I: | Also gibt es da keinen Unterschied?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 222 | D: | Ehm... da gibt es diese Pickel von Hofer und er interessiert sich nur für die Glitzerkarten, ja? Da kannst du ihm 10 Packerl schenken und er gibt sie alle bereitwillig. Da kannst du sagen: „Heh, gibst du die dem David?“, dann sagt er „Ja.“ Weil den Rest interessiert ihn ja nicht. Aber seine Glitzerkarten, die würde er nicht hergeben. Außer er hätte 2 und müsste teilen, dann ja... Aber dann nicht von sich aus motiviert, da ist das schon von mir gesteuert, dass er das teilen tut. | Dominik teilt nicht von sich aus, sondern durch die Mutter gesteuert.                                                                                                                                             | -       |
| 223 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 224 | D: | Aber jetzt waren so 10 oder gar 20 Mal in diesen Packerln nie eine Glitzerkarte, da mag er jetzt gar keins mehr. „Nein, gib es dem David, der kann sie alle haben!“ Da kann ich machen, was ich will mit ihm. ... Also das ist, ... Da muss man ja erst überlegen, wenn man so gefragt wird, weil man analysiert das ja jetzt so... Aber ich glaub schon, dass ihm der David am allerwichtigsten ist von denen allen. Aber, dass man das jetzt so merkt....                                        | Wenn Dominik eine Weile von etwas enttäuscht wird, verliert er sein Interesse daran. / Daniela ist davon überzeugt, dass Dominik, von allen anderen, David am wichtigsten ist, kann es aber nicht konkretisieren. | -/<br>A |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 225 | I: | Das nicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 226 | D: | Nein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 227 | I: | Ok. Geht denn der Dominik anders mit dem David um als mit euch Eltern?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 228 | D: | Ja. Mit mir definitiv.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Dominik geht mit Daniela anders um als mit David.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | U       |
| 229 | I: | Wo ist der Unterschied?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 230 | D: | ... (überlegt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 231 | I: | Sie haben vorhin gesagt, Sie könnten den Dominik besser überreden ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 232 | D: | Jaja... (überlegt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | Daniela kann Dominik besser beruhigen als David.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | U       |
| 233 | I: | Kann das der Vater auch, oder...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 234 | D: | ... der tut sich schwerer. Es dürfte zwischen der Mutter und dem Dominik, also zwischen mir und ihm ein insinnig tiefes Vertrauen... Also erstens braucht er bei mir gar nichts zu sagen, ich weiß genau wie er funktioniert, worauf ich achten muss, was ich vorbereiten muss, damit es gar nicht erst zu einer Eskalation kommt. Und wenn ich was sag, dann... ja. ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  | Der Vater kann Dominik nicht so gut beruhigen wie Daniela. Zwischen Daniela und Dominik ist ein sehr starkes Vertrauensverhältnis. Sie weiß auch ohne Worte, was er braucht und weiß wie man Eskalationen vermeiden kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | U       |
| 235 | I: | Wieviel Zeit verbringt denn der Vater mit ihm?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 236 | D: | Nur am Wochenende. Ja und am Abend mal niederlegen, weil er kommt erst nachts von der Arbeit heim. In der Früh frühstücken wir noch miteinander und dann am Abend Niederlegen. Wenn er dann mal früher Heim kommt, dann können wir noch gemeinsam zu Abend essen. Und sonst nur das Wochenende.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  | Der Vater verbringt nur das WE und das Frühstück mit den Kindern, er legt sie manchmal schlafen, da er lange arbeitet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | -       |
| 237 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 238 | D: | Aber, natürlich: Der Dominik ist die meiste Zeit einfach bei mir. Es ist unterschiedlich. Wenn jetzt der David und der Papa im Garten sind und werken was; Manchmal will er unbedingt mitgehen, ja? Und manchmal interessiert es ihn überhaupt nicht, oder er geht mit und kommt nach kurzer Zeit wieder rein. Und dann geht er in sein Zimmer und redet mit sich und tut so seine Sachen, die er halt so tut. Ich hab manchmal das Gefühl, es ist ihm wurscht. Ja, es ist... er hat halt lieber seine Ruhe. Weil wenn dann viele Leute da sind, dann ist es laut, da sind Geräusche. Das mag er eine Zeit lang sehr gerne und dann ist es auch wieder gut. ... Also, ich merk das ja bei der Helga und der Laura, meinen Nichten, die neben uns wohnen: Wenn die eine kommt, dann dauert es nicht lange und die andere kommt auch, wenn sie nicht schon gemeinsam kommen. Und, wenn die im Garten sind: Der David sieht die und rennt raus. Und der Dominik sieht die und: „Ok, sie sind draußen.“ Und die Helga kommt jetzt öfter und klopft an: „Ist der David da?“ Und der David kann halt nicht, oder ist nicht da, und der Dominik steht da und dann frag ich „Oder magst du vielleicht den Dominik mitnehmen?“ „Ja, wenn er mag.“ Dann geht er schon mit ihr. Lässt sich da schon... ääh. Aber er kommt dann halt schnell wieder. Dann ist der Spaß vorbei und dann... ja. Wenn halt die Interessen nicht zusammenpassen. |  | Dominik ist die meiste Zeit bei seiner Mutter. / Der Umgang zum Vater ist unterschiedlich. Manchmal geht er sehr gerne mit dem Vater und David etwas machen, manchmal interessiert ihn das nicht. Dominik hat gerne seine Ruhe, geht viel seinen Sachen nach, spricht mit sich selbst und sitzt viel in seinem Zimmer. Dominik mag es manchmal, aber nie lange unter Menschen zu sein, das ist ihm dann zu laut. Die Brüder sind nicht wie die Cousinen immer viel zusammen. Dominik geht auf Spielangebote von den Cousinen ein, geht dann aber meist schnell wieder, wenn sie etwas machen, was ihn nicht interessiert. | -/<br>U |
| 239 | I: | Ok. Macht der Dominik einen Unterschied zwischen euch und fremden oder respektablen Personen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 240 | D: | Ja natürlich, wir sind die Vertrauenspersonen. Aber, er ist schon so, er redet mit anderen, er schaut andere an. Es ist jetzt nicht so, dass er... also, manchmal versteckt er sich schon hinter mir, aber... er ist jetzt nicht so wie der David und wär mit allen mitgegangen. Also, wenn ihm jemand was interessantes hinhält, dann geht er auch mit Fremden mit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  | Dominik unterscheidet zwischen Vertrauenspersonen und Fremden. Er spricht auch mit Anderen und schaut sie an, manchmal versteckt er sich hinter Daniela, würde aber auch mit Fremden mitgehen, wenn diese ihn mit etwas Interessantem lockten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | U       |
| 241 | I: | Ok. Merkt er da den Unterschied nicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 242 | D: | ... (überlegt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 243 | I: | Beziehungsweise diese ungeschriebenen Gesetze der Gesellschaft?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |
| 244 | D: | ... Na, das haben wir ja am Land nicht. Da kommt nicht jemand ganz fremdes, die kennt er ja vom Gesicht her. Also, so wirklich Fremde, da war noch keine Situation. Das weiß ich nicht, ob er das beurteilen kann, ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | Auf dem Land begegnen Dominik niemals vollkommen Fremde, daher weiß Daniela nicht, ob er das beurteilen könnte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | U       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 245 | I: | Und wenn ihr mit ihm in der Stadt seid, meintwegen hier in Wien, wie geht er dann auf Leute zu?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 246 | D: | Da müssen wir nicht aufpassen, da tut er nicht wegstrennen. Da bleibt er bei mir. Aber, er kennt sich ja auch nicht aus. Er findet ja manchmal nicht mal in die Küche, oder ich sag ihm, er soll was aus dem Kühlschrank holen, da weiß er nicht mal wo der ist. Also, ich glaub auch nicht, dass er alleine zurechtkäme.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Dominik bleibt in fremden Umgebungen immer bei Daniela, weil er einen sehr schlechten Orientierungssinn hat. Er findet sich auch Zuhause nicht zurecht. Alleine in der Fremde käme Dominik nicht zurecht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | V<br>+S                       |
| 247 | I: | Schaut sich der Dominik vielleicht beim David ab, wie der auf Fremde reagiert?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 248 | D: | ... (überlegt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 249 | I: | Hat es irgendeinen Einfluss darauf, wie David auf Leute zugeht, wie Dominik dann auf dieselben Leute zu geht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 250 | D: | Sodurch, dass der Dominik durchweg ein offenes, höfliches, strahlendes Kind ist, ja, reagiert er so und so immer so. Nicht bei jedem. Wir hatten auch mal eine Phase gehabt, wo ihn keiner hat anschauen dürfen. Das heißt, Erwachsene ... Wenn wir jetzt in ein Geschäft gegangen sind, beim Bäcker und haben darauf gewartet, dass wir bedient werden und nebenbei steht eine Mutter mit einem Kind. Die Mutter schaut ihn vielleicht kurz an und schaut wieder weg. Das Kind, vielleicht noch was jünger als meiner (starrt mich ein paar Sekunden offen an) ... das mag er überhaupt nicht. Dann verkriecht er sich entweder hinter mir oder schaut weg, oder „Der schaut mich an, warum schaut der mich an? Ich mag nicht, dass er mich anschaut!“ Also so auf die Art und Weise. Also das kann er nicht unterscheiden, dass der 2 Jahre jünger ist als er. Ich weiß nicht. Und in letzter Zeit ist das auch nicht mehr so. Das sind dann solche Sachen, die kommen dann und verändern sich. Und die lernen ja auch dazu die Autisten, das ist ja nicht so, dass sie immer am selben Stand bleiben, ne? Aber, kopieren tut er schon viel. Und ich merk das schon und sag dem David das auch: Verhalt dich so dem Dominik gegenüber, wie du willst, dass er sich gegen dich verhält.“ Weil ich mein, der Dominik hat ihn früher nie aus seinem Zimmer geschickt. Aber, der David schickt ihn immer aus seinem Zimmer. Und somit hat der Dominik durchaus gelernt: „Mein Zimmer, ist mein Zimmer. Und der David darf nicht rein. Mama darf schon rein.“ Ab und zu darf der Papa auch rein. Also Papa und ich haben da schon eine Sonderstellung, aber es gibt auch Tage, wo nicht einmal der Papa rein darf. Mama darf immer rein. Ja? Und das sind dann schon Sachen, wo ich sehe, da kopiert er sicher den David. Er war auch früher nicht wehleidig. Und jetzt macht er ein Drama, weil David ist ja eine Dramaqueen, wenn der sich auch nur antupft. Jetzt fängt der Dominik auch so an und ich glaube nicht, dass er auf einmal so viel Schmerz spürt. Ehm, wobei... ich will mich nicht beschweren, es ist nicht so schlimm wie beim David (lacht) Ehm... Sicher sogar, dass er sich beim David was abschaut. Er schaut jetzt nicht nur von ihm ab, sondern er kopiert auch mal die Kindergartenpädagogin. Dann sitzt er da mit seiner Luft-Gitarre und spielt das nach was sie im Kindergarten gemacht haben, ja ... Wie lang ist es noch? Ich muss jetzt bald zum Zug. | Dominik ist grundsätzlich offen und höflich, aber nicht bei jedem. / Eine Zeit lang, hat ihn niemand lange anschauen dürfen, was Erwachsene nicht, aber kleine Kinder tun. Es war ihm sehr unangenehm. Er hat dann aber nicht erkannt, dass es sich da um Kinder handelte die jünger waren als er. Mittlerweile stört ihn das nicht mehr so. Dominik lernt immer wieder dazu. / Dominik imitiert David viel. Daniela erklärt David, dass er sich Dominik gegenüber so verhalten soll, wie er will, dass sich Dominik ihm gegenüber verhält. Dominik hat sich bei David abgeschaut, dass er nur die Leute ins Zimmer lässt, die er will. Er lässt nur Daniela immer ins Zimmer, meistens auch den Vater. Er hat sich auch bei David abgeschaut wehleidig zu sein. / Dominik imitiert auch die KIGA-Pädagogin, z.B. wie sie Gitarre spielt. | V/<br>U/<br>A<br>+<br>V/<br>U |
| 251 | I: | Oh, ja. Ist nicht mehr viel. Beziehungsweise können wir auch versuchen das kürzer zu halten. Ich weiß nicht, wie viel sie jetzt in öffentlichen Situationen, wie Öffnungen sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 252 | D: | Einmal in der Woche fahren wir mit den Öffis.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Dominik fährt einmal in der Woche mit den Öffentlichen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | V                             |
| 253 | I: | Ok, Hilft denn da der David dem Dominik sich angemessen ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 254 | D: | (unterbricht) Nein. Der Dominik verhält sich sowieso immer angemessen und da ist es wurscht, ob der Bruder dabei ist, oder nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Dominik verhält sich in der Öffentlichkeit immer angemessen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | V                             |
| 255 | I: | Wie selbstständig schätzen Sie denn den Dominik ein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 256 | D: | Wenig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Dominik ist nur wenig selbstständig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | S                             |
| 257 | I: | Hat denn hier der David irgendeinen Einfluss gehabt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 258 | D: | Der David ist auch nicht selbstständig (lacht).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 259 | I: | Ich mein, er wird sich alleine anziehen...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |
| 260 | D: | (unterbricht) Nein, Scherz, natürlich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                               |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--|
| 261 | I: | Hat er ihn da irgendwie unterstützt oder so?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
| 262 | D: | Also, wenn der David ihm Anforderungen stellt, wie er soll sich anziehen, dann fängt er das Schreien an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | David kann Dominik nicht mit Forderungen in der Selbstständigkeit helfen.                                                                                                                                                                                                                                                           | S     |  |
| 263 | I: | Und schaut sich der Dominik bei ihm was ab?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
| 264 | D: | Ja, zum Beispiel. Wir haben aber wegen Klo-Gang zum Beispiel mit dem Dominik ein ganz spezielles Klo- und Reinigungstraining gemacht. Ganz intensiv, drei Monate Arbeit. Jeden kleinen Schritt geübt. Und da hat der David... keinen Einfluss gehabt. Da war der Dominik schon 5, da hätte er viel Zeit gehabt sich beim David was abzuschauen... das hat er nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Dominik schaut sich nicht bei David selbstständiges Verhalten ab. Er brauchte ein spezielles Körperhygiene- Training.                                                                                                                                                                                                               | S     |  |
| 265 | I: | Inwiefern hat denn der David Einfluss auf Aufgaben des täglichen Lebens, also auf den Dominik?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
| 266 | D: | M-m. (schüttelt den Kopf) keinen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | David hat in Aufgaben des täglichen Lebens keinen Einfluss.                                                                                                                                                                                                                                                                         | S     |  |
| 267 | I: | Wie gut kann sich denn der Dominik seinen Mitmenschen gegenüber mitteilen. Also kann er sich verständlich machen, wenn er was braucht, oder möchte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
| 268 | D: | Wenn es jetzt um Hunger geht, dann kann er sagen: „Ich hab Hunger.“ Aber, wenn es jetzt darum geht, „Ich hab Angst vor dem Bauarbeiter, der da drüben in der kurzen Hose ist.“ Dann kriegt er nur die Panik, die Starre und ich brauche 4 Tage um nur herauszufinden, wo das Problem liegt. (lacht) Das haben wir Letzt gehabt...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Dominik kann seine Grundbedürfnisse mitteilen, aber z.B. eine Angst nicht konkret benennen.                                                                                                                                                                                                                                         | M     |  |
| 269 | I: | Bekommt er hier von David irgendeine Unterstützung? Bzw. Kann der David dann auch die Zeichen lesen, was der Dominik dann braucht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
| 270 | D: | Der David merkt natürlich durch mich, welche Hilfestellungen ich gebe, dann erkennt er was los ist, dann weiß er's... Ändern tut's wenig, weil er kann dann in dem Moment nicht mal die Hilfe von mir annehmen. Die Hilfe schon, dass ich für ihn da bin, aber versteht das trotzdem dann grad nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Wenn Dominik vor etwas Angst hat, kann ihm David nicht helfen, weil es auch für die Mutter dann schwierig ist zu helfen. Aber David erkennt, welche Hilfe Daniela Dominik zukommen lässt.                                                                                                                                           | M + A |  |
| 271 | I: | Und allgemein in der Mitteilungsfähigkeit, ist der David eine Hilfe, bzw. hat er da Einfluss drauf?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | David hat eher keinen Einfluss auf Dominiks Mitteilungsfähigkeit.                                                                                                                                                                                                                                                                   | M     |  |
| 272 | D: | (schüttelt abwägend den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
| 273 | I: | Wie verhält sich der Dominik in einem Gespräch mit Leuten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
| 274 | D: | Ja, mittlerweile kann er Fragen beantworten, das war ein langer Weg. Ehm, ja, es ist halt nicht so ein wechselseitiges Gespräch. Ja, er gibt halt die Antwort, ne?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Dominik beantwortet mittlerweile Fragen, kann aber kein wechselseitiges Gespräch führen.                                                                                                                                                                                                                                            | G     |  |
| 275 | I: | Er stellt dann keine Gegenfragen, oder was meinen Sie?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
| 276 | D: | Ja... Es ergibt sich einfach nicht... ich mein, woran das jetzt liegt, weiß ich nicht, aber ich hab gemerkt, es gibt jetzt eine Veränderung beim Dominik. Beim David hat er ... den David jetzt schon 2 Mal zurückgefragt. Und das hat er noch nie gemacht. Das ist jetzt ganz neu, das kommt jetzt. Bei mir hat er das schon einmal gemacht. Und das dürfte jetzt in der Entwicklung stecken, wo er jetzt drin steckt. Ehm... das war: „Gefällt dir das blabla?“ „Gut“ oder so etwas, einfach irgendeine Antwort gegeben „Und dir?“ Also diese Rückfrage „Und dir?“ hab ich ja noch nie gehört aus seinem Mund, ja? .... Aber, .... ich glaube, das macht er nicht mit einem anderen... Zu so einer Situation kommt es mit jemand anderem gar nicht. Wenn, dann hüpfen sie nur, dann sagt er, was er will, was will er nicht ... | Es ergeben sich mit Dominik nicht viele Gesprächssituationen, woran das liegt, weiß Daniela nicht zu sagen. Dominik lernt zurzeit das Gegenfragen stellen. Er hat David schon 2 Mal, bei Daniela 1 Mal eine Gegenfrage gestellt. Das macht er mit keinem anderen, weil er bei anderen nur Fragen beantwortet und sagt, was er will. | G     |  |
| 277 | I: | Also ist das Rückfragen eher so ein familieninternes Ding.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |
| 278 | D: | Ich mein, das ist noch sehr neu, ich mein, wenn es dann fester und nachhaltig ist, dann kann ich mir schon vorstellen, dass er das dann auch bei anderen macht, ja? Weil früher hat er anderen Leuten auch keine Antwort gegeben und jetzt macht er das, jetzt kann er das ja auch. Es hat ja nicht daran gelegen, dass er nicht will. Weil, dann war es so, dass er die Frage nicht verstanden hat, oder nicht hat antworten können. .... wissen wir nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Wenn Dominik das Gegenfragen-stellen besser kann, wird er es, wie das Fragen-beantworten auch bei anderen anwenden. Dominik konnte früher keine Fragen beantworten, es lag nicht daran, dass er nicht gewollt hätte.                                                                                                                | G     |  |
| 279 | I: | Und hat David hier...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |       |  |

|                                                                 |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
|-----------------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 280                                                             | D: | (unterbricht) M-m. nein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | David hat auf Dominiks Gesprächsfähigkeit keinen Einfluss.                                                                                                                                                                                                                               | G       |
| 281                                                             | I: | Und durch Vorbild?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 282                                                             | D: | Nein. Aber da ist auch der David nicht so. Er übernimmt dann auch nicht die Rolle von „Ich lern dir jetzt was!“<br>Nur ganz gelegentlich, wenn es ein Schulthema war, da hat er versucht mit ihm ein bisschen Lehrer und Schüler zu spielen (lächelt) Ja, das funktioniert kurz, da ist der Dominik ganz begeistert (spielt stauend) und stolz „der David spielt jetzt mit mir.“ Es scheitert dann oft an ganz kleinen Themen, weil der David eh schon sehr einfache Sachen verlangt, aber Dominik eben die einfachsten Sachen nicht bieten kann. Dann ist schnell für Dominik der Frustfaktor da, ne? |  | David ist Dominik in der Gesprächsfähigkeit kein Vorbild. / David möchte Dominik nur selten gezielt etwas beibringen. Er spielt manchmal Lehrer-Schüler mit Dominik, was den Dominik sehr freut, dann aber an mangelndem Verständnis scheitert und Dominik dann frustriert ist.          | G/<br>A |
| 283                                                             | I: | Ok. Dann eine ganz allgemeine Frage: Kann Ihrer Meinung nach der Dominik von der Beziehung zum David in irgendeiner Weise profitieren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 284                                                             | D: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  | Dominik kann von der Beziehung zu David profitieren.                                                                                                                                                                                                                                     | A       |
| 285                                                             | I: | Worin genau?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 286                                                             | D: | Ja, Beobachtung, eben auch dieses Zwischenmenschliche, Zurückstecken, oder „Ich krieg das halt jetzt nicht, weil jetzt ist mein Bruder dran.“ Ja, in diesen Bereichen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  | Dominik profitiert vorrangig durch Beobachtung und in den sozialen Bereichen.                                                                                                                                                                                                            | A       |
| 287                                                             | I: | Hat die Geschwisterbeziehung einen Einfluss auf die Entwicklung vom Dominik?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 288                                                             | D: | Ja. Aber, wenn der David jetzt zum Beispiel bei der Oma ist und dort übernachtet, das ist dem Dominik vollkommen wurscht, ja? Und ein anderes Kind würde sagen: „Ich will auch einen Ausflug machen“ und das würde der Dominik nie sagen. Ja, und dann ist der halt nicht da, ... er fragt dann schon: „Kommt David?“ es fällt ihm also schon auf, wenn er nicht kommt, aber, es wirkt so nach außen, als wäre es ihm wurscht, als könnte man ihm auch ein anderes Kind einsetzen. Was in ihm drin ist, kann man aber sowieso nicht sagen.                                                             |  | Die Geschwisterbeziehung hatte einen Einfluss auf die Entwicklung von Dominik. Wenn David aber mal weg ist, scheint es so, als wäre es Dominik egal, fragt dann aber nach ihm. Ob es nur so wirkt als sei es ihm egal und er es vielleicht nur nicht zeigt, weiß Daniela nicht zu sagen. | A       |
| 289                                                             | I: | Kommt sowas vor, dass der Dominik in dem David lieber ein Vorbild nimmt, als in anderen Kindern?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 290                                                             | D: | Ja, bei „anderen Kindern“ muss man jetzt unterscheiden, weil die andern Kinder wohnen ja nicht bei uns.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  | Ob Dominik an anderen Kindern wie an David ein Vorbild nimmt, kann Daniela nicht sagen.                                                                                                                                                                                                  | U       |
| 291                                                             | I: | Aber im Kindergarten zum Beispiel steht er andere Kinder ja auch relativ häufig, jeden Tag.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 292                                                             | D: | Aber vom Kindergarten erzählt er nur, wenn was Schlimmes passiert ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  | Dominik erzählt nur vom KIGA wenn etwas Schlimmes passiert ist.                                                                                                                                                                                                                          | U       |
| 293                                                             | I: | Hat die Kindergartenpädagogin irgendwas erzählt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 294                                                             | D: | Ja nur, dass er nicht ausgegrenzt wird. Dass er akzeptiert wird und mit kann. Aber, er braucht halt die erwachsene Führung. Also, das heißt: Spielbegleitung durch einen Erwachsenen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  | Dominik wird im KIGA akzeptiert und kann mit Begleitung mitspielen.                                                                                                                                                                                                                      | U       |
| 295                                                             | I: | Ok, dann die letzte Frage: Meinen Sie, dass der David seinen Einfluss auf den Dominik spürt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 296                                                             | D: | (schüttelt den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  | David sieht seinen Einfluss auf Dominik nicht.                                                                                                                                                                                                                                           | A       |
| 297                                                             | I: | Meinen Sie, er findet es sinnvoll ihm zu helfen und mit zu tun?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 298                                                             | D: | Kann ich nicht so beurteilen, weil er ist nicht so der Soziale. Doch, er ist schon auch sozial, aber es gibt ja Kinder, die bei ihrem Geschwisterchen immer drum rum sind und das ist der David vom Typ her einfach nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  | David kümmert sich nicht so sehr um seinen Bruder, wie es andere Kinder tun. Ob er es sinnvoll findet zu helfen, kann Daniela nicht sagen.                                                                                                                                               | A       |
| 299                                                             | I: | Ok. Vom Charakter her...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 300                                                             | D: | Mhm, genau.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  | David hilft allgemein seinem Bruder nicht so viel, wie andere Kinder.                                                                                                                                                                                                                    | A       |
| 301                                                             | I: | Gut, vielen Dank, das war's dann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 302                                                             | I: | -Nachbesprechung-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| <b>5. Fall: Emil (KJ) und Erika (E), Brüder: Elias und Egon</b> |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
| 1                                                               | I: | Wissen Sie, worum es in der Studie geht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
|----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 2  | E: | Ja, Sie machen eine Masterarbeit und Sie brauchen Informationen über Autisten und ihren Geschwistern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 3  | I: | Und wie die Geschwister eben Einfluss auf die Entwicklung von den Autisten haben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 4  | E: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 5  | I: | Ich würde Sie bitten, dass Sie immer einfach frei antworten, es gibt keine falschen Antworten. Ich möchte wirklich Ihre Meinung erfahren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 6  | E: | (nicht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 7  | I: | Wann sind denn die Kinder geboren? Sie sagten ja, es seien Zwillinge.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 8  | E: | 19. März 2008, Emil und Elias.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 9  | I: | Emil ist der Autist?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 10 | E: | Und Elias nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Emil und Elias sind Zwillinge und 7 Jahre alt.                                                                                                                                                                                                             | - |
| 11 | I: | In welchem Alter wurde denn die Diagnose gestellt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Emil ist der Autist, Elias der Bruder.                                                                                                                                                                                                                     | - |
| 12 | E: | Mit 2,5 Jahren. ... Mit 2 ½ Jahren ist er in den Kindergarten gekommen und mit 3 Jahren, nach einer Ohroperation wurde der Verdacht von einer Kinderpsychologin erhoben und ein Jahr später ist dann die Diagnose gestellt worden. Also so mit 4 Jahren.                                                                                                                                                                                        | Die Diagnose wurde mit 4 Jahren gestellt, mit 3 Jahren kam der Verdacht auf. Emil hatte mit 3 Jahren eine Ohren-OP.                                                                                                                                        | - |
| 13 | I: | Was war das für eine Operation?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 14 | E: | Er hatte eine Mittelohrentzündung und war die ersten 6 Monate im Kindergarten so... (hält sich die Ohren mit der flachen Hand zu) so gehört...also, war fast taub.                                                                                                                                                                                                                                                                              | Emil hatte eine Mittelohrentzündung und konnte das erste halbe Jahr im KIGA kaum hören.                                                                                                                                                                    | - |
| 15 | I: | Und inwieweit zeigte er sich auffällig, sodass der Verdacht überhaupt aufkam?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 16 | E: | Naja, er hat nicht ganz richtig aufgepasst, wenn wir ihn gerufen haben, oder... er hat nie reagiert... oder richtige Sachen gemacht, wenn wir .... Und dann haben wir gedacht, „etwas stimmt nicht“. Und dann waren wir beim Arzt und er hat gesagt, das kann sein weil, ehm, die Kinder wachsen zweisprachig auf- und das kann ein Grund sein, vielleicht. Und Zwillinge.. Das kann dann auch sein, ja?                                        | Der Verdacht kam auf, weil Emil nicht hörte, wenn man ihm etwas sagte oder etwas anderes machte. Ein Arzt sah eine mögliche Ursache dafür in dem zweisprachigen Aufwachsen der Kinder und dass sie Zwillinge sind.                                         | - |
| 17 | I: | Wieso? Weil der eine...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 18 | E: | (unterbricht) Naja, der Elias ist immer schneller und da hat er gemerkt, dass der Emil immer hinten an hängt. Und dann zeigte er eben Auffälligkeiten im Kindergarten. Da ist er zum Beispiel nur auf den Zehenspitzen gegangen, Zähneknirschen... Dann sowas, wie den Kopf am Boden hauen. Und so hat er gemacht (schlägt sich den Kopf mit flachen Händen), sich am Kopf geschlagen. Und das hat er... das hat mit dem Kindergarten begonnen. | Der Arzt vermutete, dass sich der eine Zwilling einfach langsamer entwickelt. Emil zeigte Auffälligkeiten ab dem KIGA. Er ging nur im Zehenspitzen, knirschte mit den Zähnen und schlug wiederholt mit dem Kopf auf den Boden und den Kopf mit den Händen. | - |
| 19 | I: | Mit dem Kindergarten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 20 | E: | Ja, vorher war nichts. Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Vor dem KIGA zeigte Emil keine Auffälligkeiten.                                                                                                                                                                                                            | - |
| 21 | I: | Ok.... Es leben 2 Kinder mit dem Emil zusammen? (zeigt auf Säugling in Babyschaukel)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 22 | E: | (nicht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Es leben 2 Kinder mit Emil zusammen im Haus.                                                                                                                                                                                                               | - |
| 23 | I: | Und das sind beides Buben?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 24 | E: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Es leben zwei Jungen mit Emil zusammen.                                                                                                                                                                                                                    | - |
| 25 | I: | Sind sie alle leibliche Geschwister?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 26 | E: | Mhm, ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Emil hat 2 leibliche Brüder.                                                                                                                                                                                                                               | - |
| 27 | I: | Ist das der leibliche Vater? (Vater spielt, vom Zimmer aus sichtbar, mit Kindern im Garten)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 28 | E: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Die Familie besteht aus 3 Jungen, Vater und Mutter.                                                                                                                                                                                                        | - |
| 29 | I: | Seit wann leben Sie hier in diesem Haus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 30 | E: | Schon immer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Die Familie ist nie umgezogen.                                                                                                                                                                                                                             | - |
| 31 | I: | Also sind die Kinder noch nie umgezogen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
| 32 | E: | (schüttelt den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Die Kinder sind nie umgezogen.                                                                                                                                                                                                                             | - |

|    |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
|----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 33 | I: | Gut. ... Können Sie mir jetzt bitte die Geschwisterbeziehung zwischen dem Emil und dem Elias beschreiben?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 34 | E: | Sie haben eine super Beziehung. Sie sind immer gemeinsam, spielen zusammen. Hm, es gibt manchmal eine Rivalität, ja. Wegen Gewinnen, oder (schnalzt mit der Zunge vorne an den Zähnen). Naja, sie sind manchmal Rivalen, wir haben sie im Kindergarten getrennt in den Gruppen, das erste Jahr waren sie zusammen und dann haben wir sie getrennt, weil der Elias war dann doch deutlich dominant.                                                                      | Die Zwillinge haben eine sehr gute Geschwisterbeziehung. Sie sind und spielen immer zusammen. Sie ärgern sich manchmal, sie gehen deswegen und weil Elias Emil gegenüber sehr dominant war, in andere KIGA-Gruppen. Das erste KIGA-Jahr waren sie in einer gemeinsamen Gruppe. | U |
| 35 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 36 | E: | Und extrovertiert. Ja, und der Emil war immer vorsichtiger, introvertiert, ruhiger. Und Elias ist immer mit den Freunden... Freund von allen... Und der Emil hat sich zurückgezogen, hat auch im Kindergarten immer seine Burgen gebaut und ein Piratenschiff gehabt. ... Aber: Beide haben eine super Beziehung. Beim Spielen und machen defecto alles miteinander (zeigt auf die Kinder, die mittlerweile (ohne Vater) draußen gemeinsam Trampolin springen, lächelt) | Elias ist eher extrovertiert, Emil eher vorsichtig und introvertiert. Während Elias sehr offen mit anderen umgeht, hat sich Emil schon immer lieber zurückgezogen und alleine gespielt. Die Kinder haben eine sehr gute Beziehung und spielen immer gemeinsam.                 | U |
| 37 | I: | Ja. (lächelt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 38 | E: | Aber, es ist sicher auch so, dass der Elias manchmal um Aufmerksamkeit kämpft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Elias kämpft um mehr Aufmerksamkeit der Eltern.                                                                                                                                                                                                                                | U |
| 39 | I: | Wie macht er das?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 40 | E: | Naja, er versucht halt besonders viel Aufmerksamkeit zu bekommen. Und... Ehm, abends, „Ich kann nicht schlafen!“ oder er kommt eben zu uns. Und der Emil, braucht eben um die Aufmerksamkeit von uns nicht zu kämpfen.... Obwohl wir versuchen, dass beide Kinder die gleiche Aufmerksamkeit von uns bekommen, ja? Aber trotzdem ist es immer... ist es immer...                                                                                                        | Elias versucht mehr Aufmerksamkeit der Eltern zu bekommen. Emil bekommt immer mehr Aufmerksamkeit als Elias, obwohl die Eltern versuchen das ausgeglichen zu halten.                                                                                                           | U |
| 41 | I: | ...bekommt der Emil dann ein bisschen mehr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 42 | E: | (deutet mit der offenen Handfläche nach oben auf mich, „Du sagst es“-Geste) Ja. (nickt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Emil bekommt mehr Aufmerksamkeit als Elias.                                                                                                                                                                                                                                    | U |
| 43 | I: | Und wie schaut die Rivalität dann aus, bzw. wie drückt sie sich dann aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 44 | E: | (schaut mich verständnislos an)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 45 | I: | Was macht Elias, wenn er z.B. weniger Aufmerksamkeit bekommt.... Kommt er dann zu Ihnen, oder streitet er sich mal mit dem Emil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 46 | E: | Nein, streiten tun sie nicht. Und wenn er was braucht, dann sagt er: „Mama, der Emil hat schon das gemacht und ich mach das noch nicht. Warum hat er das schon gemacht und ich noch nicht? Ich will das auch machen.“ ... ja. Er kommt dann zu uns.                                                                                                                                                                                                                     | Emil und Elias streiten nicht. Wenn Elias Aufmerksamkeit möchte, geht er zu den Eltern.                                                                                                                                                                                        | U |
| 47 | I: | Und untereinander streiten sie nicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 48 | E: | Ne, sie regen sich eher auf... Wenn der eine verliert, dann ärgert sich der andere. Und, sie kämpfen auch nicht. Also, sie balgen sich manchmal, ja? ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Die Kinder regen sich zwar auf, streiten sich aber nicht. Manchmal balgen sie sich.                                                                                                                                                                                            | U |
| 49 | I: | Also so freundschaftliches Balgen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 50 | E: | Ja. So richtiges Streiten, oder Kämpfen machen sie überhaupt nicht. Null.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Richtig Streiten oder Kämpfen tun die Zwillinge gar nicht.                                                                                                                                                                                                                     | U |
| 51 | I: | Nimmt der Elias, Ihrer Meinung nach, Rücksicht auf den Emil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 52 | E: | Nein, entschieden nein. Überhaupt nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Elias nimmt überhaupt keine Rücksicht auf Emil.                                                                                                                                                                                                                                | U |
| 53 | I: | Wie würden Sie sagen, geht er mit ihm im Allgemeinen um?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 54 | E: | Normal. Wie mit einem anderen Kind, quasi.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Elias behandelt Emil wie ein normal entwickeltes Geschwister.                                                                                                                                                                                                                  | U |
| 55 | I: | Weiß denn der Elias von der Diagnose?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
| 56 | E: | Er weiß nicht direkt von der Diagnose. Ich habe aber den Kindern erklärt, dass er ehm... Es gibt viele verschiedene Arten von Lernen. Und der Emil hat eben eine andere Form, eine andere Art zu Lernen. Weil jetzt sind beide in der Schule und der Elias ist gerade dabei Schreiben und Malen zu Lernen und Mathematik und der Emil ... nicht. Er kann das nicht so gut, wie der Elias. Und der Elias hat uns gefragt: „Na, mein                                      | Elias wurde nicht konkret von der Diagnose erzählt, ihm wurde aber erklärt, dass Emil anders lernt als Elias und dass er deswegen auf eine andere Schule geht als Elias.                                                                                                       | - |

|    |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
|----|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
|    |     | Bruder kann das ja noch nicht? Und da haben wir ihm erklärt: „Dein Bruder lernt in einer anderen Form.“ Und wir mussten ihm auch erklären, warum sie auf verschiedene Schulen gehen.                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 57 | I:  | Achso, sie gehen auf verschiedene Schulen. Sind sie aber gleichzeitig eingeschult worden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 58 | E:  | Ja. Und der Emil wurde dann gleich nicht Lehrplan Volksschule, sondern, ehm, er hat ein Vorschuljahr gemacht. Und der Elias ist in einer Privatschule in *** und der Emil geht in eine Sonderschule in ****. Und da hatten sie natürlich Erklärungsbedarf, weswegen sie in zwei verschiedene Schulen gehen. Und der Elias merkt natürlich, dass er besser Rechnen kann als der Emil, ja. Und da muss man ihm eben erklären, dass sie beide verschieden lernen. | Emil macht in einer Sonderschule ein Vorschuljahr und Elias wird auf einer Privatschule nach dem normalen Volksschullehrplan unterrichtet. Elias merkt, dass er manche Sachen besser kann, als Emil und hat dies erklärt bekommen. | - |
| 59 |     | - Pause von einer Minute entsteht, weil die Kinder reinrennen und Quatsch machen. -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 60 | I:  | Sie haben ihm dann also erklärt, warum sie auf verschiedene Schulen gehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 61 | E:  | Ja, genau.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 62 | I:  | Haben Sie das beiden erklärt, oder nur dem Elias?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 63 | E:  | Nur dem Elias.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Nur Elias wurde erklärt, warum die Jungen andere Schulen besuchen.                                                                                                                                                                 | - |
| 64 | I:  | Haben Sie ihm außer bei dieser Situation mal erklärt, warum der Emil manchmal anders ist, als andere Kinder? Bzw. Hat er mal konkret danach gefragt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 65 | E:  | (schüttelt den Kopf) Hm, nein, da hat er nie was gefragt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Elias hat nie konkret danach gefragt, warum Emil manchmal anders ist, als andere Kinder.                                                                                                                                           | - |
| 66 | I:  | Hat er mal etwas in der Art gemeint, dass er etwas anders sei...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 67 | E:  | (unterbricht) Nein, auch nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Elias hat auch nie festgestellt, dass Emil anders sei.                                                                                                                                                                             | - |
| 68 | I:  | Mhm.... Sucht der Elias Kontakt zum Emil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 69 | E:  | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Elias sucht Kontakt zu Emil.                                                                                                                                                                                                       | U |
| 70 | I:  | Wie schaut die Kontaktsuche aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 71 | E:  | „Komm mit“, „Komm Spielen“ sowas. (lächelt, macht eine heranwinkende Bewegung)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Elias fordert Emil auf mitzukommen und mit ihm zu spielen.                                                                                                                                                                         | U |
| 72 | I:  | Geht Emil darauf ein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 73 | E:  | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Emil geht auf Elias' Kontaktsuche ein.                                                                                                                                                                                             | U |
| 74 | I:  | Immer? Oder lehnt er es auch mal ab?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 75 | E:  | Ja, es gibt auch Momente, wenn er nicht will. Dann sagt er „Na, ich will nicht.“ Und dann kommt der Elias und sagt „Komm, machen wir's trotzdem.“ Also, manchmal kommt er nicht, aber meistens kommt er. Und dazwischen sagt er manchmal: „Nein, nicht jetzt.“ Und dann kommt er trotzdem.                                                                                                                                                                     | Manchmal möchte Emil nicht mit Elias spielen, geht meistens dann dennoch mit, weil Elias ihn weiterhin bittet.                                                                                                                     | U |
| 76 | I:  | Kann ihn der Elias also überreden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 77 | E:  | Ja. (nickt entschieden)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Elias kann Emil überreden.                                                                                                                                                                                                         | U |
| 78 | I:  | Was machen die Kinder dann, wenn sie Zeit miteinander verbringen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 79 | E:  | Spielen, Toben, Blödeln (lacht), Fernsehen, Nintendo Spielen, alles.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Die Kinder machen sehr viel gemeinsam.                                                                                                                                                                                             | U |
| 80 | I:  | Alles Mögliche?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 81 | E:  | Ja... (lächelt) ganz, wie andere Geschwister auch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Der Umgang unter den Zwillingen ist wie bei andern Geschwistern.                                                                                                                                                                   | U |
| 82 | K1: | (ruft von draußen) Entschuldigung bitte, Elias hat den Wassereimer umgekippt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 83 | E:  | Ok, ich komme gleich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 84 | K1: | Aber, Elias war das.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 85 | E:  | Ok, du warst es nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| 86 | K1: | Und Elias hat meine Kleider nass gemacht. (Kinderlachen und Vaterstimme im Hintergrund)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                    |   |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |               |
|-----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 87  | E  | (lacht) Das ist so typisch, ne? Dann wird getobt ... Aber auch gemeinsam Spiele spielen. Von Ravensburger dann die ganzen Spiele. Ehm, ... Emil baut irrsinnig gerne Lego. Also, sehr gut. Das ist dann ganz normal. ... Das wo es dann eben auffällt ist beim Lesen, Schreiben und Rechnen. Und, dass eben der Elias motorisch IMMER weiter entwickelt war. War schneller beim Fahrradfahren. ... Er ist schneller. Er taucht schneller ins Schwimmbad ein und der Emil ist ... vorsichtiger.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Die Kinder spielen motorische Spiele, Konsolenspiele und Brettspiele. Emil baut sehr gerne und sehr gut Lego. / In solchen Bereichen ist er normal entwickelt. Beim Lesen, Schreiben und Rechnen ist er entwicklungsverzögert und in der Motorik immer später entwickelt als Elias.                                                                                      | U/<br>S       |
| 88  | I: | Wieviel Zeit verbringen die Kinder miteinander?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |               |
| 89  | E: | Unter der Woche, nach der Schule kann man sagen: Die ganze Zeit bis zum Schlafengehen. Die sind von 15 bis 19 Uhr, ehm, 4 bis 5 Stunden unter der Woche und am Wochenende den ganzen Tag zusammen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Die Kinder verbringen den ganzen Tag, bis auf die Schulzeit, miteinander. Die Schule geht bis 15 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                    | -             |
| 90  | I: | Und wieviel Zeit verbringen Sie mit dem Emil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |               |
| 91  | E: | Ja, ... eigentlich die gleiche Zeit. Ich arbeite 2-mal in der Woche, wenn die Kinder in der Schule sind am Mittwoch. Und Samstag in der Frühe, dann bleiben die Kinder bei meinem Mann. Und mit ihm verbringen sie auch viel Zeit, ja. Mit Emil verbringe ich etwas mehr Zeit, weil er schon früher aus der Schule kommt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Erika verbringt den ganzen Tag, bis auf die Schulzeit mit den Kindern. Sie verbringt das gesamte WE, bis auf Samstag früh mit den Kindern. Die Kinder verbringen auch mit dem Vater viel Zeit. Emil kommt früher als Elias aus der Schule.                                                                                                                               | -             |
| 92  | I: | Was machen Sie in der Zeit, die sie mit ihm verbringen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |               |
| 93  | E: | Ich warte mit ihm auf den Elias, wir essen gemeinsam, wir machen die Hausübungen gemeinsam. Wir spielen auch viel, spielen mit Legos ... Wenn es ihn nicht interessiert, was ich mache, dann zieht er sich zurück.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Während sie auf Elias warten, spielen Erika und Emil zusammen, machen die Hausübungen und essen gemeinsam. / Emil zieht sich zurück, wenn Erika etwas macht, dass ihn nicht interessiert.                                                                                                                                                                                | -/<br>U       |
| 94  | I: | In sein Zimmer?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |               |
| 95  | E: | (nickt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Emil geht in sein Zimmer, um sich zurückzuziehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U             |
| 96  | I: | Hat er sein eigenes Zimmer?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |               |
| 97  | E: | Jeder hat sein eigenes Zimmer, ja. Und dann geht er einfach in sein Zimmer und spielt, wenn ich was mache. Er weiß, wenn er aus der Schule kommt, z.B. dann kann er 10 Minuten spielen, dann gibt es Essen, dann kann er nochmal 5 Minuten spielen, dann machen wir die Hausübungen und dann holen wir seinen Bruder ab. Und danach spielen sie gemeinsam. Also, der Elias hat immer bis um 14:30 Schule. Das ist eine Privatschule nach Montessori. Und der Emil eben auf seine. Eine ganz ausgezeichnete Wahl für ihn, ganz toll.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Elias und Emil haben eigene Zimmer. / Emil kennt den Tagesablauf. Elias ist bis 14:30 Uhr in der Schule. / Emils Schule ist sehr gut für ihn.                                                                                                                                                                                                                            | U/<br>S<br>/- |
| 98  | I: | Haben sie dann speziell diese Schule ausgesucht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |               |
| 99  | E: | Na, die ist vom Kindergarten empfohlen worden. Und auch von der Kinderpsychologin, die ihn zweimal angeschaut hat, die hat das auch gesagt. ... Und, das stimmt. Das Problem ist aber, wie im Kindergarten, im Kindergarten war er in einer HP, also einer Heilpädagogischen Integrationsgruppe ... Ehm, der Gedanke ist immer gut, das Problem ist, dass der Gedanke zusammenbricht wenn in der Gruppe, oder in der Schule aggressive Kinder sind. ... Im Kindergarten gab es 2 Tanten, die Sonderpädagoginnen oder Kindergärtnerinnen, ehm, 2 Personen auf 15 Kinder. Da gab es 2 aggressive Kinder und 2 Tanten und so haben beide immer nur auf eines dieser Kinder aufgepasst. Und damit ist dann eben dieser Grundgedanke zusammengebrochen. Und in der Schule war von März bis April eines von 10 Kindern in der Gruppe sehr aggressiv und da hat die Lehrerin gesagt: „Ich muss mich 1 zu 1 auf dieses Kind konzentrieren und aufpassen.“ Das heißt, dass dieser prinzipiell guter Gedanke ... der scheitert dann. Und so wurde der Kindergarten, die Kindergartenzeit, verlorene Zeit. Die Bemühungen waren dann vollkommen ..... (winkt ab) | Die Schule wurde von der KIGA-Pädagogin und der Kinderpsychologin empfohlen. Die Schule ist zwar sehr gut für ihn, aber wie im KIGA, gibt es aggressive Kinder, die die volle Aufmerksamkeit der Pädagoginnen brauchen. Emil ging im KIGA in eine Heilpädagogische Integrationsgruppe. Die KIGA-Zeit ist eine verlorene Zeit, da Emil in der Zeit nicht gefördert wurde. | -             |
| 100 | I: | Schade.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |               |
| 101 | E: | Schade! 2 Jahre im Kindergarten verloren, in denen man hätte ... Ja, das passiert, wenn man keine Informationen hat. Wir haben gesucht und gesucht, dass er eine bessere Förderung bekommt. Weil die Meinung im Kindergarten war, „Das ist ein super braves Kind, der kann sich alleine beschäftigen in einer Ecke ...“ Und dabei hätte er das absolute Gegenteil gebraucht, ja? Es war eh schon die Gruppe zum Fördern,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Emil war 2 Jahre im Kindergarten. In dieser Zeit wurde er nicht gefördert, weil er sich gut selber beschäftigen konnte. Emil hätte Ansprache gebraucht, bekam sie aber nicht, weil die Pädagoginnen mit den aggressiven Kindern beschäftigt waren.                                                                                                                       | -             |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
|     |    | aber dann letztendlich waren dann diese 2 Kinder da, wurden von den Kindergärtnerinnen betreut, nein bewacht, nur damit sie 2 Jahre im Kindergarten sind. Wir dürften hier ein Problem haben, nämlich: „Was tut man mit aggressiven Kindern?“                                                                                                                                                                                                                                                                               |                   |
| 102 | I: | Ok, um wieder zurückzukommen: Verbringen die Kinder von sich aus Zeit miteinander?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                   |
| 103 | E: | Ehm...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                   |
| 104 | I: | Kommt es mal vor, dass die Kinder Ermutigung brauchen, miteinander zu spielen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                   |
| 105 | E: | Nein, das funktioniert. Die spielen von selber, das funktioniert gut.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | U                 |
| 106 | I: | War das schon immer so? Oder gab es mal eine Zeit, in der das anders war?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                   |
| 107 | E: | Jaaaa. Also, es war schwierig, weil sie Zwillinge waren und als Kleine, also die ersten 6 Monate, da war das ganz schwierig, aber, das hatte nichts zu tun mit Autismus, sondern weil es einfach 2 kleine Kinder waren. Aber zusammen gespielt haben sie schon immer.                                                                                                                                                                                                                                                       | U/<br>-           |
| 108 | I: | Braucht oder brauchte der Elias Unterstützung im Umgang mit dem Emil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                   |
| 109 | E: | Nein, (schüttelt den Kopf) nie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | U                 |
| 110 | I: | Er hat nie Unterstützung gebraucht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                   |
| 111 | E: | Nie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U                 |
| 112 | I: | Kommt es vor, dass er mit einer Situation mit Emil nicht umzugehen weiß?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                   |
| 113 | E: | Nein, das kommt nicht vor. Er versteht ihn, ja? ... Ja gut, wenn er ... er etwas nicht machen will, dann kommt er zu mir und sagt: „Mama, der macht das nicht.“ Oder „Er macht nicht mit, ich möchte Fußball spielen“ das sage ich: „Ok, er möchte nicht, dann kannst du das nicht machen.“ ... Aber eigentlich nur in diese Richtung.                                                                                                                                                                                      | M<br>/U           |
| 114 | I: | Sie meinen, nur wenn er was von ihm will und Emil keine Lust hat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                   |
| 115 | E: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | U                 |
| 116 | I: | Dann wollte ich noch fragen, ob es vorkommt, dass der Elias den Emil vor schwierigen Situationen schützt, oder ihm da hilft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                   |
| 117 | E: | Ja... Ja, wenn der Emil etwas nicht schafft, dann, ehm... ein Spiel zum Beispiel, dann kommt der Elias und sagt ihm: „Nein, das macht man nicht so.“ Und dann erklärt er ihm das. Und, dann muss man natürlich sagen, dass der Elias ne super Motivation für seinen Bruder ist. Und... ich finde, das ist ein Glück, dass wir den Elias auch haben. Weil, diese Motivation... Also, manchmal stört es auch den Emil, dass der Elias immer kommt und sagt: „Komm, machen wir dies oder machen wir das!“ aber: das hilft ihm. | A<br>+<br>O       |
| 118 | I: | Weil er ihn...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                   |
| 119 | E: | (unterbricht) Weil er ihn fordert, ja? Die ganze Zeit, sie ganze Zeit. Auch, wenn sie in der Badewanne sind. Oder, wenn sie Spielen, sie oben sind, oder beim Fernsehen. Das ist eine immerwährende und konstante Motivation für ihn. Ja, er zwingt ihn raus aus seiner Burg. Er zwingt ihn ständig was mit ihm zu tun. Und sonst würde er sicherlich wesentlich mehr Zeit alleine verbringen. Und, er tut sich sehr schwer mit Freunden, obwohl er welche hat, aber...                                                     | U<br>+<br>O<br>/U |
| 120 | I: | Wie geht er denn mit Freunden um?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                   |
| 121 | E: | Ehm, mit dem Jakob... Wie geht er denn mit dem Jakob um? Hm, wie mit dem Elias. Spielen, Fetzen, Toben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | U                 |
| 122 | I: | Unterscheidet sich die Beziehung zum Jakob von der Beziehung zum Elias?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                   |
| 123 | E: | Nö. Ja, ich muss sagen, auch mit seinem Cousin... genauso. Es ist halt so: Er kann gut mit seinem Freund spielen, wie mit Elias, braucht dann aber irgendwann seine Zeit, geht dann in sein Zimmer, begnügt dort mit seinen Legos zu spielen und kommt dann wieder. Aber sonst....                                                                                                                                                                                                                                          | U                 |
| 124 | I: | Der Umgang ist dann also gleich?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                   |
| 125 | E: | Ja, ich sag ja: das ist gleich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | U                 |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | um.                                                                                                                                                                                                            |         |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 126 | I: | Unterscheidet sich denn Emils Umgang mit dem Elias von dem Umgang mit Ihnen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 127 | E: | Hm... Vom... hm, schwierig... also vom Sprechen her... Ehm Nein! Nein, das ist eher so, dass wir von unserer Seite aus einen Unterschied machen. Dass wir ihn zum Beispiel mal gewinnen lassen. Das würde der Elias nie tun. Aber sonst... vom aktiven, vom Umgang und dem Sprechen her.... (zuckt die Schultern) Da ist es gleich.                                                                                                                                                                                              | Emil macht von sich aus keinen Unterschied im Umgang mit Elias und seinen Eltern. Der Unterschied entsteht dadurch, dass sie anders als Elias mit ihm umgehen. /Emil spricht mit seinen Eltern, wie mit Elias. | U/<br>G |
| 128 | I: | Und abgesehen vom Sprechen, ist da sonst der Umgang....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 129 | E: | (unterbricht) Also, der Emil ist sehr lieb mit mir. Er schenkt mir Blumen. Der Elias würde ich sagen, ist so ein richtiger Egoist. (lächelt) Der Emil ist das nicht. Er ist sozial. Er bringt Blumen, er bringt einem etwas mit, wenn er sich was holt. Da würde der Elias zum Beispiel gar nicht drauf kommen. Der Emil schon, der Emil denkt dann mit.                                                                                                                                                                         | Emil geht sehr liebevoll mit seiner Familie um, er denkt an andere und ist sozial. / Elias ist eher egoistisch.                                                                                                | U/<br>- |
| 130 | I: | Denkt er sowohl an Sie, als auch an den Elias?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 131 | E: | Jaja, er denkt an alle. Er bringt seinem Bruder auch etwas mit, so wie er auch uns etwas mitbringt, ja. Ganz genau. Wenn wir in der Stadt sind, dann frag ich ihn: „Magst du etwas machen? Oder ein Eis essen?“ dann sagt er: „Ja, aber für den Elias auch!“ Er denkt immer an seinen Bruder. Aber sein Bruder... Nein, er denkt nur an sich. ... Auch wenn wir Fernsehen oder so, wir ihn fragen: „Emil, willst du Fernsehen?“ dann fragt er sofort, ob der Elias auch darf. Und der Elias würde nicht mal auf die Idee kommen. | Emil denkt an alle Familienmitglieder. Er denkt immer auch an seinen Bruder und möchte, dass Elias das gleiche darf und bekommt wie er. / Elias denkt eher nur an sich.                                        | U/<br>- |
| 132 | I: | Mhm... Macht der Emil einen Unterschied zwischen dem Elias und anderen Menschen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 133 | E: | (verständnisloser Blick)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 134 | I: | Ehm, geht er mit fremden Menschen z.B. anders um, als mit Elias, oder mit Respektpersonen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 135 | E: | Also bei seiner Lehrerin geht er SICHER anders um (lacht), ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Emil geht mit der Lehrerin anders um, als mit Elias.                                                                                                                                                           | U       |
| 136 | I: | Wo liegt da der Unterschied?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 137 | E: | Also seine Lehrerin, ich würde sie als sehr gute Lehrerin einschätzen, die ist für ihn schon eine Respektperson.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Emil betrachtet seine Lehrerin als Respektperson.                                                                                                                                                              | U       |
| 138 | I: | Also, er erkennt schon, was eine Respektperson ist?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 139 | E: | Ja, ja. Diese Lehrerin hat meistens nicht die leichtesten Fälle, die weiß schon, wie man mit denen umgeht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Emil erkennt eine Respektperson als solche. Die Lehrerin kann gut mit Emil umgehen.                                                                                                                            | U       |
| 140 | I: | Und er merkt, dass man mit ihr anders umgeht, als mit ner Freundin von Ihnen zum Beispiel?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 141 | E: | Ja. Sicher.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Emil weiß, dass man mit der Lehrerin anders umgeht als anderen.                                                                                                                                                | U       |
| 142 | I: | Macht er einen Unterschied zwischen fremden und bekannten Personen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 143 | E: | Also, nehmen wir an, meine Mutter käme jetzt. Die würde er begrüßen, weil er sie kennt. Wenn er jemanden kennt, dann kommt er heraus, wenn nicht, dann geht er in sein Zimmer. Es gibt Personen, die werden begrüßt, die umarmt er dann. Aber seine Lehrerin würde er nie umarmen, da würde er schon einen Unterschied machen.                                                                                                                                                                                                   | Emil unterscheidet im Umgang mit Anderen zwischen den einzelnen Personen.                                                                                                                                      | U       |
| 144 | I: | Hat der Elias in irgendeiner Weise Einfluss darauf gehabt, wie der Emil mit anderen umgeht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 145 | E: | .... Nein, eigentlich gar nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Elias hat keinen Einfluss darauf, wie Emil mit anderen umgeht.                                                                                                                                                 | U       |
| 146 | I: | Hat er um zum Beispiel so Dinge gesagt, wie: „So geht man nicht mit Fremden um!“ oder so?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 147 | E: | M-m, nein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Elias hat Emil noch nie im Umgang mit andren korrigiert.                                                                                                                                                       | U       |
| 148 | I: | War er ihm ein Vorbild? Hat sich Emil bei ihm Verhalten abgeschaugt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                |         |
| 149 | E: | Auch nicht... ehm, wobei: Der Emil war früher nicht körperlich und das ist er jetzt schon - der Elias, ist immer auf Körperkontakt aus- das wird er vom Elias haben. Also, er wird sich sicher einen Teil auch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Emil hat sich aber z.T. abgeschaugt, wie Elias mit anderen umgeht. Er hat sich von ihm abgeschaugt auch Körperkontakt                                                                                          | U       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
|     |    | abgeschaut haben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | aufzunehmen.                                                                                                                                                                                                                              |   |
| 150 | I: | Orientiert sich der Emil an Elias' Verhalten anderen gegenüber?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 151 | E: | Joa, ja, schon.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Emil orientiert sich an Elias' Verhalten anderen gegenüber.                                                                                                                                                                               | U |
| 152 | I: | Wenn der Elias und der Emil jetzt einen Freund von Elias treffen würden, würde der Emil dann mit dem so umgehen, wie der Elias mit ihm umgeht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 153 | E: | Nein, das nicht. Er müsste ihn schon auch kennen. Also, nur wenn der Elias ihn jetzt sehr freundschaftlich begrüßt, weil ER ihn sehr gut kennt, wäre das für Emil kein Grund, ihn auch so zu begrüßen. Er sagt auch zum Beispiel: „Die Kinder in Elias' Schule sind seine Freunde, das sind nicht meine Freunde. Ich habe eigene Freunde.“ Also, so einfaches Nachahmen, nur weil es der Elias ist nicht, nein.                                                                                                                                                                                    | Emil imitiert Elias' Verhalten anderen gegenüber nicht blind sondern angepasst.                                                                                                                                                           | U |
| 154 | I: | Aber er schaut sich so Sachen ab, wie ..., eh... eh... Körperkontakt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 155 | E: | Ja, Körperkontakt bei Bekannten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Emil hat dich Körperkontakt mit Bekannten bei Elias abgeschaut.                                                                                                                                                                           | U |
| 156 | I: | Hat er sich sonst noch etwas abgeschaut im Verhalten mit anderen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 157 | E: | (denkt kurz nach, schüttelt den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Emil hat sich nur das im Umgang mit anderen abgeschaut.                                                                                                                                                                                   | U |
| 158 | I: | Sorgt der Elias dafür, dass sich der Emil angemessen verhält? Also der Situation angepasst?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 159 | E: | M-m, nein, überhaupt nicht, nein. Wenn etwas fremd ist, dann verhält sich der Emil vorsichtiger, dann wartet er und schaut, wie alles funktioniert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Elias sorgt nicht dafür, dass sich Emil angemessen verhält. Emil verhält sich in einer fremden Situation sehr vorsichtig.                                                                                                                 | V |
| 160 | I: | Verhält er sich denn angemessen? Zum Beispiel, ist er im Kino ruhig und weiß er, dass man in der Klasse nicht herumrennt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 161 | E: | Also, das in der Schule weiß er auf jeden Fall. Er weiß sich auch ihm Kino zu Benehmen. Und, wenn auf der Tafel das Bild ist (hält sich den Zeigefinger an den geschlossenen Mund (Pst!-Zeichen)) dann weiß er: Leise sein! Er verhält sich gut, ideal. Er weiß auch, dass man im Autobus nicht herum geht, ... sowas weiß er alles. Er verhält sich also eh angemessen.                                                                                                                                                                                                                           | Emil verhält sich der Situation angemessen.                                                                                                                                                                                               | V |
| 162 | I: | Ja.... Es könnte nur sein, dass er Personen, ja, ah... Wo er sich unangemessen verhält ist, wenn jemand dick ist. Da sagt der Emil: „Du bist dick!“ und „Du hast einen Bauch!“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Emil sagt aber korpulenten, fremden Menschen, dass sie dick sind.                                                                                                                                                                         | V |
| 163 | E: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 164 | I: | Ja?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 165 | E: | Ist das nur das, oder auch, dass er fremde Leute einfach anspricht, z.B.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 166 | I: | Einfach ansprechen tut er nicht, es muss schon einen Grund geben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Emil spricht Fremde nicht ohne Grund an.                                                                                                                                                                                                  | U |
| 167 | E: | Also z.B. dass jemand korpulent ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 168 | I: | Ja, dass er korpulent ist, ... oder wir sonst wie irgendwie mit ihm zu tun haben. Wenn jemand einfach auf der Straße geht, dann sagt er es zu uns. Wir waren einmal beim Arzt und da war ein Junge mit Pickeln im Gesicht. Der hatte da sicher ein Problem mit. Und darauf meinte dann der Emil: „Ah, du siehst komisch aus!“ (lacht) ja, wegen der Pickel. So war eine Situation-. Es gibt nicht so viele von diesen Situationen, aber wenn er etwas sieht, das er nicht normalerweise sieht, das neu ist, oder er es nicht versteht, dann sagt er es, ne? Aber direkt. „Du schaust komisch aus!“ | Wenn Emil etwas an jmd. auffällt, der einfach an ihm vorbei geht, erzählt er es den Eltern. Wenn ihm etwas an jmd. auffällt, der länger im gleichen Raum ist, oder mit dem er in irgendeiner Weise zu tun hat, sagt er es ihm/ihr direkt. | V |
| 169 | E: | Da spricht er dann die Leute direkt an und nicht Sie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 170 | I: | Ja, und dann muss ich es ihm erklären und ihn zurückernehmen. Das ist ein bisschen peinlich für uns. Das ist nicht angenehm .... Er würde aber auch Polizisten direkt ansprechen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Erika muss sich dann für Emil entschuldigen und ihm erklären, was das ist, dass ihm auffiel. Emil spricht auch Polizisten an.                                                                                                             | - |
| 171 | E: | Warum?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 172 | I: | Polizistenfan, riesen Polizistenfan.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Emil ist ein großer Polizeifan.                                                                                                                                                                                                           | V |
| 173 | E: | Weil er die also besonders spannend findet, ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| 174 | I: |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                           |   |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
|-----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 175 | E: | Ja. (lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Emil spricht Polizisten an, weil er ein großer Polizeifan ist.                                                                                                                                                                                                                    | V           |
| 176 | I: | Und in so einer Situation, wie mit den dicken Leuten, sagt da der Elias mal sowas wie: „Du, sowas kannst du nicht sagen.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 177 | E: | (schüttelt den Kopf)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Elias korrigiert Emil nicht, wenn er Fremde auf Auffälligkeiten anspricht.                                                                                                                                                                                                        | V           |
| 178 | I: | Nein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 179 | E: | Nein. Ihm ist das dann egal.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Elias ist es egal, wenn Emil sich unangemessen verhält.                                                                                                                                                                                                                           | V           |
| 180 | I: | Egal, wenn sich der Emil da unangemessen verhält?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 181 | E: | Ja, das ist ihm egal. Außerdem sind wir meistens, immer dabei. Wir sind immer dabei und da sieht der Elias ja dann auch keine Notwendigkeit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Elias muss Emil nicht korrigieren, wenn er sich unangemessen verhält, weil das seine Eltern übernehmen.                                                                                                                                                                           | V           |
| 182 | I: | Ok. Ich weiß so Konditionalfragen, also so Wenn-Fragen, sind schwer, aber: Würde der Elias etwas sagen, wenn Sie nicht dabei wären?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 183 | E: | ... (überlegt) Ja, das kann ich mir schon vorstellen... ehm, beim Fußballspielen zum Beispiel. Der Emil ist nämlich beim Training auch dabei, beim Match dann nicht, weil er mit den Regeln das noch nicht so kann. Da ist das so, wenn ihm jemand den Ball abnimmt, dann ist er beleidigt. Wenn er ein Tor bekommt, wenn er der Tormann ist... das ist ein unverzeihliches Fou páté wenn man ihm ein Tor schießt, da hat er die Regel vollkommen nicht verstanden. Und da ist es dem Elias dann schon auch manchmal peinlich. Und dann kommt er zu uns: „Ja, der weiß nicht wie das geht.“ Also beim Spielen selbst nicht, weil da ist er mit sich selbst beschäftigt, aber nachher. | Wenn die Eltern nicht dabei sind, erzählt Elias, wenn sich Emil unangemessen verhalten hat. Elias ist es manchmal peinlich, wenn sich Emil unangemessen verhält. / Emil und Elias spielen Fußball, Emil spielt aber nicht bei den Matches mit, weil er die Regeln nicht versteht. | V/<br>S     |
| 184 | I: | Und die haben ja auch diesen Kampfsport, wie ich eben gesehen habe (Kinder hatten geübt, als ich ankam)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 185 | E: | Taekwondo.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Die Kinder lernen auch Taekwondo.                                                                                                                                                                                                                                                 | -           |
| 186 | I: | Und wie ist das? Ich mein, da gibt es ja auch Regeln...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 187 | E: | (unterbricht) Ja, wir haben erst vor 2 Wochen, oder länger, einem Monat damit angefangen...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Sie lernen Taekwondo noch nicht so lange.                                                                                                                                                                                                                                         | -           |
| 188 | I: | Achso, also noch nicht so lange...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 189 | E: | Nein, nicht so lang. Und außerdem: Beim Fußball ist es so, da irren andere auch übers Spielfeld. Also, bei der U7 Klasse, da würde ich sagen, auch jene, die keine Beeinträchtigungen haben, die ... Der Elias spielt sehr gut, aber andere die spielen dann auch mal in ihr eigenes Tor, wenn das frei steht... Und dem Elias ist es sehr wichtig zu gewinnen und da will er dann nicht den Bruder im eigenen Team, wenn er die Regeln nicht versteht. Wenn er dann den Ball in die falsche Richtung schießt, dann regt sich der Elias auf und schreit: „Nein, warum?!“ „Kannst du das nicht? Das muss doch auf diese Seite!“                                                        | Emil ist beim Fußball nicht der einzige, der die Regeln nicht versteht. Elias ist es sehr wichtig zu gewinnen und will deswegen Emil nicht in seinem Team. Elias ärgert sich auch über Emil, wenn er beim Fußball etwas falsch macht.                                             | S           |
| 190 | I: | Und entsteht aus solchen Situationen ein Streit zwischen den beiden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 191 | E: | Nein, dann geht er zu ihm und sagt ihm das und dann ist wieder vorbei. Dann kommt er vielleicht nachher noch zu uns, aber sie streiten nicht. ... Sie streiten auch nicht um Sachen. Oh ja, manchmal, wenn es nur eine Sache gibt. Aber... (winkt ab)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Elias schimpft Emil dann, streitet aber nicht mit ihm. Manchmal erzählt Elias es nachher auch den Eltern, wenn er sich geärgert hat. Die Kinder streiten manchmal, wenn es von etwas nur eine Sache gibt.                                                                         | U<br>+<br>V |
| 192 | I: | Und warum denken Sie, streiten sie dann nicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 193 | E: | ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 194 | I: | Nimmt der Elias da Rücksicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 195 | E: | (schüttelt energisch den Kopf) M-m.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Elias nimmt keine Rücksicht auf Emil.                                                                                                                                                                                                                                             | -           |
| 196 | I: | Nimmt keine Rücksicht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 197 | E: | Nein. Es wäre ihm völlig wesensfremd auf jemanden Rücksicht zu nehmen. (sagt das übertrieben, dividenhaft, lachelt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Elias nimmt keine Rücksicht auf Emil.                                                                                                                                                                                                                                             | -           |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
|-----|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 198 | I: | (lacht) Kümmerst dich der Elias auch mal um Emil, bzw. erklärt er ihm zum Beispiel, wie ein Spiel funktioniert? Als ich gekommen bin, hat er ihm ja gezeigt, wie er dieses Kissen richtig treten muss. Kommt was öfter vor?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 199 | E: | Ja, bei Nintendo macht er das, dass er ihm zeigt wie ein Spiel funktioniert. Ja, sowas macht er schon.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Elias erklärt Emil Konsolenspiele.                                                                                                                                                                                                                                                                            | S |
| 200 | I: | Wie selbstständig schätzen Sie den Emil ein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 201 | E: | So anziehen zum Beispiel...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 202 | I: | Ja, zum Beispiel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 203 | E: | Ja, das kann er allein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Emil kann sich alleine anziehen.                                                                                                                                                                                                                                                                              | S |
| 204 | I: | Findet er den Weg allein zur Schule?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 205 | E: | Na, das kann er nicht finden, weil das ist ganz weit weg.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Emil kann nicht alleine zur Schule gehen, weil die zu weit weg ist.                                                                                                                                                                                                                                           | S |
| 206 | I: | Ok, geht er dann mit ihnen da hin?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 207 | E: | Nein, nein, er fährt mit dem Taxi. Aber, hier zum Beispiel: „Komm, wir gehen zum Eissalon.“, da gehen wir zu Fuß hin, dann findet er den Weg.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Emil fährt mit dem Taxi in die Schule. Er kann sich aber auf bekannten Wegen orientieren.                                                                                                                                                                                                                     | S |
| 208 | I: | Also, er kann sich orientieren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 209 | E: | Ja, sicher.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Emil kann sich auf bekannten Wegen selbstständig orientieren.                                                                                                                                                                                                                                                 | S |
| 210 | I: | Weiß er in der Schule welche Stunde er als nächstes hat? Kann er sich an seinem Stundenplan orientieren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 211 | E: | Nein, das kann er nicht. Sowas kann er noch nicht. Er weiß solche Dinge wie, zuerst muss man Aufstehen, dann Frühstück, dann Anziehen, dann für die Schule bereit machen. Er weiß auch sowas, wie dass Montag bis Freitag Schule ist und Samstag und Sonntag nicht. Er weiß, dass es am Wochenende keine Schule gibt. Wir fragen ihn immer: „Was ist dein Plan?“ also an jedem Tag. Heute war zum Beispiel der Plan: Frühstück, Anziehen, dann Fototermin und dann gehen wir Eis-essen. Dann weiß er das, sagt: „Frühstück, Anziehen, Fototermin und dann Eis.“                                                                                               | Emil kann sich nicht an seinem Stundenplan orientieren, kennt aber den gewohnten Tagesablauf. Er weiß, dass am WE keine Schule ist. Emil kann sich merken, was für den Tag vorgesehen ist.                                                                                                                    | S |
| 212 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 213 | E: | Was er nicht kann ist die Wochentage, die bringt er durcheinander. Die bringt aber auch der Elias durcheinander. Aber so einen klaren Plan, kann er schon abarbeiten. Aber ob es jetzt Sport und Bewegung ist, oder Religion... da gehe ich nicht davon aus, dass er das weiß.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Emil und Elias können die Wochentage nicht. Wenn ein Plan klar ist, kann er sich daran halten.                                                                                                                                                                                                                | S |
| 214 | I: | Hat der Elias hier, also in der Selbstständigkeit vom Emil in irgendeiner Weise Einfluss gehabt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 215 | E: | (überlegt).... Hm! ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 216 | I: | Hat meinetwegen der Emil sich bei ihm abgeschaut, wie man sich anzieht, oder Zähne putzt. Oder, hat vielleicht der Elias mal gesagt: „Los jetzt, anziehen, wir wollen los.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 217 | E: | Der Elias?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 218 | I: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 219 | E: | (nicht bestimmt, lacht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 220 | I: | Sagt sowas der Elias zum Emil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
| 221 | E: | Mhm, ja. ... Zum Beispiel, ich sage, wenn beide fertig sind, dann dürfen sie Fernsehen. Und fertig sein bedeutet: Anziehen, Zähne putzen, Bett schön machen und Zimmer aufräumen. Dann kommt der Elias und sagt: „Emil, machen wir das schnell, dann können wir fernsehen.“ (ahmt Kinderstimme nach, lacht) Sowas schon, ja? Oder, wo er auch gelernt hat sicherlich: Nintendo. Oder allgemein, technische Geräte. Da ist nämlich der Elias immer, oder fast immer der erste. Und Emil fängt dann auch an und da fragt er am ehesten seinen Bruder. Da geht er zum Elias und der zeigt ihm dann wie es geht. Der Emil fragt dann eher seinen Bruder, als Sie? | Elias sorgt dafür, dass Emil seine Aufgaben fertig macht, wenn den Kindern eine Belohnung dafür versprochen ist, wenn beide fertig sind. Emil hat von Elias gezeigt bekommen, wie er Nintendo spielt und technische Geräte verwendet. Im Umgang mit technischen Geräten fragt Emil eher Elias als die Eltern. | S |
| 222 | I: |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                            |         |
|-----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 223 | E: | Ja-a (nicht, schaut bedeutungsvoll (Augenbrauen hochgezogen, Kopf zur Seite)). Ja, da fragt er seinen Bruder.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Im Umgang mit technischen Geräten fragt Emil eher Elias als die Eltern.                                                                                                                                    | S       |
| 224 | I: | Also, bei technischen Geräten fragt der Emil eher seinen Bruder.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 225 | E: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Im Umgang mit technischen Geräten fragt Emil eher Elias als die Eltern.                                                                                                                                    | S       |
| 226 | I: | Und sonst?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 227 | E: | Es ist eher nur bei technischen Geräten. Sonst fragt er uns genauso.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Wenn es nicht um technische Geräte geht, fragt Emil Elias und seine Eltern gleich viel um Hilfe.                                                                                                           | S       |
| 228 | I: | Ok. Und in wie weit darf oder kann der Elias ihm im täglichen Leben helfen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 229 | E: | (überlegt) Hm... ja (lacht)... Ja, bei den Hausübungen möchte der Elias helfen, darf es aber nicht. (spricht unverständlich)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Bei den Hausübungen lässt sich Emil nicht von Elias helfen.                                                                                                                                                | S       |
| 230 | I: | Da darf er nicht helfen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 231 | E: | Nein, da darf der Elias nicht helfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Bei den Hausübungen lässt sich Emil nicht von Elias helfen.                                                                                                                                                | S       |
| 232 | I: | Warum...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 233 | E: | (unterbricht) Wenn ich bei dem Emil sitze - ich bin immer dabei, die machen wir immer gemeinsam - und der Emil braucht Konzentration. Wenn der Elias dabei ist, dann kann er sich nicht konzentrieren. Er will ihn dann nicht dabei haben. Weil der Elias weiß natürlich immer die Antworten und antwortet. Wenn ich Emil eine Frage stelle, dann beantwortet die immer der Elias. Oder sitzt so (zeigt auf, wie ein Kind in der Schule) „Ich weiß es, ich weiß es.“ Und Emil ist dann total unkonzentriert. ... ja. Und es kommt häufiger zu solchen Situationen. Wenn man etwas mit dem Emil macht, dann kommt der Elias häufig dazu und dann zieht sich der Emil häufig sofort zurück. Ich glaube das ist dann ... ja, das ist in gewisser Weise negativ, und das kann passieren: Man spielt mit dem Emil, baut irgendetwas zusammen, dann kommt der Elias und der Emil ist weg. Er weiß dann, dass der das besser kann und geht dann marschieren. |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 234 | I: | Mhm. Also nimmt der Emil die Hilfe vom Elias im Grunde genommen an, aber nicht immer und nicht in allen Dingen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 235 | E: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Emil nimmt die Hilfe vom Elias situationsbezogen an.                                                                                                                                                       | A       |
| 236 | I: | Worin nimmt er die Hilfe vom Elias an, außer in technischen Geräten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 237 | E: | Naja, sonst nichts besonders, vorrangig die technischen Geräte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Emil nimmt Elias Hilfe vorrangig im Umgang mit Technik an.                                                                                                                                                 | S       |
| 238 | I: | Wo nimmt er die Hilfe partout nicht an? Bei den Hausübungen und gibt es da sonst noch was?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 239 | E: | Hm... na. Ich glaub sonst nichts.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Emil nimmt nur bei den HÜs die Hilfe grundsätzlich nicht an.                                                                                                                                               | A       |
| 240 | I: | Wo braucht er denn Hilfe eigentlich?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 241 | E: | Beim Lernen, wo ihm der Elias eben nicht helfen kann, ... Sonst eh, bei Bewegungen und so, das beherrscht er ja alles. Zwar so immer leicht Zeit verzettelt, aber sonst kann er das. Fahrradfahren konnte der Elias natürlich schneller, aber kurz später kann er es dann auch. Es kann fix so sein, dass er das kopiert. Aber in der Regel ist es die Motivation es auch zu können.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Emil benötigt vorrangig beim Lernen Hilfe, dort kann Elias ihm nicht helfen. Emil initiiert Elias vielleicht auch in der Motorik, aber er lernt dort vorrangig durch den Ehrgeiz es auch können zu wollen. | S+<br>A |
| 242 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 243 | E: | Ja! Ich denke der wichtigste Punkt ist, diese Motivation es auch zu können. Wie es abläuft ist für ihn vollkommen zweitrangig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Für Emil ist es in der Motorik wichtig das gleiche wie Elias zu können, wie er das erreicht ist ihm egal.                                                                                                  | A       |
| 244 | I: | Also er stellt, der Elias kann Radfahren...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                            |         |
| 245 | E: | (unterbricht) und dann will er es auch können. Und dann kann er sehr verblissen sein. Übt dann solange, bis er es auch kann. Er ist dann ein echter Kämpfer, ja? Er wird dann zum Kämpfer und sagt sich: „Ja, das will ich auch schaffen!“ ... Wenn er es nicht schafft, kann er recht verzweifelt werden, aber er kämpft bis er's kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Emil übt ehrgeizig solange, bis er das gleiche kann, wie Elias. Wenn er sein Ziel nicht erreicht kann er stark daran verzweifeln.                                                                          | A       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
|-----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---|
| 246 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 247 | E: | Und er schaut sich dann aber nicht viel ab, er schaut sich nur ab, dass es sein Bruder kann und „jetzt probier ich's auch.“ Und das ist seine Motivation.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Emil schaut sich nicht ab, wie Elias etwas macht, sondern nur, was er macht.                                                                                                                                                                                                                                   |  | A |
| 248 | I: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 249 | E: | Wir versuchen immer, dass Emil das auch probieren kann, was Elias kann. Fahrradfahren und Schwimmen und so.... Und solche Dinge kann er, Spiele und Verwendung von Gegenständen. Wenn es zum Fußballspielen kommt, ... Der Emil kann super den Ball schießen und führen und Tore machen und so, aber: die Regeln.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Emils Eltern versuchen es Emil zu ermöglichen, dass er das gleiche lernen kann wie Elias. Emil kann technisch sehr gut Fußballspielen, beherrscht aber nicht die Regeln.                                                                                                                                       |  | S |
| 250 | I: | Also, so Abstraktes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 251 | E: | Ja, genau. So Abstraktes. Das ist abstrakt und da steigt er dann aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Emil fällt Abstraktes schwer.                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  | S |
| 252 | I: | Merkt der Emil das dann. Z.B. „Ich kann die Regeln gar nicht.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 253 | E: | Ehm....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 254 | I: | Oder begreift er das gar nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 255 | E: | Nein, er weiß, dass er nicht gut Fußballspielen kann. Er weiß, dass er die Regeln nicht beherrscht. Deswegen: Beim Training kann er gut mitmachen, da sind es eingespielte Gruppen und Abläufe, aber wenn es dann zum Match geht, dann scheitert er. Und da weiß er schon, dass er scheitert. Und wir bringen den Emil dann auch gar nicht da hin. Also, er geht zum Training, wenn er will, aber nicht zum Match. Matche überfordern ihn dann und dann ist er total frustriert. Und das ist nicht unser Ziel, ne? Es ist gut, dass er die Bewegung hat und Freude, den Kontakt mit anderen Kindern hat, aber, warum ihn dann frustrieren lassen, weil er nicht so gut spielt, wie die anderen Kinder? Das ist ja nicht unser Ziel. | Emil erkennt, dass er die Regeln nicht verstanden hat. Er weiß, dass er in einem Match scheitern würde. Matches überfordern und frustrieren ihn. Die Eltern sind froh, wenn Emil im Training die Bewegung und Kontakt mit anderen Kindern bekommt, wollen aber nicht, dass Emil durch Matches frustriert wird. |  | S |
| 256 | I: | Aber frustriert es ihn, dass er nicht mit darf bei dem Spiel?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 257 | E: | Naja, er darf, aber er kann nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 258 | I: | Nein, ich meinte bei dem Match. Stört ihn das, dass er da nicht mit darf?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 259 | E: | Nein. Nein, ganz im Gegenteil. Nein, er will gar nicht. Er bleibt Zuhause und spielt Lego.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Emil stört es überhaupt nicht, dass er bei den Matches nicht mitgeht, er bleibt dann Zuhause und baut Lego.                                                                                                                                                                                                    |  | S |
| 260 | I: | Gehrt dann der Elias alleine zum Spiel?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 261 | E: | Ja, mit dem Vater. Und Emil dann bei mir Zuhause.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Elias geht mit dem Vater alleine zu den Matches.                                                                                                                                                                                                                                                               |  | - |
| 262 | I: | Ok. Also, der Emil nimmt die Hilfe von dem Elias gerne an, wenn es um technische Geräte geht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 263 | E: | Mhm. Und wenn er ihm etwas zeigt, wie es geht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Emil lässt sich von Elias erklären wie Dinge funktionieren.                                                                                                                                                                                                                                                    |  | A |
| 264 | I: | Kommt es mal vor, dass er die Hilfe nicht gerne annimmt? Also, dass er sagt, „Ich kann das schon alleine!“ oder „Ich will nicht, dass du mir hilfst, sondern die Mama.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 265 | E: | Ja, das war am Anfang mit den Fernbedienungen vom Fernseher. Der Elias konnte die Nummer und einschalten und alles. Und jetzt kann das der Emil auch. Jetzt nimmt er selber die Sachen. Und am Anfang war es immer so: „Hier Elias, du kannst es einschalten.“ Da hat er die Fernbedienung genommen und seinem Bruder gebracht und meinte: „Hier, kannst du das bitte einschalten?“ Und jetzt macht er das selber und weiß schon, wie es funktioniert. Jetzt sagt er: „Ich brauch keine Hilfe.“ Und er weiß natürlich, dass der, der die Fernbedienung hat, bestimmt, was gesehen wird. (lacht)                                                                                                                                     | Wenn Emil etwas alleine kann, dann möchte er es auch alleine machen. Emil hat sich früher von Elias bei der Fernbedienung helfen lassen, will es nun aber alleine machen und weiß auch, dass er dann bestimmen kann, was geschaut wird.                                                                        |  | S |
| 266 | I: | Ok, alles klar. (lacht) Wie gut kann sich denn der Emil gegenüber seinen Mitmenschen mitteilen? Sowohl sprachlich, als auch mit Gestik.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 267 | E: | Noja... Jetzt recht gut.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Emil kann sich mittlerweile sehr gut mitteilen.                                                                                                                                                                                                                                                                |  | M |
| 268 | I: | Jetzt recht gut, wie war es früher?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   |
| 269 | E: | Ok, weil sprachlich... ehm. Er hat erst mit 5 Jahren begonnen zu sprechen. Da war nichts mit Worten. Und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Emil hat erst mit 5 Jahren zu sprechen begonnen. Seine                                                                                                                                                                                                                                                         |  | M |

|     |    | körperlich... er hat Mimik, er kann böse werden, ... er kann sich körperlich sehr gut ausdrücken. Bei der Mimik und Gestik war er immer sehr gut, wenn er etwas nicht wollte oder so, war das immer recht klar.                                                                                                                                                                                     | Körpersprache war schon immer eindeutig und deutlich.                                                                                                        |       |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 270 | I: | Und die Mimik und Gestik war angemessen? Übertrieben oder unpassend?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                              |       |
| 271 | E: | Nein, nein. Das war immer angemessen. Wenn er sich wehgetan hat, dann hat er sich wehgetan und konnte das auch zeigen. (lacht) Aber er macht das schon mal ein Theater, damit er ein Pflaster bekommt. (lächelt) Oder er legt sich am Boden, das hat er beim Fußballspielen gleich gelernt, dass man sich hinwirft, wenn man nur angeschaut wird. (lächelt)                                         | Die Körpersprache war immer angemessen. Emil übertreibt mittlerweile, wenn er sich wehgetan hat. Das hat er sich vermutlich beim Fußballtraining abgeschaut. | M     |
| 272 | I: | Das hat er sich dort abgeschaut, quasi? (lächelt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                              |       |
| 273 | E: | Natürlich. (lächelt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Emil hat sich beim Fußball abgeschaut, dass man übertreibt, wenn man sich wehgetan hat.                                                                      | M     |
| 274 | I: | Da wollte ich auch fragen, ob hier der Elias Einfluss drauf hatte, wie sich der Emil mitteilt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                              |       |
| 275 | E: | Hm.... (überlegt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                              |       |
| 276 | I: | Hat sich zum Beispiel der Emil bei ihm abgeschaut, dass er sich anstellt, damit er ein Pflaster bekommt, oder sowas.                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                              |       |
| 277 | E: | Hm.... weiß ich jetzt nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Erika weiß nicht, ob Emil sich bei Elias abgeschaut hat, wie man sich mitteilt.                                                                              | M     |
| 278 | I: | Ok. Hat der Emil vielleicht, weiß ich nicht, sich zum Beispiel abgeschaut genauso „Bitte, bitte“ zu sagen, wie es der Elias macht?                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                              |       |
| 279 | E: | Ah, ja. (lacht) Das „Bitte, bitte“ hat er sich absolut von ihm abgeschaut. Oder, wenn er was will, dann macht er es genau gleich wie der Elias. Wenn der Elias mit etwas begonnen hat, dann hat er es sich sofort abgeschaut. Oder so Wörter **** (sagt etwas spanisches) das hat er vom Elias, oder **** (noch etwas spanisches).                                                                  | Emil hat sich bei Elias abgeschaut, wie man um etwas bittet und ausdrückt, wenn man sich etwas wünscht. / Emil übernimmt auch Wörter von Elias.              | M / G |
| 280 | I: | Was war das bitte?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                              |       |
| 281 | E: | Der Elias hat dem... ehm. Es gibt einen Einfluss, nämlich dass Sachen, die der Elias in der Schule lernt, dem Emil beibringt. Ah, z.B. „Yes!“; wenn er was gut findet, oder gewinnt. Bei Uno, dann legt er die letzte Karte ab und sagt dann „Yes! Yes!“ Und der Emil macht das dann genauso.                                                                                                       | Elias nimmt Einfluss auf die Mitteilungsfähigkeit indem Emil bei ihm Ausdrücke abschaut.                                                                     | M     |
| 282 | I: | Macht er das nur mit dem Sprachlichen, oder auch mit Gestik?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                              |       |
| 283 | E: | Auch körperlich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Elias nimmt Einfluss auf die Mitteilungsfähigkeit indem Emil bei ihm Ausdrücke und Gesten abschaut.                                                          | M     |
| 284 | I: | Also, eine bestimmt Gestik, jetzt zu Beispiel sowas (ballt die rechte Hand zur Faust und zieht den Arm mit einem Ruck zum Körper. Strike-Gestik) „Strike!“ irgendwie sowas...                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                              |       |
| 285 | E: | (spricht rein) ja... ja... genau sowas macht er. Ja und Air-Gitarre-Spielen hat er auch von ihm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Emil übernimmt Gesten von Elias.                                                                                                                             | M     |
| 286 | I: | Bekommt er irgendwelche Unterstützung vom Elias? Zum Beispiel, dass der Elias (macht „in die Luft“) übersetzt, was der Emil meint oder will?                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                              |       |
| 287 | E: | (spricht rein) Ja. ... mhm... ja, ja. Ja, er ist sein Übersetzer oft. Zum Beispiel, er schafft es nicht „Wurst“ zu sagen, er sagt immer **** (spricht spanisch), also Wurst auf Spanisch.                                                                                                                                                                                                           | Elias übersetzt, wenn Emil etwas auf Spanisch sagt.                                                                                                          | M + G |
| 288 | I: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                              |       |
| 289 | E: | Dann sagt der Elias eben, was der Emil meint. Oder, wenn wir bei der Oma sind und die Oma den Emil nicht versteht, weil sie nicht mehr so gut hört und der Emil manchmal undeutlich spricht, dann macht Elias den Übersetzer. „Mein Bruder möchte das und das.“ Die Oma hört nur noch auf einem Ohr und so wie der Emil spricht, muss man schon wissen, was er sagt. Das sagt der Elias dann schon. | Elias vermittelt anderen, was Elias meint, wenn sie ihn nicht verstehen. Elias kann Emil sehr gut verstehen.                                                 | M     |
| 290 | I: | Und übersetzen jetzt nicht nur vom Sprachlichen her, also auf Deutsch, sondern auch die Gestik übersetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                              |       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 291 | E: | Nein, die kann er ja gut. Es geht da wirklich um die Sprache.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Elias kann andern nur in Bezug auf Sprache sagen, was Emil meint.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | M       |
| 292 | I: | Ok. Und macht er das auch bei anderen...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 293 |    | Baby fängt an zu weinen, Mutter nimmt das Baby hoch und wickelt es während des Gesprächs, das Baby ist sehr schnell wieder ruhig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 294 | E: | (spricht währenddessen weiter) bei uns braucht er ja kein Übersetzer, aber bei anderen schon und da tut er es auch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Elias übersetzt für jeden, der Emil nicht versteht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | M       |
| 295 | I: | Und wenn jetzt irgendwas passiert ist, was man nicht mitbekommen hat und man jetzt einfach nicht weiß, was mit dem Emil los ist...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 296 | E: | (unterbricht) ... dann sagt er das. Dann erklärt er uns das.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Elias erklärt den Eltern, was mit Emil los ist, wenn die Eltern nicht mitbekommen haben, wenn etwas passiert ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                 | M       |
| 297 | I: | Macht er das von sich aus, oder muss man ihn dann fragen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 298 | E: | Nein, das macht der Elias ganz automatisch. Auch das übersetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Elias sagt das dann von sich aus, ohne Aufforderung, den Eltern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | M       |
| 299 | I: | Ok. Und wie verhält sich der Emil in einem Gespräch mit jemandem? Also jetzt, tatsächliches Sprechen mit Antwort und Gegenfrage.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 300 | E: | (schaut mich nur an) ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 301 | I: | Schaut er einen an, oder hält er sich z.B. an die Grundregeln, dass man in einem Gespräch nicht einfach weggeht, oder antwortet, wenn man gefragt wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 302 | E: | Das ist ein bisschen kompliziert... (lacht) ... Im Allgemeinen: Nein. Er fängt nicht an mit einem „Hallo“ zum Beispiel, er ist sehr direkt. Er hält sich nicht an die Konventionen, nein. Also, er grüßt, das kann er schon, aber wenn er etwas mitteilen will, dann sagt er das einfach. Aber nur bei Leuten, die er kennt. Bei Leuten die er kennt, da ist das eingepreist. Wenn jemand ihn was fragt, dann antwortet er schon, aber er muss die Leute kennen. Wenn nicht, ... dann nicht. Wenn er ihn nicht kennt, dann gibt es schon eine kurze Antwort, aber dann ist er gleich weg.                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Emil hält sich im Allgemeinen nicht an die Konventionen eines Gesprächs. Emil grüßt zwar, beginnt aber ein Gespräch nicht mit einer Begrüßung, sondern spricht direkt drauf los, wenn er etwas erzählen möchte und das Gegenüber kennt. Mit Leuten die er kennt kann er sich unterhalten. Wenn ihn ein Unbekannter etwas fragt, antwortet er und beendet das Gespräch.                            | G       |
| 303 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 304 | E: | Wenn er kommuniziert, dann ist er der, der etwas berichten möchte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Wenn er mit jmd. spricht, möchte er etwas mitteilen, nicht zuhören.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | G       |
| 305 | I: | Er erzählt also auch was von sich aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 306 | E: | Ja. Jaja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Emil erzählt auch von sich aus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | G       |
| 307 | I: | Kann Emil auch ein Gespräch führen, mit Frage und Gegenfrage?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 308 | E: | Nein, ... nein, die Gegenfrage, z.B. „Wie geht es dir?“ „Gut“ und er dann fragt „Und wie geht es dir?“ das kann er nicht, nein. Nein, da sagt er „Gut“ und fertig. Extrem direkt in den Dingen. Und wenn er etwas berichtet, dann nicht, damit wir das wissen, sondern, weil er es erzählen wollte, weil es ihm wichtig war. Zum Beispiel, wenn er im Kasperle-Theater war. Dann kommt er zu mir und erzählt mir das. Dann merkt er sich das alles und spricht relativ unendlich und in einer anderen Weise, aber er kommt dann zu mir und erzählt mir dann, was er gesehen hat. Kasperle-Theater taugt ihm sehr, wir haben ihm auch eines gekauft und da spielt er eben die Geschichten nach. So richtige Rollenspiele, was Autisten ja eigentlich gar nicht können. Auch selber erfundene. Also er erzählt aber nicht, weil ich das hören wollte, sondern weil er es erzählen will. (lacht) | Emil kann keine Gegenfragen zu Standardfragen stellen. Er erzählt Dinge um des Erzählens willen, nicht, damit es das Gegenüber weiß. Er erzählt von Erlebnissen, die ihm wichtig sind. Wenn man den Kontext nicht kennt, versteht man nicht worüber Emil spricht. Emil spricht sehr undeutlich. / Emil mag Kasperle-Theater und kann damit richtige Rollenspiele nachspielen und selber erfinden. | G/<br>S |
| 309 | I: | Sucht der Elias das Gespräch mit dem Emil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| 310 | E: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Elias sucht das Gespräch mit Emil.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | G       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                              |         |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 311 | I: | Wie schaut das aus?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                              |         |
| 312 | E: | Naja, wenn sie irgendetwas koordinieren müssen. „Geben wir hinaus, tun wir was?“ dann wird hin und her gesprochen. Weil dann machen sie sich was aus: „Geben wir zum Trampolin, gehen wir springen!“ Oder sie machen einen Plan, ja? Sie planen gemeinsam die Aktivitäten und dann sagt der Emil „Ja“ oder „Nein“ und ... oder, der Emil macht den Plan und der Elias hilft. Das gibt es auch. Da kommt es zu richtigen Gesprächen zwischen den beiden. Dann haben sie ein Ziel und da reden sie beide.                                                         | Wenn die Kinder Pläne schmieden und etwas vorhaben, kommt es zwischen den Brüdern zu richtigen Gesprächen mit Rede und Gegerede.                                                             | G       |
| 313 | I: | Also, da bringt der Emil auch eine Idee zum Beispiel?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                              |         |
| 314 | E: | Ja, genau. „Das spielen wir da und dort“ oder „Spielen wir das“ oder „Da gibt es einen Eimer, den wir dann benutzen können.“ ... oder in dem Fall mit dem Adrian (lächelt)...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Emil bringt in Gesprächen zu Plänen auch eigene Vorschläge.                                                                                                                                  | G       |
| 315 | I: | Was war da?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                              |         |
| 316 | E: | Der Adrian ist ein Intimfeind vom Emil.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                              |         |
| 317 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                              |         |
| 318 | E: | Das ist in Emils Schule ein Kind, das sehr aggressiv ist. Und der Emil ist einmal zum Elias gekommen und hat gemeint: „Ich habe einen Plan! Adrian töten.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Emil zeigt auch Eigeninitiative beim Planeschmieden.                                                                                                                                         | G       |
| 319 | I: | Wow.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                              |         |
| 320 | E: | Der Plan war es, eine Falle zu machen. Und oben in seinem Zimmer haben sie dann etwas konstruiert und aufgebaut. Aber das war Emils Plan, zum Beispiel. Das ist nur ein Beispiel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Emil kann Elias dazu motivieren seine Ideen zu verwirklichen.                                                                                                                                | O       |
| 321 | I: | Also, sie sprechen dann über ihrer Pläne...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                              |         |
| 322 | E: | Mhm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Emil und Elias sprechen über Vorhaben miteinander.                                                                                                                                           | G       |
| 323 | I: | Geben sie Kompromisse ein?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                              |         |
| 324 | E: | Ja, genau. So: „Du wartest hier und dann machen wir das“, „Oder, wir machen das so und so“, „Ja, machen wir es so“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Elias und Emil können miteinander Kompromisse eingehen.                                                                                                                                      | G       |
| 325 | I: | Und sowas kann auch der Emil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                              |         |
| 326 | E: | Ja, das ist ihm dann wichtig. Aber so ein Small-Talk mit Elias gibt es nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Emil kann auch Kompromisse eingehen. Wenn ihm ein Thema wichtig ist, kann er richtige Gespräche führen. Emil führt aber keine Small-Talks mit Elias.                                         | G       |
| 327 | I: | Kann er solche Gespräche auch mit Ihnen führen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                              |         |
| 328 | E: | Wenn wir helfen würden den Adrian zu töten sicher. (lacht) Oder, wenn er will, dass wir ihm Lego kaufen, dann kann er sagen: „Mama, ich möchte Lego.“ Dann macht er einen Plan, zum Beispiel: „Ich mache auch erst meine Hausübungen.“ Und dann kann man mit ihm diskutieren. Wenn es ihm wichtig ist. Oder, zum Beispiel das Star-Wars-Thema. Er wollte einen Darth-Vader. Und dann macht er einem Vorschläge und man kann ihn dann überzeugen. Es muss aber auch wirklich ein Thema sein, was ihn interessiert. Wenn nicht, dann (zuckt mit den Schultern)... | Emil kann auch mit der Mutter Gespräche führen und versucht sie zu überreden, wenn ihm etwas wichtig ist. Sie kann mit Emil diskutieren und ihn überzeugen, wenn ihn ein Thema interessiert. | G       |
| 329 | I: | Also, wenn er was will, bzw. wenn ihn etwas interessiert, dann kann er sich schon unterhalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                              |         |
| 330 | E: | Ja, das sind dann auch ganze Gespräche, über Minuten. ... Oder, jetzt mit seinem neuen Bruder, dem Baby, da hat er gefragt: „Der hat ja gar keine Zähne.“ Da haben wir ihm erklärt, wie das ist bei Babys. Und da hat er auch noch mehr gefragt. Und da kann man eine ganze Unterhaltung haben mit ihm.                                                                                                                                                                                                                                                         | Emil kann minutenlange Gespräche führen. / Emil hat sich erkundigt, warum Egon noch keine Zähne hat und das Thema auch vertieft.                                                             | G<br>/- |
| 331 | I: | Die dann auch länger ist?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                              |         |
| 332 | E: | Mhm, ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Es kann auch zu längeren Unterhaltungen kommen.                                                                                                                                              | G       |
| 333 | I: | Unterscheidet sich denn die Kommunikation mit dem Elias von der Kommunikation mit anderen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                              |         |
| 334 | E: | Das Gespräch, oder die Kommunikation zwischen ihm und Elias und zwischen ihm und uns Eltern ist gleich....Mit uns ist es ungefähr gleich, würde ich sagen, aber mit anderen wäre so ein Gespräch nicht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Interfamiliär haben die Gespräche die gleiche Qualität. Außenstehende könnten kein Gespräch mit Emil führen.                                                                                 | G       |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
|-----|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
|     |    | möglich. So ein Gespräch kann er mit Außenstehenden nicht führen. Das geht nur mit Elias oder uns, denn die anderen verstehen ihn ja schon gar nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 335 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 336 | E: | Wenn der andere auf seine Ideen und Vorschläge eingehen würde, dann würde er so ein Gespräch auch führen. Aber, die verstehen ja gar nicht, was er sagt. Denn er fängt ja sehr direkt an, ja? Er macht keine Einleitung: „Kasperle, Krokodil, bumm!“ Er sagt nicht: „Ich war gestern im Kasperletheater.“, ja? Er fängt an: „Storchi trifft Kasper.“, da weiß man ja nicht wovon er spricht. Wir wissen dann, er war dort. Aber, wenn er mit einem Dritten spricht, auch seiner Lehrerin, die weiß dann nicht, warum es geht... Wenn ein anderer das wissen würde, dann würde er genauso sprechen, wie mit uns. | Wenn ind. auf Emil eingehen würde, würde Emil auch ein solches Gespräch mit ihm führen. Andere verstehen aber nicht, wovon er spricht, weil sie den Kontext nicht kennen. Wüssten andere wovon er spricht, könnten sie ein Gespräch mit ihm führen. | G |
| 337 | I: | Ok.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 338 | E: | Aber die anderen sagen dann immer: „Mhm...“ (spielt verwurtes Lächeln) Es fehlt dann einfach die Basis und das rein Phonetische Verständnis von dem, was er sagt. Zeigte ihm jemand Interesse, dann würde er sofort mit jedem plaudern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Man kann Emil auch phonetisch nur schwer verstehen. Emil würde mit jedem sprechen, der sich interessiert zeigt.                                                                                                                                     | G |
| 339 | I: | Er hätte also dann auch Spaß daran...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 340 | E: | (unterbricht) ...daran sich mitzuteilen, das was er erlebt hat, ganz klar. Aber es ist ihm einfach nicht möglich, mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Emil hat Freude daran zu erzählen, was er erlebt hat.                                                                                                                                                                                               | M |
| 341 | I: | Mhm. Ehm. Wie spricht er mit seinem besten Freund?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 342 | E: | Mit dem Jakob?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 343 | I: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 344 | E: | In Teilbereichen versteht er ihn sicher. Der ist zum Beispiel auch Fan von Star-Wars und Polizisten. Also, da decken sich die Interessen. Und wenn beide aneinander vorbeireden... sie setzen dieses Gespräch fort.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Jakob versteht Emil in Teilbereichen auch und hat ähnliche Interessen wie er. Die Freunde führen aber ein Gespräch auch fort, wenn sie aneinander vorbeireden.                                                                                      | G |
| 345 | I: | Ist der Jakob auch in irgendeiner Weise eingeschränkt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 346 | E: | Nein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Jakob ist nicht behindert.                                                                                                                                                                                                                          | - |
| 347 | I: | Ist er auch in dieser Schule?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 348 | E: | Nein, er ist noch in dem Kindergarten. Der dreht eine Extrarunde im Kindergarten, weil seine Eltern sagen, er macht keine Vorschule, sondern bleibt im Kindergarten und geht dann in die Schule.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Jakob ist noch im KIGA, weil er von dort direkt in die Schule gehen wird.                                                                                                                                                                           | - |
| 349 | I: | Achso, er hat ihn im Kindergarten kennengelernt?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 350 | E: | Ja. Und Star-Wars, Polizei und Feuerwehr, das sind die gleichen Interessen. Und wenn die beiden aneinander vorbeireden, dann reden sie trotzdem weiter. (lächelt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Emil hat Jakob im KIGA kennengelernt. Die Freunde verstehen sich zwar, sprechen aber auch aneinander vorbei.                                                                                                                                        | G |
| 351 | I: | Ok. (lächelt) Und hat der Elias dem Emil in irgendeiner Weise geholfen sich in Gesprächen besser zu verhalten, beziehungsweise Gespräche führen zu können?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 352 | E: | Also, nicht so, dass er ihm sagt: „Das Wort musst du so verändern, das heißt so.“, so nicht, nein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Elias korrigiert nicht Emils Sprache.                                                                                                                                                                                                               | G |
| 353 | I: | Und sowas, dass er ihm sagt: „Bitte schau mich an, wenn ich mit dir rede.“ Sowas?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 354 | E: | Nein, auch nicht. Er redet auch mit ihm, wenn er plötzlich spanisch spricht. Wenn eine dritte Person kommt, dann sagt er einfach ein Wort, was der Emil auf Spanisch gesagt hat auf Deutsch. Sagt ihm aber nicht, „Das heißt so und so.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Elias korrigiert Emil nicht Emils Verhalten in Gesprächen. Er übersetzt nur anderen, wenn Emil Spanisch spricht, ohne ihm zu sagen, wie es auf Deutsch heißt.                                                                                       | G |
| 355 | I: | Sondern er sagt es dann einfach der anderen Person.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| 356 | E: | Ja. Und dem Emil sagt er es dann nicht, also beim Sprechen hat er ihm nicht geholfen. Was sie ganz lange gemeinsam hatten, war dieses Zwillingsgespräch, sie hatten eine eigene Sprache, die keiner verstanden hat. Sie haben sich selber immer bestens verstanden, aber sonst niemand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Elias hilft Emil nicht beim Sprechen und hat ihm nicht geholfen. Die Zwillinge hatten lange eine eigene Sprache und haben sich schon immer sehr gut verstanden.                                                                                     | G |
| 357 | I: | Wie hat das dann ausgesehen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
|-----|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 358 | E: | Verballhornungen von Wörtern, so eine Quatschsprache. In der haben sie dann immer kommuniziert. Und bis jetzt verstehen sie sich sehr gut, sie verstehen sich glänzend, ja? Sie verstehen sich mitunter untereinander besser als wir.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Die eigene Sprache der Zwillinge bestand aus Verballhornungen. / Die Kinder verstehen sich untereinander mitunter besser als die Eltern.                                                                                                                                                                                                                                                                                  | G/<br>M     |
| 359 | I: | Also versteht dann der Elias manchmal besser, was der Emil meint, als Sie?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 360 | E: | Ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Elias versteht Emil manchmal besser als seine Mutter.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | M           |
| 361 | I: | Und erklärt er es Ihnen dann?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 362 | E: | Nein, das macht er nicht. Für Dritte ja, aber für uns nicht. Wir können ja dann auch den Emil fragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Wenn Erika Emil nicht versteht, fragt sie ihn einfach.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | M           |
| 363 | I: | Ok.... Nun mal ganz allgemein: Kann Ihrer Meinung nach der Emil von der Beziehung zum Elias profitieren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 364 | E: | Ja, total. Total!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Emil kann sehr von der Beziehung zu Elias profitieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | A           |
| 365 | I: | Worin?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 366 | E: | Die Motivation ist immer da. Das ist der Vorteil. Also in 2 Punkten: Die Motivation, die er ständig hat und, dass er ihn ständig auch als Spielkameraden herausholt. Er kann sich nicht so zurückziehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Was ihm besonders hilft sind die immerwährende Motivation und Aufforderung zum Mitspielen. Emil kann sich nicht so sehr zurückziehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                     | A<br>+<br>O |
| 367 | I: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 368 | E: | Es ist so, dass er ständig gefordert wird. Elias ist jemand, der ständig jemanden zum Spielen braucht, der kann sich nicht alleine beschäftigen, was mir vollkommen fremd ist, ich habe mich immer alleine beschäftigen können, aber er holt immer uns, oder noch lieber seinen Bruder. Und deswegen kann er sich nicht so verschauen in seiner Burg. .. Und andererseits eben auch die Motivation, weil er eben das gleiche erreichen will wie sein Bruder. Also, das sind die beiden ganz entscheidenden Punkte. Und: Ich bin mir ganz sicher, dass es ohne einen Bruder, ohne seinen Zwillingsbruder... da wäre es nicht gut. .... (schaut traurig) Emil hat durch seinen Bruder vollkommen profitiert. | Elias fordert Emil ständig. Elias kann nicht alleine spielen und braucht daher immer einen Spielkameraden. Daher fordert er Emil oft zum Mitspielen auf, wodurch dieser sich nicht zu stark isolieren kann. Die Motivation ehrgeizig daran zu arbeiten, das gleiche zu erreichen wie Elias ist auch von sehr großem Nutzen für Emil. Ohne Elias wäre Emil weniger gut entwickelt. Emil profitiert sehr von seinem Bruder. | A           |
| 369 | I: | Und in welchen Lebensbereichen war der Einfluss am größten? Sie sagen...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 370 | E: | (unterbricht) In der Bewegung. Für den Elias ist da ganz klar, „Ich nehme den Emil mit.“ Er hat in da ganz klar mitgezogen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Elias' Einfluss war am größten in Emils motorischen Entwicklung. Er hat Emil in der Entwicklung mitgenommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | A           |
| 371 | I: | Und in abstrakteren Dingen, wie dem Sozialen und Intellektuellem?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 372 | E: | Ehm, im Sozialen nur durch das mitnehmen. Auch durch das Fordern, aber das ist die Familie allgemein. Der Brüderliche Umgang, der wurde schon gefördert. Aber er war ja nie aggressiv. Und denkt immer mit. Da lernt eher der Elias von ihm. Und im Rechnen und Schreiben und so nicht so. Eher im Umgang mit technischen Geräten. Vor allem bei diesem Nintendo, wo einer alleine spielt. Oder dieses Wii mit Super Mario und so... wo man zu zweit spielen kann, da war's nicht, weil da ist der Emil einfach zu schwach. Aber, wenn man jeweils alleine spielt, da war es gut, da hat ihn sein Bruder mitgezogen.                                                                                       | Emil konnte im Sozialen dadurch lernen, dass Elias ihn in der sozialen Entwicklung mitnimmt. In einer Familie wird das Soziale einfach gefördert. Elias lernt im Sozialen eher von Emil. In den Grundfertigkeiten wie Rechnen und Schreiben kann Elias Emil nicht unterstützen. Elias fördert den selbstständigen Umgang mit technischen Geräten, vor allem in Single-Player-Konsolenspielen.                             | A           |
| 373 | I: | Wieder durch Motivation, dass er es dann genau so gut spielen können will?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 374 | E: | Jaja, genau. Dann übt er dann ganz lange, damit er das dann auch kann. Da hat er ihn mitgezogen. Wie gesagt, bei der Wii hat er es dann auch versucht, aber da hat er nicht die Geduld für.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | In den Konsolenspielen war der Ehrgeiz es auch zu können wieder entscheidend. Elias hat nicht genug Geduld dafür Emil auch in Multi-Player-Spielen zu fördern.                                                                                                                                                                                                                                                            | A           |
| 375 | I: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 376 | E: | Und da zeigt er ihm dann auch, welche Tasten er drücken muss, damit er springt, oder wie es dann einfacher geht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Elias zeigt Emil bei Konsolenspielen auch wie es geht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | A           |
| 377 | I: | Welche Stellung, meinen Sie, hat die Geschwisterbeziehung auf die gesamte Entwicklung vom Emil?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
| 378 | E: | Die gute Entwicklung ist sehr bedingt durch die Beziehung. Sehr gefördert worden. Und dadurch wird auch die Beziehung besser und besser. Und dann wieder die Entwicklung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Die Entwicklung und die Geschwisterbeziehung bedingen sich gegenseitig positiv. Je besser das eine, desto besser ist das                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | A           |

|     |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | andere.                                                                                                                                                                                                        |             |
|-----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 379 | I: | Mhm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                |             |
| 380 | E: | Und wenn Familien ein autistisches Kind haben, wollen sie oft kein weiteres Kind. Deswegen finden Sie vermutlich auch so wenige Leute für Ihre Arbeit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Eltern von Autisten entscheiden sich oft gegen weitere Kinder.                                                                                                                                                 | A           |
| 381 | I: | Mhm. Ja, das ist möglich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                |             |
| 382 | E: | Aber für uns... für uns ist das zu 150% der falsche Ansatz. Es ist genau das falscheste, was man machen kann. Denn, ein Geschwisterkind zieht das Kind voll mit. Das ist so wichtig. ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Für ein Kind mit Autismus ist es sehr wichtig ein Geschwisterkind zu haben, weil es das Kind sehr in der Entwicklung mitnimmt. Es ist falsch kein weiteres Kind zu bekommen.                                   | A           |
| 383 | I: | Meinen Sie, dass der Elias seinen Einfluss auf den Emil sieht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                |             |
| 384 | E: | Ein bisschen, würde ich sagen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Elias sieht ein wenig seinen Einfluss auf Emil.                                                                                                                                                                | A           |
| 385 | I: | Findet er es sinnvoll zu helfen, oder ihn mitzuziehen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                |             |
| 386 | E: | Für Elias ist es sicher so: Er denkt sich „Ich brauche jemanden, der mit mir spielt“, ja? Und dann fordert er das eben... ja? Vielleicht ist es ja auch kein Zufall, dass er sich nicht alleine beschäftigen kann. ... (überlegt) Hm, ich habe darüber noch nie nachgedacht... Der Elias kann sich gar nicht alleine beschäftigen. Außer er sitzt nachts im Bett und schaut sich ein Buch an, ja? Weil da ist er ja abgeschnitten von seinem Bruder, da muss er ja alleine. Aber – und das ist mir vorher nie aufgefallen – er kann sich nicht alleine beschäftigen und deswegen geht er immer auf seinen Bruder zu. (überlegt) Ja, und dann ist er manchmal richtig stolz, wenn er seinem Bruder helfen kann, wenn er ihm etwas zeigen konnte. Dann kommt er manchmal und freut sich: „Mama, ich habe dem Emil gezeigt, wie er das machen kann. Und jetzt kann er das.“ (lächelt) Der ist so ein richtig stolzer großer Bruder. | Elias braucht einen Spielkameraden, fordert von Emil ein guter Spielkamerad zu sein und macht ihn zu einem. Elias freut sich, wenn er Emil etwas beibringen konnte. Er ist dann wie ein stolzer großer Bruder. | O<br>+<br>A |
| 387 | I: | Er benimmt sich dann also manchmal wie so ein großer Bruder?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                |             |
| 388 | E: | Mhm, ja.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Elias benimmt sich manchmal wie ein großer Bruder.                                                                                                                                                             | A           |
| 389 | I: | Ok. Gut, das wärs von meiner Seite. Haben Sie denn noch etwas anzumerken?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                |             |
| 390 | E: | Naja, wir beschäftigen uns seit eben 4 Jahren mit dem Thema, intensiv... Und da merken wir immer, wieviel der Forschung hier noch fehlt... Dass einem nicht geholfen wird... Die stellen nur die Diagnose und dann... „Suchen Sie sich selber eine Therapie...“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                |             |
| 391 |    | ... reden über die Diagnostik von Autismus. Und die Autistenhilfe Wien                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                |             |

## A5 Lebenslauf

### *Demografische Daten:*

Name: Barbara-Elisabeth Kroker, geb. Kortüm  
 Geb. am: 07. Oktober 1988  
 Geb.-Ort: Schwalmstadt-Ziegenhain  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Familienstand: verheiratet

### *Schulische Ausbildung:*

1994 bis 1998: Grundschule (Georg-August-Zinn-Schule, Schrecksbach)  
 1998 bis 2008: Gymnasium (Schwalmgymnasium, Schwalmstadt-Treysa)  
 2010 bis 2013: Bachelor-Studium der Psychologie (Universität-Wien, Wien)  
 Ab 2013: Masterstudium der Psychologie (Universität-Wien, Wien)

### *Berufliche Tätigkeiten & Praktika:*

2003: 2-wöchiges Betriebspraktikum (Kinderarztpraxis, Schwalmstadt)  
 2004: 4-wöchiges Praktikum (Allgemeinarztpraxis, Schrecksbach)  
 2008 bis 2009: 3-monatiges Pflege-Praktikum (Klinikum, Schwalmstadt)  
 2009: 11-monatiges Praktikum (Lebensgemeinschaft Sassen e.V.<sup>6</sup>, Schlitz)  
 2010 bis 2012: 2-jähriges Praktikum (Österreichische Autistenhilfe, Wien)  
 2013 bis 2015: Praktikum & Arbeit (Österreichische Autistenhilfe, Wien)  
 Allgemein: Diverse Ferienbetreuungen von Menschen mit Behinderungen über die Lebensgemeinschaft Sassen e.V.

---

<sup>6</sup> anthroposophische Einrichtung zur Betreuung von geistig und körperlich Behinderten